Wiesbadener Canblatt.

Edalter-Calle geiffitt bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs.

Wöchentlich



"Tagbiate-Danb" Ar. 6650 - 53. Bon 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abeubs, außer Sonnings.

Augelgen-Preid für die Leile: 15 Big. für lotale Angelgen im "Arbeitsmarft" und "Kleiner Augelgen" in einfeitlicher Saphern; 20 Big. in daben abtoeidender Sahausführung, iewie dir alle übriges istalen Angegen; 30 Big. für alle andwärtigen Angelgen; 1 M. tur letale Arftianen; 2 Mt. für andwärtige Mellamen. Game, balbe, beitsel und wirtel Seitern, dwickamend, nach besonderes Perchang. Bei miederholder Anfinahme unveränderter Angelgen in kurzen Zwildennammen entipredender Modatt. Begings-Breis für beibe Ansgaben: W Big monatlich RR. 2.— viertelistrlich burch ben Gerlag Langgalle Et, ohne Bringerlotn. M. 2.— viertelistrlich burch alle beutichen Lobanftalten, ansichtischlich Belledigelb. — Begings Beitellungen neburen außerdem entgegen: in Wiesbaden bie Zweigleste Bis-wardring IV, forus die Ausgabektellen in allen Arellen der Eadabt; in Strick die dortigen And-gabellellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Lagblate Träger.

Angeigen-Annahme: Bur bie Albende Beffiner Rebattion bes Biesbadener Tagblatis: Berlin SW. 61, Telfotver Str. 16, Fernfpr. 2mt Lutow 5788. Tagen und Plagen wird beine Wemahr abernommer

Dienstag, 23. September 1913.

lle,

350

000

200

₹50

00

Morgen-Ausgabe.

Mr. 443. . 61. Jahrgang.

Die Cehren von Jena.

(Bon unferem Sonderberichterftattet.)

Noch niemals vielleicht - und das wird man vermutlich fogar im eigenen Lager zugeben - ift auf einem fosialdemofratischen Parteitag jo viel leeres Strob gedroichen worden, wie anno 1913 zu Jena. Mit einem ungeheuren Aufwand advokatorischer Dialeftik find fieben Tage hindurch langatmige Resolutionen beraten worden, die bereits vorher in ge-beimen Konventikeln beschlossen waren, deren Annahme durch den Barteitag längst und unzweifelhaft feststand und die ebenso bequem und weniger lang-weilig auch in zwei Tagen hatten verabschiedet wer-

Das Ergebnis des Jenaer Parteitages bedeutet für die Ratastrophenpolitiker hüben und drüben eine Enttäuschung. Am Borabend bes Barteitages hatte das Sauptorgan der württembergischen Sozialdemokratie in einem Festartikel stürmisch nach einem "neuen Dresden" verlangt. Bur gleichen Zeit batte ein Teil der bürgerlichen Breffe brobbezeit, die Krisis im sozialdemofratischen Lager, verschärft durch den Tod des letten großen Filhrers, misse in Jena zu einem katastrophalen Zusammenstoß, wenn nicht zu einem Zusammenbruch führen, und fie batte sich jum Beweise bessen unter anderem auf die Kanonade berufen, die auch diesmal wieder die schwere revisionistiiche Artiflerie in den "Sozialistischen Monatsheften" 3brt Begriffung des Parteitags begonnen batte. Richts von alledem ift eingetroffen. Der Sieg des Revisionismus, der sich ja seit Jahren auf den Barteitagen im Bormarich befindet, ist auch in Jena wieder ein vollständiger gewesen, und in der Steuerfrage hat sich sogar eine neue Spaltung innerhalb des radikalen Flügels selber gezeigt. Aber diese Abbröckelungen sind zweisellos nicht den dauernder Wirkung und Bedeutung und auch die revifionistischen Mehrheiten follte man nicht fiberichaten.

Man hatte ichon vorher gewußt, daß die Maffenstreifresolution mit Zweidrittel-Mehrheit angenommen wliede. In Wahrheit ist diese Majorität noch etwas größer gewesen. Der revisionistische Flügel der Bartei in gemeinsamer Front mit den Führern der Gewert-lchaften bat noch einmal öffentlich bekundet, daß er, zumal in Zeiten wirtschaftlicher Depression, den bolitiichen Moffenstreit für eine gefährliche, für eine aweischneidige Baffe balt. Die Lugemburg und Genoffen, die, gleichviel, ob es sich nun um die Eroberung des preußischen Wahlrechts oder um irgend eine ander politische Gegenwartsforderung bandelt, es sobald wie möglich mit dem Aufstand der Maffen, mit

Stragendemonstrationen und Stragenfämpfen verfuchen möchten und die unseren chaubinistischen Kriegsbehern auch darin gleichen, daß fie zu diesen Rämpfen — bom sicheren Bort des Schreibtisches aus rufen, haben eine schwere Riederlage erlitten.

Die Fraktion andererseits, die fich diese gange Woche hindurch auf der Anklagebank befand, ift glänzend — mit 336 gegen 140 Stimmen — freigesprochen worden. Die Minderheit hätte es vielleicht nicht einmal auf diefe Bahl von Stimmen gebracht, mare nicht ber Umfall des einen Referenten, des Genoffen Burm, gar fo ploglich, gar fo überrafchend und gar ju grund-lich gewefen und batte nicht der Korreferent Gudefum fid) doch ein wenig zu weit vorgewagt, als er in seinem

Schlufwort bezweifelte, ob der Parteitag sich überhaupt als Areopag über die Fraktion stellen dürfe.

So würde vielleicht der Sieg der Taktiker, wie man das Ergebnis des Jenger Barteitags wird nennen dürfen, ein noch vollständigerer geweien sein, wären die Takifer noch bessere Taktifer gewesen. Immerhin ist der Fraktion nun auch von der obersten Bartei-Instanz der Weg zu positiver parlamentarifder Arbeit, wenigstens an ber einen, wenn auch vorerst nur wingigen Stelle, in den Fragen ber Steuer- und Finanzbolitif freigegeben worden. Ein fleiner Erfolg, aber doch ein Erfolg!

Bur den historisch objeftiven Beurteiler bat nach

alledem der Barteitag von Jena keine Enttäuschung gebracht, allerdings auch keine Uberraschungen. Nur das eine scheint uns auch dieser Parteitag klar gezeigt zu haben: die politische Entwicklung, der politische Fortschritt dieser großen Bewegung ist ein zartes Bflänzchen, das man von allen Seiten vor Stürmen schützen sollte. Die Radikalen müssen beute nun auch ichon "sähneknirschend" den Rückgang ihrer numerischen Kraft, das Sinken ihres politischen Einflusses zugeben. Die alten wirtschaftlichen und politischen Theorien sallen ab wie das Herbstlaub von den Bäumen. Aber die Alten warten nur auf den Moment, wo die "Jungen" den Rampf gegen das alte geheiligte Brogramm aufnehmen, um den Widerstand auf Leben und Tod zu proflamieren. Es bedarf zweisel-Tos nur einer politischen oder wirtschaftlichen Brobofation, um alle die leifen Entwicklungsanfabe zu vernichten. Eine solche Proposation kann ein Zuchthausgesch sein, wie es eben wieder die Industriemagnaten in Leivzig stürmisch gesordert haben. Eine solche Brovofation fann es auch werden, wenn die Regierungen unter bem Banne junferlich feudaler Grundfabe und Anichauungen dem deutschen Bolke noch länger primitive politische Rechte vor enthalten. Auch das sind Lehren und vielleicht die wichtigsten Lehren bes Jenger Parteitags

Deutsches Reich.

Bfarrer Tranb und fein ermablter Rachfolger. Bot einiger Zeit war in der "Dortm. Zig." angedeutet worden, daß eine Rehabilitierung des Pfarrers Lic. Trand nicht unwahrscheinlich fei. Man ichrieb dieser Mitteilung beshall eine gewisse Bedeutung zu, weil das genannte Bieit am Wohnorte Trands erscheint und im allgemeinen für Traub Stellung genommen hat, so dos ihm in diesem Falle gute Informationen gugetraut werben fonnien. Reuere Borgange geigen jeboch, daß gerade Dortmund neuerdings gum Schauphahe der riidfichtslosesten Berfolgung des firchlichen Liberis lismus gemacht wind, und daß die Erhoffung bes Friedens auf religiofem Gebiete bier obne jede Berechtigung ift. Der gewählte Rachfolger Tranks wird nicht bestätigt and noch weniger wird Traub in irgendeiner Weise rehabilitiert werden, insbesondere nicht burch Biedergewährung des Bfarrertitels. Weber naive Hoffmung noch dreifte Tänschungsber-suche ändern an dem harten Stande der Dinge etwas, und es ist nare gut, daß man dieses Marcs Gesicht sieht.

" Gur bie Berfenung bes beutiden Ronfals Schlieben von Belgrad nach Quito wird der "Röln. Big." als Grund angegeben, daß er gegen den Willen des beutschen Gesandten in Belgrad bei ber Rudfehr bes Ronigs Beier Das Ronfulat beleuchtet und beflaggt habe. Die "Roln. Big." bemerkt dazu: "Die Tatsache mag an sich nicht gerade bedeut. fam ericheinen; aber fie kennzeichnet fich im Aufammenhang mit ber politifden Rolle, die Berr Schlieben in Aberschreitung seiner Besugnisse in Belgrad und früher auch anderwärts zu spielen suche, als eine Rundgebung nicht nur gegen Dierreich-Ungarn, sondern auch gegen die amiliche Bolitis des Deutschen Reiches. Richt einmal der russische Belitische Hartweier Hartweig, der durch seine österreichselndeiche Bolitis einen großen Ruf bat, haute fich zu einer solchen Demonstra-tion veranlasst gefühlt. Daß sich die Leitung der öfterreichischen Bolitif burch die fortgeseht ofterreichseindliche und Gerbiert begunftigende Haltung eines dentschen Beamten beschwere füblie, fann man ihr nicht verübeln, und es wäre fein Bucber, wenn fie barüber in Berlin Rlage geführt hätte." — Bie bie "Morgenpoji" erfährt, wird Dr. Schlieben ben ihm gugebaden Boften in Eluabor, ber Schliebens politifche Tätigfeit fast gang unterbinden wurde, toum antreten. Im Falle, baß seine vorgesehten Behörden auf der Strafversehung nach Ernador besiehen sollten, wurde Dr. Schlieben seinen Abfchied nehmen.

Die beutschamerifanische Bewegung für bie Banama-Ausstellung. In dem Telegramm, das eine Reihe beutschamerifanischer Berbande aus Los Angeles bor einigen Tagen an den Raifer richtete, wird, wie die von der Deutschen Zentralftelle für die Weltausstellung in San Francisco herausgegebene "San Francisco-Korrespondenz" mitteilt, unter anderem folgendes aus-geführt: "Mit dem Besuch von Eurer Wajestät Bruder bes Bringen Seinrich in ben Bereinigten Staaten fette

Pfarrer Bellmund.

Burgerliches Schauspiel in 5 Aften bon Frih Philippi. (Berlag bon Otto Mippel (Sagen i. Beftf.)

Es gibt wohl faum einen Dichter, ben nicht, wenigftens in ftillen Ctunben, Die Brometheifde Gehnfucht bewegte, bag bie Bestalten, benen er feinen Geift einhauchte, die bon feinem Bergblut fich nährten, auf ber Schaubuhne gu lebenatmenber Birflichfeit fich regen. Und jugleich aus biefer Cehnfucht, bie Geftalten bes ichaffenben Geiftes lebenbig bor fich Bu feben, und bem Gedanken gn bie ungeheure Birtung, bie gerade von bem Buhnendichter ausgeht, der ben göttlichen Funten in Taufende bon Menfchenfeelen gugleich merfen tann, jo bag im Schauen und Berfteben Rünftler und Sorer eins werden, mag ein neues Runftwert fich - gleichfam aus bieser Berührung — erzeugen. Zu einer starken, berzehren-ben, nie besciedigten Leidenschaft kann dieser Zug zum. Theater verden. Wie hat Raul Debse, der Liefer und Rovellift, immer wieder nach dem Kranze der Buhnendichtung bergeblich die Sände gereckt! Auch unfer Fris Philippi trägt etwas bon biefer Gehnfucht in fich. Der Dichter, bem berufene Beurteiler (fo jeht erft in bem großen Werke "Die Religion in Geschichte und Gegenwart") Die erste Stellung unter ben religiösen Librifern unserer Beit guerfennen, ber tiefinnige Schilberer unferes Beimatlebens in Ratur und Menschenseelen, hat dann zugleich, als er ben Armsten in das berdüfterte Gemitt bliden mußte und burfte, fo manche erichnitternbe Tragobie miterlebt. Ofter icon bewegte er fich in bramatifchen Formen: ein fogiales Drama aus dem Land-Pfarrerleben entstand, bas die "Christliche Welt" abgebrudt hat, bramatische Gedichte in Anlehming an biblische Stoffe folgten: Beremia und Baul von Tarfus, jüngft erft ein tieffinniges Mufterium, bas im engeren Greis fich feine Sorer Bu gewinnen fucht. Bebt erft ift bas erfte Drama bon ibm erichienen, bas nicht nur aus bem freischaffenben Innern bes Dichters, fonbern bon ber realen Birflichfeit ber Bubne fich bas Gefeb nahm, bas bürgerliche Schmiftiel "Bfarrer Sellmund"

Run ift burch bie Mahnung ber firchlichen Behörben, ber ber Dichter Folge gab, bafür geforgt, bag eine Mufführung biefes Dramas bier in Biesbaben unterbleibt; um fo mehr

wird bie Uraufführung nun am anderen Orie, an bem fie ftattfinden wird, vielleicht gu einem "Ereignis" mit einem gewissen sensationellen Beigeschmad werden, eben infolge jenes konsistarialen Eingreifens. Man wird sich davon ergablen, bag bier bie neueften Affaren aus bem Gebiet der preußischen Kirchenpolitik auf die Bühne gebracht werden. In der öffentlichen Weinung wird vielleicht Fris Philippi feinem Ramensvetter Felig gleichgeachtet werben, ber in jedem Jahre einft die lebte große Erregung ber Beit, burchfichtig verhüllt, auf bie Bufne gu bringen pflegte. Bie bitter Unrecht würde bamit bem Dichter geschehen, ber in biesem Drama wahrlich nicht daran bachte, so billige Popularitat fich zu erwerben, ber auch gar nicht für feine Lirchenpolitische Aberzeugung bier Bropaganga maden wollte, fondern einfach ein Rraftwert aus eigenen Geelenfraften fcuf, in bem rein menich. liche Brobleme gestaltet find, bas Beitgeschichtliche nur gang nebenbei gur ftarferen Inbibibualifierung berangezogen wird.

Sätte Philippi wirklich beabsichtigt, in einer Tenbengdichtung fich ein Sprachrobe gu schaffen, er hatte einen gang anberen Selben gewählt, einen ftarferen, darafterfesteren Diefer Pfarrer Bellmund aber, beffen Rame und Wiesbabenern wohlbefannt ift als ber eines alten Theologen; ber einft ebenfalls mit seinen pietistischen, fogar manchen Teilen bes Dogmas gegenüber indifferenten Anichamungen bei ber lutherifden Rechtglaubigfeit Unftof erregte, - Diefer freifinnige Brebiger, ift gar feine Rampfesnatur, nicht in bewußter Opposition gegen das Seitchenregiment wird er inforrest bem Bekenntnis und dem alten Brauch gegenüber, sondern als Individualist, der seine Seele ausspricht, wie ein lautes Atmen, ber immer wieder die Einfehr in bas eigene Beim ber Menfchenbruft predigt, gang fich felbft offenbart, bann aber fühlt, wie ber gesehliche Zwang fein Seiligftes antaftet, und nun immer ftarfer und bewußter es erfennt, daß der Zwang ohnmachtig ift gegenüber allen geiftigen Mächten: Die Welt bes Meniden baut fich allein von innen heraus aus dem Unerzwinglichen, aus ber Liebe. Einen Augenblid hatte er, wo er im Fieberwahn glaubte, nachgeben gu muffen, um bem eigenen Rind, das mit bem Gobn feines alten Freundes und Borgefehten, des Ronfistorialprafidenten, verlobt ift, das ichmergliche Opfer seiner Liebe zu ersparen. Dann aber findet er bie

rechte Entichlugfraft, und als er icon vom Umt geben foll, ba rafft er bie letten Rrafte bes fieden Leibes gufammen, unt Die Menge, bie ihn nicht laffen will, gu beruhigen und in ber Rirde feftauhalten. Bie er hier fein Beftes in fich wiederfindet, fo hat er auch in feinem Saufe endlich bie Cecle feines Beibes gang erfannt, bas fo lange gurudfreten mußte hinter ber Mutter; hat den Kreis durchbrochen, in dem fein Innenleben befangen war und ben er feine Burg nannte, fein Afol, wie jenen Wintel der Stube, in dem die alte Mutter nech fast teilnahmslos haufte, nur für den Gohn noch lebend. Allerlei Ibsensumbolit spielt bier berein, eben jenes Bort von ber "Burg", bann ber Bogel, an bem bie Mutter hangt, und ber ihm den freien Gejang feiner Seele bedeutet, ober jene herrenlose schwarze Rabe, die bem Böglein nachstellt gleich bem Berbangnis, das ihm felbst naht, — Begriffe, die hier boch nicht fünftlich ober buntel ericbeinen. Das Beburfnis bes Poeten nach bielfagenberem Ausbrud, nach Ausbeutung ber Stimmung ließ ihn hier über ben Birflichfeitsftil binandgeben; auch Stimmungsmonologe finden wir zweimal angewendet, oder ein Totengräber redet ahnungsvoll tieffinnige Worte. In einem gewiffen Rontraft zu folden Stellen fteben dann die frische, tagesbelle Lebendigkeit des jungen Offiziers und die Rüchternheit der Rebengestalten. Man sieht, daß der Dichter stillistische Einheitlichkeit nicht anstrebte.

Es ift ein Beweis fur bie eble und vornehme Art, mit . ber das Problem behandelt wird, daß der Bertreter ftaatlicher Antorität, der Konfifteriolpräfident Lenning, fein Janatifer geworden ist, vielmehr die Macht des Gesehes und der öffentlichen Ordnung, von der er felbst fagt, daß fie keine Menschen fennt, sondern nur ben Willen des Rechts, in wurdig-humaner Weise repräsentiert. Freilich, auch er muß endlich gu-geben, daß er von der ersten Tagung des Spruchfollegiums auf lange hinaus genug hatte.

Run wird das Drama, das als Dichtung icon jedem unbefangenen Lefer fein ftorfes und eigenartiges Innenleben offenbart, auf ber Bubne feine Birtungefabigfeit gu erproben haben. Manche verstedte Schönheiten werden bann bedeutenbe Darfteller, benen ber Dichter nicht immer leichte Aufgaben ftellte, noch and Licht bringen. Moge bann die Dichtung nicht lärmenden, gefinnungstuditigen Beifall finden, wohl aber mit larmenden, geninningstitatigen Gehalt die horer im Z. Innern bewegen.

hier ein Zusammenschluß aller Deutschamerifaner ein, die heute im Deutschamerikanischen Rationalverband über das ganze Land hier vereinigt find. Wir alle ergieben unfere Kinder nach ben deutschen Grundfaben, die uns oder unfere Eltern und Boreltern gu treuen Burgern unferer neuen Beimat und fiichtigen Menschen gemacht haben. Wir glauben zu dem bentigen Stande der fo ungeheuren vielfeitigen geiftigen und wirtschaftlichen Beziehungen der beiden großen Länder burch uniere unermudliche Rleinarbeit von Hans zu Haus, von Mund zu Mund unsererseits mit beigetragen zu haben, denn wo man deutsche Sprache und deutsche Kulfur begt und bflegt, da finden auch die Produtte beutscher Arbeit und dentschen Geistes einen willigen Markt. Wie hatten wir Deutschamerikaner, besonders bes Beftens und Gudmeftens, wo die wirtichaftliche Butunft diefes Landes liegt, uns darauf gefreut, unferen Mitburgern auf der Ausstellung in San Francisco 1915 den heutigen hoben Stand deuticher Kultur und deutschen Wirtschaftslebens vorzuführen. Wie niederschmetternd wirkte daher die Radricht, daß das Deutsche Reich, das ungefähr ein Biertel der Bewohner dieses Landes als das Land ihrer und ihrer Borfahren Abstammung ansehen, auf der Ausstellung in San Francisco nicht vertreten fein wird." Das Telegramm ist von den Bräfidenten ber Staatsverbande bon Ralifornien, Oregon und Balbington bes Deutschamerifanischen Rationalverbandes und bon den Grofprafidenten des Ordens ber Bermannsfohne von Texas und Oregon unterzeichnet. - Die Handelskammern Seattle, Santa Barbara und Long-Beach haben an die Handelskammern Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig Telegramme gerichtet, in denen sie die deutschen Handelsbertretungen erfuchen, fich für die Beteiligung an der Weltausstellung in San Francisco auszusprechen. Das New Yorker "Deutsche Journal", die verbreiteiste deutsche Zeitung in den Vereinigten Staaten, gibt Ende dieses Monats eine einmalige Extraousgabe ihres Blattes in Berlin heraus. Die Zeitung, die in einem Umfang bon 52 Seiten ericeinen wird, hat die Aufgabe, in Deutschland Propaganda für die Weltansstellung in San Francisco zu machen.

Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

* Der Aufschwung ber beutschen Schiffbauindustrie wird im "Rabal and Militarn Record" am 10. Geptember wie folgt gewiirdigt: "Die deutschen Werften vermogen beute jeden Auftrag zu übernehmen. Es find 38 Stapelplate vorhanden, auf denen Schiffe von den größten Abmeffungen gebaut werden können. Rur fech 5 von ihnen find augenblidlich befest, und zwar durch die Linienichiffe Ersah "Brandenburg", Ersah "Borth" und "T", die Schlachtfreuzer Ersah "Kaiserin Augusta" und Ersah "Herner Stiph, auf denen Linienichiff "Salamis". Kleinere Sliph, auf denen Strenzer u. a. m. hergestellt werden, find zahlreich vorhanden. Die deutschen Wersten vermögen in 24 Wonaten, wenn es gewünscht wird, die größten Schlachtschiffe zu bauen."

* Der Bfarrer als Abonnentenfammler. Gintvohner ber fächfischen Ctabt Mittweida erhielten, wie ein Dresdener Blatt berichtet, diefer Tage folgendes Flugblatt zugeschicht: "Ratholiken von Mittweida! Es ift Euch dieser Tage unsere einzige fatholische Tageszeitung mehrmals zur gefälligen Kenntnisnahme zugestellt worden. Heute klopft sie — unsere wackere "Sächsische Bolkszeitung" — nochmals bei Euch an und bittet inkandigst um liebevolle Aufnahme in Form eines Boftabonnemenis. Gine Bestellfarte liegt bei. Bitte, füllt fie aus und ftedt fie in den nächsten Brief-fasten! Aus rein feelforgerischen Gründen, um Guch über alle firchlichen Fragen wohl unterrichtet zu halten und das religiose Interesse in Euch wachzurufen, tann ich Guch ein Brobeabonnement nicht warm genug empfehlen. Schent als gläubige

Ratholifer nicht die Opfer für Eure Presse, welche die ungläubige Sozialdemofratie in einer uns beschämenden Beife für ihre Blätter Tag um Tag freudigft bringt. Mit katholifden Gruße Ener Seelforger Pfarrer Riedel."

" Die Mbichanng ber Manoberflurichaben erfolgt in diesem Berbfte nach neuen Grundsätzen. Die Abichabung erfolgt fofort nach Beendigung der Truppenübungen und muß drei Wochen nach Beendigung der Manover spätestens beendet fein. Die Entschädigungsgelder muffen ebenfalls fofort nach Feststellung ber Schäden durch die Gemeinden gezahlt werden, der fväteste Termin für die Auszahlung ift der 42. Tog nach Manöverschluß. Die Gebühren für die Mitglieder der Flurschädenkommissionen find neu geregelt worden.

* Der Geburtenrudgung. Bor ber in Aachen togenben Bersommlung bes Deutschen Bereins für Gesundheite. pflege führte Obennebiginalrat Professor Dr. v. Gruber aus Minden zum wichlighen Punfte ber Tagesorbnung, zur Bedeutung des Geburtenrückganges für die Gesundheit bes beutschen Bolles, aus, daß der feit niehr als dreißig Inhren wahrnehmbare und neuerdings immer auffallender werdende Rudgang der ehelichen Geburten im Deutschen Reich in ber Sauptfache millfürlich burch bie nunmehr in ben breiten Schichten bes Bolfes immer allgemeiner geubte Berbinderung ber Empfang. n is herbeigeführt fel. Ginen gewissen Anteil an bem Geburtenriedgang bürften auch infolge des Antoachfens der Städte die in dieser siärfer als auf dem Lande verbreitsten übel der Geschlichtstramsbeiten und des Alfoholismus haben, welche physische Unfruchtbarfeit zu bewirfen vermögen. Die willfürliche Bescheänfung der Kinderzahl nimmt mehr und mehr die berberbiiche Jorm bes Zweifinberfnstems an, welches das deutsche Bolf gunächst mit wirtschaftlichem und politischem Stillfiand und Rudfdritt und endlich mit dem Austierben bedroht. Die außerordentlich geringe, völlig ungurorden be Fruchtbarkeit in den Massen der Besitzenden und Söhergebildeten erwedt die Sorge eines noch vascheren Berfiegens des Rachwuchjes an hochbegabten, zur Führung auf den berichiebenen Gebieten bes Staats- und Gefellichaftswesens befähigten und für das Wohl ber Raffe unenibehrlichen Berfonen. Mis Urfachen ber willfürlichen Befchranfung ber Geburtengahl fommen unfere wertvollsten Greungenschaften in Frage: die Ausbreitung und Bertiefung der Bolfsbisdung, die Runahme des Rationalreichtums und der politische und wirt. Schaftliche Aufftieg ber breiten Bolfemaffen. Bu den einer ausreichenben Kindererzergung gefährlichsten Auswüchsen bes Individualismus gehört auch das Ideal der Frauenemangipation mit ihrer Geringschätzung des Mutterberufes. Welche Mahnahmen follon nun gegen das fibel ergriffen werden? Die Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit ist durchaus unfahig, den Geburienaushall des Aweikinderschiems ausgugleichen. Es ist höchste Zeit, sich der weiteren Entwicklung des Zweifindersultems mit aller Knaft entgegenzultemmen, und Staat und Boll muffen alles daran feben, um fich einen mindostens der underminderten Erhaltung der Bollsgabl ge-nügenden Rachwuchs völlig sicherzustellen. Aus nationalölonomischen, fulturellen und raffenhygienischen Grunden muß die gesehlich vorgeschriedene monogame Danerehe die Exundiage der Kindererzeugung bleiben. Es ist notvendig, daß die frucktbaren und zur Erzeugung gesunder und tiichtiger Rachkommen geeignoten Elbernpaire mindestens je drei Kinder großziehen. Das wichtigste Hindernis zur Ge-reichung dieses Jieses ist zweisellos die Steigerung der Bebenshalt ung, die bon allen Bebolterungsichichten ungestüm verlangt wird und für die breiten Schichten ber Befitlojen fatjāchlich nur burch eine Befchränfung ber Kinbergohl erveichbar ift. Auch die Glite des Rachwuckses muß gesichert werden dadurch, daß die raffenhygienisch gewissenhafte Gattenwahl begünstigt und die minderwertige gehemmt wird. Es wäre völlig unfinnig, unterschiedssos für die Bennehrung aller, der brauchbaren wie der unbrauchbaren Rachfammen große Opfer zu bringen.

* Berbanbotag beutider Gewerbe- und Raufmanno. Gerichte. Under bem Borfits bes Magiftnatsnats v. Gonly (Berlin) hieft ber Berband der beutschen Gewendes und Roufmannsgerichte unter Beleifigung von mehr als 900 Mitglie-

Lebenogefühl stellt alle Birklichkeit in ein verklärendes Licht

und entbedt überall geistige Rrafte. Mit eigentumlichem

Sauber wirft hier eine noch unberührte, bem Menichen

freieften Raum gewährende Ratur, Emerfons Saus in Con-

cord ift gang unverändert geblieben. Es macht mit ber Stille

feiner Umgebung an einem sonnigen Berbsttag einen wunder-

vollen Gindrud. Die Bucher ber Bibliothet fteben noch an

bem aften Blat und ein geiftsprühenbes Bild von Carlyle mit einer Widmung an Emerson gibt einen besseren Gindrud

von der Größe jenes Mannes, als es das befannte Bild bon

Whifter tut. In Concord treffen in einzigartiger Beife zwei

große Erinnerungen bes amerifanischen Bolfes gufammen

einmal die an den Unabhängigkeitskrieg, der hier begann und

beffen Anbenfen hier durch berichiebene Denkmaler erhalten

wird, und zugleich die Erinnerung an eine große literarische Beit, die verfchiedene bervorragende Geifter an diefem fleinen Ort vereinigte. Raum ein anderes Boll befist ein foldies

Aufammentreffen feiner politischen und literarischen Trabi-

tionen. Die freudige und milbe Denkweise Emersons wird

burch ben Realismus und die barten Rampfe ber Gegenwart

born aus allen Teilen bes Deutschen Reiches sowie unter Teils nahme zahlreither Ehrengäste seine diessährige Hauptvers fammlung in Leipzig ab. Gewerbegerichtsbireftor Dr. Brenner (München) referierte über die Geschgebung über Arbeitsbertrag. Seit dem leiten Berbandstoge ist die hinterbliebenenversicherung nach der Reichsversicherungsordnung sowie bas Bersicherungsgeselt für Angestellte eingeführt worden. Das Interesse der Heimarbeiter werde burch das neue Gesch über die Heusarbeit gewehrt. Gin staatlicher Eingriff habe hier besonders Not gesen, indes ift auch durch biefes Gefet die Geimarbeiterfrage und nicht böllig gelöft werden. Unbedingt angustreben fel ein ginheitliches Angestellennecht, da burch die jetige Berichiebenheit der Gesetsgebung ein geradezu unertröglicher Zustand der Rechtbun-ficherheit sich beransgebildet habe. Rechtbantwalt Dr. Baum, der Borfibende des Gewerke- und Kaufmannsgerichts Berlin. Schöneberg, forbette in seinem Boritage "Die Literatur über ben Arbeitsbertrag" einen besonderen Lefwstuhl für ben Arbeitsbertrag an den Universitäten, um die gewerbliche Rechtfprechung der Gerichte gu erleichtern. Dr. Waldmiller (Stuligar:) sprach über den Arbeitsbertrag in der Rechtfprechung. Dr. Hugo Singheimer (Frankfurt a. M.) referierte barouf über bas Thema: "Grundgebanke und Möglichfeit eines einbeitlichen Arbeitsrechtes für Deutschland". betonte, es mulfe deber ein Gefetbuch ber Urbeit geschaffen perben. Rit einem Bortrage bes Rechtstats Dr. Bognet (Rürnberg) über die Bertretung bor ben Gewerbe- und Raufmannsgerichten waren die Arbeiten des Kongresses ersebigt.

Heer und Stotte.

Chiffsbewegungen. Eingelroffen: S. M. S. "Möne" am 17. September in Daresfolom, S. M. S. "Miruberg" am 17. September in Tington, S. M. Hickanovenboot "Otter" am 18. September in Tidsinaidia, S. M. S. "Magdeburg" am 16. September in Nation, S. M. S. "Minden" am 16. Sept. in Kiel. S. M. S. "Nitis" am 18. September in Autidon, S. M. S. "Girile" am 19. September in Silbelmshaven, — Im See gegangen: S. M. S. "Geille" am 18. September bon Kiel.

Ausland.

Norwegen.

Befriedigende Regelung ber Angelegenheit der Dampfer "Saale" und "Rohne". Chriftiania, 21. September. Im Ministerium des Außern ift ein Schreiben des Dampffeefischereibereins Unterwefer in Geeftemunde bom 15. d. D. eingetroffen, in dem der Borfibende des Bereins feine Enticuldigung und fein Bedauern fiber den Borfall mit der "Caale" und ber "Raroline Rohne" ausspricht. Der Berein babe feinen Rapitanen firen gfte Berbalfungsmagregeln erteilt, damit derartige Borfälle sich in Zufunft nicht mehr ereignen können. — Das Schreiben hat in der gesamten Bresse — so wird der "Frankf. Zig." dazu aus Christiania gemeldet einen guten Eindrud gemacht.

Frankreich.

Sfasonow in Paris. Paris, 22. September. Der ruffische Minister bes Auswärtigen Sfasonow fam gestern nacht gegen 12 Uhr in Paris an und wurde von Mitgliedern der ruffischen Botichaft "empfangen. Heute morgen ift Siasonow nach Bidin zur Kur abgereist. Er gedenkt nach Beendigung der Kur einige Tage in Baris zu bleiben und dem Präfidenten ber Republik und dem frangösischen Minister des Augern Bichon Besuche abzustatten.

Luftfahrt.

2000 Meter Sobe in 18 Minuten. Gine Meifter leiftung in Steigfähigkeit war der Flug, den der Flieger Kanit auf einem neuen Bomhard-Beil-Doppeldeder (100-Pferdestärken-Mercedes-Wotor) ber Union-Blugwerle auf dem Flugfelde Teltow ausfichrte. Kanit, der mit Herrn Bels als Begleiter aufgestiegen war, erreichte auf einem seiner Fliege in 18 Minuten

Philosophische Eindrücke aus Amerika.

Gine Blauberei bon Gebeimrat Brofeffor Dr. Rubolf Euden.

Wenn ich bon philosophischen Einbruden in Amerika berichten möcke, so kann es nicht meine Aufgabe sein, die einzelnen philosophischen Leistungen daselbst sowie die leiten-ben Versönlichkeiten zu schildern, so schähder diese in Wahrbeit find, ich mochte nur bon ben geistigen Bewegungen berichten, die das allgemeine Leben dort zeigt; die Philosophie sei nur so weit beachtet, als sie einen Ausdruck und eine Füh-

rerin dieses allgemeinen Lebens bildet. In der Gleschichte des amerikanischen Lebens haben namentlich drei Personlichkeiten start auf das allgemeine Leben gewirkt: Edwards (1703 dis 1758), Emerson (1803 dis 1882), William James (1842 bis 1910). Edwards vertritt mit feinem ftrengen Deierminismus die altere religiofe Grundftimmung, welche bas menfchliche Handeln gang und gar bom göttlichen Billen bestimmt benft. Diefe ftrenge Raffung ift in der Reugeit gurudgetreten, aber ber Ernft, ber in jener Anfchauung wirft, lebt im amerifanischen Bolfe fort, und gugleich erhält fich auch eine treue Erinnerung an Ebwards Berjönlichkeit. Bietätvoll wurde mir in Nordhampton, Maff., tie Rirche gezeigt, worin er gepredigt bat. Daß bas Broblem ber Billensfreiheit aber in America noch heute im Bordergrund fteht, wird gleich gur Sprache tommen.

Gine andere Bhafe bes Lebens ericeint in Emerion. Sier waltet eine freiere und freudigere Denfart; indem der Menfic in enge Berbindung mit bem All und namentlich ber Raturumgebung tritt, gewinnt er eine große Beite und Frifde bes Lebens, die Berfonlichfeit findet bier ibren Schwerpunft in fich felbit, und gugleich findet fie eine volle Aberlegenheit gegen allen Durchichnitt bes gefellichaftlichen Lebens und gegen alle außere Sahung; ein frebes und zugleich frommes

augenscheinlich gurudgebrangt, aber bag fie noch immer tiefe Burgeln im ameritanifchen Bolt befitt, bas geigt ber große Erfolg, ben bie Schriften Trines haben, ber bei aller Gelbftftandigfeit in ber Sauptrichtung mit Emerfon gufommengeht.

Für bie neueste geistige Lage ist besonders charafteristisch der Bragmatismus, der fich bor allem an die berborragende Berionlichfeit von Billam James fnüpft. Diefer Bragmatismus hat ohne Zweifel einen engen Zusammenhang mit ben Grundzügen bes amerifanischen Lebens, er hat ihn negativ in der Ablehnung aller Weltspefulation und aller abstratien Metaphofit, er bat ibn pofitib, indem er gum Bielpuntt und gum Dag aller Dentarbeit bas menfchliche Befinden macht und nach der Wirfung auf diefes Wahrheit und Unwahrheit ber Lehren unterideidet. Es ericheint bier ber offenfte Blid für die Mannigfaltigfeit ber Erfahrung und die unbefangenfte Singebung an ihre Mitteilungen. Die Lehre aber, die ficherlid manchem Wiberspruch offensteht, wird wefentlich gehoben und erganzt durch die bedeutende und fumpathifche Berfonlichfeit von James, der, zunächst Moler, bann Mediziner, bann Bincholog, endlich Bhilosoph, das Leben in weitestem Umfang burch eigene Erfahrung fennen lernte und bie berschiedensten Seiten der Welt ftart auf fich wirfen lieg. Auch ift biefer Bragmatismus weit bavon entfernt, mit ber reli-

giösen Tradition des ameritanischen Bolles zu brechen. Er gibt ber Religion eine andere Wendung, er arbeitet mehr ihre pfichologische Seite beraus und berweilt gern bei ihrer Mannigfaltigfeit, aber er hofft fie bamit zu berftarfen, er hat in Bahrbeit die Religionspfychologie erft recht gur Geltung gebracht. Abrigens burfen wir feinembegs bas amerifanifche geben überwiegend bom Pragmatismus beberrscht benfen, er findet dort manden Widerstand, und seine Fassung bon Leben und Wiffen wird von vielen als unzugänglich emp-

Bie und in diefen Betrachtungen fiberall die Religion als haupt im ameritanischen Leben eine bervorragende Stellung ein. Gie ift noch bente bie belebende Grundlage bes fogialen Lebens und Strebens, die ftillichweigende Boraussetjung aller Lebensarbeit. Gucht ber Deutsche non altere ber in ber Religion bor allem die Gicherung und Bertiefung feiner Berfonlichfeit, fo fteht bem Amerifaner wie bem Englander babei mehr die Erhöhung und Befeelung des gesellschaftlichen Zusammenseins boran. Eng verbunden bamit ift bie Tatfache, daß in Amerika bas Intereffe weit weniger ben Dogmen als ber eihischen und praftischen Seite ber Religion sugewandt ift; fo enifteben nicht fo ichroffe Gegenfahe burch die Spaltung des Brotestantismus in mannigfachfte "Denominationen", wie wir es nach bemicher Art erwarten möch-ten. Denn fo gewiß zwijden biefen Denominationen manche Abweichung in ben Abergengungen besteht, fie binbert nicht ein Bufammenwirfen für bie Berbefferung ber menfchlichen Lage und die innere Beredlung ber Menichheit, fie berhindert auch nicht eine gegenseitige Achtung. Frei von aller Bindung an ben Staat läht man sich gegenseitig freien Raum. Unter ben Geiftlichen ber verschiedenen Rirchen befinden fich febr herborrogende Berfonlichkeiten, Die einen ftarten Ginfluß auf bas öffentliche Leben üben. Jene Spaltung hat insofern sogar einen Sarteil, als sie zu unablössigem Wett-eiser aufruft und die verschiedenen Richtungen auf verschiebene fogiale Schichten wirten läft.

Meine Tätigfeit in Amerika gab mir Gelegenheit, zu ermitieln, welche Brobleme vornehmlich dort die denkenden Meniden beibegen. Ich forberte öfter nach meinen Bortragen bagu auf, geidriebene Fragen in einen Zettellaften gu legen, bie ich dann nach besiem Bermögen beantwortete. Merkwurdig fart traten babei aus ber Bille ber Brobime gwel

[&]quot;) Brofessor Eucken, der im vorigen Jobre als Aus'ausch professor in Amerika weilte, das und nachfolgenden Ausschip kenerit in "Belt im Bild" abgedruckt) freundlicht übetlassen. Die Aussiührungen werden für Eliebaden dekkalb von de-sonderem Interesse sein, weil der bekannte Bhilosoph am 10., 18. und 15. Oftoder dier Boylesungen über: "Erundlagen der Ethil" balten wird.

姓

ijt.

cm

in

ťδ

g

ń

2000 Meter Sobe und landete darauf in einem ausgeibrochenen fteilen Kurvengleitfluge mit gedroffeltem Motor in kaum 8 Minuten glatt vor seinem Schuppen.

Tobessturg eines ruffischen Offizierfliegers. Sebaftopol, 20. September. Der Militärflieger Artillerieleutnant Fischer ist aus 200 Meter Sobe abgestürzt. Er war sofort tot.

Deutscher Sängertag.

sh. Asburg, 20. September. Der Deutsche Sangerbund, bem gegenwärtig 78 beutsche Sängerbunde in Deutschland und Ofterreich-Ungarn mit über 200 000 Mitgliedern angeschloffen find, trat beute hier zu einem außerorbentlichen Deutschen Gangerlage, bem 17. feit feinem Bestehen, gufammen. Mit ber Tagung tit gugleich ber 51. Glebenttag ber am 20. Geptember 1862 in Roburg erfolgten Gründung bes Deutschen Sangerbundes berfnipft, ber auf Betreiben bes bamaligen Bergogs Ernft II. bon Sachsen-Roburg-Gotha fast gleichzeitig mit ber Begrunbung des Deutschen Schützenbundes und der Deutschen Turnerschaft erfolgte. Zu dem Sangertag find etwa 250 Bertreter aller beutschen Männergesangvereine erschienen. Der aber bie gange Erbe verbreitete Deutsche Gangerbund umfaft gegenwärtig 5481 Bereine mit rund 200 000 Sängern. Am ftarffien ift bas Ronigreich Sochfen in ihm bertreten, und gwar mit 17 Gingelbunden, 902 Bereinen und 32 000 Sängern. An Auslandsbereinen gehören ihm gurzeit 38 an. Die Ginmahmen bes lehten Jahres beirugen 176 019 DL, mahrend bie Ausgaben fich auf 87 870 M., darunter 45 000 M. Zuschuß für bas Rurnberger Sangerfest, beliefen. Das Bermögen ber Deutschen Sangerbundesstiftung, aus ber u. a. an Romponiften und beren Sinterbliebene im letten Johre 8300 9R. Unterstühungen bezahlt wurden, beläuft sich auf 287 031 M. — Das nächste Deutsche Gängerbundesfest foll 1917 in hannover stattfinden. — Der Borsitzende des Bundes, Rechtsanwalt Lift (Reutlingen), eröffnete die Berhandlungen mit folgenden Ausführungen: Wir haben uns versammelt in einer Stadt, beren Ramen in vielfacher Begiehung gum Deutschen Sangerbunde fteht. Es ift nicht nur feine Geburteftabt, fonbern wir haben auch die 25jährige Jubelfeier im Jahre 1887 hier gefeiert und gleichzeltig ben 9. Deutschen Gängertag bier abgehalten. — Es wird bann an ben Herzog ein Hulbigungstelegramm gerichtet. - Der Borfibende Lift gebenft bann bes schweren Ungluds, bas in den letten Tagen Trauer über bie gange Stadt Roburg und viele Familien gebracht hat. Der Musichuft bat beichloffen, für bie Cammlung gugunften ber Sinterbliebenen 300 DR. aus ber Bunbestaffe zu bewilligen. -MIS Stellvertreter bes Borfitenben und Schriftführers murben hierauf gewählt: Landtagsabgeordneter Ghmnafialprofesfor Dr. Hammerschmidt (Reuftadt a. d. D.), Generalfekretar hofmann (Bien), Rechtsanwalt Morbart (Eichftätt), Schul-inspeltor Friedrich (München) und Rechnungscat Schlicht (Berlin). - Un erfter Stelle begrundete bann Landgerichtsrat Mitter v. Schmeibel (Gras) folgenden Untrag bes Steierischen Sangerbundes: "Gang besonders vorteilhafte Gelegenheiten ausgenommen, find in bas Lieberbuch bes Deutschen Sangerbundes in Zufunft nur mehr aufzunehmen: 1. urheberrechtlich freigewordene Werfe, 2. noch nicht beröffentlichte Bearbeitungen beutscher Bollslieder, 3. noch nicht veröffentlichte Rompositionen für Mannerchore. Der Gefamtausichni; bes Deutschen Gangerbundes wird beauftragt, bem Erwerbe ber unter 2 und 3 bezeichneten Gattung in bas alleinige Gigentum bes Deutschen Gangerbundes nachbrudlichft Corgfalt gu widmen." Der Berichterftatter führte bagu aus: Das Deutsche Gangerbundesliederbuch, bas nur ben Mitgliedern zugänglich ist, hat eine besonders interessante Geschichte. Man könnte derüber schreiben: "Der Leibensweg der beutschen Komponisten." Denn es ist geradezu unglaublich, mit welchen Schwierigfeiten junge aufftrebenbe Romponiffen auch beute noch zu fampfen baben, bis fie überhaupt Berleger für ihre Werfe finden. Für acht Chore, welche wir für bas Dentiche Gangerbuch erwarben und unter welchen fich be-Tannte und abgefungene Lieber, wie "Beute ift heut", "Still ruht der Gee" usw., befanden, mußten wir nicht weniger als 5000 M. zahlen. (Hört! Hört!) Das "Deutsche Lied" von Kalliwoda konnten wir für das Liederbuch überhaupt nicht

erlangen, weil ber Berleger für biefes wohl meiftgefungenfte beutsche Lied gerabezu ungeheure Ansprüche stellte. So fam es, daß, als es in unserem Lieberbuch erschien, es schon beinahe außer Kurs gescht war, und zwar daburch, daß gleichzeitig eine Strömung gegen das Lied eintrat, weil ber Tegt von einem Juben und die Komposition von einem Tschechen herrührte. (heiterfeit.) Wir haben demgegenüber doch auch die Bflicht, für freie Konfurreng mit ben Berlegern eingutreten und an die Komponisten beranzugehen, damit fie an unserem Buche mitarbeiten. Wir wollen doch nicht immer nur Witwen heiraten (Heiterkeit.), sondern das Gute auch mal aus erster Sand haben. (Erneute Seiterfeit.) Die Resolution des Referenten wurde fobann ohne Debatte einstimmig angenommen. - Die Beratungen über bie Abanberung ber Sabungen nahmen ben gangen übrigen Berhandlungstag in Anspruch. Besonders bemerkenswert ift ber § 8, wonach Mitglieder bes Deutschen Gangerbundes bie im Deutschen Reiche und in Ofterreich bestehenden Sangerbunde werden fönnen, sofern fie den in § 1 angegebenen Zwed verfolgen, landichaftlich geichloffen find und minbeftens 1000 Ganger gablen. - Ein Feitfongert der Roburger Gangerichaft ichlog barauf die Tagung wirfungsvoll ab.

10. Deutscher Tonkünstlertag.

eh. Berlin, 21. Ceptember. Unter gablreicher Beteiligung feiner Mitglieber trat bier im Abgeordnetenhaufe der Bentralverband deutscher Ton-fünftler und Tonkünstlerinnen zu seiner 10. Tagung zufammen, zu der auch berschiedene Bertreter staatlicher und siabtischer Behörden erschienen waren. Rach berichiedenen Begrüßungsansprachen erstattete der Borfibende Gött-mann (Berlin) den Jahresbericht, der u. a. erwähnt, daß ber Bentralverband fich wegen Freigabe bes "Barfifal" mit einer Betition an ben Reichstag gewandt hat. Bon feiten bes Bereins der afademisch gebildeten Busiksehrer in Köln lag ein Antrog vor, in welchem verlangt wird, daß die Erlaubnis zur Erteilung bon Mufifunterricht bon bem Besteben einer Brufung abbangig gemacht wirb. Die Bersammlung fiellte fich aber nicht auf diefen Standpuntt, fondern erffarte es nur für wünschenswert, daß eine Brüfungsfielle eingerichter werde, der die Musiklehrer und Musiklehrerinnen eine Brufung ablegen tonnten -Rechtsampalt Dr. Ofterrieth (Breslan) behandelte die Konfequengen, die bas Siellenbermittlergesch für die Konzertagenten und Künstler bringt. Redner empfahl die Schaffung einer Engagements-vermittlungsstelle, um die Interessen der Künstler zu wahren. Schliehlich hörte bie Berfaumlung noch ein Referat von Gidberg (Berlin) über bie Stellung ber Mufiffebrer gur Angestelltenversicherung. Es wurde beschloffen, babin gu wirfen, bag die Mufflehrer von der Stellung unter bas Ingestelltenverficherungsgesch befreit wurden.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Meue Jenfuren.

In ben biesiahrigen herbitzeugniffen unferer Bolits- und Mittelfculler merben neue Benfuren gum erstenmal in Unwendung fommen. Aach einer Berfügung der Königl. Regie-rung zu Wiesbaden sollen für die Zufunft die Prädikate "Fiemlich gut" (3), "Befriedigend" (4), "Wenig befriedigend" (5) und "Richt befriedigend" (6) nicht mehr gebraucht werden. Ge gelten vielmehr fortan fur Die Schülerleiftungen ber Bolts- und Mittelichulen folgenbe Betvertungen: 1 = Sehr gut, 2 = Gut, 3 = Genügend, 4 = Ungenügend. Zwischennoten fallen weg. Es werben also die Bengnisse der Kinder veränderte Gesichter zeigen, die diesmal, wo die neuen Noten zum erstenmal auftreien, besonders auffallen dürften. Sicherlich ift manches "Biemlich gut" bes letten Frühjahrszeugnisses gu einem "Genügend" geworben. Somit ware nach feitherigen Schulbegriffen eine Berichlechterung eingetreten. Bei genauerem Bufeben gilt aber bas neue "Genugend" für bas öffentliche Leben vielleicht mehr als bas alte "Ziemlich aut", in bessen Einschräntung "Ziemlich" immerhin ber nicht zu

verkennende Tadel lag, daß der Schüler etwas für seine Kräfte Erreichbares noch nicht erworden habe. Weiterhin befagt "Genügend" bem Reifter, bem Lehrherrn usw. weit mehr, als bas altangewandte "Befriedigend". Jeht urleilen amtliche Bestimmungen und vorgeschriebene Ledrziele, während in dem Urteil "Befriedigend" die persönlich-subjetive Aussassing des Lehrers stets herandauhören war. Der Wegsfall der Note "Wenig besriedigend" ist erst nicht nicht zu bestingen. In den werden meisten Fällen wird diese Kensur ter alten Zeugniste doch nur ein beschönigendes Deckmäntelschen gewesen sein. Dieses muß jeht sallen. Dadurch wird mandzes abstoßende "Ungenügend" offenden werden. Für Eltern und Schüler mag solches, flüchtig betrachtet, gewiß beschämend und hart erscheinen; aber andererseits vermögen unverschleierte und slar ersannte Schöden sowie aufrichtigt Scham die Triebfraft und den Arbeitseifer auch wieber leuftig anguregen. Der harte Schlag "Ungenügenb" wird gewiß manches faule Burichchen und viele verblendete Eftern aufrütteln, daß fie fich erneut ihrer Pflichten erinnern. Go begrußt bie Schule bie Renordnung ber Benfierung mit Freuden. Auch dem Leben ist ein schärferer, Karerer Mahliab gogeben, jeden dem Ort und bem Beruf guguführen, wohin ihn Begabung, Sahigfeit und Streben verweifen.

Morgen-Musgabe, I. Blatt.

Die Hausichwester.

Die Rrantenfdweiter mit ihrem ftillen, jelbitlofen Birfen in Hospital und Familie ist eine liebgewohnte, achtung-gebietende Erscheinung geworden. Wie mancher hat sie schon als gutigen Engel im hause gesegnet, wenn fie mit linder Hand Wunden verband, heilte und pflegte. Doch was will der Name "Hausschwester" sagen? Er ist in den letzten Jahren öfter aufgetaucht, ohne daß man über seine Bedeutung volle Marheit erlangte. Hier erklärt man sich ihn so, daß Hausschwester so viel sei als Wirtschaftsschwester für Kücke, Wäsche usiv. in großen Betrieben, bort versteht man barunter eine Bflegerin, die von Boblfahrtsverbanden in Arantheitsfällen ober bei gehlen ber hausfrau in bilfsbedurftige Familien geschickt wird, um ben Haushalt bor bem Riebergang zu bewahren. Solde Birtichaftoidwestern und Bflegerinnen wirfen gewiß viel Gutes, boch ber Beruf ber Soulsschwester steht auf anderer Grundlage. Er will vor allem gebildeten Räbchen und unabhängigen Frauen durch die rechte Erfassung und Ausübung häuslicher Pflichten bei angemesse nen Arbeitsbedingungen und entsprechenber Entlohnung einen angesehenen Wirfungefreis in ber beutschen Familie bieten. Die Ausbildung erstredt fich daher auf alle zur Fubrung eines Saushalis notwendigen Arbeiten, wie auch auf Kinderpflege. Die Hausschler nouvendigen Arbeiten, wie auch auf Kinderpflege. Die Hausschler soll jedoch nicht die Dientboten im Hause ersehen, sie soll Vertrauensperson in der Jamilie sein, da sie ihre Arbeit im Dienst ihrer Mitmenschen in schwesterlichem Ginn leistet. In der geschlossen Gemeinschaft Weichgefinnter sinden die Schwestern Rückelt, Schuh und Sicherstellung der Jukunft. Hier ist ein-Gediet, dem es im Geoensch zu den Idarkstein Vorsenweiter. im Gegensch zu ben überfüllten kaufmännischen und wissen-schaftlichen Berufen an Arbeitskräften gebricht, was die Talfache beweist, bag duf eine Sausschwester 50 Stellenangebote kommen. Kinderreiche, weniger begüterte Fomilien branchen für die Ausbildung ihrer Lochter feine unerschwingliche Opfer gu bringen, wenn fie fich bem iconen Beruf einer Sausschwester wibmet. Die erworbenen Reuntniffe befähigen nicht mer zur Berufsausübung, sondern lohnen auch für die verbeiratete Frau die der Ausbildung an Beit, Geld und Kraft gebrachten Opfer. Der erfte hausschwefternverein Deutschlands wurde 1910 mit feinem Gip in Bentow-Berlin begrunbet und erfreut fich in der verhältnismäßig furgen Beit einer gebeihlichen Entwidlung und allgemeinen Ansehens. Um seine Tätigkeit auch auf ben Westen und Süden Deutschlands ausgubehnen, bat ber Berein bas bestens besannte Saushaliungsinstitut Kühn-Mahmann in Naffau (Lahn) als 3 weiganftalt für ben hauswirtichaftlichen Teil ber Berufsausbilbung auserfeben, wahrend die für Rinberpflege nur in Bantow erfolgt. Aber alles Rabere berichten die Drudfachen des Bereins, welche durch das Mutterhaus in Banfoto-Berlin, hartwigftrage 118, und burch Fraulein Rubu-Magmann in Raffau (Lahn) zu begiehen find.

- herbftanfang. Seute, am 23. September, um 4 Uhr FB Min. nachmittags, tritt die Sonne aus dem Kalenbergeichen der "Jungfrau" in das der "Wage". Sie steht an dies

als überragend hervor: 1. die Frage ber Freiheit des Willens und der moralischen Berantwortlichkeit des Menichen, 2. das Broblem ber bersonlichen Unsterblichkeit. Ich möchte hingufügen, bag an biefen Broblemen bie Frauen mit gleichem Gifer teilnahmen wie die Manner, wie fie überhaupt mit großer Barme und Frifche an ben pringipiellen Fragen bes menfchlichen Lebens mitarbeiten. Gie haben oft mehr freie Beit für jene Fragen als die Männer, welche ftart von der Berufsarbeit offupiert find. Speziell für deutsche Sprache und Literatur habe ich namentlich an den Frauenuniversitaten großes Intereffe und Berftanbuis gefunden.

Faffen wir bas Frühere gusammen, fo wird man fagen burfen, daß bas ethische Streben in Amerika feine Sauptaufgabe im Birfen für bie menfoliche Gefellichaft findet, bas burch einen religiojen Sintergrund vor einem Ginten gu einem blogen Utilitarismus bewahrt wird; die Moral bat bier ben ausgesprochenen Charafter ber Sogialethil, es maltet ein ftartes Gefühl ber perfonlichen Berantwortlichfeit für ben Gesamtstand ber Gesellschaft, und ce findet fich ein unermübliches Wirfen menschenfreundlicher Urt. Die Sorge für andere erscheint nicht als ein Berbienst, sondern als unabweisbare Bflicht. In foldem menschenfreundlichen Wirten, das nicht blog Rot und Eleud zu beben, sondern auch die Freude des Lebens zu steigern bemüht ift, und bas in alle Bergweigungen des Daseins eingeht, find die Amerikaner uns Deutschen voraus.

Run aber erhalt die gange Lage baburch eine gewaltige Spannung, bag es nicht blog ben Individuen zu belfen gilt, sondern daß unch im öffentlichen Leben große Probleme erscheinen, die den Gesamtstand des Daseins unsicher machen. Sie find nicht ploblich eingetreten, sondern nach und nach erwachsen, aber erst die Reuzeit hat ihre Schärfe und Gefahr voll sur Entividlung gebracht.

Es find zwei Sauptprobleme; einmal bie Gefabr einer Blutofratic, welche burch die amerifanische Entwicklung befondere nabegelegt wird, die aber mehr und mehr auch Glegegenwirfung hervorruft und jeht namentlich unter ber Führung des allgemein hochgeschäften Brufibenten Wilson betampft wird, fobann aber die Gefabr einer Spaltung bes nationalen Lebens burch die Beränderung ber Ginmanderung. An ber Lojung ber erften Frage liegt es vornehmlich, ob in Amerika die Entwidlung ruhige Bahnen verfolgen !

ober ob ber Rabifalismus bie Oberband gewinnen wird. Was aber die Ginwanderung betrifft, so beließ sie bis weit in bas 19. Jahrhundert hinein bem amerifanischen Leben einen überwiegend germanischen und protestantischen Charatter. Mehr und mehr aber wird die germanische Einwanderung übertroffen durch bie von andersartigen, namentlich flavischen Bollern, und zugleich tritt neben ben Brotestantismus mit wachsender Macht ber Katholigismus, es fei 5. B. angeführt, bag, wie mir mitgeteilt wurde, in Bofton, bem aften Sauptfib protestantischen Lebens, jest 52 Prozent ber Bevollerung tatholifch find. Rum enisieht die Frage, ob das amerifanische Leben solcher Lage gegenüber eine innere Einheit und einen gemeinsamen Charafter wahren fonne. Ofine Zweisel wirft bieles zu einer Affimilierung ber bingutretenden Elemente, jo die gemeinsame politische Atmosphäre, so auch der gemeinsame Bollsschulunterricht, so der rasche Aluf bes Lebens. Aber es bleiben viele Fragen und Gorgen, eine Blutmischung ift nicht zu vermeiden; ob fie gum Seil ausschlagen wird, fann erft die Erfahrung lehren. Raturgegebene Faftoren find bier im Spiel, die fich menschlichem Einfluß entzieben, jedoch lätt fich auch manches tun, um ben Gefahren entgegenzuwirfen; namentlich ift ber Spaliung gegenüber von Wichtigleit die Ausbildung eines eigentümlich amerifanischen Kulturippus, ber auf alle Glieber bilbend gu wirten vermag und sie innerlich zusammenbalt. Rach solchem Biel streben benn auch viele vortreffliche Menschen, auch die Runft hat hier eine große Aufgabe, die auf ber Dobe des Lebens mehr und mehr anerkannt wird. Biel Gehnfucht ift hier borhanden und manches fommt schon in Alug, aber recht vieles bieibt noch zu tun, um jene innere Ginheit zu

Endlich sei auch deffen gebacht, baß Amerika bas Busammentreffen der westlichen und der ostasiatischen Rultur weit starter vor Augen tritt und weit mehr die Gebanten beschäftigt, als es in Deutschland geschicht. Nicht nur Japaner, sondern auch Chinesen, Siamesen, Inder find in Amerika gahlreich bertreten, und oft fommt es gur Aussprache über die großen Probleme bes menfchlichen Dafeins; mehr und mehr wird dabei bas Bedürfnis einer Berftandigung empfunden, zugleich aber auch bie Schwierigkeit einer folden Berftanbigung. Sind es bod grundberichiebene Lebenstipen, bie hier einander berühren; bei und Weftlichen ein farter

Lebensbrang, eine zubersichtliche Bejahung des Lebens, die Hoffnung, alle Migftanbe burch Steigerung ber Rraft gu überwinden, das Leben auch innerlich zu erhöhen; bei den Affiaten mehr bas Streben, eine fichere Rube in einer All-Einheit und ewigen Ordnung zu finden und fich badurch bon allen Wirren und Roten bes gewöhnlichen Dafeins zu befreien; bort mehr Affivität, bier mehr Rontemplation. Auch die oftasiatischen Aunstwerke, wie sie namentlich in Loston in reicher Fülle vorhanden sind, lassen deutsich ersehen, bağ es fich hier um grundverschiedene Lebentipen handelt, bie einander schwerlich einfach berdrängen werden, die aber nicht ohne Bechselwirfung nebeneinander verbleiben fonnen. So erscheinen wiederum große Fragen und seben ernste Seelen in Bewegung; es ist eine Sache ber ganzen Menschheit, die babei verhandelt wird. Auch wir Deutschen werben und mehr bamit befaffen muffen.

Demnach wirken in dem Gangen bes amerikanischen Lebens echte und schwere Probleme, aber fie finden dort biele tuchtige und freudige Perfonlichkeiten, die alle Rraft thres Lebens und Strebens an fie feben. Augenscheinlich ist vieles unfertig, aber bafür fehlen auch manche Mängel und Schaben einer alternden Ruftur, mancher Schein und manche Runftelet. An peffimiftischen Stimmungen fehlt es nicht, aber es überwiegt boch ein Optismus ibealistischer Ari, ber bas Feindliche feineswegs gering anschlägt, der aber zuversichtlich auf die überlegene Kraft bes Guien vertraut. Biele Fragen bleiben bier offen, und die Beiterentwidlung wird ichmerlich bequem und glatt vor sich geben. Aber Streben und Luft gur Arbeit ist in überströmenber Fälle vorhanden, und es steden in diesem Lande gewaltige Kräfte, die sich weiter und weiter steigern lassen. So läst sich hoffen, daß die Wenleben fich hier ftarfer erweisen als bie Biberftanbe und baft aus bem beigen Rampf Gutes bervorgeben wird. Das ift es vornehmlich, was bas Studium bes amerifanischen Lebens angrebend und fruchtbar macht, daß die Brobleme, welche bier Die Gemuter bewegen, nicht Sonberprobleme eines einzelnen Bolfes find, fondern bag bier mit mit besonderer Klorbeit und Schärfe berboriritt, toas als Frage und Aufgabe burch bie gange Menichheit geht. Rein befferes Mittel gibt es, uns Demifchen bon ber und anhaftenben Aleinbürgerlidffeit gu befreien, als eine Berührung mit diesem Bolf, two bas Leben auch in ben Gegenfaben und Rampfen einen großen Stil be-

fibt und fich in einsachen Sauptlinien baritellt

St

eri

itr

mi

[d)

THI

CO

mi

ein

ta

fem Tage senkrecht über dem Erbäquator, Tag und Nacht find auf der gangen Erde gleich lang, und ber herbst nimmt auf ber Nordhalbfugel, der Frühling auf der Sübhalbfugel seinen Anfang. Drüben blüben die Frühlingsblumen, bei uns die Berbstgeitlofen und andere Spättinge der Natur. Im herbst ftirbt gwar, was grunt und blubt, und bas Sterben ift unangenehm und fann, auch wenn es an den Gegenständen gefchiebt, benen wir feine Gefühle guerlennen, melancholifche Seimmungen erzeugen, aber ber Berbit ift beshalb doch eine schöne Jahredzeit. Er ift Realist, und als solcher wird er bon und Realiften in erfter Linie bewertet: Was bringt ber Ader, was tragt ber Baum und ber Beinftod? Der Ader bringt viel, ber Baum bürfte mehr tragen und ber Beinftod schenkt den Wingern sicher keinen berühmten Jahrgang. Allso ift der heurige Berbst nicht in allen Teilen vollkommen gufriedenstellend. Abgeseben babon: Boetifche Gemuter werben finden, daß der Berbst auch schön ift. Die Frage ist schan oft von Dichtern aufgeworfen und allen Ernstes zugunsten des herbites entichieben worben: 3ft bas bunt gefarbte Laub des herbistichen Waldes nicht schöner und sagt es uns nicht mehr, als bie Blumen bes Rrablings? Und fcblieglich ift bie Babre, in die die fterbendeRatur fteigt (ich bitte um Bergeibung wenn das Bild nicht gut gewählt ist), doch nichts weiter als Die Miege, in ber im nächsten Jahr von neuem ihre dönen Sangen blüben?

Morgen Undgabe, 1. Blan.

Paulinenftiftung. Der 16. Jahrebbericht über bas Diafoniffenmutterhaus Paulinenftiftung gu Wiesbaben mit feinen Bilialauftalten fur bie Beit bom 1. April 1912 bis 31. Marg 1913 ift erschienen. Babrend bie Gefamtarbeit bes weitverzweigten Liebeswerfs im vergangenen Jahr in fortfdreitenber Beiterentwidlung getan werben fonnte - bat bie Unftalt boch in ber Gemeinbepflege eine gange Reibe neuer Arbeitogebiete übernehmen und bafür allein 12 Schweitern neumissenden burjen - begeichnen besonders brei Latfoden ben bebeutsamen Fortidritt in ber außeren Entwielung des Werfs aus bem lehtbergangenen Jahre. Das ift 1. die Errichtung einer besonderen Abteilung fur Brivatfrante mit 8 ichonen Zimmern gu 12 Belten mit ben erforberlichen Rebenrumen nebft Wohnung für einen Affiftengargt und die leitende Schwester in ben Ranmen bes ursprüng. lichen Mutterhaufes, unmittelbar neben der Kapelle, und 2. die Erwerbung und Eröffnung bes neuen Erholungsheims, vornobnelich für Mitglieder ber Jungfrauenvereine, Bethanien in Rirberg bei Limburg a. d. Labn. Die britte, fur bie Weiterentwiellung bes Liebebwerfs hier in Wiesbaben bebeut-famere Tatioche, die ber Bericht gu verzeichnen bat, ift ber Erwerb eines Teils bes neben der Mutteranstalt gelegenen heussthen Aders in Große von 1/4 Beffar (1 Morgen) gu bem Preis von 52 000 M. Bedeutsam war es auch, daß das bedeibene Michnerbeim im Berbft bes vergangenen Jahres Subwestbeutsche und Schweigerische Konfereng ber Mutterhausvorsteber zu anregenben Bergtungen beberbergen und feiter auch bas Brafidium ber Raiferswerther Generalfunfereng zu bebeutsemen Berbandlungen bei fich aufnehmen burfte. - Ber Rurfus zur Ausbilbung bon freiwilligen Gelferinnen in ber Gemeinbefranfenpflege wurde bon Neujahr bis Citern im Glift gehalten. Sechs junge Mobmen, barunter amei Biorrert- und eine Lehrerstuditer, beteiligten fich baran. Die Brüfung sand em 18. März flatt und lieferte durchaus bestriebigende Mesukate. Am 16. März war der winterliche theorewische Susdildungesursus der Brodeschwestern gleichfalls mit einer gut berlaufenen Abichlufprufung beendet worben. dim 5. April reihte fich bann noch eine Brufung in ber Gauglingspflege an. Dat stantliche Examen in der Kranfenpflege absolvierten vom 6. bis 16. April 1912 fünf Schwestern und eine Benfionarin mit gutem Erfolg. Gegenwärtig fteben mieder fecht Genweftern bor ber abichliegenben Brufung. 150 Schwestern gatit beute die engere Sausgemeinschaft, ohne die ungefthlogenen Belferinnen, ale Aleinfinderlehrerinnen, Jebennfterinnen, Benfionarinnen, Bilfoidweftern. Dreigebn Sowestern tonnten am vorigen Jahresfest eingesegnet werden. Imalf weitere find jest wieder gur Borbereitung auf biefen Tag einberufen. Bwolf junge Probefdweftern famen im vergangenen Jahr wieber ins Saus. Drei Beifchweftern und eine Brebeichmeiter ichieben aus, weil fie ben Anforberungen bes Berufs in forperlicher, begiv. auch geiftiger Sinficht nicht gewachsen waren. Rach bem Raffenbericht betrug für bas Diafoniffenmutterhaus Baulinenftiftung Die Ginnahme 200 280 M. 87 Bf., die Ausgabe 200 237 M. 47 Bf., milbin Wehreinnahme 52 M. 40 Bf., das Bermögen 52 401 M. 51 Bf., Die Coulben 386 840 M. 63 Bf. Rachiten Mittwoch feiert bas Baulinenstift, worauf nochmals hingewiesen fei, in ber Unftalt en ber Schierfteiner Strafe fein Jahresfeft.

- Bohnungowechfel und Gabbegug. Der Magiftrat macht für ben bevorftebenben Wohnungewechfel auf folgende Beftimmung aufmertfam: "Der Gasabnehmer ift verpflichtet, fobalb er auf ben ferneren Glasbegug vergichtet, bies ber Berwaltung munblich ober ichriftlich angugeigen und bie rudftanbigen Betrage gu gablen. Relbet berfelbe bie Gasbenunung nicht ab, fo bleibt er fo lange für die Bezahlung auch des von feinem Rachfolger berbrauchten Bafes verpflichtet, bis biefe Angeige erfolgt ober der Ubergang der Gaseinrichtung auf einen anderen Gasabnehmer von lehterem bei der Berwal-tung des Gaswerfs angemeldet worden ift." Die Meldung ber Anderung bat auf dem Bureau Markiftrage 16, Bimmer 2, au erfolgen.

Reue Pfarreierrichtungen. Das neue Regierungs. amteblatt enthalt die Urfunden über die Errichtung einer latholischen Filialfirchengemeinde Falfenstein sowie einer neuen faibolischen Kfarrei Erbach. Gritere untersteht dem Kfarramt Cronderg. Die Kfarrei Erbach ift gebildet aus den Katholisen zu Erbach und Ober-Selters, welche aus dem Kfarrberband Camberg ausgeschieden find. Das Stelleneinfommen ber Bfarrei Erbach besteht gurgeit aus ben Binfen von 06 135 M. Aftipfapitalien, etwa 400 M. Anniversargebuhren und 210 M. Buidug aus dem Rirdenfonds gu Cber-

- Abermale ber Gall Daniel. Die Melbung, baft fotvohl miber Mahlo wie and wiber Daniel ein Strafverfahren noch in ber Schwebe fei, ift richtig. Die Ginftellung bes Berfahrens ift lediglich erfolgt, fo weit die Beleidigung in Frage fommt. Benn Daniel ein anberes annimmt, ift er im Bertum. - Mus ber Benadjrichtigung an Daniel ließ fich allerbings die Meinung gieben, bas gange Berfahren gegen benfelben fei eingestellt.

- Automebilgefahren für Rinber. Muf Die Gefahren, Die Aindern bei unvorsichtiger Annäherung an Kraftfahrzeuge broken, foll in ben Schulen aufmertfam gemacht werden. Bei biefen Befehrungen ift die Schuljugend auch eindringlich bavor gu warnen, nach Araftfahrzeugen mit Sand, Steinen und anderen Gegenständen gu werfen und barauf hinguweifen, baf durch folden Unfug nicht nur die Infaffen und Lenfer ber anberenge gefährbet werben, fondern dag auch für an-

bere in ber Rabe befindliche Berfonen fich leicht bie ichlimmften Folgen ergeben fonnen, wenn ber Lenfer bes Fahrzeugs eiwa an ben Sanben ober an ben Augen verleit wird und badurch, ober burch die Beläftigung verwirrt, die Herrichaft über bas Fahrzeug verliert.

- Berhaftete Cinbrecher. In Frankfurt a. M. wurde ber Bjährige Schloffer Georg Benner aus Wiesbaben wegen mehrerer Ginbruchsbiebftable verhaftet, bie er gufammen mit einem icon früher festgenommenen Rellner Bilbeim Araustopf begangen hat. Wenner tam bor furgem aus dem Buchthaus, wo er vier Jahre zugebracht hatte. Er hatte feinerzeit ein Saus in allen Stagen grundlich "revidiert". Reuerdings bestahl er feinen Bater, ber ihn mehrsach unterftützt hatte. Mil Araustopf zusammen entwendete er in einer Offenbacher Beberfabrif für 200 M. Leberwaren. Wenner führte ben Spihnamen Ginbrecherkonig, auch hieß er in Befanntenfreisen vielfach "ber Chef".

- Arichshallentheater. Dem rühigen Direktor Gerrn Beder ist es gehungen, den hier wohlbekannten Opernsänger Adolf Blate vom Franklurter Operndams (früher am Hoftbekannten, und zweichen) zu einem Arichgigen Gastspiel zu gewinnen, und zweichen zu einem Arichgigen Gastspiel zu gewinnen, und zweichen den Weitivoch, den 24., Donnerstag, den 25., und Freiwa, den 28. September. Derr Plate, welcher ein großes Repertoire besigt, ersteut isch allgemeiner Beischleit, so der die Direktion wohl auf ein volles Hate, welcher ein großes Nepertoire besigt, ersteut isch allgemeiner Beischleit, so der die Direktion wohl auf ein volles Hate einen keinen Motigen. Das Zullschaft zussen machte unserer Sehrt gestern nachmitig wiedernm einen Besuch. Es son kurs nach 5 Uhr über Wiesbaden und Umgebung dabin. — Der Tatterfallindaber E. Weis bierselicht teilt und mit, das das Kere, welches in der Wilselmstraße durch von Reisinstitut demken in der Rosbader Straße gedörte. — Im Kurhaus-Keitaurant beginnen von beute ab im Meitinstille demsen in der Wosdacker Straße gebörte. — Im Kurbaus-Aeitaurauf beginnen von deute ab im Verhaus-Aeitaurauf beginnen von deute ab im Verisions wieder die Unterballungslonzerte der Kwoelle Lucien Dupuh. — Die Künstler-Konzerte dei Ritter "Unter den Eicken" finden täglich, auch bei unsahnliger Wisterung, im Saale slatt. — In der Racht zum Sonntag wurde die Sanitälswacke nach der Ludwig straße gerufen, von sich ein 20 Jahre alter Schubmacher deburch schwere Kerlehungen an der Haub zugezogen datte, das er berlückte, eine Scheibe einzuschlagen. Er wurde nach Anlegung eines Notberbandes dem Aransendunge zugeführt.

Cheater, Hunft, Bortrage.

Theater, Kunst, Vortrage.

**Rönigliche Schauspiele. Kanwerfänger Germann Jadlowser, der deribme Tener der Berliner Königlichen Oper, ist sie ein einmaliges Gastspiel verpflicket worden, welches am Donnerstag stattsinden wird. Der Künstler tritt diesmal als "Manrice" in Berdis "Troubadour" auf, eine Bartie, welche er bier noch nich gefungen hat. — Mergen Mittwoch geht die Gehrsche Opereite "Era" sum erstenmal in dieser Spielseit in Szene. Kür Sanstan ist eine Aufführung den Kichard Wagners "Tannbäuser" seltgeseit worden, welche Herr Kapellmeister Kolder zum erstenmal dieseren wird und in der die Bartien der "Benus" mit Fel. Euglerth und des Landgraßen mit Gern Bahrasen wie bern Bahrasen mit Gern Bahrasen wird gern Bahrasen mit Gern Bahrasen mit Gern Bahrasen wird gern Bahrasen mit Gern Bahrase Bartien der "Benus" mit Frl. Englerlh und des Landgrafen mit Geren Bohnen neubesetzt find. Horr Forchhammer fingt die Titelrolle

* Kungert. Raoul in Koczaisfi kat das Programm seines dritten Konzeries sehr glüdlich gewählt. Der Künftler wird die bekannteiten und schaften Sonaten spielen. Den Anfang dilbet die Sonate-Bathétique, dann wird Koczalsfi die Sonate in D. Roll (inspiriert durch den "Stum" Sbafespeares) und in D.Roll (inspiriert durch den "Siaum" Shatespeared) und die Mondschrisonate spielen, während die gewaltige Wald-krinsonate den Schluß bilden wird. Das Konzert sindet kommenden Freitag im großen Kalinolaale, 8 Uhr abends, kalt,

* Gestundbeitsbestege. Am Mittwoch abends 81/4 llbr, wird Herr Luns in der Monaisdertsemmlung des Kneipp-Vereind" einen Kortren über Senstransbeiten balten. Die Versamm-lung sinder im Heinen Safe der "Barfdurg" statt. Intereffenten find willfommen,

Dereins-Radrichten.

* Die Mitglieder der Orisgruppe Wiesbaden des "Richard Wagner-Berbandes deutscher Frauen" werden ersuch. Gesuche um Freidleits für die Genetalproben der nächtjährigen Bestsbiele in Bapreulh für Minderbemittelle, insbesondere Lebrer und Lehrentinnen, Studierende der Mulit, die aum 28. September zu richten an die erste Wassingen bis sum 25 September zu richten an die erste Borfibenbe Graffin Sierstorpff in Miville a. Rh., ober an die erste Schrift-führerin Frau v. Rassow, Frankfurter Strafe 25, bierfelbst.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Bermist.

— Potheim, 22. September. Der Glas- und Vorzellanmaler Emil Scholz, gedoren am 8. Jebraar 1854 au. Dirfäherz, bat üch am 19. d. M. de imlich en tfern t. Noch einem zuräczelassenen Schreiben ist es nicht ausgesichlössen, des er sich ein Leid angetan. Scholz war bei seinem Wessang besteitet mit braunem Angus, schwarzem Vilhau, Bessang besteitet mit braunem Angus, schwarzem Vilhau, keligestreissen Dend, Stehtengen, rotem Schlipt, abgermagenen Schniftskulpn, Versonalbeschreibung: Glöbe 1.64 Jentimeter, Geschlie unterseht. Hauer blond-meliert (Glabe), Schmurtbart granmeliert. Gesicht schmus, Augen braum Besondere Wertmale: Feblen der vorderen Lädne, dat O-Beine und trägt aosdene Brille. Ivoeddienssiche Angaden werden an die Polizeis betroollung Dobbeim erbeten. berrooliung Dobbeim erbeien.

o. Biebrich, 22. September. Der 58 Jahre alte, bei der Kirwa B. Gail Witwe beschäftigte Maschinenarbeiter Idristian Görges türste von einer Treppe ab und erlift einen schweren Schädelbruch. Er ist nach der Operation im Kransenhaus geftorben.

= Morsheim a. W., 22. September. Sier verschied in-e Schlogenfalles Sampliebror a. D. Joseph Urfon im 84. Lebensjahre. Er bat lange Beit bier gelebt und gewirlt.

Naffauische Nachrichten.

Die Rheinbrude bei Rübesheim.

ö. Rübesheim, 22. September. Bom Bahnhof Glaulsheim (Rheinheffen) wird gegenwärtig ein Geleise gum Transport bon Materialien uftv. nach ber neuen Rheinbrude ausgeführt, beren Endpunft unweit Rempten liegt. Muf bem Lande werben jest burd mächtige Kranen mit Greifern Erdmaifen ausgehoben, um Blat für die Landpfeiler gu ichaffen. Das gewonnene Material wird auf einem Transportjieg mit Rippwagen hinaus in ben toten Abein gefahren und dort berfenft, fo bag allmablich eine Anfchittung entsteht, auf ber fpater ein Lagerplat für Betonpfable uftv. fein wird. Beitbin fichtbar itehen an ber linken Rheinseite brei verbundene Beionbfahle, Die mit Borrichtungen gum Ungieben bes Blibes berfeben find. Gine Gifenbefongefellichaft will bort feststellen, wie ter Blit auf Eifenbeton wirft. Gifenbeton, das neue und wertvolle feste Material, fpielt neben Bafaltsteinen bie wichtigfte Rolle beim Brudenbau. Schon ber Caiffon, der beim Beginn ber Ausschachtung im Flugbett versenft wird, ift aus Gifenbeton, bei eingelnen Pfeifern aus Gifen, und wird mit Beion gededt. Der Caiffon, eine Art Tauderglode, wird an Ort und Stelle aus Gifenplatten gufammengenietet, fcmebend an machtigen Balten, die mit der Dampframme ins Flugbett eingerammt find, aufgehöngt und dann mit Maschinenhilfe gleichmäßig bis auf den Flußboden versenkt. Das Baffer wird burch Drudluft hinausgetrieben und in bem leeren Caiffon arbeiten durchschnittlich 16 Arbeiter je acht Stunden mit Sade und Spaten unter einem Drud von 0,8 Atmofpharen. Der Arbeiteraum ift bei ben einzelnen

Caifions durchichnittlich 22 Meter lang, 8 Meter breit und 2,80 Meier hoch. Man glaubt, in einem großen Gaal gu fteben, ber mit Zigarrenraud) gefüllt ift, benn bichter Bafferbampf erfüllt ben Caiffon, in bem bumpf bie Schlage ber Arbeiter erionen. Sie fordern ein blaugraues Gesteins- und Erdmaterial gutage, das burch Luftbrud emporgeschafft und in ein cifernes Riesichiff verladen und weggebracht wird. It genug Erde ausgehoben, bann wird ber Caiffon allmählich mit Beton ausgefüllt und bleibt als unterfte Grundlage bes Bfeilere liegen. Auf ifin aufgetragen wird ebenfalls Beton, umgeben von Basaltquabern von je etwa 3800 Kilogramm Bewicht. Go entfteht eine Afeilergrundlage, wie fie fefter und haltbarer nicht gebacht werben fann, und bie Jahrhunderie überdauern wird, ohne burch bas Baffer auch nur ben geringften Schaben gu erleiben. Gegenwartig wird bereits an einer Reihe bon Bfeilern gearbeitet. Bfeiler 9, mitten int Flug, an dem gnerft begonnen wurde, ift bald vollendet. Bei Pfeiler 10 ift ber Caiffon fertig gum Berfenten, beim Bfeiler 11 ift die Bfahlmand geschlagen, an welcher ber Caiffon aufgebangt wird. Bei Pfeiler 7 wird der Caiffon gegemwartig montiert. Bfeiler 6 fommt bireft an bie Ginfabrt bes Nüdesheimer Gafens zu fteben. Dort find bie iconen Bappeln jeht gefällt, es wird bereits Land abgetragen und baburch fpater die hafeneinfahrt erweitert. Die Pfeiler werden 3. T. bon Grun u. Bilfinger in Mannheim, 3. T. von Solzmann u. Ro. in Frankfurt a. M. gebaut. Mitten auf bem Blug ift bie fdwimmende Mafdinenhalle, bort wird die Dampffraft gum Antrieb ber verschiebenen Majchinen und Eleftrigitat für Arafi- und Beleuchtungszwede erzeugt. Gin Beer von Arbeitern ift beim Brudenbau beschäftigt, baneben gablreiche Technifer und Ingenieure. Die Oberleitung hat Regierungsbaumeister Tecklenburg von der Eisenbahndirektion Mainz. Man hofft, daß die Brüde am 1. April 1915 dem Berkehr übergeben werben fann.

— Bersonal-Nachrichten. Der Titel "Segemeister" ist berlieben worden den Förstern Braunde in Barbach, Oderfürsterei Kademeinbogen. Dorn in Lorch, Oberförsterei Rüdes. beim. Sölzel in Holzbaufen, Oberförsterei Hiddes. Der Gerförsterei Honger in Edenbarg. Ulinger in Eddenbarg. Der Gerförsterei Königstein und Bilbelm in Dillhaufen, Oberförsterei Königstein und Bilbelm in Dillhaufen, Oberfärsterei Johannisburg.

m. Mibesheim, 22. September. Am Samstagnachmittag kam hier rheinaufwarts ein Wafferflugzeug vorbet. Der Rlieger fenkte sich dis auf elwa 4 Meter vom Wasser-spiecel und slog mit großer Geschwindigkeit weiter. Im Ge-birge hatte er sich die kult auf den Wasserspiegel niedergelassen.

Aus der Umgebung.

Reue Blane bes herrn v. Walbibaufen.

-pp- Mains, 20. September. Als diefer Tage die Rackeicht fam: "Die Berbandlungen mit Herrn die Weldschusen find soweit gedieben, daß der Abschluß noch diese Woche erfolgen wird", fragte jedermann: wer verbandelt denn und worüber wird verbandelt? Welcher Abschluß sieht bewor? Erfundigungen ergoden nun mit Bestimmibeit: Waldthungen ist welchen Abschluß siehen Schloß Allen weiteren Broosen gegenüber wer gungen ergaben nun mit Bestimmibeit: Baldtbausen ist wieder auf seinem Schloß. Allen weiteren Fragen gegenüber war man an undigedenden Siellen augeknöpit, denn jede Ber-öffentlichung könne die Berbandtungen stäven. Indesen stör-sich Frau Konna wenig um dureaufratische Augeknöpischet und erzählt: Freiberr v. Baldtbausen will sich vorläusig mit dem "Korstbaus" begnügen, das müsse er oder undedingt kiden, denn in dem Borstbaus wohnten bin und wieder Göste, die von den Kenstern aus ihm in Garten und Schloß disäten und ibn belästigten. Als Gegenleistung wolle er einige Süsischen Weld, die bereingelt in seinem Keistum liegen, wieder ab-treien. Wenn weiter erzähle wird, das Fortibaus solle Waldt-bausen zu einer Polssägeschrif dienen, so dienstellen isches Gerede nicht gar zu tragisch zu nehmen, denn Henr volgsögescheil dienen, denn Derr d. B. kanien zu einer Holdingelautet vienen, is diemein inan josdes Gerebe nicht gar zu tragisch zu nehmen, denn Herr d. W. firäubi sich zu unterschreiben. Dabei handeit es üch nech gar nicht um eine Abschührelunde, sondern sediglich um einen sociaansten Festdollungsalt über die Bedingungen, die alle Inflanzen, die gehört werden müssen, mit der Sache einberftanden find.

Gegen bie Grundwertsteuer.

Gegen die Grundwertsteuer.

M. Frankfurt a. M., 21. September. Die Vereinigung der Gartenarchiteken und Landschaftsgäriner Hessen-Rasiaus bielt beute in der Kristolle mit der Kandelsgärinerbeedindung Krankfurt eine Versamkung ab, in der Landschaftsgäriner Gemeich aus Hand under die "Kriorin der Grundwertsteuer" sprech aus Hand und kanden der Grundwertsteuer" korch In der Diskussiansabsperdweter Deser (Krankfurt). Ohlichmacher (Riedrich), Schrädisch (Schreitein), Eof kledrich) und Strat (Frankfurt) das Krank und Krankfurt) das Krank und kaden aum Ausderung gedracht, daß die Besteuerung des Grund und Voden aum Ausderung und die Krankfurt das krund und Voden auch den armeinen Wert sich in ihrer Anwendung auf den Gartenbau und die Landburtschaft als eine Ungerechtigteit erwiesen kade, und das hie Versamstung es kosdald als ihre Pflicht erachte die gesehnehen Körperschaften zu bitten, in allen Fällen und und unter allen Umskänden dei der Versansung au dieser Seeuer sie erwerbstätig, gärtnerisch eber sandwirtschaftsc Eriragewert gugunde zu legen. Die Entschließung foll der Landwirtschaftskammer, dem Landiag und dem Reichstag unterbreifet werben,

Manoverunfall.

Ms. Raffel, 20. Geptember. Rach einer bier eingegangenen Melbung hat fich im Manobergelonbe bes Ruffeler 11. Armeeforpe in Thuringen bei Beimar ein ichwerer Unallidefall angetragen. Der Regimentsabjutant, Oberleutnant Meigner bom Bugarfilleriercgiment Rr. 18 in Maing. ftürzte mit dem Pferde und hat fich fo schwere Berlehungen augegogen, daß er in bas Garnisonlagarett nach Beimar transportiert werden mußte.

Die erfte Schreinermeifterin Dentichlanbs,

FC. Kassel, 21. September. Frünlein Walls Lorisch dat bor der Sandwerkstemmer Kassel gestern ihre Meisterprüfung für das Tilchlerhandworf mit Andreichnung bestanden. Die Schreinermeisterin stammt aus Russand.

h. Frantfurt a. M., 22. Geptr. In ben nachften Tagen treffen die ersten 150 Milligramm Rabium von den bestellten 600 Milligramm ton London bier ein. Diese Robummenge foll fofort bei Behandlung von Strebskrunfen in Unwendung gebracht werten.

w. Dannu, 20. September. In einem Stallgebaube bes bem Burften gu Ifenburg-Bachtersbach gehörenden Sofguto gu Wächtersbach brach beute bormittag ein geuer aus, bas balt einen großen Umfang annahm und die mit Bendorräten reichgefüllten Dachräume ber Stallgebäube einüscherte. Das Bieb fonnte gerettet werben. Das Fener ift jebenfalls burch Gelbstentzundung bes heus entstanden.

w. Giegen, 20. September. Die Groff. Sanbels. fammer für Gießen, Alsfeld und Lauterbach beging beute in Gegenwart gablreicher Bertreter ftaatlicher und ftabtifcher Behörden fowie ber heffischen und benachbarten preukischen Sanbeldfammern bie feierliche Ginmeihung ibres mit einem Roftenaufwand ben rund 100 000 DR. erbauten Saufes. Rommergienrat Beichelheim, ber langführige Borfibenbe ber Sandelslammer, hat die Greichtung bes Gebaudes durch eine

Stiftung bon 60 000 M. ermöglicht und fich augerbem bereit erlärt, die Mehrkoften leibtveise zur Berfligung zu ftellen. Der Minister des Innern überreichte im Auftrag des Großbergogs dem Stifter das Chrenfreug vom Orben Philipps bes Großmütigen.

Dienstag, 23. Ceptember 1913.

Gerichtliches.

h. Morbprogen Ritter. Berlin, 22. September. Bot bem Schwurgericht 1 begann haute ber Brogen gegen ben Diener Ritter, ber wegen bes Anabenmorbes angellagt tit, den er am 11. Mai d. J. in einem Dause der Hobenzollernstraße an dem 13.jährigen Anaben Otto Klähn begangen bat. Der Gerichishof beschöft, während der ganzen Verhandlung die Offentlichkeit auszuschlichen, jedoch den Vertretern der Presse den Zutitt zu gestatten. Der Vorsihende sprachdurch die Uberzeugung aus, daß die Presse alles Anstöhige derneiden besche bermeiben werbe.

Sport.

Wiesbadener Rennen.

(Berichau auf ben britten Zag.)

Bleich feinen beiben Borgangern wird auch ber Schlug. tag guten Sport bringen, ba bie Felber allem Anichein nach wieber febr ftart bejest fein werden. Mit Ausnahme des abichliegenden Infel-Rennens fest fich bas Programm aus Legitimen Brufungen gufammen. Der Ausgeng ber Rennen burfte vielfach bon ben Refultaten bes Conntags abbangig jein, benn die meisten Pferbe ftarteten bereits an diesem Tage. 3m Breis bon Biebrich hat man mit folgenden Teilnehmern zu redmen: Dabrian, Iris, Arthus, Antimone, Ordnung. Richt doch, Scipio Africanus, Flora Fina und hammerichlag. Rach bem Ergebnis bes Preis von Raffan muß man ben Sieger biefes Rennens, Scipio Ufri-Canus, bier auf ben Schild erheben. Bu ichlogen maren Mora Fina und Arthus, die beibe in Erbenheim trainiert werben. Das Darmftabter Jagd-Rennen wird ron folgenden Bferben bestritten: GI, Golben Amor, Gjel Rappal, Garly Clofing, Guatemala, Planludno, Avon Sun, Bolfram und Delvetia. Da Garly Clofing am Sonniag Sieger über ein ftattliches Feld blieb, muß man auch beute mit ihm geben und ihm bor Wolfram bie erfte Chance eintaumen. Elf und Golben Amor haben am Conntag im Damen-Breis verfagt und tommen nach ihrem magigen Laufen nicht in Betrocht. Der Breis von Rambach, in bem ber Gewinner für 4000 MR, fäuflich ift, bat: Mprrba, Abler, Revolte, Hindupring, Bax, Jerry, Deforation und Elly als Bewerber angelodt. Abler war am Sonntag erfolg-reich und Rhrrha lief am Eröffnungstage ein gutes Mennen, während man bon dem Reft febr wenig fab. Da Abler im Jodep-Rannen felten feine richtige Form zeigt, geben wir Myrrha den Borzug, gefährlich fönnte Elh werden, die ein sehr leichtes Gewicht trögt. Siron a: Succurs, Spezi, Neb Clover, Micado 3, Kronstadt, Eilbote, Kena Sabid 2 und Bobten. Spezi gewann fürzlich in Dorfmund sein Rennen leicht, und Red Clover war zweiter zu Abler. Der Ausgang bieses 4000-Reter-Rennens follte zwifden ben beiben Genannten liegen. Eine Chance als Augenfeiter hat Gilbote, falls fich für ihn ein paffender Reiter findet. Das Raftel-Jagd-Rennen wird folgendes Bild zeigen: Mainem 2, Erato, Miltiades, Florifa, Iris, Flora Fina, Dammerichtag. Die Teilnehmer sind zum Teil mäßige Klasse. Am besten gefallen und Mainau 2 und Florita, denen höchstend Iris
entgegenzustellen ist. Für das Mühltal - Jach Niennen war erst am Sonntag Kennungsschluß. Folgende Pierbe ficherten fich ibre Teilnahmeberechtigung: The Ginner, Arbington, Rale, Boic Lactee, Baderlos, Brinceffe Urfius, Bourth of June, Gardfield, Mobest Beauth, Bologeje, Gcotsgap, Abalative, Grand Ouric, Callais, Caneton, Melilla und Golben Amor. Das Enbe follte gwifden The Ginner, Rale, Bologese und Melilla liegen. Die lettere zeigte in Lugern eine gute Form, wahrend fie am Conntag im Rellerstopf-Madrennen weniger hervorirat. Stale fpielte auf ben westlichen Bahnen bisber eine gute Rolle, ebenfo mußte Baden los bes öfteren zu gefallen. Wir erbliden in bem Lebigenannten ben Sieger und nennen für die Blabe Rale und The Sinner. Den Reigen ichlieft bas Infel. Rennen, ein über die Meile führendes herrenreiten. Als Starter gelten: Argill, Saint Cronan, Self Control, Saint Denis I, Stigma, Omventsia, Roc Fleuri, Reinbow Trout, Gleam und Barbarina. Rach der Form bes Kellerstopf-Rennens am Sonntag ift Saint Denis ber reellite Unwarter, mabrend Stigma und Gleam bie Blabe verteibigen müßten.

Pferderennen.

* Breslou, 22. September, Breis von Raclo. 6000 DR. * Breslou, 22. September, Breis von Raclo. 6000 M.

1 'Mal. Daubygeitht Gradis' Fenertille (Bullod), 2. Rars la Tour, 3. Daubygeitht Gradis' Fenertille (Bullod), 2. Rars la Tour, 3. Darmonta. 21:10; 11, 13, 11:10. — Krietener Flackernen. 4000 M. 1. Gr. Seidsit, Sandreczfis dan dufch (Bullod), 2. Industrie, 3. Barbelle. 41:10. — Derzog von Raibor - Frinnerungsrennen. 10(000 R. 1. U. d. Kallos L'Amour (Shurgold), 2. Miesmulckel, 3. Felfenfiricke. 42:10; 17, 14:10. — Subpart-Handston, 4000 M. 1. U. d. Longermeilter. 21:10; 15. 22:10. — Schlauft-Handbox Bagdrennen. 2000 M. 1. Breist. II. von Reifsacks Octobus (Shurgold), 2. Khönig, 3. Büngermeilter. 21:10; 15. 22:10. — Schleitickes Bagdrennen. 2000 M. 1. R. Vaced Jaffes Baie (Brinz von Schaumburg), 2. Weifenfinde. 2. Tiefe Leitle. 88:10; 20, 106, 22:10. — Derbit-Kertaufstennen. 4000 M. 1. B. Gaßlers Marzivan (Schlifte), 2. Darfon, 3. Willboxod. 45:10; 21, 19, 26:10. — Arrificher Bagdrennen. 4100 M. 1. Brz. M. an Schaumburg-Lippes Breude (B. Berdem), 2. Dadwiga, 3. Daarchingiler. 88:10; 21, 13:10.

\$1, 13:10.

* Maifons-Laffitte, 22. September. Brix de la Dordogne, 1000 Fr. 1. A. G. Kenisnetoffé Sacrifitine (Novella), 2. Semis, 3. Fripon 3. 113:10; 23, 49, 134:10.

Banthe. 10:000 M. 1. Ch. Carells Melody (C.Meil), 2. Banthe. 10:000 Fr. 1. Bredofts Melody (C.Meil), 2. Banthe. 3. Rofeline 2. 50:10; 18, 28, 24:10.

Banty, 3. Fronton Bosaue, 155:10; 37, 17, 20:10.

Banty, 3. Fronton Bosaue, 155:10; 37, 17, 20:10.

Grap de la Tamife. 25:000 Fr. 1. L. Grob' Bande le Bent (Rotella), 2. Spodada, 3. Profilo. 179:10; 68, 89, 51:10.

Brix du Tibre. 10:000 Fr. 1. L. Tates Genillée (Lamcafter), 2. Survai, 3. Le Carden, 64:10; 14, 15, 18:10, — Brix de la Dallèque. 6000 Fr. 1. Ch. Blancs Silvano (S. Ciern), 2. Darier, 3. Cherty Brando. 48:10; 17, 22, 23:10.

sr. Wrbr. S. M. v. Oppenheim hat mit feiner Gewinnenmme nunmehr bas achte hunderttaufend überschritten und bleibt hinter bem vom Konigl. Dauptgeftut Grabis aufgeftellten beutiden Reford von 811 320 DR. nur noch um 2770 MR. gurud. Der nachfte Gieg ber Oppenheimiden Farben bringt alfo gugleich einen neuen beutschen Reford. Der

Schlenberhaner Buchter wird aller Borausficht nach in biefer Sarjon nicht nur ber erfolgreichste Rennstallbefiger Deutschlands, sondern fogar von Guropa fein, denn die in den anderen großen Aennsport treibenden Ländern an der Spipe ftebenden Ställe, Baron E. Rothschild in Franfreich, Mr. 3. B. Joel in England und Berr B. Mautner von Marthof in Ofterreich-Ungarn, haben erst erheblich geringere Gewinnsummen zu vergeichnen.

Bufball. Bei den Ligawettspielen im Nordfreife fpielte am Sonntag ber Biesbabener Sportverein gegen bie Sanguer Biftoria 2:2 unentschieben. Zwischen Frantfurter Aufballverein gegen Sportverein Frauffurt fam es gu bedauerlichen Zwischenfällen. Bis Solbzeit fpielte der Sportberein überlegen und führte mit 2:0. Kurg nach ber Paufe holte der Jugballverein auf, worauf brei Spieler bom Sports berein unfair fpielten, fo daß ber Schiedsrichter, Dr. R. Ratibad (Wiesbaben), genötigt war, fie bom Plate zu verweisen Schliehlich fiegte ber Fußballberein 5:2. Offenbacher Riders gewannen gegen Spff. Burgel 8:1, Danau 98 gegen Germania Bieber 2:0. - 3m Gubfreis fiegte Rarlsruber &b. über Phonix Rarlsrufe 6:2, Fff. Pforgleim über Union Stuttgart 3:0, Riders Stuttgart über Fff. Freiburg 4:2, Fff. Muftburg über Berein für Bewegungofpiele Stuttgart 3:1. — Im 23 e ftfreis Phonig Mannheim aber Boruffia Reunfirchen 2:0, Berein für Rafenspiele Mannheim über Fo. Raiferslautern 3:1, Bhonig Lubwigehafen über Lubwigehafener Fußballgei. 7:0, Bfalg Lubwigshafen fpielte gegen Spieltg. Det 1:1 un. entschieden. - Im Ofttreis gewann Babern München gegen Wader München 1:0, Spielvg. Fürth gegen Berein für Bewogungofpiele Murnberg 10:0, Bfeil Rurnberg gegen III. Rurnberg 2:1, Mannerturnverein München fpielte gegen Riders Würgburg 3:3 unentichieben.

sr. Billardmatch um bie Beltmeifterfchaft. Der englische Billardmeister Melborne Inman hat den amerikanischen Weltmeister Billic Hoppe zum Kampf um die Weltmeisterschaft herausgesordert. Die Meisterschaft soll eine Serie von trei Matches umfassen, die in Rew Pork, London und Paris

gespielt werben follen.
* Muffelwild im Taunus. Auf ben neuen Jagbpaffen find Schufgeiten für Muffelwild angegeben. Der Berein birichgerechter Tannusjäger macht uns barauf aufmertfam, bag im Taunus Muffelwild nicht geschoffen werden barf, ba basselbe laut Berordnung bom 13. Marg 1919 bis auf weiteres bas gange Jahr bindurch zu iconen ift!, bis auf weiteres absolute Schonung genicht. Buwiberhandlungen könnten febr teuer gut fteben fommen, ba jebes einzelne Stud einen febr boben Wert hat. Die Ruffel gebeiben febr gut und haben fich im vorigen Jahr um 8 und in biesem um mindeftens

Dermischtes.

Die Rem Borter Marbaffare.

6 Stud bermehrt.

hamburg, 21. September. Der im Zusammenhang mit ber Morbtat bes Raplans Schmidt in Rew Port verhaftele Babnargt Muret bat fich nach Semittelungen ber biefigen Boligei von 1904 bis 1909 in Somburg unter bem Ramen Artur Beibing, geboren 7, Februar 1887 gu Rafel, aufgehalten Er hat fich als Raufmann ober Berficherungsagent und berschiebentlich auch als Argt ausgegeben. Im genannten Beitroum wechselie Seibing vielleicht swanzigmal die Wohnung. Ende 1909 war er ploblic aus Samburg berichwunden heibing ift wieberholt in Konflift mit ben Gerichten geraten und wird noch jest bon ben Gerichten in Comburg und Berlin megen Betrügereien ftedlicieflich berfolgt. Unter bem Ramen Muret war er feinerzeit auch Mitglied bes Bereins driftlider junger Manner in Hamburg. Heibing ift im Jahre 1884 in Nafel (Bofen) geboren. — Der Raplan Schmidt hat bei feiner letzten Vernehmung eingestanden, daß er noch mebrere Morde booblichtigt babe. Er habe die Leute in ein besteres Jenseits bringen wollen, wo'fie boch viel bester baran feien. Er fei ber Anficht, bag gu viele Menfchen auf ber Belt feien und es an genügend Geld für fie fehle. Eben deshalb babe er auch falides Geld machen wollen, um den Leuten zu belfen. Die Boligei glaubt, bag Schmidt biefe fugerungen mur macht, um fich als irrfinnig binguftellen. Gie ift ber Anficht, baß fie ce mit einem durchtriebenen Berbrocher zu tun bat,

Die Bredlauer Stanbalaffare. Breslau, 22. Geptor. Die Sittlichkeitsaffare in Brestent fcheint ftarf übertrieben worben zu sein. Sicher ift nur, daß zwei schulpflichtige Mad-chen verhaftet worden sind. Diese wurden von einem Kriminolbeanten verhaftet, als er zufällig auf ber Strage borte, wie fie fich über Beidente, Die fie bon Berren erhalten hatten, unterhielten. Aus der Bernehmung ber Mabchen ergab fich bann belastendes Material gegen eine Angahl angesehener Bürger. Die Beteiligten fudften fich, als fie bon ber Bergaftung Renntnis erlang' hatten, burch politagernde Briefe gu verständigen. Diese Briefe jollen ebenfalls in die Hande ber Boligei gefallen fein. Ob einige in ber letten Beit in Bredlau berübte Selbitmorde mit ber peinlichen Angelegenheit zu. fammenhängen, fieht noch feinesmogs fest.

Bantfrad in Indien. Labore, 22. Septomber. Die Directioren ber Bollsbauf ben Indien, die 72 Filialen unter-balt, u. a. besonders in Karachi, Bomban, Ludnow, Kallutta, Rangun und Rajdanie und mit einem Repital von 1 200 000 Shapien arbeitet, baben beschloffen, ben Betrieb einzustellen, Diefem Befdluß folgte die Edgliefung ber Bant von Amrit. far, die 40 Filialen, meistens im Bandichabgebiet, unterhält Am Samstag fund ein fortgesehter Anfturm auf die Banten in Lafore, die indifcher Leitung unterfteben, ftatt. Biober find die unter englischer Leitung stehenden Banken nicht in Misseibenschaft gezogen worden. Wenn der Ansturm auch noch Montag fortbauert, balt man es nicht für unwahrscheinlich, dass gablreiche indische Banken gezwungen werden, eben. falls git fchliegen. Die Lage wird als febr ernft angeseben. Die Geichaftsleute erflaren felbit, baft fie nicht vorausjagen fönnten, welche schwerwiegenden Folgen sich noch ergeben

Aushebung Berliner Spielflube. Berlin, 31. Sepibe. In der vorleisten Racht wurden von der Kriminaspolizei zwei Spielflubs in Berlin W. ausgehoben, Gelb und Spielapparate wurden beschlagnabmt und die Namen der Anweienden, unter benen fich eine Angah! beffennter Spieler befand, fest-

Unfall eines Arbeiterguges. De b. 20. Copfember. Der "Lorrain" meldet ams St. Maric-aug-Chenes, daß heute nacht ein Arbeiterzug ber Stummichen Gewerfschaft in ber Rabe biefes Ories an einer abichuffigen Stelle mit ber Lofomotive entgleift ist und vier Fremde, die verbotswidtig auf der Loto-

motibe Plat genommen hatten, um fich vor ber Ralte gu ichügen, durch den aus der Lesomotive ausströmenden Dampf fower verbrüht wurden. Awei wurden nach Men in das Sofpital gebracht, ein britter wurde nach St. Marie-aug. Chenes gebracht.

Gefährlicher Sturg eines Rennfahrere. Salle a. b. S. 22. September. Bei bem Frip-Theile-Erinnerungsfahren ftürzte der Favorit Lange infolge Platens eines Axpreifens. Er erlitt einen Schabelbruch. Man glaubt nicht, bag er mit

dem Leben dabon fommen wird.

Selbstmorb eines Colgindustriellen. Berlin, 21. Gept. Der seit langerer Zeit bermift gewesene Inbaber ber Span-dauer Holzstrum Meber u. Sobne, Baul Meber, bat seine Absicht, Seibitmord zu verüben, ausgeführt. Er wurde heute vormittag bei Pichelstverber aus bem Stöffee als Reiche ge-

Bmei Meniden bei einer Schlagerei ericoffen. Gifen, 20. Septamber. Bei einem nächtlichen Zusammenstog wurden in Biebenbrud ein Seiger und ein Tijdler erichoffen. Mehrere Berjonen wurden verhaftet.

Der Lago Maggiore um 11/2 Meter gestiegen. Mais-land, 20. September. Seit einer Woche geben ununter-brochen in der biesigen Gogend Regengusse nieder, wodurch der Wasserstand des Lago Maggiote um 11/2. Meter gestiegen ift. Der Fluf bat bereits an vielen Stellen feine Ufer übere Die Bilbbache fturgen, in einen Bafferftrom berwandelt, zu Tal und richten großen Schaden an. Zahlreiche Erbrutiche find burch bas Sochwaffer bis jeht verurfacht morben, boch itehen Meldungen über beren fateitrophalen Umfang ned) and.

Unfall bei einer fpanifden Schiefibung. Cerbere, 22. September. Einer Melbung mis Saragoffa zufolge fielen während der Artillerieschiehübungen Geomaten in die Räbe der beobachtenden Offiziere und verlehten einen Haupimann

Opfer der Berge. München, 21. September. Bon drei Touristen, welche die Lugsvisse besteigen wollten sind, den Münch N. N. aufolge, woei am dössental abacktürzt. Sie sind wahrscheinlich ist. Sine Expedition von acht Führern ist nach der Unfallbelle unterwogs. Die Namen der Touristen sind undekannt. — Bisnan (Schweiz), 22. September. Bei einer Tagestour auf den Rigi mit ihrem Bruder ftürzte am Scuberg in der Räbe des Rimitristes eine 19jäbrige Tame aus Schleitstadt aus 60 Meter Höbe ab; sie war solort tot.

Handel, Industrie, Verkehr.

Weinbericht.

Herbsthogine in der Pfalz, Rheinbetten, Elsaß-Lothringen, -Verzehlechterung der Herbstanssichten in allen Weinbau-gebieten. — Preise für die neuen Weine. — Hebung des Geschäfts in 1912ern. — Allgemeinen.

In der Rheinpfalz und in Rheinbessen hat die Rotweinlese ihren Anfang genommen, und zwar unter wenig günstigen Umständen. Die Portugieser- und Frühburgunder-trauben haben durch die pflanzlichen Krankheiten und zuletzt durch den Sauerwurm stark gelitten und viellach hat sich unter dem Einfluß der regnerischen Witterung Fäulnis eingestellt, so daß die Lese nicht länger hinausgeschoben werden komnte. Die Trauben sind unter diesen Umständen nicht genügend ausgereift, wenn auch stellenweise befriedi-gende Mostgewichte festgestellt werden können. Das erzielte Quantum ist im Durchschnitt auf kaum ein Vaertelertrag zu schützen. Portugieser Moste kosteten in der Pfalz 10.50 bis 13 M. die 40 Liter, die Frühburgundermoste wurden in Rheimhessen mit 21 bis 30 M. pro Zentner Trauben bezählt. Das sind immerhin gute Preise. Die meisten Rot-moste müssen entsprechend verbessert werden. In Elsaß-Lothringen haben bereits wegen zunehmender Fäulnis Vorlesen in Weißtrauben stattgefunden und es wurden Preise von 40 bis 44 M, für den Hektoliter erzielt. Da der Herbstertrag in Württemberg fast Null ist, werden viele Elsässer Meste von Weinhandlungen und Wirten in Württemberg angekauft und die Preise können sich deshalb gut behaupten. Bei einer Fortdauer der regnerischen Witterung wird der allgemeine Herbst in den bereits genannten Weinhaudistrikten nicht lange auf sich warten lassen. Es ist außerordentlich bedauerbah, daß die Winzer auch in diesem Jahr zu verfrühten Lesen schreiten müssen, aber die Gefahr, daß Fäulnis in größerem Maße eintritt, muß solche Frühlesen, wie die Umstände liegen, entschuldbar erscheinen lassen. Jedenfalls sollte man aber Unterschiede gelten lassen und die Trauben da, wo sie noch gesund sind, unter allen Umständen nicht zu früh lesen, denn mit unreifen, wenn auch verbesserten Sachen kann der Handel nicht viel anfangen.

Die Aussichten, die noch vor Wochen in einigen bevorzugten Weinbaugegenden, wie ElsaB-Lothrungen, Pfalz, Rheinbessen, Nebe, Mosel und Saargegend, einen guten halben Ertrag verhießen, haben sich durch das ungünstige Wetter und nicht zuletzt durch das verheerende Auftreten des Sauer-wurms leider wesentlich verschlechtert. Mehr als ein Drittel- oder ein Viertelertrag wird in den genannten Weinaugegenden wohl schwerlich zu erzielen sei vielleicht an der Mosel, wo nach den vorliegemen Berichten die Trauben noch am besten, bezw. am gesündesten sein sollen, aber auch da kann der Sauerwurm bis zur Ausreife noch viel zerstören. Württemberg hat, wie oben ausgeführt, einen ausgesprochenen Fehlherbet, Baden nicht minder, Franken, auch die Ahrgegend liefert nur spärlichen Ertrag. Der Rheingau wird auch nur einen außerst maßigen Ertrag in diesem Jahre erzielen. Auch hier haben die Krank-heiten und der Wurm trotz intensiver Bekömpfung den ursprünglich schönen Behang stark reduziert und die Not-standsfrage tritt für die kleinen Winzer wieder baldigst in

den Vordergrund. Mit Rücksicht auf die ungünstigen Herbstaussichten ist das Geschäft in 1912er Weinen wieder lebhafter geworden. Die Forderungen der Winzer konnten sich nur un-wesentlich erhöhen, weil die Vorrätz in 1912er Weinen immer noch ziemfich reschliche sind. In der Pfalz wurden kleine 1912er Weine zu Preisen von 400 bis 450 M. die 1000 Liter gehandelt, ähnlich in Elsall-Lothringen, in Rheinhessen und an der Nahe sind die Verkaufspreise für kleine 1912er 550 bis 600 M. die 1200 Liter, an der Mosel wurden 1912er mit 550 bis 650 M. das Fuder (960 Liter) bezahlt. Die Preise machen zwischen Natur- und gezuckerten Weinen im aligemeinen keinen Unterschied. Auch im Rheingau hat sich das Geschäft in 1912ern mehr belebt, wenn trotzdem nur wenig Abschüsse zustande kamen, so liegt dies damn, daß die Winzer auf hohe Preise halten, die der Handel noch nicht anlegen will. Verschiedene Geschäfte sind in Winkel und Östrich zustande ge-kommen zu annähernd 800 M. das Stück von 1200 Litern, Die Forderungen sind nominell 1000 M. und höher in den verschiedenen Weinbauorten, man hollt im allgemeinen, daß diese Preise in der nächsten Zeit zu erzielen sind.

Das Ausland wird sich die schwache Situation; die in bezug auf unsere einheimische Produktion leider in

Sette G.

Berg- und Hüttenwesen.

w. Bei den Rombacher Hüttenwerken ergab sich als verfügbarer Reinertrag 8 912 903 M. (8 668 122 M.), aus dem 10 Proz. (wie i. V.) Dividende verteilt werden sollen.

* Bergbau-A.-G. Friedrichssegen in Konkurs. Bei dem Amtsgericht Niederlahnstein stand am Samstag Prüfungstermin an. Es sind insgesamt 1 024 321 M. nicht bevorrechtigte Forderungen angemeldet, darunter 548 962 M. durch die Felten u Guille-tume Karlswerk, A.-G. in Mülheim a. Ph., 14411 M. durch die Maschinenbauanstalt Humboldt, 19884 M. durch die Siemens-Schuckertgesellschaft und 117842 M. durch die Firma Samuel Zielenziger. Die Versammlung beschloß, den Betrieb auf der Griebe Werlau einstweilen fortzusetzen. Der Konkursverwalter teilte mit, es seien Bestrebungen im Gange, den Konkurs durch einen Zwangsvergleich zu beenden.

* Deutsche, nicht englische Kohle. Die Ausschreibung der Kohlenlieferung für die russischen Staatsbuhnen ist in der Hauptsgehe nach Rheinland-Westfalen gewandert. Die Ruhrtshlenbergwerke haben einen Auftrag von 126 000 Tonnen erhalten, während Newcastle nur mit 35 000 Tonnen berücksichtigt worden ist. Wahrscheinlich wird auch die Lieferung für die dänischen Staatsbahnen in Höhe von 80 000 Tounen nach Westfalen fallen,

Industrie und Handel.

" Neue Lederpreiserhöhungen. In seiner letzten Versammlung beschloß der Verband Thüringischer und Sächsischer Lederfabrikanten folgende sofort in Kraft tretende Preis-erhöhung: für Sohlleder und Vacheleder in Hälften 6 Pf. pro Pfund, für Sohlleder- und Vacheleder-Croupons 8 Pf. pro Pfund, für Sohlleder- und Vacheleder-Abfälle 10 Pf. pro Pfund, für Kipsvacheleder und Kipsblankleder 10 Pf. pro Pfund, für braune und schwarze Kipse (Gewichtsware) 20 Pf. pro Pfund, für braune und schwarze Kipse (Maßware) 10 Pf. pro engl. Quadratius. Eine weitere Preiserhöhung behält sich der Verband vor

* Weitere Ausdehnung der Textilose-Fabrikation. Die in Frankreich, Italien, Belgien und England bestehenden Textilose Etablissements sind in eine große französische Aktiengesellschaft unter der Firma "Textileses et Textiles" vereinigt wor-den. Das Aktienkapital beträgt 11-22 Millionen Franken. In dieselbe Gesellschaft wurden auch die Baumwollspinnereien von M. Berghi in Mailand und von Carminati in Trofareilo aufgenommen. Die Erweiterung der deutschen Textilose-Fabriken ist in Aussicht genommen. Man versichert übrigens, daß ein neuerdings erfundener angeblicher Juteersatzstoff "Stranfa" kaum der Textilose gefährlich werden dürfte, da mit ihm feinere Gewebe nicht hergestellt werden könnten.

* Dividenden. Düsseldorfer Risenbedarfs-A.-G. vorm. KVeyer u. Ko.: Es ist mit einer Dividende von mindestens wieder 13 Proz. zu rechnen. — Das Kabelwerk Rheydt in Düsseldorf beschloß, für 1912/13 13 Proz. (i. V. 8 Proz.) Dividende zu verteilen. — Gebr. Unger, A.-G. in Chemnitz: Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 6 Proz. (i. V. 8 Proz.) (cd. Res.) (cd. Schoolster, Schoolster, Schoolster, A. G. V. Vereinigte Silberwaren-Fabriken, A.-G. in Düsseldorf: Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird eine Divi-dende von 10 Proz. (wie i. V.) in Aussicht gestellt. — Die Mechanische Weberei Ravensberg verteilt 10 (i. V. 9) Proz. Dividende.

Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampier vom 17, bis 23. September.

Deutsche Ostafrika-Linie.

Dampfert

Herkunft bezw. Heiseziel: bezw. Weiterfahrt:

Hurcaut Amtl. Reis	obureau	L. Hettenmay	er. Kainer Friedr-Plats
Rhennuia	auf dor	Ausreise	Sept-17, von Durban-
Adolph Woormann	3 3	Heimreise	37, von Külindini.
Admiral	3 3	Ausreise Ausreise Ausreise Heimzeise	> 18-y-Southampton
Tabora	5 5	Amereiso	* 18 In Suez.
Kronpring	* *	Anuraisa	> 18 in Daressalam.
Emir	6 6	Halmenigh	> 19. Vilusingen past
Kommodore	20 12	Heimreise	* 19. v. Swakopmune
General	4 6	Heimrelsa	> 13 von Marseille.
			> 10. Borkum pass.
Emir		Helmreise	
Stoomvaar	t Mants	chappy Nederl	and Amsterdam. II
Passage- und Re-	isebures	u Born & Scho	ttenfels, Hotel Nassau.
Koning Willem I.	anf de	- Ausreise	Sept. 18. in Singapore.
Koning Willom III	2 2	Heimreisa	> 18 you Algier.
Granie		Augreise	> 18. von Basavia.
Ball	A	Heimreise	> 1P. in Amsterdam.
Karimoen		Heimrelse	> 19. in Marsellle.
Karinoen	5 5	Ausreiso	> 19. von Lissabon.
Koningin d. Nederl.		Mantered	1 - To Ann Tumprooff.
Hamburg-Südan	rerikani	sche Dampfsch	allfahrts-Gesellschaft.
			Sept. 21. in Hamburg-
Dunia Punta	Aon men	THE LIBER FORD	Separatin Hamburg
Cap Orsegar		Marie Committee	3 23 von Lissabon. 3 23 v.Rio de Janeiro
Uap Blanco	all miles	and the same	> 20 Y-Bio del aneiro
Desterro	von Bra	suien komm.	> 23 in Hamburg.

Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt. Abfahrten von Biebrich: morgens 3.50, 925 (Expressfahrt) 10.20, 11.30 (Expressfahrt), mittags 12.50 bis Coblens 1.30 (Güserschiff) bis Coblens 1.50 (Güsers

Lette Drahtberichte.

Dom Balkan.

Die Feitjetzung ber montenegrinifch-albanifden Grenge.

Rom, 22. Geptember. Die internationale Rommission zur Festsekung der montenegrinisch-albanischen Grenze wird am 24. September zum ersten Wale in Monastir zusammentreten, wo alle Delegierte bis auf ben frangofischen ingwischen eingetroffen find. Der öfterreichifche Delegierte Bilinoti verteibigt fich in einem Interview energisch gegen ben Bormurf griechenfeindlicher Gesimmung.

Gin türfifdes Manifeft an bie fübthragifde Bevollerung. ++ Konftantinopel, 22. Geptember. Der bulgari-iche Delegierte General Sawow hatte gestern eine Unterrebung mit dem Grogwegir über die Ereigniffe in Beitthragien. Samow erffarte dem Grofwefir, Die Bewegung fei bon ben Griechen angestiftet. Der Großwesie versprach, daß die türkische Regierung ein Manischt an die südthrazische Bevölkerung richten werde, um unter Sinweis auf die Berpflichtung Bul-

gariens zur Gewährung der vollen Menschenrechte an die Bewohner der eroberten Gebiete dort berubigend au mirfen.

Bachfende Anarchie in Albanien.

wb. Belgrab, 22. Geptember. Das ferbiiche Breffbureau melbet: Die Anarchie in Albanien machit. Borgestern machten die Albanesen auf serbisches Gebiet in der Umgebung von Dibra einen Angriff. Es find alle Magnahmen getroffen worden, um den Angriff zurudzuschlagen.

wb. Wien, 22. September. Die "Albanische Korreipondena" meldet: Die Graufamfeiten, Die die Gerben in den ihnen von der Londoner Botichafterreunion gugewiesenen Gebieten gegen die albanesische Bevölkerung feit Monaten, namentlich in den Wilajets Roffowo und Diakovo veriibt haben, haben zu einem Aufstande der Albanefen gegen Die Gerben geführt. Infolge ber Sperrung der Stragen nach den Märkten in Djafova und Brigrend feitens ber Gerben herricht im ganzen nordöstlichen Teile von Maliffia Sungersnot.

Aufbebung bes Getreibeansfuhrverbote in Gerbien.

++ Belgrab, 22. September. Die Regierung beichlog, das bis jest bestandene Ausfuhrverbot für alle Getreidehäfen von beute ab aufzuheben. über das Biebausfuhrverbot hat der Ministerrat noch keine Entcheidung getroffen.

Jum Besuch des Königs Konstantin in Paris.

wb. Baris, 22. September. Der König von Griechenland gab in ber griechischen Gesandtschaft ein Frühstud. Anwesend waren u. a. der Ministerpräsident Barthou, der Minister des Augern, der Ariegsminister, General Endour fowie ein Bertreter Boincare.

Die Saltung ber Barifer Breffe.

* Baris, 22. September. Der "Radical" fagt in längeren Ausführungen: "An dem Tag, an welchem die frangofische und die griechische Regierung fich über politische Abmachungen unterhalten, muffen wir die gemeinsamen Interessen beider Länder in bezug auf die Sicherung des Gleichgewichts im Mittelmeer ins Auge faffen. Wenn aber unfere Mitarbeit verlangt werden follte gum Abichlug von finangiellen Abmachungen, dann werden wir respettvoll von dem Freunde Konstantin verlangen, daß er das französische Gold nicht nimmt, um Brupbice Ranonen und deutsche Bangerschiffe zu bezahlen." — Andere Blätter wie der "Figaro" und das "Echo de Baris" ziehen es vor, überhaupt keine Betrachtungen über die Rede des Königs von Griechenland anzu-Hellen.

Die Belfenfrage.

++ Berlin, 22. September. In Botsbam verlautet, daß Prinz Ernst August von Eumberland sogleich nach Beendigung der Manöver sich nach Gmunden begeben wird, um die Angelegenheit des Berzichtes auf Hannover mit feinem Bater zu besprechen.

O Hannober, 22. September. (Gigener Bericht des .Wiesbadener Tagblatts".) Der 68. Geburtstag des Herzogs von Cumberland wurde gestern von der Welfenpartei durch einen Kommers festlich begangen. Sämtliche Redner legten sich Mäßigung auf, nur der Reichstagsabgeordnete Freiherr v. Scheele betonte, daß der Kampf für Recht und Freiheit, den die Welfenpartei unterstütte, auch der Standpunkt bes Bergogs von Cumberland fei, auf ben er immer gablen merbe.

Rudtritt bes öfterreichifden Generalftabscheis.

++ Bien, 22. September. Mit großer Beftimmtheit tritt bier wieder in militarischen Kreisen bas Geriicht auf, daß der Chef des Generalstabs Freiberr Konrad b. Soben dorff bemnächt gurudtrete. Als seinen Rachfolger nennt man den Kommandeur des Armeeforps in Budapeft, Terzstyansty. Als Ursache des Rückritts Höhen-dorffs bezeichnet man Meinungsverschiedenheiten in den leitenden Stellen der Armee, welche zuletzt bei dem Manover in Subbohmen gum Ausdrud gelangt fein follen,

Das Befinden bes Oberftleutnants b. Winterfeldt.

wb. Grijolles, 22. September. Der ärztliche Morgenbericht über bas Befinden des beutschen Militärattachés, Oberstleutnants b. Winterfeldt, meldet eine leichte Besserung. Nachts betrug die Temperatur 37,7. Buls 110, regelmäßig aber schwächer. Die Atmung ift normal. Die fliffige Rahrungsaufnahme ift gut. Die Nerven find febr ermidet. Die Borausigge bleibt

Das Radilaffen des Gifenbahnerausftanbes in London.

wb. London, 22. Geptember. Die Blatter bruden ihre Befriedigung über das Rachlassen bes Gifen-bahnerstreifs aus. Das öffentliche Interesse ift gegenwartig auf die beute im Sandelsamt zwifchen den Arbeitgebern und Angestellten ber Automobil-omnibuffe ftattfindende Konfereng gerichtet. Die unnachgiebige Saltung der Leute verursacht Besorgnis. Ihre Bertreter erflaren, es nicht bulden gu wollen, daß die Annahme der Forderungen aufgeschoben

werde. Der Berband ber Automobilbroichfenführer erklart fich bereit, den Angestellten der Automobilomnibuffe im Bedarfsfalle eine wöchentliche Unterftubung bis zu 2000 Bfund zu gewähren.

Bum Untergange bes Marineluftichiffes 2. 1".

"Cuxheven, 22. September. Die beiden Bergungs-dampfer "Neiher" und "Abatreh" des Norddentichen Ber-gungsvereins, die zum Aufluchen des Bracks des Marine-luftschiftes "L. 1" von Coxhaden ausgesaufen waren, sind unberrichteter Sache nach bier zurückgeschrt. Die beiden Dampfer haben 48 Stunden die angebliche, durch eine Boje bezeichnete Untergangoftelle in weitem Umfreife mit einem befonders eingerichteten Suchapparat abgesucht, aber nichts gefunden. Dies bestätigt die Annahme, die man bon Anfang

an in Jachtreisen hatte, bag bas berhaltnismäßig leichte Wrad des Buftschiffes nach dem Unicroang noch under dem Waffer weit forigeführt worden ift.

Dienstag, 23. Ceptember 1913.

Bur Lage in Mexito.

* New York, 22. September. Francisco Carbenas, ber Offigier, der jene Solbaten fommanbierte, bie ben gefangenen Brafibenten Madero erschoffen, ist auf dem Wege zur Abernahme eines thut bon Suerta übertragenen neuen Kommonbos selbst ermordet worden. Carbenas war hiefigen Blättern zufolge der einzige überlebende Augenzeuge der Erschiefung Maderos.

Der Radfolger Erich Schmibts in Berlin.

XX Berlin, 22. September. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Logblatis".) Als Erfat für ben versiorbenen Pro-fessor Erich Schmidt ist ein ganz junger Privaddozent, Dr. Bermann Schneiber aus Bonn, berufen, um hier Borlefungen zu halten. Er foll auch das germanistische Seminar leiten. Schneiber gilt bereits als Radfolger Grich Schmidis.

Gin 5-Uhr-Tee an Borb eines Zeppelin-Luftidiffes.

Berlin, 22. September. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagbkatts".) Ein gang moberner 5-Uhr/Tee fand gestern nadymittag an Barb des Zeppelinkufrschiffes statt. 90 Personen waren eingelaben; gerabe als das Lustichiss über die Linden hintvegflog, wurde vom Luftschifffellner der Tee gereicht.

Gin Bola Dentmat verfcmunben.

A' Baris, 22. September. (Charner Bericht des "Bies-badener Lachsetts".) Gin Denfenal Emil Zolas ist auf eigenartige Beise berichtburden. Das Denfural, das denmächt an einem öffentlichen Plate aufgestellt werben follte, war einstweisen im Grand-Balais untergebracht worden. Gestern wollte eine Deputation einen Rvang nieberfegen, bas Denf. mai war aber plöylidi veridivunden.

Ginweibung ber neuen Infelbrude in Berlin.

wb. Berlin, 22. September. Heute bormittag 10 Uhr wurde die neue Inselbrude in der Ballstraße in Gegenwart ber Berireter ber Stadt, barunter Burgermeifter Reide, ein-

Berhaftung ben Muslanbern megen Spionageverbachts.

O Erter, 29. September. (Gigener Bericht bes "Bies. badener Tagblaits".) Rach Beenbigung des Herbitmandvers find im Gelande bei Bitburg ein mit Photographieren beschäftigter französischer Journalist und ein zweiter Ausländer verhaftet worden. Letterer legitimierte sich als Major des 141. Binienregiments in Epinal. Es foll Spionogenerbacht perliegen.

Bom Birfusrebner und Staatofefretar Brhan.

A New York, 22. September. (Eigener Bericht bes Biesbabener Lagblatts".) Staatsfefretar Brhan, ber fieben Tage lang mit einem Firfus burch die Bereinigten Staaten gezogen ist, hat mahrend diefer Zeit nach feinen eigenen Angaben 26 000 M. berdient. Für dieses Jahr habe er genug eingenommen, im nächsten werde er aber seine Reise mieberholen.

Bürft Ratfura bebenflich erfranft.

wh. Totie, 22. September. Fürst Ratjura, der fünglich nach Tolio gurildgebehm ift, da er glaubte, daß fich sein Ges fundheitszuftand erheblich gebeffert habe, hat einen Riidfiall erfitten, Die Arzie glauben, daß er an Krebs leidet. Der Stranfheitsbericht ist bebenflich.

Gin Strafenbahnunfall.

* hamburg, 22. September. Aus bem Führerstande des zweiten Triebwagens eines eleftrischen Boroutzuges, der ohne Bediemung im Juge mitfuhr, ichling plöhlich eine ibarfe elef-trifche Flamme in die Abteile des Wagens, im demen die Baffagiere fagen. Bier Berfonen erlitten ftarte Berfehungen an Sanben und Geficht. Bie fich herausstellte, war ber im Aubrerstande besindliche sogenannte Bielschafter explodiert.

wb. Münden, 22. Geptember. Der Bringregent bat bas Gnabengefuch bes zweimal zum Tobe berurteillen Morbers Straffer, ber am 13. Mai ben Militarattache ber preuhischen Glesandtschaft, Major v. Lewinsth, und ben Oberwachtmeister Boblenber erichoffen hatte, abgelebnt.

wh. Allin, 22. September. Der Bilot Dabm. ber mit einem Bafferfluggeug am 20. d. M. in Friedrichshafen aufgestiegen war und hier eine Landung vorgenommen hatte, ist heute vormittag nach Riel weitergeflogen.

** Berlin, 22. September. Im Daufe Woldsturfe 50 in Moabit murbe heute früh das Ghepaar Weihemüller tot aufgesunden. Der Mann, der in einer Brauerei beschäftigt war, ist vorgesiern gestorben. Aus dem Schreiben der Frau geht hervor, daß fie ben Tob ihres Lebensge-fährten niche überleben zu fonnen glaubte; die 35jährige Fran hat sich mit Gas vergiftet.
** Bubapen, 22. September. Der Bijährige Ingenieur

Ernft Gagner ift nach Unterfchlagung bon 60 900 Reonen flüchtig geworben.

wh. Renchatel, 22. September. Eine von über fünfgig Arbeiterfamilien bewohnte Mietstaferne geriet gestern nacht in Brand. Die Bewohner fturgten topflos bie Treppen himmier. Wehrere wurden gerettet.

ZZ = Reklamen. = ZZ

Der Wahrheit die Ehre!

Meine Frau gebrauchte auf Berordnung des Arstes Bioson zur Stärfung der Rernen und war von der Wirfung einsach überrascht. Reben einer Steigerung des Körper-gewichts hat sich das Allgemeindesinden bedeutend gebessert, Kroft und Energie doden sich auch und es tiellte sich besseres Aussehen ein. Richard Lehmann, Betriebs-leiter, Siutigari, Kallertstraße 81. Unterschrift beglaubigt: 29. 4. 1913. Konial. Bezirfsnotariat. Bioson, großes Patet (ca. 14 kg) Work. 8.— in Apothesen, Drogerien.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und die Berlegsbeilage "Der Roman".

Chrirebottene: M. Degerbort.

Serantvortlich für ben volltischen Teilt A. Degerhorft; für Feulleiver B. 11, Nauendvorf; für And Stadt und Land: C. Aufberdt; für Gerüfflickel. D. Diefenbach; für Sport: K. Chunker: für Benulfited und Beftligen: E. Lobalder; für Sondet und Leste Tradiberichtet M. Thi für die Angeigen und Actionen: D. Dorvauf; fantlich in Wierbaben.
Trud und Verlag der L. Schollenderzichen Dob-Guchtunderei in Wierbaben.

Sprechftunde ber Mebaltian: 18 bis t Uhr; in ber politifden Abtellung um 10 bis 11 Uhr.



Dienstag, 23. September 1913.

Maß-Ronfektion Schneider-Kleider

Um den verwöhntesten Ansprüchen zu genügen, liefern wir für jede Figur nach ausgestellten Modell-Kostümen, Jacken-Kleider nach Maß binnen 8 bis 10 Tagen.

> In Besug auf Schnitt, Sits und Verarbeitung :; übernehmenwir weitgehendste Garantie. ::

> > Angefertigt aus

prima Kammgarn und Coteléstoffen, sowie modernen Curl, Foulés, unter Verwendung bester Zutaten erfüllen wir die höchsten Ansprüche auf Solidität.

Preise: Mk. 55.-, 65.-, 75.-, 85.-.

Frank & Marx,

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstraße.

K 186

Kurhaus-Restaura

ĸĸĿĿĿĿĸĸĸĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿĿ

Von heute ab im Wein-Restaurant:

der beliebten Kapelle Lucien Dupny.

W. Ruthe,

Hoffieferant Sr. Maj. des Königs von Preussen.

Ab heute:

Grosses Konzert

- Einzig in seiner Art. -Zum erstenmal in Wiesbaden. Grösstes Kunstwerk der mechan-selbstspielenden Musikwerke.

Lieferanten: Musikwerke-Industrie L. Spiegel & Sohn Hoft. Permanente Ausstellung selbstspielender Pianos

und Musikwerke mit und ohne Elektrizität. -

46508BE08BE5#3

Damenbart

Restaurant Luisenhof,

am Refibeng-Theater. But burgerlicher Dlittagstifch.

Jästige Haare an Händen und Armen werden leicht, sehmerz-und gefahrlos in einigen Minuten

Rino-Depilatorium

Dieses Entharmogspulver wird einfach mit Wasser angefeschiet und einige Minuten aufgelegt.
Oreift die Haut nicht an.

Flagon Mt. 1.25. Nur echt mit Firma: Rick. Schubert & Co. G.m.b. H. Welubüble Depotse

rogerie Siebert am Schlof Central-Drogerie, Friedrichitz. 16, Drog. Bade, gegenüb. Kochbr., Drogerie Otto Lille, Moribitz. 12. Schübenhof-Aboth., Langgaffe 11. Biftoria-Abothefe, Abeinitraße 45.

jicheres Mittel gegen

Rafenrote, bei Trogerie Moedus, Tannusfix. 25 Frifent Gust. Tettenborn, Große Burgitraße 9.



Billigste Preise offeriert als Spezialität

A. Letschert,

Faulbrunnenstr.

Reparaturen. Everelean-Dauer-Wasche zu haben nur bei G. Scappini, Michelsberg 2,

Hochelegante

Wohnungs-Einrichtungen

Morgen-Andgabe, 1. Blatt.

Herren-, Speise- und Schlafzimmer, einzelne Möbel liefert in allen Stillarten und Preislagen

Berliner Spezial-Möbelhaus innerhalb Deutschland. — Solvente Käufer können gegen Zahlung von 5 pCt. Zinsen in

Monats- oder Quartalsraten

zahlen. Gegenseitige Diskretion Bedingung. Kataloge nicht versandt. Da Vertreter z. Zt. in hiesiger Gegend tätig ist, verlange man dessen kostenlosen Besuch, zwecks Vor-legung von Zeichnungen, Entwürfen etc. unter M. 432 von Haaseustein & Vogler, Frankfurt n. M. F80

Reelles Möbelgeschäft.

Wer gute mobel billig taufen will, wende fich Bleichstraße 34.

Größtes Lager am Plage, bom einfachsten bis jum modernften Stil. Rut erftflaffige Ware unter weitgehenber Garantie zu ben billigsten Breifen.

— Eigene Schreiner- und Labeziererwerkstätte.

Bleichfte. 34. Anton Maurer, Schreinermeifter, Bleichfte. 34.

Wer übernimmt farbige Prägungen für Briefpapier? Off. mit Preisang. u. H. H. an Haasenstein & Vogler, Wiesbaden.

Danksagung.

Für die überaus vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Familie Lieglein,

Wiesbaden, den 22. September 1913.

B 19252

Für die wohltuende Teilnahme bei dem schweren Verlust, der uns betroffen, sage herzlichen Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Marie Pagenstecher, geb. Sellschopp.

Wiesbaden, den 23. September 1913. Wilhelmstrasse 6.



Telephon 726.

10 Große Burgstraße 10,

Parterre und 1. Etage.

Telephon 726.

Grösstes Spezialgesehäft der Branche am Platz.

Die Auswahl ist enorm groß. Alle Neuheiten stels sofort. Die Preise sind bekanntlich reell und billig.

12 grosse Schaufenster 12.

Anfertigung.

Reparaturen.

Kaufen Sie bei Bedarf meine vorzüglichen Spezialmarken das Lot zu 5 6 8 9 10 das Pfund 2.40, 2.90, 3.80, 4.30, 4.80 Phönix-Wolle Rockwolle Sportwolle Größte Auswahl in Beste Qualitäten - alle Preislagen.

Shuagogenplate.

Bum Renjahrsfeste und bem Beriohnungstage finben Festgottesbienfte in ber Saubtinnagoge, am Dichelsberg, im großen Caale ber Wartburg, Schwalbacher Str. 51,

fatt. Der Einlaß zu den Gottesdiensten kann nur gegen Vorzeigung bon Ginteritskarten erfolgen, welche im Amtszimmer unserer Gemeinde, Emser Etraße 6, vormittags von 9 bis 1 Uhr, ansgegeben werden.
Denjenigen Gemeindemitgliedern, welche in der Harbungsage keine Plaße erhalten konnten, werden Eintrittskarten für den Bartburgsaal unentgestlich verabsolgt. — Kinder unter 6 Jahren werden zu den Gottesdienken nicht zugelassen; Schülern und Schülerinnen auf Bumsch Eintrittskarten zum Bartburgsage ausgeserigt. — An Fremde werden Eintrittskarten zum Bartburgsage ausgeserigt.

farten, foweit Raum borhanden, für beibe Gotteebienfte gegen Begahlung F 302 Biesbaben, ben 18. Ceptember 1913.

Der Borftand ber ifraclitifden Anlinogemeinbe.

Rheinstrasse 28. Telephon 4281.

Völlig neutrale

Wasser- und

Elektr. Glüh- und Bogenlichtbäder. Elektr. Wasserbäder. Elektr. Lohtanninbäder. Vierzellenbäder. Dampf-, Heißluft-, Kohlensäure- und sämtliche medizinische Bäder. Hochfrequenzströme (D'Arsonvalisation). Franklinisation.

Hand- u. Vibrationsmassage.

Bei Beginn ber Sausschneiberei ift es von Interesse für jebe Dame ju wiffen, bag Wirchgaffe 54 (vis-à-vis Bormag) ein Spezial-Spigen- und Stiderei-Geichaft nen eröffnet wurde, wo Gie bei billigften Preifen bie größte Auswahl finden in:

Spigen und Befäge, Spigen- und Spachtel-Stoffe, Calaifer und Balencienne-Spigen, echt Briffe, fowie Sandfloppeleien. Große Answahl in Stidercien bis gu ben feinften, fehr billig. Die neueften Sachen in Spigen Jabote u. : Aragen, -Roben, Deden und Räufer, Motive aller Art, fowie Sandfloppel Spigen und

Bitte um Befichtigung meiner Schaufenfter. -

Ginfage jum gujammenfegen von Decen und Store, wogu Anleitung gerne erteilt wirb.

==== Reklame-Angebot ====

Ein Posten Teppiche, verschiedene Qualitäten und Größen, zum Teil beste Fabrikate, im Preise

Axminster- und Velour-Qualitäten, Größe ca. 200×300 cm, Stil und Perser Dessins,

früher bis 40 .- « jetzt

Serie II Axminster- und Velour-Qualitäten,

Größe ca. 200×300 cm, gute Qualitäten, früher bis 52.— ≤ jetzt

Smyrna-Art,

Pa. Velour- und Pa. Axminster enthaltend, Größe ca. 200×300 cm, ganz vorzügliche Qualitäten, früher bis 72.- # jetzt

Axminster Qualitäten

enthaltend vorzügliche Zimmer-Teppiche, Größe ca. 250×350 cm, früher bis 65.— " jetzt

Serie V Smyrna-Art,

äußerst solide Qualität, Größe ca. 250×350 cm, früher bis 95.— # jetzt [

Wir zeigen den

Eingang der Neuheiten für Herbst und Winter

ergebenst an und empfehlen für Kostüme und Jackenkleider:

Frise, Côtelé Rips, Serge karierte u. gestr. Frotté Velvet, Cord etc.

Langgasse

eschw. Meyer

ab. Re

Nassauische Landesbank Wiesbaden



Die Direktion der Nassauischen Landesbank in Wiesbaden gibt vom 24. September bis zum 7. Oktober 1913 Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank,

Buchstabe Z.

zum Vorzugskurse von 98,40 % (Börsenkurs 99 %)

Die Schuldverschreibungen sind mundel-SICHEP. Sie werden vom Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden garantiert.

Die Landesbank-Hauptkasse, sämtliche Landesbankstellen und die Sammelstellen der Nassauischen Sparkasse nehmen Einzahl-

Ferner vermitteln sämtliche Banken und Vorschussvereine den Verkauf.



Endlich gefunden

das Heizmaterial, welches billiger und besser ist als Holz und Steinkohle,

Union - Brikets!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen!

Herrnmühlgasse 9.

Diners u. Soupers. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. - Reichhaltige Abendkarte. -Anerkannt vorzügliche Diätküche, der Kur entsprechend. Blinden-Austalt und Männerheim.

Bachmagerftraße 11,

Blinden Mädchen-Heim

Waltmühlftraße 13,

Telephon 2606, empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Borbe jeb. Art u. Große, Bürftenwaaren, als Bejen, Schrubber, Abfeifeburftenund Bichebürften 20.20., ferner Fuß.

matten, Alopfer etc., Mavierfilmmen.

DED 32 72 85 Cwer ben fcinell und billig nen geflochten, Storb-reparaturen gleich und gut ausgeführt.

Auf Bunfch werben bie Sachen abgeholt und wieder gurudgebracht.

Preis Ziehung ₫.30 M 1.-4. Oktober 1913

Im Ziehungssaale der Königlichen General-Lotterie-Direktion i. Berlin 363 000 Lose, 14524 Seldgewinne bar ehne jeden Abzug zahlbar

100000 M

50000 M 25000 M

bis zu 15 Mark Die Lotterie-Kommission des Proussischen Landesvereins vom roten Kreuz

Lose alnd zum Planpreise bei d. Königi. Letterie-Ein-nehmern u. den durch amt-liche Plakate bezeichneten Varkaufsstellen erhälblich. 3.30 M

Magenleidenden

und allen Denen, die an Verdauungsstörungen — Me schmerzen. Appetitiosigkeit, Ver-stopfung, Blähungen, Sodbrennen etc. leiden, diene zur Nachricht, dass sich als vorzügliches Hausmittel die trefflich. Kräutertropfen "Puritaner" sehr bewährt haben. Zahlreiche Anerkennungen über ausgez.Wirkung. Zu haben in Fl. à 1.20 und 3 Mk., Probefl. 0.60. Otto Lilie, Moritzstr.12.

Wegen Geidalistbergabe gewähre bis 28. Sept. auf Weine . . . 15% Rabatt Spirituofen . 20% Rabatt Wilhelm Moyer. Göbenstraße 18.



werben getr. Garberoben b. griinbl. chem. Meinigung, eleg. Reparatur u. Entfernen d. Tragglanzes

unt. Garantie. Roftenlos, wennohne Erfolg. Gilliges in S. E. Sol. Breife. Abholen, Bringen gratis! Karte genigt. - Griinber u. einz. Anftalt Erfemmer, herberftr. 19, Laben.

Sonnenberg.

Im Auftrag ber Erben Seelgen foll bie Obstundung bon mehreren Bargellen in ben Diftriften "Dber ber Bietenmuble" und "Aufamm"

am Mittwoch, den 24. Sept. 1913, nachmittage um 3 Uhr,

an Ort und Stelle gegen fofortige Bargabtung berfteigert werben. Ereffpunft: Milchturanftalt von Karl Wagner.

Connenberg, ben 22. September 1913.

Der Ortegerichtsvorsteher.

Bente Dienstag, ben 23. September cr., und event, ben folgenden Tag, jeweils morgens 91/4 und nachmittage 21/4 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des gerichtlich bestellten Rachlaftpflegers die zum Nachlaffe des i herrn B. Chutinath u. a. gehörigen Mobiliar. und Saushaltungogegenftanbe in meinen Huftionefalen

Bum Ausgebot fommen:

1 Giden-Bufett, Giden-Berrnichreibtifch, Giden-Rredeng, Giden-Ronfolfdrant mit Spiegelauffag, Gichen · Trimeaux mit gefchnintem Spiegelauffan, Gichen . Auszugtifch, G eichene Rohrftühle, 2 Rugb.-Beiten, Rugb. u. lad, Rleider- und Weißzeugidrante, Aufli-Kommoden, Konfolen, runde, ovale, vierectige, Austied-, Spiel-, Kipp-, Bauern- u. Mumentische, Stühle aller Art, Pfeiler-und andere Spiegel, Etageren, Bandbretter, Kleiderständer, Sandb-tuchhalter, Hausapothelen, Warmor-Bendule, Regul., Stereossop mit Bilder, 1 Bapagei, ein Kanarienvogel, **Bronze-Uhr mit** Girandolen, antife Standuhr, Nipp-u. Deforations. Gegenstände in Porzellan, Bronge u. Majolifa, antif. Porzellan, als: Taffen, Bafen, Schalen, Rannen, Hartie Rot- und Weißweine, Lifbre, große Bartie Glas-, Porzellans, Küchens und Kochgeschier und vieles mehr

3 Martiplan 3,

Ziehung 26. und 27. September

zu Gunsten des Pluges Rund um Berlin. Genehmigt in ganz Preuße

Lose à I Mark. (200000 Lose). Porto u. Liste 25 Pig. extra. Lose-Vertriebs-Gesellschaft Kgl. Preuß. A. Molling, Hannover u. Lotterie-Elmastmer, Beriln C.2, Burgstr. 27. Beriln W. 9, Lennéstr. 4.

ift es zu wiffen, baf bie galfreich auftauchenben Angebote, die Berwertung bon Erfindungen oder den sigenannten "Ansbau von Neuheiten" betressend bindts anderes als Scheinangebote sind, deren Neue darin besteht, unersahrend Ersinder zunächt zur Rachinchung hochzubezahlender Schuhrechte von sehr zweiselhaftem Werte zu veranlassen, während später die Berwertungsübernahme entweder direkt abgelehnt oder eine sast steht unfruchtbare Scheinverwertung eingeleitet wird. Aussichtliches hierüber durch Briton Conrad Köchling, Mainz, Bahnhosptraße 3. Tel. 2754, Mitglied des "Deutscher Schuhverband für gestiges Eigentum". Rat und Aussunft, sowie Proschure kostenlos. Broichure fostenlos.

Großer Schuhverfauf gut, billig. Rengaffe 22.

. Pianino biffig gu vermieten. Abelheibitraße 13, 1. St.

Natūrliches Erzeugnis von im Cognac Districte geernteten u. destilliert, Weinen. Von der Reise zurück. San.-Rat

Zurückgekehrt,

Rheinstraße 59, 1

Preis: Mk 7.50 bis 30 .- pro Flasche.

| Serie III | Serie IV | Serie IV | Wert bis 12 Mk. jetzt 575 u. höher. Wert bis 8 Mk. jetzt \$75 Wert bis 5 Mk. jetzt 285

Beachten Sie bitte meine Auslagen und Sie werden von der Billigkeit derselben erstaunt sein. Alle Reiseartikel wie: Koffer, Hutkoffer, Hutschachteln im Preise bedeutend reduziert. Mofferhaus Sandel, Kirchgasse 52.

Lafale Angeigen im "Arbeitsmartt" toffen in einheitlicher Sahform 15 Bfg., in bavon abweichender Sahausführung 20 Bfg, bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Stellen-Ungebote

nur Angeigen mit Uberfdrift aufgenommen. — Das Dervordeben einzelne Worte im Tegt burch fetre Schrift ift unftatihalt

Meibliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonat.

Bertäuferin gefuckt. Borftellung 10—1 und 5—8 Uhr. Magafin moderne G. m. b. H. Orbentl, Lebrmöbchen jofort gefuckt. Südkaufhaus, Gde fofort gefucht, Gudfaufha Gerichts- und Moribitrage.

Gemerblides Perfonal.

Angeh, Taillenarbeiterin u. Buarb.
ocf. Borfirrajie 13, Gih. 2 r. 19261
Tüchtige Taillenarbeiterin
fofort bauernb gesucht Dreiweibensitrafie 1, 8. B 19258
Taillens u. Zuarbeiterinnen fof. gef.
Röhler, Aleine Langgaffe 1.
Tüchtige Jackens u. Harbeiterinnen
fofort gesucht. E. Guttmann.
2. Arbeiterin für f. Bub gesucht.
Mina Attheimer, Webergasse 7.
Rorsettarbeiterinnen

Apriettarbeiterinnen

Rorsettarbeiterinnen gesucht. Medbungen nachm. L. Guthmann, Wilhelmstraße 16, 1. Lehrmädigen sieher Bedraubeiten gegen Ber-gitung ges. Bapeterie Hossinisch, Kl. Burgitraße 8.

Angeh. Büglerin u. Lehrmadden gesucht Sochstraße 10.

u. gew. Benf. Bimmermodd, gejucht. Billa Carolus, Rerotal 5. Feinigl. Ködnin, die Hausarb. übern., gefucht Langitraße 7.

Jüngere feinbürgert. Köckin fofart ober später gegen hohen Lohn gesucht Wiesbabener Allee 66, Abolfshöhe.

S. berf. Herrschaftstöch., ben. Haus-u. Alleinmoch., som. 1. Herrschafts-zimmermädch. n. Baris b. boh. L. Krau Elise Lang. gewerdsmachige Stellenbermittlerin, Golda, 8. T. 2363

Gefucht ileihiges Madchen für Kiche u. Saus u. jung. Saus-mädchen, das nähen fann. Kaifer-Priedrich-King 19, 1. Einfacks williges Dienstmädchen gefucht Abelheidstraße 80, 2.

Juverl. tildt. Alleinmädden gel. Abeinitz, 109, 8, dis 8 mittags. Tüditiges Mädden für alle Sausarbeit gefucht Herber-itrake 18, Luremburger Sof.

itrahe 13. Luremburger Heiuaf Derbeiitrahe 13. Luremburger Hofi.

Som Lande fücht, folid. Mädchen,
das im Hausdaft bewandert, gelucht
Neroltrake 44, I. Borfvrech, vorm,
für 1, Oftober oder fväter vefucht.
Nartin, Frankfurter Strahe 41.

Simmermädchen u. Küchenmädchen
gelucht Neroftrahe 7.

Solides benves Mädchen,
das gutdürgert, kochen kann, sofort
geincht Händer, w. felbifand, foch f.
u. etwas Hausdaft, w. felbifand, foch f.
u. etwas Hausdaft, übern, z. 1. Oft.
gefucht Rüdesheimer Strahe 23, B. I.
Lächtiges Mädchen

Dei gutem Lohn für rub. Gausbalt gefucht Gellmundstraße 12, 2 rechts. Befferes orbents, Möden, w. fochen fann, gef. Ringrestaurant, Ediersteiner Straße 16.

Tüchtiges Alleinmäbchen, bas fochen fann, gejucht Arndt-liraße 2, 1. Stock.

Italie s. l. Stod.
Id. Ehepaar fucht tücht. Mäbchen, welches gut tochen fann u. Sausarbeit übernimmt. Borzuftell. KaiferFriedrich-Ring 72, Bart.
Wäbchen

für Saus- und Kückenarbeit bei bobem Iohn gefucht. Hotel Berg, Kifolassirahe 87.

Rifolasitrahe 87.

Alleinmöben,
das fochen fann u. Hausarbeit überninnt, zum I. Oftober gel. Bösche auherbalb, Busfran vord. R. Fris-Neuterstrahe 10, an der Keffingtir, Mödigen für Küche n. Hausarbeit peiucht Erabenstrahe 18.

Tücktiges Hausunähen, das persett Beihzeug nähen fann, zum 1. Oft. gesucht. Borzustellen bei Bebmann, Gutenbergplah 1, 3.

Mädden
[ofort gesucht Lahnstraße 6, 2,
Ein in der Kinderbflege
ersabrenes Mädden, nicht unt. 20 %,
zu 2 fleinen Kindern gesucht. Zu
melden Taunustraße 78, Bart.
Kleißiges braves Mädden gesucht.
Dutladen, Elleubogengasse 10.
Tächtiges Alleinmädden,
welches etwas tocken fann, gesucht
Naritraße 40, 1.

Morgen-Andgabe, 2. Blatt.

Alleinmäbchen nicht unter 18 3., in flein beff. Sanshalt zum 1. Oft. gefucht Baltmublitraße 6. Barterre. Junaes Mäbden zu Kindern gefucht Schierfteiner Straße 22, P. Einf. Mädchen, w. etwas nähen u. bügeln fann, zum 1. od. 15, Oft. gefucht Rheinstraße 33, 4.

Braved fleißiges Alleinmäbden für Dausarbeit gum 1. Oftober ge-jucht Schierfleiner Straße 2, 1.

Alleinmabden, welches eiwas naben u. bugeln fann, gefucht Webergaffe 58, 1. Suverl. Madden für fl. Saushalt gesucht Abeinstraße 68, Bart. Jum 1. Oft. fand. Mädden gesucht, das socien fann, Sausarbeit übern. Kaiser-Friedrich Ring 36, 1.

Befferes Alleinmäbden, j. faub. u. zubert., nur m. guf. läng. Beugnissen. Welben 10—11 u. 8—4, Kranffurter Straße 14, 1.

Tüdriges Alleinmäbchen, welches bürgerl, fochen kann, gesucht Allbrechtstraße 22, 1,

meldes bürgerl. sochen kann, gesucht Alberchifteche 22, 1.

Tücktiges Handmadden,
m. eiwas kochen kann, aum 1. Okt.
gef. Al. rud. Goneshaft. Meld. don
12—146 u. 7—8 Uhr mit Zeugnissen,
Goetheitrache 14, 3.

Sanderes kücht. Alleinmädden,
Gontiek, Aieberwalditrache 12, 3.

Sanderes Nädden
gesucht Bleichiftrage 28.

Villiges freundl. Mädden,
das alle Sandarbeiten versieht, zum
1. 10. gesucht. Gute Vehandl. zugef.
Vlatter Girache 71, Landbaus,
Ferisiges brades Alleinmädden
geincht Geheffelstrache 1, Bart.

Sanderes tildt. Zimmermädden
sofort gesucht. Ootel Heidelberger
dos, Oochsättenitrache 1.

Bun 1. Oft. wird tücht. Mädden
für Kinge u. Daushalt gesucht Porfstracke 2, Bart.

Besteres Hand gesucht Dorfe
kirche 2, Bart.

Besteres Hand gesucht Derfe
Wiedesharer Allee 66, Koolshobe.

Tücktiges Hand sandarden,
das auch lochen sann, für besteren
Sanshaft der sofort gesucht Luisenstrake 41, 1.

Wädden,

ftraße 41, 1, Mäbchen, w. guibürgerl, focen fann u. alle Sausarbeit berfieht, gef. Bierfiabter Straße 9, fleines Saus.

Meißiges fanberes Möbchen für Rüche u. dausarbeit auf 1. Oft. geincht Bahnhofitraße 1, 1. Solibes tüchtiges Alleinmädchen mit gut, Leugn. 3. 1. Oftober gefucht. Eisberg, Katler-Friedr. King 57, B.

Bisberg, Raifer-Friedr.-Ring 57, B. Madden
für Küchenarbeit gef. Lohn 35 Mf.
Sonnenberger Straße 20.

Buberl. Mädchen per 1. Oftsber
gefucht. Kein Laden putzen. Bahnhofttraße 8, Medgerei.
Fleißiges williges Mädchen
gef. Schwolbacher Str. 5, Bäderei.
Gefucht zum 1 Oftsber
ein fräftiges jauberes Küchenmädchen
Malfmühlitraße 51.
Alleinmädden mit gut. Zenan.

Alleinmähden mit gut. Zeugn.
neg. hob. Lohn zu Z Versonen gesucht Gerichtstraße 7, 1,
Gins. braves Alleinmähden für fl. b. Soush. a. l. Oft. ges. Vorguspr. 10—12, 2—4, R. Toght. B. Ry

Mäbdien, bas felbständ, fodien t., gut Einmachen, dauernde Grellung, gefucht Rerotal 5.

Suverl. fol. Alleinmädchen mit gut. Zeugn. f. Benfionsbetrieb z. 1. Oft. geiucht Taunusftraße 65.

1. Oft. gelucht Taunusfirasse 65.
Mäbchen sür Kücke u. Hausarbeit gelucht Lopbeimer Straße 50, Bart.
Immer Straße 24, Bart.
Immer Straße 25.
Immer Straße 26.
Immer Straße 24.
Immer Straße 24.
Immer Straße 24.
Immer Straße 24.
Immer Straße 26.
Immer Straße 24.
Immer Straße 26.
Immer Straße 26.
Immer Straße 26.
Immer Straße 24.
Immer Straße 26.
Immer Straße 24.
Immer Straße 26.
Immer Straße 26

Braves Mäbchen zum 1. Oftober gefucht Rielftitraße 3, Bart, t. Junges zu verl. Wäbchen gefucht Langgaffe' 10, L.

Geil, für 15. Oft. braves Mädden, w. feinbürgerl. toden kann u. eiwas Hausarbeit übern. Hann u. eiwas Hausarbeit übern. Hausmädden vorhanden. Käheres Rifolasitr. 39, 1 St. rechts, dei Krau Born. Tunges einfaches Räddere, gefucht Eitviller Etrage 16, Käderei, B19300

Einfaches tüchtiges Mäbchen, am liebst, b. Lande, in finderl. Hand-halt gef. Billowstraße 5, 2. B19804 Brau, ig. Mädden für Sausarbeit sofort gesucht Sellmundstraße 48, 1 r. 2 Sausmädden gesucht, tüdtig. Sober Lohn, dauernde Stell. Veg. kur-Restaurant, Tounusstraße 13. Bädden

Mähchen für alle Hausarbeiten s. 1. 10. 1918 actualt Arragalie 43, 2.
Einf. Mähchen ob. Bran 3. Aushiffe gef. Grabenitrahe 28, Rehaurant.
15—17jähr. Mähch. v. Lande f. ganz ob. zubert., nahe w. Monatämädden jot. gef. Adelheidstrahe 63, 1.

die im Saus schlafen muß, sum Spülen u. etwas Sausarbeit gesucht.
Lohn 35 Wil. Astoria-Höhen tagsüber sofort gesucht. Koch. Dohneurer Straße 78, 8. B 19255
Anständ. 14—16iähr. Mädden nachm, gesucht Schulberg 8, 1 r.

nachm, gesucht Schulberg 8, 1 r.

Ein fleißiges Mädchen [. Kücken- u. dansard. tagsüber ges. Launusstraße 34. Kondiorei.

Sanderes Mädchen dis Ab. Mittag gesucht Franksurer Straße 14, 1, 10—11 od. 3—4 vorsprechen.

Tückt Fran od. Wädchen 1—2 Std. dorm. gesucht Walramstraße 32, 2 r.

Monatöstelle vormittags frei.
Külivosderastraße 2.

Sandere Fran 1 Std. vorm. gesuch Sedamplah 7, Kart. i.
Unabh fückt. Wonatölran sof. acs.

Unabh, tucht. Monatofrau fof. gef. Cliviller Strafe 17, 2 z. Monatomabchen v. 8-4 nachm. gefucht Kirchgaffe 19, 1.

Fleibige faubere Monatsfran gefucht Gerengertenstroße 11. Bart. Monatsmädden gefucht Gobenftraße 29, 1 f.

Wedfrau gejucht. Minor, Bahnhofftraße 18.

Junges Laufmadden fofort gefucht Dotheimer Strate 65, Laden. Orbentl. Laufmadden gefucht. Daas, Friedrichtraße 46.

Saas, Friedrichstraße 46.

Laufmadchen
iucht Mumbler, Wilhelmstraße 18.

Solides Laufmadchen
zum 1. Officder griucht Vifolasitraße 88, 1 rechts.

Aunas bestere Arbeiterinnen
gesucht Schierteiner Str. 8, 2. Sof.

Incht for. Ligareitensadrif I. Wittenberg, Abeindachnstraße 4.

Stellen-Angebote

Männlige Personen. Bewerblides Berional.

Junger tüchtiger Gartnergehilfe für Topfpilangen und Landich, fofort gefucht. B. Forjahn, Biebricher Strafe 16. Junger Sausburiche gefucht. Baderei Minor, Babnhofftrage 1

Junger fleißiger Saußbursche mit guten Embieblungen, ber Rob-fahrer ift, sosort gesucht. Obsigeschäft Knopp, Mauergasse &.

Sausburiche bon 14-15 Jahren fucht Reroitrage 1. Geffaben. Su isfort ordentlicher Dausburiche gefucht, nicht unter 16 Jahren. Emfer Strafe 24, Bart. Laufjunge für nachmittags gefucht. Bigitner, Mauergafie 12. B 19362

Stellen-Gesuche

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Anfangs-Siellung gefucht. Junges Fraulein, 161/2 Jahre aft, wünscht Anfangstiellung in feinerem Bureau; betr. besucht die Dandels-schule, einige Kenntn. der franz. u. engl. Spr. Off. u. D. 972 Aagsl.-181.

DemerBlides Perfount.

Empf. Räherin sucht Beschäftigung, v. Tap 2 Mt. Sedanplatz 5, Laden, Räherin sucht nachm. Beschäftigung. Näh, im Tanbl. Berlag. B 19293 Cu Juverl. Kinderpstegerin mit guten Zeugnisten jucht Stelle. Näheres Arbeitsamt. Tücktige Läckin inche Ausbitte.

Tücktige Röchtn fucht Aushilfe, focht au Feillichteiten. Beste Empf Ras. im Tagbl. Berlag. R

Räh, im Lagbl., Verlag. Rx

Suche Stelle als Köchin
in fein. Saufe. Gute Kochseugn.
Off. u. D. 972 an den Logdl., Verlag.
Gebitd. Fräulein, gefehten Alfers, fücht. in Küche u. Saus, gut. Fleg., fucht nur felbitänd. Wirfungsfreis b. alt. Gerru od. in frauenlof. Saushalt, auch ankvarts. Räh. Röderkrahe 37, Kart.

Alefteres Fräulein,
in Kranfenpilege erfahren, sowie im Kochen u. Saushalt felbitänd., prima Zeugniffe, such Stelle zu Gern od.
Dame. Offerten unter S. 971 an den Lagdl., Verlag.

den Tagbl.-Verlag.
Möbden, 22 I., noch nicht gedient, perf. im Bügeln, i. St. in ben. Haufe. Nuf h. Lohn w. w. gef., als auf g. Beddl. Off. u. O. 968 Tagbl.-Verlag.
Innges Mädden, welches nahen fann, judit Stellung als angeh. Jungfer ed. Kinderfräul. Off. u. R. 40 Tagbl.-Verl. B 19185
Dausmäschen judit Stelle zum 15. Oft. in rink. fl. Houshalt od. zu einz. Dame. Gefl. Offerten unter W. 970 an den Tagbl.-Verlag.

Refteres besseres Mädden,

28. 970 an den Tagdi. Berlog.

Alefteres besieres Mädigen,
berit, gutburg, Kide u. alle Hausarbeit, langiadr, gute Leugnisse, such
ans 1. oder 15. Oktober Stelle. Gute
Bedantol. bedorzugt. Räh. v. 10—12,
nachm. 3—7 Uhr. Rifolasitraße 5. L.
Ig. Mädigen, weldes versett näßt,
aber noch feine Stell. best. hat, judit
Stell. in best. Danse. Räh. Morrisitraße 29, Eth. 2 L.

Dunges gehish. Mädigen.

Stell. in best. Habeiten 23 3., in allen baust. Arbeiten 23 3., in assen baust. Arbeiten ari. 1 ucht Stelle, hier ob. ansvo, wo es sich in ber seinbürg, Küche ausbilden kann. Kamilienanick. u. Zaschengeld erw. Ofi. u. L. 41 am ben Lagbl. Gerlap.

Besseres solibes Mädichen,
20 Jahre, Esüritembergerin, in best. Sausenädichen in nur putem Hause. Off. L. 41 Tabbl. Kwalt., Wismardt.
3. fräst. Mädichen, w. etw. sochen i. u. Sausandbien in nur putem Hause. Off. R. 41 Tabbl. Kwalt., Wismardt.
3. fräst. Mädichen, w. etw. sochen I. u. Sausand. beril., s. Gi., wo es sich w. ausb. faun. Fransenirage 13, 2 L.

Besseres Mädichen, in die stellung in gutem Sause: geht auch zu größeren Kindern. Offerten unt.
M. 972 an den Tagbl. Berlag.

Best. Mädichen, 20 Jahre, lathol., w. ichneid., dig. s. u. in al. Hausard. ben. iit. i. Stell. in Serricheitsduns a. 1. Oft. A. W. d. b. d. Serrich emps. Off. u. E. 369 an den Tagbl. Berlag.

Best. Mädichen, 20 Jahre, lathol., welches eiwas loden fann u. ale Hausenscheiten berjieht, juck Stellung in des Souserbeiten fann u. ale Sausardeiten berjieht, juck Stellung in des Souse Chair Zeugn. der Baid. b. Hause Chair Rüderes müdden, Witte der Boer 3., selbständig im Sausardeiten dern zum 1. Chiader. Dasselbe dei schon mehrere Zahre solche Stelle des leiche Mährers kan erfrag. Rüdesbeimer Gerafe 18, 2. Gt. r., von 10 dis 1 ühr, nadmittags wähden, Euse jehe das son junges, frastiges Wähden den führ ab.

Busse seiner Straße 18, 2. Gt. r., von 10 dis 1 ühr, nadmittags dan 4 ühr ab.

Busse Suche

für ein junges, fräftiges Mädden vom Lande Stellung, wo es unter der Hande Stellung, wo es unter der Hande Hande Leitung das Koden und den Hande Leitung das koden Leitung der Geht auch als zweites Mädden. Es wird mehr auf gute Behandlung als hoben Lohn geieben. Näheres zu erfragen Karlinge 39, bei Staab, Mittelban 3. Stock.

Jung, faub. Mabdjen fucht Stell. gu eing, Dame ober alt. Ebepaat Frankenitraße 4, 1 l. B 1933

15fabr, braves Mabden vom Lanbe fucht Stell. in ff, burgert. Sanshalt Dobheimer Strage 126, Sth. 8 L. Pleift. Mäbchen sucht St. als Haus-ob. Limmermäbchen, auch togsüben Schwalbacker Straffe 75, 2 r.

Mädel., 18 3., w. näh, u, büglen f., fucht I. Stell. mit Pamilienanschlutz Käd. Edbenstraße 4. B. I. B 1982

Befferes Mäbchen mit vorzügl. Beugn., bas verfekt locht, sucht tagsüber Beschäft.; geb auch gerne zu Kindern. Off. unter E. 969 an den Tagbl. Berlag. Micht. fleift. Frau, bestens empf.,

in Brivats u. Botelfiiche erf., fowit in teb. Sousarb. gew., fucht Beichäft, auch Ausbilfe ober Umzüge. Selenens straße 9, Oth. 1. St. B 19947

Artt. Frant., im Raben geubt, f. Loweriell. Retielbeditr. 26, Fip. L

Monatsstelle gefucht, borm. 2 Sid., auch Laben reinigen. Walramitraße 29, Sib. 2. B19345 Saub. unabh. Frau f. 3 Stb. murg. Monatofielie. Guie Bengn. Blucher-ftrage 5, Bob. 3 r. B 19346

Frau mit gutem Beuguis fucht borm. 2-3 Sib. Monatofielle. Oranienstraße 86, Sib. 3. Empf. Frau f. Waids u. Puppeich. Geerobenitraße 6, Mani., Brieffaften. 29. Abreife ber jetigen Gerrichaft fucht junge Fran für morg. 2 Std. Monatstielle. Moriblit. 45. M. 8 L

Tucht. Midden fucht Befchaft, in befi. Saul., im Bafch. But, Roch. ob. Raben. Boitfarte genugt. Luifens ftrage 43, Bart.

Orb. Fran f. 148-1410 Menaisft. Albrechitrage 25, 3 f.

Aunge sanbere Frau incht täglich 2 Sib. Beschäftigungs Blieberfiraße 16. M. B., Serrmann, Anständ. Mädd. f. morg. 2—3 Sib. Bronatstelle. Beschenditusie 3, 2 L. Best. Frau f. tagbüder Beschäft, am liedien Sotel od. Brivat. Rad. Sellmunditusie 51, Sib. 1. B 1933f. 3. faub, Frau w. abends Laben gu buhen. Seerodenstraße 13, S. 1 r. Anst. ält. Mäddt. f. W. u. Ausbesch. Gute Embiehlung. Räheres Herder straße 1. dei Steeg. 2. St. links. Monardsmädden f. St. v. 8—10 Ubr. Seerobenstraße 24, S. 1 l. B19299

Junge Frau jucht 2—3 Sib. borm. Monatsstelle, Laden oder Burrau zu puten zum 1. Oftober, Langaasse 24, Bdb. 3. Eine ält, zuverl. Frau f. l. Beschäft. Mexostraße 49, Bdb. Bart. L. Mäden f. f. vorm. Monatöstelle in best. Hause. Schillerplaß 3, D. 2L

Stellen-Gesuche

Männliche Versonen. Bewerblittes Perfonal.

Junger Mann, militärfrei, Eleftrifer, fucht Stellung irgend mi Art, Sicherheit vorh. Offerten unti L. 969 an den Tagbi. Berlag.

Bertrauensftelle fudit ig. Mann, berh., als Raffenbote, Bermalter ober abnl. Angebote. Bangiahr. Bengniffe borb. Kaution f. gefiellt werben. borb. Raution I. gefiellt werben. Off. u. R. 972 an ben Lagbl. Berlog. Junger Mann, fucht zum I. Oft. ob. später leichte Beschaft. Kantion fann gestellt werden. Offerten unter D. 41 Tagbi. Sweigit, Bismardr. 29, Buberl. erf. Mann fucht Beichaft. als Hausberm. Ausläufer, Arantensfahrer, sowie Bentralbels, Offerten unter 3. 971 an den Tagbi. Berlag.

Kröft. Junge, 16 Jahre, beff. Schule bes, sucht Stell, in bost-Hause als angehender Diener oder bei Arat usw. Nöheres Oraniens itrake 25, Sth. 2, Stod.

3. Mann, gebienter Anvallerift, i. per 1. Oft. ob. ip. Stell. als Herre ichaftstuticher ob. Bereiter. Off. u. B. 41 Tagbl.-Swgit., Bismardr. 29.

Hi

119

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Werfonal.

Bureaufräulein

nach Elwiste gei. w. bie französische Korreiv, vollkommen versteht, durchaus sicher stenogradh. u. Maschinenschreiben k. Arbeitszeit vorm, 9—2 nachm. Gehalt 100 Mk. Auf Resteltanten mit langjährig. Zeugnissen w. sich meld, u. A. 12 an d. Tagbl.-B.

Branchetundige Bectäuferinnen

für handhalt engagiert Warenhaus Julius Bormafi, 6. m. b. D.

Zücht. Berfäuferin int feinen Aufschnitt bewandert, gesucht. Griebr. Ment, Morigftrage 10.

Tüchtige Berkäuferin der Bapier=Branche

ab Oltober bis Nanuar zur Ausbilfe gefucht. Geft, Off, mit Geh.-Anspr. u. U. 967. an den Tagbl.-Berlag.

Junges Franlein, nicht über 17 Jahre, mit gut, Schul-bilbung u. geläufiger Sanbidirift, als Berfäuferin u. für Burvarb. gefucht. Offert. u. R. O. 15 poftfagerab.

Lehrmädchen mit guter Schulbilbung gefucht. R. Berrot Rachf., Elfoffer Zeuglaben, Mieine Burgftrage 1.

Modes.

Gewandte Berfauferin, fowie ameite Arbeiterin für feinen Damenput fofort gefucht. 21. Stumbf, Langgaffe 47.

Gewerblides Perfonal.

Selbft. 1. Staill.-Arbeiterinnen per fofort gefucht Ratiftraße 1, 1.

Zwei Bardamen

gum fofort. Antritt gef. Raberes im Kontor Kleine Langgaffe 4, Bart.

Fraulein

gur Grteilung bes Unterrichts gerjoiche, die mit der Röhmasch, beetr.
ind, erd, den Borgug, Borit, 9—1 od.
4—6. Martin Deder, Dentsche Röhmaschinen Gesellschaft, Wiesbaden, Memasie 26. Gde Martifitage.

Geschift gur Unterstügung bes Hauft Hausstrau gebildete

erfahrene Jame, welche auch einen Schulfnaben (71/2 3.1 gu übernehmen bat; Sprachtenntniffe erwünicht. Freseniusfir. 31, 2—3

2 tüchtige Mäbchen I gef. Belenenftrafe en Meftauration 118+

1., ut

mit ift.

elle.

oft Stb.

C114

8ft.

111(14

t., 186. 381

efdi. bera

elle,

aft.

anti-

COL

EFE.

en bes Suche für 1. Oftober einf. Rinderfräulein, w. Weißgeng nähen u. ichneibern t. Näh. Flicherstraße 8, vorm. bis 11, nachm. von 5 Uhr ab.

nachm, von 5 Uhr au, Stinderfräulein, ca. 25 Jahre alt, gu 1 Anaben bon 8 Jahren, ev. frang, Sprachtennin., für fofort nach Ungarn fucht Arbeitsamt.

Rach Warichau! Linderfel ob. Garin, mit g. Ban. au 1 Sind von 4 Jahren, 25-35 J. alt evt, mustenl, gegen hoben Lobn, Gintritt fofort, fuct

Arbeitsamt. Perfekte Jungfer für Baris fofort gejudit, Gute Beug-uiffe verlangt. Alter 25-35. Guter Lohn. Barftellen Dienstag zwifden a u. Il vorm. ober fofort ichriftliche Dif. nach Sotel Rofe. Simmer 225, Lüngere Ködjin,

welche auch Sausarbeit übernimmt, für gleich ober fpater gefucht. Bor-Dr. Mojenthal, Biebricher Str. 36.

Beloftandige Köchin, bie feinbileg, foct und etwas Sand-arbeit übern, jum 1. Oftober gef. Gute Zeugniffe erforderlich, Vorzust, 10-11%, 4-5 und abends. Fran Laubgerichtsbirefter Reizert, Martinstraße 11.

Feinburgerl. Röchin, bie einen Teil ber Housard, übern., mit guten Hau, zum 1. Oft. gefucht. Borzuftell, morgens bis 11, 2—5 Uhr nachmittags u. abends nach 7 Uhr.
Sophienstraße 4, neben Mivinenstr. Gefucht:

eine gnte Röchin, ein perfettes Sansmädchen. Borzustellen vormittags 10-1 Uhr u. nachm. 5-7 Uhr Abolfsberg 2, B., Eingang sum Abolfsberg: Launus-strage, neben Sotel Alleesaal.

Jüng. Archin, in feinblirg. Rfiche bem., jum 1. Dft, bei gut, Lobu gef, Bebergaffe 4, 2.

Rochlehr-Fräulein auf ein Jahr jum 1. Oftober gesucht. Bribatfoch Chriftians, Rheinftr. 62.

Stocklehrstelle frei, bie Gelegenbeit geb., auch bie feinere Ruche gu erlernen. Benf. Columbia, Frankfurter Straft 6. Slinderfoses Chepaar von aufer-

tüchtiges Alleinmädchen,

das fochen fann; daneben Answarte-trau, Waschfrau, Büglerin im Dause. Kaiser Friedrich-Ring II, 2. Stock.

Für 1. Ottober tudt. Alleinmadden gefucht, welches felbitanbig focen fann. Frang-Abi-Sum 1. Oliober gefunbes braves

Madden, welches focen fann, gefucht. Fran Opin, Babingenstrafte 2. Alleinmädchen

gefucht Friebrichftr. 32, I. Tückt. fol. Alleinmädchen,

Junges Mädmen finbet in gutburg Familie in Bies-baben freundt. Aufnahme & Erlern, bes Saush, evt. Tafchengelb, Off. u. R. 971 an ben Tagbi.-Berlag.

- Dienstag, 23. September 1913.

Gin im Zimmerdienst u. Raben gewandtes Möbden mit guten Zeugniffen wirb gefucht Raifer-Friedrich-Ring 39, 2.

Hausmädchen mit guten Beugniffen jum 1. Oftober gefucht Rheinftrage So, 1,

Sauberes Mädden gesucht, das schon in best. Säusern gewesen; nicht unter 20 J., für fl. Saust. nach Willheim bei Köln. Borst, 134–4. Fran Dinklage, Geisbergstraße 26.

Tüchtiges Alleinmädchen für befferen fleinen Onushalt (brei-jährig, Rind) jum 1. ob. 15. Oftwber gefucht, Frau Rabellmeister Rother, Binkeler Strafe 3, 3,

Nettes junges Hausmadden, bas etwas naben tann, in feinen ruhigen Sausbalt jum 1. Oft, gef. Borftellung Dambachtal 21.

Gesucht tuchtiges Mabden, bas gutburgerlich tochen fann. Sober Lobn. Leberberg 6.

Selbft. tücht. Alleinmädchen w. gut tode u. Sausarbeit gründlich verfteht, für 1. Offober gefucht. Lohn 35 Mt.

Carl & Müller, Schotolaben Saus, Langgaffe 8.

Gefudit besseres Alleinmädchen, meldes selbständig einsach socien, waschen und Sausarbeit berrichten kann, zu einzeln, Dame, Gute Beugnisse erforderlich. Bon 3—5 vorstell.

Fleißiges Hausmäbdjen, nicht zu jung, ebangel, nach auswärts gefucht. Raberes Erathstraße 15. 1.

Belleres Alleinmädden, feibit in Riche u. Saubh. in Offig. Saubh. (finberiob) jum 1. Oft, nach Maing gefucht, Borit. m. gan. 10 bis 5 Uhr R.-Friedr.-Ming 62, 3 L. hier,

Einface altere Berfon aufs Land gefucht, welche gut locht und die Hausarbeit verrichtet, Ber-gufiellen Rifolasitraße 7, 2. Brav. folid. Mädchen gum Servieren und etwas Sausarbeit

gejucht (Tages-Café). Café u. Konditore i S. Contheimer, Gonfenheim bei Maing.

Dienstmäbden nach Baris auf 1 Oliober gesincht für Familie mit 1 Kind. Lohn 28 Mf. monatlich. Sich melben 916—1014 Uhr. Dr. Kochler, Mainzer Str. 50, 1.

Weincht für Baris Simmermabden, im Raben u. Sand, arbeit bewand, Rur f. mit a. Beugn, wollen fich melben. Sofort. Borft. erb. Rübesheimer Str. 34, Faber.

Gesucht Aushilfe für Ruchen- und Sausarbeit, Mus-funft wirb Abelheibftr, 69, 2, erteilt, in best. Saufe gesucht. Kochen nicht erford. Mostkobobe, Ghernotervog 12. Gur empfehl. Mädchen, ebg., das toch t., in H. Saush 5. 1. Oft. ges. Vorstell. 5—6 ühr Augustastraße 9. August. Mingeb. u. R. 41 August. Zagbl. Zweigst. Bismardring 29. Braft. jung. Mädchen

Stellen-Angebote

Manniiche Versonen. Raufmannifdes Ferfonal.

Lohnender Erwerb!

Eine Fouragehandlung such jum baldigen Gintritt einen mit folbent. Stadisunbichaft befannten und ein-

Bertreter

negen hohe Brovision. Offerten unt. A. 10 an den Tagbl. Berlag. Agent gel. Bergett. UR. 300.— Sigarr. Fa., Damburg 22. F 135

Redegew. Stadtreisende gefucht für bier u. Brov. Lohnenbe u. bauernde Beschäftig. Dif mit Angabe ber bish, Tärigt. G. 972 Tagbl. Berl.

Lehrling zum sofortigen Eintritt gesucht. Teppichans Lubwig Gang, G. m. b. S.

Gewerbildes Perfonal.

Tüchtige Elektromonteure fofort für bauernd gesucht.

Tüchtige Ziegel= und Schieferbeder

für Affordarbeit fofort gefucht. * Berb, Sig Adif. (3nh, Lubm, Milnd) Gaarbriiden 1,

Zagichneider fucht p. Braun, Gr. Burgftroße.

Zagichneider gefucht. Jean Martin, Langgaffe 41.

Friseurgehilfe gefucht Moribitrobe, Ede Rheinftr. Raffierer,

welcher Kaution stellen kann und sich gum Verkauf eignet, sofort gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe der feither. Tätigkeit an Martin Deder, Deutsche Kähntoschinen Gesellschaft, Wiesbaden, Kengosse 28, E. Markijte.

Buverl. Diener für augenkranken Serrn zum 1. 10.
ab. später gesucht. Wiesbaben, Au ber Ringfirche 6. Bart. Zeugn. u. Ansbr. einsenben. Borstellung 11 bis 2 Uhr.

Hansburiche (Radfahrer) fofort gefucht. Boffong, Rirchg. 58. Thi. durchaus zuverl. Autscher mit guten Bengniffen gefucht. Friedr. Ment, Moribitrage 10.

Stellen-Gesuche

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Jungere Berfänferin fucht Stelle in besseren Aufschnitt-geschäft ob. Metgerei. Gest. Offert. an N. Neiß, Frankf. a.M., Glauburgitr.73,4.

Berfette Stenothpiftin und Mafchinenfcreiberin, welche in größeren Betrieben tatig war und an flottes Arbeiten gerobbnt ift, iucht per fofort ober 10. Ott. Stellung auf laufm. ober techn. Buro. Off. u. 8. 500 hamptpoftlagernb.

Dame (Unt.) fucht Stellung als Buchhalterin, evil. Raffiererin. Offerten unter R. 40 Engbl.-Zweigstelle, Bismardring 29.

Geschäftsfräulein, in Stenogr., Majdinenider., Buchi. uiw. gut bew., jucht Stell. Gefl. Anfr. u. T. 965 a. b. Lagbl. Berlag erbeten.

Tüchtige erfte Verkäuferin ber Bejat-Brandje judt Stellung. (Event. Filiale). Geft. Offerten unt. O. 9287 an D. Frenz, Mainz. F 49

groß, repraientebel, mit la Zeugnissen versehen, sucht Stellg, als Berfauferin. Off. u. W. 972 an ben Tagbl.-Berl.

Gemerblides Perfonal.

Unfangskelle als Direttrice ober Stüte fucht afab, und praftifch geb. Schneiberin für gleich ob ipater für bier ober Umgegenb. Offert, u. "Direftrice" hauptvoftlagernb.

Working Housekeeper, German Superior requires Position: good cook exellent references. Oranienstr. 53, Mädchenheim.

Engländerin fucht Stell. bei Rinbern (halbtag.) Offert, G. 12 hauptpoftlag. B1928 Gebildete Frangöfin

u. musitalische Deutsche suchen Stell, erstere in Deutschland, lehtere in Deutschland ober im Austand. Rähere Aust. durch das Institut der Englischen Fräulein, Maing, Ballplat I.

Gebild. Engländerin

sucht Stelle au pale in Benfionat ober guter Hamilie. Gute Keferenz.
Off. u. G. 966 an ben Taghl. Verlag.
20jähr. Mädchen vom Lande, gut angelerut, fann bügeln u. frifteren, sucht sum 1. Ottober Stellung in Il. best. Daudhalt Zu erfragen am Blentag u. Mittisoch won 12 Uhr ab Große Burgitraße 13, 2.

perfett im Rochen, fucht Stellung. Dif. u. P. 970 an ben Tagbl. Berl.

Haushälterin.

Fraulein in ges. Jahren, selbst. in Küche und hand, sucht Stellung bei alt. Hernt ober Dame geg, ger. Bergütung, ev. ohne Gehalt. Offerten unter M. 41 an ben Tagbl. Berlag.

Beff Frant. fucht gum 1, Oftober Stell. bei e, beff, alt. Serrn ober in franentof. Sanshalt als Sanshalt. Dif, u. U. 7 an ben Tagbi.-Bertag, Frantett,

in Kliche u. Haus durchaus erfahren, jucht Stellung zur Führung eines besseren Saushalts. Offerten unter G. S. Bad Wildungen, Sanatorium Dr. Sonnit.

Inngfer, engl, fprech., reifegew., in Rranten-pfiege erfahren, fucht Stelle jum 1. Oft. Langi. Beugn. Offerten u. U. 40 an ben Tagbl. Berlag. B19149

Einfaches Franlein, burchans erfahren im Saushalt und Rüche, mit beiten Zeugniffen, sucht alsbaid Stelle als Stübe ober Saus-halterin in gutem Saufe. Offerten nach Bahnhoistraße 1. B. IIs. B19257

Belleres Fraulein,

in allen häuslichen Arbeiten, auch Schneibern, gründlich erfahrt, sucht baldigt Stelle als Stüte, wo ihm Gelegenheit geboten ift, sich im Koch. weiter auszubilden, Brima Referens. zu Diensten. Offerten unter A. 8 an ben Tagbl. Berlag.

Prei junge Mädden (18 19, 20 Jahre), fuchen Aufnahme in beft. Saufe gur Erlernung ber Riche u, bes Sansh. Um liebsten gufammen, event, auch einzeln. Dft. u. I. 9 an ben Tagbl. Berlag.

Jung. perf. Röchin n. ein Hausmäddien mit brime Beugniffen fuden Stellen per 1. Oftwber. Benfinn ober großes Brivathaus bevorzugt. Bu erfragen Stiftftraße 21, Barterre.

Suche Stellung als Köchin in feinem rubigem Saushalt, Bute Beugniffe borhanben, Offerten unt. S. 964 an ben Tagbl. Berlag,

Servierfräulein fudt Stellung aum 1. ober 15. Oft. für bier ober auswärts. Offerten u. T. 968 an ben Tagbl. Berlag.

Suche

sum 1. Robember, ebt. 1. Oftober, für meine 18 Jahre alte Rochter St. gar Weiteransbildung in gebildetem Hanistand bei völligem Familien-Anistand, ohne gegenfeitige Vermüle. Fran hermann Schmibt, Elmehorn in Solftein,

Befferes Alleinmadhen mit guten Beugn., welches selbständig tleinen feindurgert. Haushalt suhren tann, sucht Stell. zum 1. ob. 15. Okt. Zu erfragen Drubenstraße 7, 3 L

Aelt. juverl. Mädchen, in Riiche u. Danshalt felbstänb., fucht Stelle per 1. Oft, in fleinem Dansthalt, Gute Bengniffe verhanb, Dff. u. 2. 971 an ben Tagbl. Berlag.

Mädchen mit Renntn, in ber feinen u, burgert, Ruche, fucht gum 1. Oft, Stellung in Bribathaus. Rab. Benfion Schaare, Keroberaftrafte 7.

Stellen-Geluche

Männliche Verfonen. Raufmanulfdes Werfonat.

Tücht. Maufmann, 23 3. militarfrei, fudje Stellung als Berfaufer ober Lagerift ber fofort. Offert, u. D. 971 an ben Tagbl. Berk

Gewerbliches Perfonal.

Lapezierer und Deforateur. felbft. u. perf. in allen vorf. Arbeiten, ucht bauernbe Stellung. Off. unter B. 978 an ben Tagbl.-Berlag.

Jung. Frifeur fucht Stellung, in welcher er fich in Haararbeiten und Damenfrifferen weiter ausbild, fann. Offerten unter M. 9290 an D. Frenz. Mainz.

= Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Bohnunge-Angeiger" foften 20 Pfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle. - Bohnunge-Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bet Aufgabe gabibar.

Dellmunbftr. 53 ichone 1-Rim. Bobn. gu b. R. b. Gebr. Schmitt. B18630 Berberftr. I Dacks. u. R. N. 1 r. 2794 Sermannstr. 12 1 Zimmer u. Küche bis 15. Oft. ob. 1. Rob. on rub. Leute zu bermieten. B 17965 Sermannstr. 15. Zim., K. u. Keller. Sermannstr. 26, Oils., 1 Zim., 1 K., 1 K., zu berm. Wäh. Fart. 2834 Oodstättenstroße 14 1 groß. Zim. u. Küche fosort zu berm.

Duchitättenitraße 14 1 groß. Sim. u. Ruche sofort au verm. 1596
Sociftättenitr. 16 sch. 1- u. 2-3-98.

Der 1. Estoder au verm. Raderes
bei Baumbach. 2 Sch. 2878
Jahnstraße 1, Fip., 1 ar. 8. u. Sticke
au alt. Linderl. Ramitie. 2896
Rarlitraße 2 1 Z. u. Rüche. 2872
Rarlitraße 18, Wid., 1 Z. R. Sch., an ruh. Lenie. 1 Ch. R. S. 2886
Marifiraße 42, 2, Jip., 1 Z. u. S., dell., an ruh. Lenie. 1 Ch. R. S. 2886
Marifiraße 42, 2, Jip., 1 Z. u. S., dell., an berm. Rah. Sch., get. 2881
Rellerstr. 15, Ch., Rij., B., u. S., d.
Stude. Whidel. u. Rioj., per 1. Ch., au derm. Rah. Bohn. Gart. 2708
Rellerstr. 31 1 Sim., u. R., Nich. im.
Abichi., 1. Ch., o. sp., Rieder, 2.
Rörnerstraße 2, S., 1 Z., R. S. 1. St.
Lehringer Etraße 27, Din. 1 Sime.
Ding. Wellerstr. 12 1 Sim., 1 Sinde. B18684
Lehringer Etraße 27, Din. 1, Bim., Lothringer Straße 27, Sth. 1, Sim., Küche, Golfon iof, zu von. B 10703 Lothringer Str. 34, 1, Jehner, 1-Kim., LS. im Absol. auf 1, Oft. B 17916 Eniscuplas 6, Sib. B., 1 B., N. 2770 Ploribstraße 38 1 B. u. Kuche, 1967

Macingauer Straße 13, Oth. 1, Ion.
1-Simmer-Wohnung.
1000
Rheing. Str. 15 1 3. u. S. B 12015
Abeinfir. 117, 4, 1-8.45. Uh. S. S.
Nichlstraße 2, Iddh., Ia. S. S. Uh. S.
Joi. au d. S. C. Sadd., I. S. S.
Steing. St. 1 5 1 3. u. S. B 12015
Abeinfir. 117, 4, 1-8.45. Uh. S. S.
J. Oth. Nad. bof. bet Mol. F 387
Nöberstr. 29, 1. Bish. Sim. u. S. 1601
Sümerberg 1 1 2. All. u. S. s. du.
Nömerberg 2 1 1 Sim. u. Sticke. 2790
Römerberg 1 2 1 Sim. u. Sticke. 2790
Römerberg 22 1 Sim. u. Sticke. 2790
Römerberg 22 1 Sim. u. Sticke. 2790
Römerberg 23, S. D., 1 3. S. S. J. S.
Saalgasse 28, S. D., 1 3. S. J. S.
Salicanstraße 6 gt. Sim. u. Sticke. 2790
Römerberg 42 1 Sim. u. Sticke. 2790
Römerberg 52, Sticke. 1 8. J. S. S.
Scister. 30, 1 Sim., Vide u. S.
Scister. 18, S. D., 1 Sim., v. Sticke. 2558
Schachttraße 5, Stick. 1 8. J. S. S.
Scister. 24, S., 1 ac. S. m. S. 2731
Regenmannitr. 29 id., It. n. s. 12.
Ralramitraße 6 gt. Sim. u. Sticke.
Räh. bei Gerrmann.
Bissis
Scister. 18, S. D., 1 Sim., v. Sticke.
Räh. bei Gerrmann.
Bissis
Scister. 18, S. D., 1 Sim., v. Stocke.
Räh. bei Gerrmann.
Bissis
Scister. 28 1-8.48. S., S. S.
Scister. 24, S., 1 ac. S. m. S.
Scister. 24, S., 1 ac. S. m. S.
Scister. 25 id., It. n. s. 12.
Regenmannitr. 25 id., It. n. s. 12.
Regenmannitr. 20 id., It. n. s. 12.
Regenmannitr. 30 1 Sim., v. Sticke.
Räh. bei Gerrmann.
Bissis
Scister. 26, S. D., 1 S., S., aut
1. C. S.
Scister. 28, J. S. S.
Scister. 29, J. S. S.
Scister. 29, J. S. S.
Scister. 28, J. S. S.
Scister. 28 i. S. S. S.
Scister. 28, J. S. S. S.
Scister. 28, J. S. S.
Scister. 28, J. S. S. S.
Scister. 28, J. S. S.
Scister. 28, J. S. S.
Scister. 28, J. S. S.
Scister. 2

Subebor auf 1. Oftober. B 14017
Zeerobenstraße 2, Bdh., 1 & u. K.
mit Keller per sosort au bm. 2889
Geerobenkt. 26 I.S. 28., S. R. L.
Zteingasie 14 1 R., R. R. S. B. 1613
Zteing, 19, 1, 1 Z. u. R. a. 1 o. 2 K.
Zteing, 24, 1, R. R. s. o. s. B. 19023
Zissitz, 24, S., 1 ac. S. m. R. 2731
Begemannitt. 29 ich. Wi. u. R., 12.
Bedramstraße 6 gr. Sim. u. Kricke an eins. Dame ob. kinderl. Ehen.
Råb. bei Gerrmann. B 16812
ZBalramstr. 30 1 Zim., Kricke u. K.
Ebebornasse. 30, Thb., bewere 1-Rims.

Bellripftraße 27, Frift, 1 Sim. u. Rüche auf 1. Oftober zu bm. 2836 Bellripftraße 28 1 Simmer u. Riche. Wellrivstraße 28 1 Zimmer u. Kinche, Dach, zu bermieten. 1618 Wellripstraße 46 Ranj. Wohn. z. b. Adh. Hart. lints. B 15979 Vellenbstr. 3 1-8-B. Räh. 1 St. L. Kelienbstr. 23 1-8 m. Kinche. R. Koch. Westenbstr. 23 1-8 m. Bohn. z. bul. Westenbstr. 13, B., ich. 1-8-B. per joset. Räh. bal. Bart. L. 2794 Winfeler Str. 6 1-8-K. 18 Mf. u. Körtistr. 9 gr. gerad. Frisp.-Bim. u. Hörtistaße 10, Prontip., 1 Bim. u.

R. du berm. Rab. 1. Giage.
Dorfftraße 10. Frontip., 1 Sim. u.
Rücke per 1. Oftober. B 18025
Dorfftraße 13 1 Sim. u. R. B18983
Bietenring 3, S., 1 Z. u. K. N. S. 2.
Sietenring 5 1 Nanforben-Bimmer
u. Süche au permieten u. Küche zu bermieten. 1622
1 Wanfardzimmer, mit Küche u. K.,
auf sofort oder später zu bermiet.
Räh. Nahnstraße 5, 1. 2042
1 Simmer mit Küche, im 1. Stod,
LSagemannstraße (Mebgergasse) ab
1. Oktober sahrweise zu berm. Käh.
Auskunft am Lagblati-Kontor,
Schalterhalle rechts.

2 Bimmer.

Marftrafe 14 2-8.-98., 1. St., 99 Mt. Ablerftraße 3, 1 St., Reubau, ichone 2-Simmer-Bohnung per fofort gu

Rüche, Kell., sof. A. 2 r. 2025
Dobheimer Str. 98, Mtb., 2 Rim., Kuche, Keller sofort. 300 320 Mt.
Adh. Korberh. 1. St. Its. 1636
Dobheimer Str. 100 2-S. M. i. Shh.
ii. Sth. au bin. Adh. B. B. Bi2088
Dobheimer Str. 109. Sth. 2-S. M.
Dobheimer Str. 109. Sth. 2-S. M.
Ichone 2-Rim. Wohn mit Aub. auf
1. Offober au berm. Adh. Dobheimer Strahe 116, Bart. B15822
Dobheimer Str. 122 ich. 2-Rim. B.
31 berm. Adh. Mtb. B. B16553
Dobheimer Str. 124 mehrere 2-Sim.
Bodhuungen gleich zu berm. 1687
Dobheimer Str. 150 u. Frauensteiner Dobheimer Str. 150 u. Frauensteiner Str. 3, Bbh. u. Stb., 2-28immer-Wohn per 1. Oftober. B 16439 Dobheimer Str. 169 2-3.-33. 2707

Dreiweibenftraße 6, Sth. 2 Jimmer u. Küche ber 1, 10. zu vermieten. Räh. bei Bopel. Bart, baf. 2820

Rich, bei Bopel, Bart, baf. 2820 Glenbogengasse 3 ichone 2-Simmer-Bohnung, dib. 1. St. 2560 Fstenbogengasse 8, Stb. 3, 2 3: u. R. 3aun 1. Oft. an ruh. Leute. Näh. doselbit bei Limbarth. 2191 Glässer-Blas 6 2-B.-VB., d. B15981 Gliuster Str. 5, V 1. 2-3, N. B15981 Gliuster Str. 5, V 1. 2-3, N. B17626 Gitv. Str. 12, d., ich. 2-3, W. 2048 Emter Str. 69, Sth. 1, 2-8, W. 2048 Gener Str. 69, Sth. 1, 2-8, u. Küche ber 1. Ostober 3u vermieten. 2426 Gele Emfer n. Weisenburgstr. 2-8.-Wohn., Osh. Räh. dortleibit. 2633 Gerbacher Str. 4, D. 1 L., 2-8, St. Ost. Gerbacher Str. 5, Stb., 2 Jim. u. R. Gerbacher Str. 5, Stb., ichone 2-8.-W.

Erbacher Str. 7, Q. 1, 2-3.-28. R. 1.
Faulbrunnenstraße 9 2 Mani., Zim., Kücke. Kaheres Bart. 1640
Keldir. 18, B., Z 3., R. 1. Oft. 2181
Frankenstr. 5 2 ich. Dacks. u. Kücke.
Frankenstr. 5 2 ich. Dacks. u. Kücke.
Frankenstraße 6, Fip., Z 3. u. Kücke.
auf Chober. Käh. Bart. B17878
Frankenstraße 7, Sih. 1, Z 3. u. K.
Frankenstraße 7, Sih. 1, Z 3. u. K.
Frankenstraße 7, Sih. 1, Z 3. u. K.
Frankenstraße 122, Gärtnerei.
Karl Brömier, Z 3. u. s., 1. Oft.
Friedrickstr. 27 Mans. 23., R.
u. Zub., der jos. zu derm. 2870
Gneisenaustraße 10, 1, Z-3. Eddin, n.,
oder ohne Klaichenseller u. Beerst.
Göbenstraße 9 2-3. Bohn. M. B18905
Geethestraße 14, Oth. ich. 2-3 im. 28.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Gebenstr. 5, D., 2 B., Ruche, B19814
Göbenstraße 9 2-3. Bohn. M. B18905
Geethestraße 14, Oth., ich. 2-3 im. 28.
fof. od. spat. Rad. B5h. B. 2711
Gutenberaplaß 1, Sout., 2 Bim. u.
R. an sindert. Leute gum 1. Ott.
zu derm., die Sausreinigung besorgen vollen. Rah. Baudureau
Schwant, nebenan, od. Friedrichigtraße 30, 2 St. 1. 2545
Sallgarter Straße 3, Mtb., 2-3-39.
Selenenstr. 3, 3, ich. 2-3-35. B19156
Selenenstr. 3, 3, ich. 2-3-35. B19156
Selenenstraße 16, Mtb., 2 3., R., R.
Selenenstr. 22, Dachit., ich. 2-3-38.,
Giasabidd., Gas. i. o. id. R. & B.,
Selenenstr. 22, Dachit., ich. 2-3-38.,
Giasabidt., Gas. i. o. id. R. & B.,
Selenenstr. 26 2 neu dera. B., Rüche.
u. Rell., Ranj.-B., Rüchech., zu d.
Sellmunditr. 15, B3d. D., 2 B. u. R.
Sellmunditr. 26, 2 B., R. M. 1 r.
Sellmunditr. 27 2-8-38., m. 21 Dt.
Sellmunditr. 27 3-8-38., m. 21 Dt.
Sellmunditr. 37, S., 2 B., R. B19579
Derberftr. 9 abgefckl. 2-8im.-Bohn.
Serbergtr. 22, 1, 2-8im.-38., m. 8ub.
D. 1, Ott. zu derm. Rah. dat. od.
Mbeing. Str. 16, 1, Schüb. 2902
Oermannfr. 26, S., 1, 2 B., 1 S., R.,
auf 1. Ott. zu derm. Rah. dat. od.
Mbeing. Str. 16, 1, Schüb. 2902
Oermannfr. 26, S., 1, 2 B., 1 S., R.,
auf 1. Ott. zu derm. Rah. dat. od.

Bu berm. Rab. 1 St. 2898

Moribite. 47, M. D., 2-3, 38, i. 1554
Moribite. 48 2 3., S. N. B. 2. 2047
Moribite. 60, D., 2-3, W. B. 2. 2047
Moribite. 27, 80th. Frip., 2 8., S. P. D.,
Per joi. ob. ipāt. Rāh. B. Fron.
Cranienir. 14, B., ich. Dachw., 2 8.,
Küche. Keller al. ob. ip. bill. 2472
Dranienir. 16, B. 2, 2-3, W., Sub.,
Jum 1. Off. 50 vot. Rah. dafelbi.
Dranienir. 48, Sih. 1 r., abgelbi.
Dranienir. 48, Sih. 1 r., abgelbi.
Dranienir. 48, Sih. 1 r., abgelbi.
Bauentaler Str. 32 2-3, W. i. o. jp. 1661
Mauentaler Str. 7, Sih., ich. 2-3, W.
Rauentaler Str. 8, Sih. u. Wifflelb.,
2-Rimmer-Bohnungen zu b. 1602
Mauentaler Str. 23 2-3 im. M. 2283
Mheingauer Str. 4, S., 2-3, W. 1663
Mheingauer Str. 11 2-3, W. m. Rub.

Rheingauer Str. 11 2-8.-W. m. Bub., Bart., fofort. Rab. Bleichftrage 5. Rheingauer Str. 15 2-8im.-W., ebent. mit Werffiatt, zu verm. B 12055

Rheingauer Str. 15 2-Rim. B., ebeut. mit Werffiatt, zu verm. B 12055 Abeinftr. 30 ich. 2-Rim. Bodn., Sib., billia. Räh. Borberfi, Lart. 2619 Rheinftr. 67 zwei 2-3. Bodn. Rich. Burcau, Weinbanblung. 2029 Rheinftrade 86, Frije., 2 Rim. u. K. per Oftober. Räh. Bart. Befickt. bon 3 Uhr ab. 2746 Rheinftr. 100 2 R. u. K. Societeich. Richfür. 9 2-R. B., S., Societeich. Richfür. 19 ich. 2-R. B., R. B. B. Richfür. 19 ich. 2-R. B., 1 10 bill. Röberftrade 3 ff. 2-R. B., 1 10 bill. Röberftrade 3, Steh. 2 Lim. K. R., mit Abich., 280 Mt., I. Oftober. Röberftra 20, Sth., 2-Rim. B., and 1, Oft. zu die, Rah. B., B., 2244

Röberstr. 21 Dachw., 2 8., Küche u.

Rub., per sofort. Käh. Bart. 1669
Röberstraße 25 28. simmer. Bohnung
zu vermicten. Räh. Eaden. 2859
Röberstr. 35 sch., 2 8. u. K. s. o. ip.
Römerberg 2 Edw., 2 8. u. K. s. o. ip.
Römerberg 3 2 Rimmer, Küche n.
Keller. Räh. Eseberg. 54. 2791
Römerberg 6, Dachw., 2 8. u. K. 2791
Römerberg 7, H. B., 2-Rim. Bohn.,
neu berger., gum 1. Ostober. 2827
Schachistraße 11 schöne 2-8.-B. 1670
Ediarnhorstitraße 7, S., schöne 2-8.Bohn. Käh. Mayer., 2 5t. F382
Scharnhorstitraße 7, S., schöne 2-8.Bohn. Käh. Mayer., 2 5t. F382
Scharnhorstitraße 7, S., schöne 2-8.Bohn. per sofort u. Ost. B18745
Scharnhorstitraße 19 2-8.-B., O. 2.
Scharnhorstitraße 19 2-8.-B., O. 2.
Scharnhorstitraße 19 2-8.-B., O. 2.
Scharnhorstitraße 19 2-8.-B., C. 2.
Scharnhorstitraße 27, Oth. 1, 2.8 im.
Bohnung per sof., neu h. B13478
Scharnhorstitraße 27, Oth. 1, 2.8 im.
Bohnung per sof., neu h. B13478
Scharnhorstitraße 24, Oth., 2-8.Bohn. per Ost., R. B. s. 1. 2844
Schwalbacher Str., 19, Oth. Dachw.,
2 Bim. u. Küche, su bermieten.
Schwalbacher Str., 19, Oth., Dachw.,
2 Bim. u. Küche, su bermieten.
Schwalbacher Str., 19, Oth., 2-8.Bohn., 2 Rimmer., Küche u. Keller
su berm. Räh. Bbh. Bart., 2842
Schwalbacher Str., 28, M., 1, 10, 2787
Schwalbacher Str., 85, D., 2, 8 im. u.
Küche mit Gas bill, Käh, Kät. Röberftr. 21 Dachto., 2 8., Rüche u. Bub., per fofort. Rab. Bart. 1669

Wohn, billig au verm. 2686 Schwafbacher Str. 85, D., 2 Sim. u. Küche mit Ges bill. Rab. Bart. Sedanstraße 2 schöne 2 Sim. Bohn.

mit Aubehör zu verm. 2885.

Sebanitraße 3, K., ichöne at. Mant.Robnung, 2 Kimmer u. Kuche, per
fojort ober ipäter zu verm. 1961.

Steingasse 12, 1, frdl. 2-8-W. m. G.

Steingasse 12, 1, frdl. 2-8-W. m. G.

Steingasse 32 2-8 m. Bohn., 21 vm.,

Steingasse 32 2-8 m. Bohn., 1. Oft.

Steingasse 32 2-8 m. Bohn., 1. Oft.

Steingasse 32 2-8 m. Bohn., 2. Oft.

Steingasse 32 2-8 m. Bohn., 1. Oft.

Steingasse 32 2-8 m. Bohn., 2. Oft.

Steingasse 32 2-8 m. Bohn., 2. Oft.

Steingasse 32 2-8 m. Bohn., 2. Oft.

Steingasse 32 2-8 m. Bohn.,

Bistittraße 3, 1, neu herger. 2-8-W.

Stiftstraße 3, 6th. 2, 2-8 m. Bohn.,

mit Rubehör zu vermieten.

Stiftstraße 24, Gth. 1, 2-8 m. Bohn.,

mit Rubehör zu vermieten.

Stiftstraße 24, Gth. 1, 2-8 m. Bohn.,

m. M. Gos, auf 1. Oft. R. bof.

Stiftstraße 24, Gth. 1, 2-8 m. Bohn.,

m. Boldel., Bach., 1, Rod. Rab. 2, 2926

Tammstiraße 77 2-3-W., 6of., 2893

Bagemannstr. 29 2 8 m., 1. 10.

Balramstr. 13 2 3. n. R. gl. Billss

Balramstr. 13 2 3. n. R. gl. Billss

Galramstr. 13 2 3. n. R. gl. Billss

Balramstr. 13 2 3. n. R. gl. Billss

Bellramstr. 13 2 3. n. R. gl. Billss

Bellraße 24 2 8 m., Stücke n. Sell.

auf 1. Oft. zu d. Rab. Raben. 2903

Beilftraße 3 2 8 m., Stücke n. Sell.

ouf 1. Oft. zu d. Rab. Raben. 2903

Beilftraße 3 2 8 m., Stücke n. Sell.

ouf 1. Oft. zu d. Rab. Bohn. 2. 2803

Beilftraße 14, D. 2 8. n. R. L. o. Ip.

Bellrißftr. 8, D., 2 8. n. R. L. o. Ip.

Bellrißftr. 8, D., 2 8. n. R. L. o. Ip.

Bellrißftr. 20, R. M., Bohn. 2 8.

n. Rube, an H. Fann., sum 1. Oft.

Rab. da, n. Reiner, an ruh. Geben.

zu d. R. b. Sansbernvall, Bisplo

Beilkraße 10, Sth. Dad., 2 8. n. Bisplo

Berbertkraße 10, Sth. Dad., 2 8. n. Bisplo

Berthiraße 10, Sth. Dad., 2 8. n. billig

au d. R. b. Sansbernvall, Bisplo

Bestenbitraße 10, Sth. Dad., 2 8. n. Bisplo

Bestenbitraße 25, Oth. 1, 2-8. Sohn. der

Berthiraße 26, Oth. 1, 2-8. Sohn. der

Berthiraße 27, Sth. 2-8. Sohn. der

Berthiraße 28, Sth. 2-8.

Borffte. 31, S., 2-B.-W. M. B. 3 I. Simmermannste. 1, Fiv., 2 B. u. R. Simmermannste. 10, S. 1, 2 B. u. R. Simmermannste. 10, S. 1, 2 B. N. Simmermannste. 10, S. 1, 2 B. N. Simmermannste. 10, S. 1, 2 B. N. Simmermannste. Wohn, m. Mant. Ask. Wohn, Wahl. 2528 Zwei Zimmer, Küche, Stallung für zwei Pretde, Mennife f. 2 Wag., Futterraum bill. R. Ludwigite. 10. 2211 Kl. 2-Zim.-W. au ll. Fam., 17 Ml., od. g. Sausard. Wanergasse 12, 1 r. Drei 2-Zim.-Wohnungen i. Sth. sof. zu verm. Werderfrade 10, beim Hausderfrade.

3 Bimmer.

Marstraße 24 3-8.-28. A. H. B14201
Mbelheibstraße 105, Sth. B., 3 3. u.
3ub. zu v. Rab. Edb. Bart. 2011
Mblerstraße 7 st. 3.3.-38. per Off. zu
verm. 400-420 Bet. A. Lad. 2795
Mblerstr. 55, 1. schöne große 3-Zim.Adderstr. St. 1 schöne Große 3-Zim.Adderstraße 3-Zim. Links. 2777
Mblerstraße 55 3 schöne Dacksim. u.
Kücke zu vm. Rah. A. 2 schone.
Adderstraße 55 3. schöne Dacksim. u.
Kücke zu vm. Rah. A. 2 schöne.
Ablestraße 5. Sch. B., schöne große
3-Zim.-Bohn. per sofort ob. später.
Kön. daselbit bei Dos. F. 335
Mbolstraße 8 3-Z. Bohn., Oth. 1688
Mm Ansfer-Ariebrich-Bab 6 (nahe b. Am Latfer-Friedrich Bab 6 (nache d. Langgaffe), Gartenb., 3 Zimmer u. Kuche zu bermieten. 2931 Albrechtftr. 32, B. 1, 3-8, B. 2612 Albrechtftr. 34 3-8, 293, 1. Oft. 2282

Bertramftr. 20, Mib., 3-8.-28. per 1, Oft. gu bm. Rab. B. 1 r. 2386 1, Oft. 3u bm. Rah. B. 1 r. 2386 Vismardring 11, Ede Bertramitr. mod. 3-8im.-B., Oft. Erb. 2549 Dambachtal 12, Eth. Ranf.-Bohn. 3 Kant. u. 1 Kide for an ruh. finderl. Leute zu verm. Räh. C. Thilippi, Lambachtal 12, 1. 1918 Brilippi, Lambodital 12, 1. 1916
Dobheimer Str. 20, Mtb., 3-3im. B.,
per 1. Oftober. Räh, b. Ott, 3 St.
Dobheimer Str. 68 3-3. B., 1. Oft.,
311 berm, Käh, bafelbit. 2900
Dobheimer Straße 98, Vdh., 3 S., K.
Kell., jof., Räh, Vdh. I lints. 1694
Dobheimer Str. 108 jch. Sochp. B.,
3 Z., Küche, Bob. 2 Kell., Rani.,
p. 1. 10. 3. b. Räh. 110, S. b. Boff.
Drubenfir, 8 3-Zim. Bohn. zu bern.
Drubenfiraße 10. B. 1. jchöne arabe. p. 1. 10. 3. b. Nah. 110, 3. b. Wolf. Drubenstr. 8 I. Min. Wohn, au berm. Drubenstraße 10. B. 1. ichdne große 3. Nim. Wohnung auf 1. Oft. au v. Eltv. Str. 3. d. D., ich. 3-8. W. m. Gas auf sof. od. sp. ich. 3-8. W. m. Gas auf sof. od. sp. ich. 3-8. W. m. Gas auf sof. od. sp. ich. 28. d. u. gleich od. ipater au berm. 2920 Feldstraße 20 fcd. 3-Zim. Bohn. mit Abicht. u. eig. Alosett au berm. Mäh. bei Müller, 1. St. 2290 Friedrichter, 8. Sin. 3. Sim., Kück. au b. Näh. b. Sausmeister. 1697 Friedrichter 8. Sin. 3. Sim., Kück. au b. Näh. b. Sausmeister. 1697 Friedrichterhe 37, Sih. 3-Zim. Sih. 1. per sofort au bermieten. 2592 Friedrichterhe 37, Sih. 3-Zim. B. Schinlitterhe 37, Sih. 3-Zim. B. Schinlitterhe 37, Sih. 3-Zim. B. Schinlitterhe 35, Sib. A. Sim. B. Schinlitterhe 35, Sib. Sim. Sim. Sib. Schinlitterhe 32, 1. 3 Zimmer, Sid., per 1. Oft. Käh. baielbit. B 18292 Solbgaffe 16, Laden, 3-3-Wohn, aus 1. Oftober zu berm. 2780 Susiban die Guitab Abelistraße 13 3 8, u. 8, per Schillerhe Wolfstraße 13 3 8, u. 8, per

per 1. Oft. Räh. doselbst. B 18292
Golhasse 16, Laben, 3-3. Bohn. aut
1. Ostober zu vermieten. 2789
Gustad Adelstraße 13 3 3. u. K. der
sof. od. spät. zu dm. R. P. I. 1700
Gustad Adelstraße 13 3 3. u. K. der
sof. od. spät. zu dm. R. P. I. 1700
Gustad Adelstraße 14 3-3. B., I. St.,
Ball., zum Ostober zu dm. 1731
Dallgarter Str. 8 sch. 3-3. B., I. St.,
Selenenstr. 16, R. B., 3 3. R., R. R.
Delenenstr. 18, D. B., 3-3. B. B18878
Delmundstraße 2, Sih. I. schöne 3.
Zim. Bohnung zum Ost. zu derm.
Delmundstraße 2, Sih. 1. schöne 3.
Zim. Bohnung zum Ost. zu derm.
Delmundstraße 2, Sih. 1. schöne 3.
Zim. Bohnung zum Ost. zu derm.
Delmundstraße 2, Sih. 1. 3 3. R., 400.
Sellmundstraße 22 schöne 3-3 m.
Bohn auf 1. Ostober. B 13732
Dermannstraße 22 schöne 3-3 m.
Sohn auf 1. Ostober. B 13732
Derrngartenstraße 7, Sih. 1, 3 3 m.
sohnt auf 1. Familie. 2714
Derrnmübligaße 9. Kurzentrum, sch.
3-3 m. Bohn., Kinde, Rans, zwei
Ball. 2 Reller, Gas u. clester. 2.
Der sof. od. spät. Räh, Bah. G., 2632
Jahnstraße 9 schone 3-3 m. Bohn.,
Gih. Bart. Wäh, Shb. 1. Gt., 2532
Jahnstraße 2 3 3 m. u. Küche. 2873
Rellerstraße 4, B., 3-3 m. Bohn. mit
Subch. Wäh. Bestistr. 22, 2 s. 2404
Rellerstraße 6 eine 3- u. eine 2-3.
Rodnung mit Rubch, der 1. Ott.

Rubeh Rah Beilftr. 22, 2 f. 2404
Reflerstraße 6 eine 3- u. eine 2-8.

Bohnung mit Zubeh per 1. Oft.
Riebricher Str. 9, 1, ichone 3-3.-B.,
2 Balf., 1 Erfer, Boden zu b. 2372
Rirchgasse 7, Oth. 1, 3-3.-B. sofort
zu verm. Rah. Kondit, daselbit.
Rirchgasse 43 3-Bim.-Voduung, obne
kiiche, Fethe, als Atelier geeign.
zu verm. Rah. 1, Etage. 2923
Kirchgasse 44, 3, ichone 3-Bim.-Wohn.,
Küche m. Rubehdr iofort ob. später
zu vm. Rah. im Redgerlad. 1710
Lebestraße 1 ichone 3-Bimmer-Rohn.

gu vm. Käh. im Mebgerlad. 1710
Lebestraße 1 schöne 3-Zimmer-Wohn.
billig zu vermieten. 2720
Loreled-King II schöne gt. 3-Zim.
Lod. im 4. St. mit Bad. 2 Boli.,
auf 1. 10. 13. Käh. B. l. B 14191
Lotheinger Str. 27, Edb. 2, 3-3.-28.
Luisenblad 6, B., 3-3.-28., Cht. 2108
Luisenblad 14, Oih. Dachgesch. ich.
B.-B. zu v. Käh. das. im Kontor
der Weinhandlung M. Weier. 1712
Luisenbraße 14, Sib. 2, ift eine sch.
Boh. v. 3-3. u. 3ub. 3. b. Käh.
das. ob. Boh. 2. bei Meier. 2875
Luisenbraße 14, Sib. 1, ist eine schöne
Wohn. von 3 Zim., Kilde u. Zub.
auf 1. Oltober au verm. Käb. das.
in der Weinhandl. M. Weier. 2274
Luisenbraßendl. M. Weier. 2274
Luisenbraßendl. M. Weier. 2533
Luzemburgstraße 5, Ede Gerderfir.,
S. Limmer v. reicht Subehör aus

Lucemburgitraße 5, Ede Derberitr.

3 Rimmer u. reichl. Rubehör auf
1. Offider zu dem "Räh. daf. 2388
Wickelsb. 28 3 R. a. p. Off. Bislid
Moribitraße 8, Sis. 1, 3-8. Bohn.
auf 1, Offober zu derm. 2788
Weribitraße 12, Gib. B., 3-Kim.-B.
für 400 Mf. der 1 Offober. 2719
Woribitraße 39, im Mib., 3 Rim. u.
Rucke der k. Offober z. Un. F290
Moribitraße 39, im Mib., 3 Rim. u.
Rucke der k. Offober z. Un. F290
Moribitraße 33 R. S. Offober. 2382
Woribitraße 38 R. S. Offober. 2383
Weroftraße 38 R. S. Offober. 2383
Reroftraße 38 R. S. Offober. 2383
Reroftraße 26 8 Rim., Rücke u. Rub.,
1 Edean Mas. Offober. 2 Rub.,

Reroftrage 15, 3, 3 Jim., Ruche und Anbehör zu verm. Käh 1, St. 2757
Reroftrage 26 3 Kim., Küche u. Rub.,
1. Etage, per Oftober z. v. 2841
Renasife 19 fchöne Wohnung, 3 3.,
Küche, Mant. u. Keller, 5. 1. Oft.
Käh. Weinreit. Jacobi. 2237
Rieberwafdir. 4, Gib., 2×3-Kim. 18.
v. jof. u. Oft. Käh. Bart. v. 2142
Rieberwafdir. 4, Gib., 3-3., W.
zum 1, Oft. Käh. Bob. Bart. v. 2240
Oraniensir. 42, D., 3-K.-B. Röh.
b. Gausbertv. Dörr, Bart. 2354
Raventaler Str. 8, Dib. u. Mittelfo.,
3-Kimmer Mohnungen zu v. 1721
Raventaler Str. 9, Mib., at. 3-Kim.
B. p. f. o. fp. K. B. 1 v. B 12075
Mbeinganer Straße 9, 1. Et., ichone
3-Kim. Wohn mit Bad u. Zubeh
isotort zu vermieten.
Rheinstraße 60, B., 3-Kim. B. nebst
Subch. per 1. Oftober zu verm.
Läh. 1. oder 2, Etage,

Richfüraße 2, 85h., 3-8.-W., m. Af., 1. Oft. Rah. Sib. Kart. r. 2333
Richfür. 8 Kart.-Vschn., Edh., 3 8.
u. R. Br. 500 Mt. Räh. b. Rund.
Richfür. 8, 6ib., 3, gr. 3 8. u. K. fof., od. fd. a. r. L. Kr. 350 Mt. 2828
Richfür. 9 3-3.-W., D. K., Oft. 2284
Richfür. 27, Sib. 2, 3-3im.-Ws., neu
berger., gl. od. fpåt. su vm. Räh.
Rottbirraße 56, 2 St. f. 2448
Röberür. 4 ich. 3-3im.-Wsdn.
Sib. K., v. 8 libr mittags ab. 2728 Moribitraje 56, 2 St. 1. 2448
Möberitr. 4 ich. 3-3 im. Wohn. Mäh.
Old. B., b. 8 llbr mittags ab. 2728
Nöberitr. 12 \$-3. B., 1. Oft. 1980
Nöbesheimer Str. 34, Bib., ich. 3-8.
B. p. Oft. b. R. dausn. dai. 2634
Scharnhorfitr. 44, Bip., 3-8. B., r.
Fant., p. 1. 10. Br. 400 Mf. B15537
Schenfendorfitr. 5, Fib., ich. 3-8. B., an id. Leute. R. Bauld. Brt. 2862
Schierft. Str. 9, Gib., 3-3. B. 2288
Schierfteiner Str. 11, Gib., 3-Bim.
B., Ranf. Kāb. Bob., B. r. 2581
Schierfteiner Str. 26, M., 8 B. u. R.
Schierfteiner Str. 27, Sib., ich. 3-3.
Bobn. per 1. Chober zu dun. Rad.
Ratl Aner, Sbb., Bart. F 397
Schulgaffe 3 fl. 3-Bim. Bohn. 2910
Schwelbacher Str. 19, 1, Ece Luifens

4 Bimmer.

Wolfftraße 8 4-Sim.-Wohn, Gif. Abolifirahe 8 4-3im.-Bohn., Gih.
1. St., 3u bermieten. 2522
Albrechtfir, 33, 1, 4 S. u. 86., 1, 10.
Albrechtfir, 34 4-8.-98., 1, Ott. V. 2 L.
Bertramfir. 6, 2, aer 4-3.-Bohn., reidl. Zub., Bob. 2 Mani., 2 Kell., fof. 3u berm. Näh. bai. B 19009
Bismardring 18 ichone Bert.-Bohn. bon 4 Zim. u. reidl. Zub., B16027
Blückerftraße 13, 1 r., Ede Scharnh.
Str., mob. 4-8.-98., Gieft., Stoff.
Bulowite, 3, 2, Ct., 4-3.-98., Ball., Bab., ioi. od., fpat. Käh., 1. Ct. I.
Dambachtal 10, B. B., 4 Zim., Babe.
Ginrickung isort zu berm. Näh.
Bhlippi, Dambachtal 12, 1, 2345
Dobheimer Str. 19 ichone Kip.-Bs.

Dobheimer Str. 19 ichone Kip. B.. 4 Zim. n. Kuche, per 1. Ottober an rubige Mieter zu v. Nah. 1. Stad. Dreiweibenstraße 10 4.Zim. Bohn. Dreiweibenstraße 10 4-Sim, Wohn, mit Erfer, Balton u. Zub., 1 St., ber 1. Oftober ober spater zu vm. Räheres baielbit rechts.
Dännergasie 16, 8. Stod, geräumige 4-Bimmer-Wohnung mit Zubehör

Däfnergasse 16, 8. Stod, geräumige
4-Jimmer-Wohnung mit Zubehör
aut sof, od, spät, au verm. 1737
Dallgarter Str. 4, 8, 4 Binn. u. Jubsof, od, später au verm. B 19148
Eartingstraße 13 schöne 4-BimmerWohn, per sof, od, später. 1738
Derberstraße 8, 1, 4-Bimmer-Wohn,
Glas u. Elestr., per 1. Ott. au vm.
Wäheres Betri, Laden. 2240
Jahustraße 25, 2 schöne 4-Bim, evt.
3-Bim.-Wohn. au v. A. 1 L 2883
Industraße 25, 2 schöne 4-Bim, evt.
3-Bim.-Wohn. au v. A. 1 L 2883
Industraße 27, 2 schöne 4-Bim, evt.
3-Bim. Bohn. au v. A. 1 L 2883
Industraße 26, 2 schöne 4-Bim, evt.
3-Bim.-Wohn. wit Bub. v. 1. Ott.
Rah B. L. Zelephon 4683, 2537
Raristraße 21 4-B.-Wohn, mit Zub.
per sof, od. später au vermieten.
Rirchgasse 11, 2, 4-Bim.-Wohn. 2802
Rsingerstraße 1 moderne 4-BimmerZohnung auf 1. Ott. Rab. B. 2.
Im. 9 u. 12 u. 3 u. 6 libr. 205
Rahnstraße 4 schöne 4-Bim.-Rohnung
auf 1. Ottober au verm. Räheres
Raden dasselbit. 2238
Rahnstraße 9 4-Bimmer-Wohnung au

Raden daseldit.

2338
Rahnstraße 9 4-Rimmer-Wohnungen mit Rubehör per 1. Oftober au bermieten. Räh daseldit. 2007
Rorelen-Ring 10 4-Rim.-Wohn zu verm. Räh. Sinterf. 2. 2400
Rorelent 13, Op., 4 8., Bad, veral. Berand., Lift. u. Rub., p. 1. Oft. Mid. 5. i. Zeit. Räh. K. L. 1069
Mainger Str. 66. B., 4 8 im., Bad, Stude, Stell., 900 Mt., p. Oft. 2306
Woribitraße 37, 1. Gt., 4-R.-Wahn., Bad. Gas, elestr. Licht. Pallon, 2 Mans. u. Reller sof. od. spät., 21 Wans. Räh. Kropenberger. 1742

Rüflerste. 3, Bart., rus. 4-BimmerBohnung, neugetilide einger., mit
Gas, elestr. Richt, Wad u. Zubehör,
Garten, soiott ob. spater. 1743
Rieberwaldste. 14, B., 4 B., Sad,
Gas, elestr. Licht, I., Olibr. 2576
Dranienstr. 54, B., 4 B., B., M., Gas,
B., Elestr., 1. Ott. R. 2 r. 2054
Mheing, Str. 4, 1, St., 4-8, B., 288, 186
Mheingauer Str. 13, 1, ich. 4-RimBohn. auf 1, Oliober.
Bheinstr. 40 B., Bohn., 4 B. u. Rus.,
auf 1, Ott, 3u bm., Räb. 2, Gt. 2010
Miehlstrabe 22, am Raiser Fr., Ring.
4-Rim., Bohn. aum 1. Oft., 2807
Rübess. Str. 31, 2 u. 3, Sonnens.
berrich. 4-R. B., b. soi. ober ipat.
Charnborkstr. 24 4-Rim., Bohn.
au bm. Mans., b. 10-1. B14386
Galiciterstr. 5, B., 4 Rim. u. Rus.
auf 1. Oft. su bm., Räb. 1. 2079
Comalb., Str. 57, 3, mod. 4 3, Boh.,
clestr. Licht uim., billig, Rus. 2 r.
Secrebenstrabe 6 schone Bel-Giage,
4 Rim., ber 1, Ott., Räb. Gartenb,
Bellistraße 19, 2, 4-8, B., sof., au bm.
Bellistraße 19, 2, sonne 4-8, B.,
ber Reugeit entsprech., gl. zu bm.
Bah. boselbit ob. 5th., B. r. 2911
Bielanbitr. 12 4-3, B., sof., u. bera.
Binsteler Etraße 8, Boh. 3, Gt., 4 B.
u. Subebör, neu bergerichtet, per
L. Oftober ober früher zu b. 2889 Dienstag, 23. Ceptember 1913. 9tr. 443.

n. Subebör, neu bergerichtet, per 1. Oftober ober früher au v. 2589 Dorfftr. 9 4 J., 2. Si., Si. Bi5271 Osrfftraße 14 schone 4-Sim. Bohn. m. Bad, 2 Balt., 1 Mant., 2 Kell., Kohlenaufzug, per 1. Januar zu berm. Rah. Bart. B 18715 5 Bimmer.

Mbelheibstraße 61, 1, hübsche 5-SimBodu., sehr große Räume, reichl.
Zubehör, per I. Ott. ob. spaier zu
vermieten. Kah daselbst. 2848
Mbelheibstr. 66, 3, 5 Rim., 2 Mant.,
2 Kell., Bad u. gr. Balt., elektr. L.
u. Gas. Kohlenaufs., bel. g. 2551
Mbelheibstr. 75, 2, 5-3-B., 1. Ott.
Bel. 11—1, 4—6. R. Kerostr. 15, L.
Albrechtstr. 5, 3 St., sch. 5-8-Bohn.,
reichl. Rub., Ott. Kah. 2 St. 2991
Bahnhösstr. 65-Sim., B. mit Babesim. u. all. Rubeh., nach Babl.
1. ob. 2. Et., sir sebes Gtagengrick.
pas. a. 1. Ott. au verm. Räh.
Louis Franke, Bilhelmstraße 28.
Bismardr. 3 5- eb. C-Bim., B., neu
hera., gleich od. sp. R. 1 t. Bi2004
Sismardring 7, 3. sch. 5-8. B. mit
Lad. Gas., Elestr. u. reichl. Zubeh.
auf 1. Ottober zu verm. B 12874
Bismardring 27, Edd. 3. Et., mod.
5-Sim., Bohn. mit Rietnachlaß ver
1. Ottober. Käh. 1 St. B 16624
Dambachtal 10, Bdh. 1, 5 8., LadeEinricht., Balton sof. zu v. Räh.
Dsubeimer Straße 10, 1, schone 5-8.,
Bohn, ver 1. Abril au verm. Räh.
Mbelheidstraße 46, 2, sehr ich. 5-Sim.,
Bohn., modern ausgestattet, Bad,
elektr. Licht nsw., reichlicke Rebenräume Käheres beim Dansmeisjier
Soas. 6. 2, ob. Architelturburgen
Bolff-Lang. Luigenitz. 23. 2246
Boetheitr. 14, 1, 5-Sim., Esohn., Bad,
Balfon, ver 1. 4. 14 oder früher

Geethefte. 14, 1, 5-8im. Bobu., Bab., Balfon, per 1. 4. 14 ober früher gu bermieten. au bermiefen.
Goethestraße 27, 1, Et., 5 3., Baston, Bad, Zubeh, ol. zu v. Räh, Kart.
Gustev-Abslistraße 9 5-Kim. Wohn, Preis 800 Mt. Räh. Bart. 1702
Fellmundir. 58, K., Ede Emser Str., 5-Kim. Wohn, 750 Mt., p. 1, Ott. M. Cellmundirt. 58, 1, Mary. 2029
Dereberstraße 25 berrich. 6-K. Wohn, F. L. Cht. M. Cellmundirt. 11, 1, süb., ruh. 5-K., W. mit Zub., sofort od. sp. 1764
Raiser-Freidrich-Aina 23 5-K.-W. u. Aub. auf 1. Ott. Räh. Fart. 1765
Karlstr. 36, 1. Et., get. 5-Kim., W. a. 1, 4, 14, Kr. 780 Mt. Räh. bol. Karlstr. 37, 8, gt. s. 5-K.-W., Wall. Rarlftr. 37, 8, gr. f. 5-8.-28., Balt. Rarifir. 37, 3, gt. j. 5-8.-B., Ball. Bangaaffe 3 5-8im.-Bohn, mit niod. Musitatt., an dm. Nöb. Banduren Sildner, Dogheimer Str. 41, 1769 Engemburgfr. 11, Op., id., d. Reus. entipr. 5-8.-B. a. fl. r. H. a. Oft. Worinftrabe 7 5 Bimmer, Kucke und Bad mit Sub. fof. od. fpät. 1770 Merisfir. 7, 1, 5 Bim., Kucke u. Bad mit Zub. auf 1, Jan. 1914, 2854 Werisfir. 23, 1, Cft. bill. Käh. i. Laden. 221st Worisfir. 23, 1, Et., freundl. febr. gr. 5-8.-B. n. reicht. Zub. R. H. 1771 Warisfireße 37, 1, oder 2, Cft. fchone Morisstraße 37, 1. ober 2. Et., schöne 5-Rim. Bohn., Küche, Gas, Dab, elestr. Licht. Ball., 2 Mid., Reller. per sof. Näh. Kronenberger. 1773
Morisstr. 43, 2. u. 3. Et., je 5 Rim., 2 Ms., 2 Kell., 2 Ball., Bad, Gas, eiestr. Licht, sofort ober 1. Oftober 3u berm. Räb. 1. Et. 2197

Rieberwaldftr. 4 ichine 5-Sim. Mohn. ouf Oft. au vm. Rah. B. t. 2349
Dranienstraße 11 Bel. Et., 5 Rim., a. getrennt, 3 u. 2 3., 1. Oft. 2878
Dranienstraße 33, 1. Et., 5 Simmer nebst Jubehor ver sotort ob. später au verm. Rah. vaselbit. 2593

Dranienstr. 42 5.3.28, sof. od. spät.
au v. Käh. bei Ober, dorif. 1776
Mheinstraße 30, 1, 5 Jim. mit reicht.
Aubehör der 1. Offober au derm.
Käheres doselbis Bart. 2618
Rheinstraße 47 5-Zim. Bohn., gans
der Reuzeit entsprechend, m. Bad,
eleste. Ucht, Gas, sofort oder spät,
au v. Käh. Blumenlad, das. 2043

Rheinstr. 70 weg. Versehung ist die 2. Et. mit 5 gr. Jim., Bad, Kücke, Speisch., gr. Ball., 2 Kammern, 2 Kellern, eletir. Licht, Gas zu dm., Räh, das, od. d. Handsbesiher. 2824 Rüsesheimer Str. 10, 3. Et. schone 5. Jim. Bohn, m. Jud. Räh, das. u. Walluier Straße 7, B. 2281 Rübesh. Str. 18, 3, 5-3, W., neuzil., 1. Off. Räh. Moridir. 44, B. 2455 Scharnhorstiftr. 7 5 B., gang od. gel., zi dm. Ach. Wahr. 2 St. F 802 Schlickterstraße 5, 1. Et., 5 Jim. m. Aubehör auf 1. Ottober. 2507 Seerobenstraße 12, 1, ichöne 5-Bim., Eddin der Reugeit entspr. einger., sof. od. haiter zu vermieten. Räh. Bülowitraße 1, Bart. 1. 2928 Schlickterstraße 1, Bart. 1. 2928 Schlickterstraße 1, Bart. 1. 2928

Bulowitraße 1, Bart. 1. 2928
Stiftitt. 24 5-Sim. Wohn, mit Jub.,
Bod. eleftr. Licht. Gas zu verm.
Breis inkl. 850 Mt.
Tannusstr. 69, 2. St., (d. 5-B.-W.
u. Rubehör per 1. Oliober. 2019
Tannusstr. 74, 2. Et., 5 Zim. für fof.
od. 1. Oliober zu verm. Aberes
Bageniederftraße 9. 1. 2151
Baterlooftraße 6 schone b-Zim.-W.,
2. St., 1. Oft. zu verm. Beich. baf.
bei Sausneiter Leibl. 2216
Börthfir. 26, 2, gr. 5-B.-W., 2 Baft.
u. Koblenaufs., p. 1. Oft. Nah. P.

6 Jimmer.

Abelbeibstr. 34, Ede Moribitr., L. u.
2. St., vollt. neu berg. 6-3. B. m.
Kude, Speifel, pl. einger. Bah,
Ball. u. 3b., Zentralb., elektr. L.,
Gas, Bacuumanlage, p. 1. Ott.,
ev. früh. 1. Stod geeig. f. Nechtsanwaltsburean ober Arzt. 269
Abelheibstraße 56, L. Einge, 6-3. B.
zum 1. Oft. Rah, Hausmitr. 1780
Abelheibstraße 67. 1. neu berger. G.

Aum 1. Cft. Rah. Palismitt. 1709 Mbelheibitraße 67, 1, neu herger. 6-Jim. Bohn. Goz, Eleftr., Bob, reicht. Zubehör, per 1. Oft. ober später zu berm. Näh. dos. 2849 Mbolfsallee 23, 2. Stod, 6 Zimmer mit Beranda zu bermieten. Näh. beim Gausmeister ober Luifen-plat 3. im Bureau linfs. 1914 Rismarching 20, 2. 6.2.98., eleftr.

blat 3 im Bureau linfs. 1914
Bismardeing 20, 2, 6-3, 28., eleftr.
Licht, Gas, r. Zub. Rah. 1. B12100
Briedrichstraße 27, 2, gr., neuzeitl.
G.Zim. Rohn. u. reichl. Zub., Gas.,
Eleftr., Bedezim., iof. ob. 19, 2594
Raiter-Friedr. Ring 34, ichone 6-8.Bohnung der fofort oder ipater
zu bermfeien. Räh dafelbit. 1785
Kaifer-Fr. Ring 90, 1, ich. 6-3, 23
nebit Zub., Bod. Ball., eleftr. L. u.
Gas fein Bifabis, sof. od. ipater
zu berm. Räheres Batt. 1783
Ravellenstr. 38 felten ichon. 6-3im.
Rohn., modern. 1. Etage, fof. 3, b.
Langanse 10, 1, 6-8 Rim. Räheres
Raifer-Fr. Sting 55, 2 linfs. 2726
Luifenstraße 24 mod. 6-Sim. Bohn.
zu dm. Räh. Tapetengeich. 2237
Mainzer Str. 66, 1, 6 Zim., Boh.

an vm. Kah. Topeiengesch. 2287 Mainger Str. 66, 1, 6 Sim., Bod, Käche, Keller, 1200 Mt., 1. Oft. Röberes Buro Sorn. 2365 Alfolasstraße 17, 2, Et., gr. 6, Sim., Wohnung mit Aubehör, ganalich renodiert, Gas u. elestr. Licht, per sofort au berm. Räs. Justigrat Guttmann, Cranienit. 15. 1911

fofort zu verm. Rah. Justigrat Guttmann, Cranienstr. 15. 1911
Cranienstr. 46. 1, sehr schöne 6.83m.
Bohn. m. Zud., neu renoviert, zu verm. Kein Hinterhaus. Raheres Cranienstraße 24. 1. 2908
Aheinstraße 28. 2. Eige, 6.3.-W., mit Balfon, Baderaum, großen Mansard. u. and. reicht. Zudehör, sehr geeignet für Arzi oder derzil., sof. od. später zu verm. R. Glasermeister Gansammer das., Sib. 1788
Rheinstraße 68. 1, Wohnung den 6. oder 7 Lim., mit Bad. Balson e., sofort oder 1. Oktober zu verm. Raheres Barierre. 2008
Schriftlitz. 3, Bart., schöne 6.81m. Wohn. auf 1. Oktober zu verm. Räberes baselbit oder beim Dansmeister, Gouterrain.

Scheffelter, 9, S. Et., berrich. 6.81m. Wohn., seh. Toil., Sim., 2 prochtu. Fremdends. Benntralkeis., t. Bub., iof. Rah. Scheffelter, S. 3. 1791
Schenkendsrifter, 5 herrich, 6.3.-W., mit Bentralh., 1. 10. R. B. 2048
Schinsterstraße 16, Bel-Grage, 6. S. nebst Bubehör auf 1. 10. zu verm. Räberes daselbit Kart.

Tannusstraße 31, 1. od. 3. Et., ie 6 Rim. u. Zubehör der 1. Oktober.

Taunusstraße 31, 1. 00, 3, Et., 16
6 Kim. u. Zubehör per 1. Offober.
Räh. 1. Et. o. b. Sausmeister. 1792
Teunusstr. 77 mod. 6-Kim. Wohn, 10,
bald od. ipät. 8u vermieten. 2136
Wielandstr. 5, 2, berrich, 6-Kim. B.,
Zentralbeig., ver 1. Offober. 1793
Al. Bilhelmstr. 5, Bart., herrichaftl.
Wohn., 6 K., Erfer. Küche, Speifel.,
Bad uiw., Gas, Gartenbenuhung,
per lofort oder ipäter zu vermiet.
B. Bef. b. Karte mit Zeitang. an
Kappes. M., Webergasse 13. 2423

7 Bimmer.

Abolfsallee 21, Barierre, 7 Zimmer u. Bad zu bermieten, Kaheres beim Haberes beim Sausmeister oder Luifenplat 3, im Bureau links. Buffenplat 3, im Bureau links. Buffenber, ver jof. od. spät. Räh. Bahndor-straße 1, 1, od. Hausbesitzer Berein, Luienstraße 19. 1923 girohe I, 1, od. Hausbeinger Berting.
Aufenftraße IV.

Naifer-Friedrich-Ming 31, 1, schone
7-Lim. Wohn, mit reicht. Sub. ber
1. Oft. zu berm. Räh. P. B 18427
Luifenstraße 35 ist ber 1. Stock,
7 Limmer, 2 Manjarben, Kuche u.
Rubchör, dum 1. Oftober zu berm.
Anzul, b. 11—12 Uhr. Räh. Erbgeichoß Domänen-Aentomt. F 488
Mheinstr. 82 Wohn, 7 Zim. u. Zubeh.,
Gas u. elestr. Lickt, p. 1. Oft. 1852
Mheinstraße 100 7 Zimmer, Kache u.
Bubeh, sof, ob. sput. zu berm. 1580

8 Bimmer und mehr.

Griebrichfte. 27, 2, gr. mod. 9-8.-22. u. reichl. Bub. fol. ob. fpat. 2596

faden und Befdjafteranme.

Ablerftr, 13 fl. Bertstatt usw. 2785 Ablerftraße 65 Baderei zu verm. Abolistraße 8 2 Bureauraume j. 1802 Albrechtstraße 8 Laben mit Bohn. u. Albeifstraße & Loben mit Bohn. u. großen Lagerräumen zu bm. 2914 Albrechtstraße & Laden mit Bohn. u. großen Lagerräumen zu bm. 2914 Albrechtstraße 46 aroße Wertst. 2060 Bahnhofstraße 2, Kart., 3 Kim., disher Burcau, mit od. ohne Weinsell., auf sof. od. svät. Angulchen von 8—1 lihr. Näß. Bahnhofstraße 1, 1. Et., ober Habnhofstraße 1, 1. Et., ober Habnhofstraße 1, 2016enstraße 13 Anhobositraße 13. 1924 Bahnhofstraße 13. Ieinerer Laden u. größerer Laden mit daranstoß. Bahnhofstraße 1 Aleinerer Laden u. größerer Laden mit daranstoß. Bahnhofstraße 1 Auf 2016enstraße 2016enstraße 1 Keiner Laden sof. ober spät, au berm. Breis 700 Mt. Räß. nebenan, bei Wilberg. 1552 Dopheimer Str. 61 Werst. Dad, gl. o. sp. Ellenbogengasse 7 großer Karterre-Maum als Magad., Bureau ober Werst., Elestr. Rah. 3, 1. 2936 Laden Ellenbogengasse 8 sof. ob. sp. an b. Näß. bei A. Limbarth. 1810 Eltvill. Str. 14 h. Werst. u. g. 2915 Friedrichstraßeraße 10 II. u. gr. Werst. individual er sof. au berm. 2887.

Eltvill. Str. 14 h. Werkit. u. 2. 2916
Friedrichstraße 10 II. u. gr. Werkjtätten per sof. zu berm. 2897
Friedrichstr. 16. Souterrain-Raume.
Kl. u. gr. der jos. zu berm. 2896
Georg-Angust-Straße 8 Werkichte
mit Keller gleich od. später. B12104
Gneisenaustr. 12, Laden mit Kim.,
ed. a. Bohn., dill. R. B. r. B15130
Laden Göbenstr. 12 zu berm. Büro
oder Lager Gödenstr. 12. 2397
Göbenstr. 32 Laden mit Ladenaun.,
ca. 60 am, der sofort. B 12107
Delenenstraße 17 Laden u. Ladenaun,
mit oder ohne Bohn., gleich oder
spät, zu berm. Räd. 1 St. 2443
Delenenstr. 24 gr. Laden, für sedes

spoi, au berm. Rab. 1 St. 2443
Delenenstr. 24 gr. Laden, für jedes Geichäft geeignet, au berm. 1816
Dellmundstraße 16, 1, Fr. Sg. Glod, Wime, große Wertfialte mit Lager, raum, a. gefeilt, p. sof. au b. 1679
Dellmundstraße 43 Laden bill. au vm. Räh. Dabbach, Wellright. 24, 1476
Derberftraße 1 Laden au b. R. 1, 1817

Derberfitt, 11 Laben nebit Wohnung per 1. Oftober au bm. Näh. dat. Sib. 1 St. hei Oellbach. 2807 Derberfit. 11 ich. gr. Werfit, evtl. mit Wohn, der jojart au dm. Näh. Stb. bei Dellbach. 1818

Derberftrafte 11 ichone Werfflatte, gang ob. gefeilt, auf gleich ober ibater au berm. Raberes baselbit Geftenbau bei hellbach. 1537

Seitenbau bei Senbach. 1531
Serberftr. 27 Bur., Lagerr., Hoften, Toreingang. Rah. Bart. r. 2459
Sermannitt. 23, Seul, Baden mit Bohn. ver 1. Oftober bill. B16517
Derrngarienitr. 17 Lad. u. 2.B.-W. Ach. b. Roll, Bismardt. g. B12109
Jahnitraße 6 ger. Werth., Keller u. Lagerraum zu verm. Rah. 1 St. Riciftftraße 5, im Seitenb., Bureau-raum gu bm. Rab. B. B. r. 2833 Luifenblab 3, Parierre, für Burcau-

amede geeignet, gu verm. Raberce bafelbit im Bureau linfe. 1915

Luifenftr. 5, Sinterh., hubidie Bert-natte an rubiges Geschäft sofort zu berm, 15 Mt. per Monat. Raberes Sotel Metropole, vorm. Rabres Sotel Metropote, 2750 | 11-12 Uhr. 2750 | Lufenfir, 24 Burcau u. Lagerräume, hell, ouf gleich ob. später zu verm. Näh, daselbst Aabetengeschaft, 1884

Martifirafe 12 2 gr. Entrefole, für Gelchäft, Buro ober Lager, fofort zu berm. Rah. Boh. 2 rechts.

Marfifir. 22, Sib. 8., find 4 Räume, als Werffirite, Lagerraum ober dergl. zu vm. Käh. daf. bei Griefel od. bei Meier, Kifolasitt. 41, 2460 Worihfte. 7 Laden mit L.Jim. Bohn. (1 Erfer) auf 1. Ott. zu vm. 1822 Worihftenfe 10 Laden mit Jubehör n. edent. Wohnung zu derm. Käh bei Klenk, Varterre. 2338 Worihfte. 23, B., Werfit. od. Lagert. Worihfte. 28 Laden, sow. gr. Käumlichfeiten, für Engros-Geschäft geeignet, zu d. Lage.

Moritifrage 29 ift im Gartenb. Die

Bart. Bohn, beit, aus 3-4 Bim., für Burcau geeignet, fof. ob. fpat, zu verm. Raheres Sausbesiter. Bereinsbureau, Luisenstraße. 1825 Morinitraße 50 Laben mit Wohnung auf gleich ober fpafer. 2076 Morioftraße 60, Laben mit 23., evt. a. f. Büro g., f. Oft. R. 3 I. 2811 Meroitraße 25 Werfftatt zu vm. Rat. Lucritraße 1, Laben. 2605 Merojtraße 32 fl. Werfit. zu v. 1521

Rettelbedfir. 15 Berfftatten, Bager-raume, Bierfeller m. Abfallraum, Oranienftrage 48 belle Berfftatte,

64 Omtr., su bermieten. 1828 Rauentaler Str. 18 Berffiott, auch als Lagerraume, mit ober ohne 5-Jim. Bohnung zu verm. Rab. Scheffelitraße 1, Bart. 2375

Scheffelitraße 1, Bart. 2375
Rheinstr. 29, Ede Bahnbofitt. 1, ar.
Laden auf sof. od. später. Räberes
Bahnhofitr. 1, 1, od. HandbergerBerein, Luisenstraße 19. 1921
Rheinstraße 33 L 3 Part. Zimmer
ais Bureau oder Lager zu verm.
Miseinstraße 67 Laden zu vermieten.
Adh. Bureau Weinbandlung.
Rheinstraße 161, 1 r., Laden m. Z. 1.
Bielstr. 6 sch. h. Berfit. m. eleftr.
Anickuß f. K. u. L. B 15306
Röberstraße 26 gr. belle Werst, sin Tavez. od. Berigh., bers. L. vorf.
Arb. im Gause erhalten.
Soll Römerberg b Werst, od. Lag. B3008
Schiersteiner Sir. 11 Lad. od. Werfstatt du verm. Räh. Hart. r. 2580

Schwalbacher Strase 12, Laben, sof. od. spät. au vm. Rah. 2. St. 1528
Schwalbacher Strase 42 Werkiatt mit großen dollen auf 1. Oft. au verm. Räh. Bdh. Part. 2866
Taunusstr. 55, Laben, Lagerraum u. Wohn., Entreiol, sof. o. ip. B16029
Balbitraße 49 schone Werkiatt 3. b. Näh. nur Kriedrichtt. 46, 3. 1882
Webergasse 14 Laben mit Ladenzim. per 1. 10. 13, eb. auch früher, au verm. Käh. bei E. Chilippi, Dambachtal 12, ober W. Kappes, Kleine Webergasse 13. 1833

Bebergasse 13.
Webergasse 13.
Webergasse 16 Werfsiatte oder Lagerraum jos. od. spät. au berm. 1834
Westendstraße 15 Werfst. f. jed. größ.
Gesch. geeign., 5 m br., 10 m lang.
Wielandstr. 23 Lad. zc. f. Kolonialw.
y. 1. Ost. Käh. bei Schill, W. 2202
Wörthstraße 26 ichön. Laden mit gr.
2-Kim. Wohn. Käh. Hart. B18851
Vesening 13 Laden m. Kedenroum
f. Wäsich. Werfst. u. Lag. g. 1836
Vesening, Eersti. u. Lag. g. 1836
Vesening, Ede Baterlooftr. 2, ich.
gr. Edladen m. Lagerr. u. Mans.
su jed. annehmb. Br. per jos. ob.
spät. Käh. d. Sansberw. B 16619
Vesenstenningtr. 3 Werfst. od. Lag.
Vesenstenningtr. 6 sch. Vesensten Werffiaft mit Lagerplat an b. Lahn ftraße billig zu berm. Rab. be Müller, Gueifenguftraße 22, 2. itrage billig gu berm. Ra Müller, Gneifenauftrage 22,

dur Mebgerei ober sonft. Gefdialt Laben u. 8-3im. Bohn, per 1. Oft. zu bm., Ede Seeroben- u. Roonftr. Rab. b. Roll, Bismardr. 9. B17108

Rah, b. Roll, Bismarde. 9. B17108
Große helle Parterre-Räume,
Langgaffe-Bagemannliraße,
m Ganzen oder geteilt, ab 1. Oft.
zu vermieten. Die Räume eignen
fich zu den verschiedenst. Ruhungszweden: als Büros, Lagerräume
für Möbel, Glas- u. Vorzellanwaren, Cefen niw., als Lehrfüle
für Turn- u. Tangunterricht, Arbeitkräume für Schneidereien und
Rlättanstallen. (Dampfbeigung,
eleftr. Licht.) Die Räume fönnen
durch Umban jedem Bedarf angepaßt werden. Käbere Auskunft im
Lagbl.-Kontor, Schalterhalle rechts.
Sim, für Bureauzwede auf 1. Oft.

Ragbl.-Kontor, Schalterballe rechts.

3 Sim. für Burenuzwede auf 1. Oft. zu b. Rah. Morthit. 22, 1. 2520
Ein Laben mit Ladenzimmer auf fofort oder später zu berm. Rah.
Morihitrasse 34. Parierre. 1583

1 Werfstatt mit 3-Sim.-Bohn. auf 1. Oft. Rah. Morihit. 20, 2. 2597
Dofparterrerämme, für 1. Betrieb b., Merfit. Bugl., Nosch., Schuhmach., zu b. Borfitraße 6, bei Kacsebier.
Entresol, für Burenuswede ob. dera

Entrefol, für Bureaugwede ob. bergl. geeignet, inmitten ber Stadt, fofort gu vermieten. Offerten u. B. 972 an ben Tagbi. Berlag. Baderlaben gu bermieten. Biefen

Billen und Saufer.

Billa Alegandraftraße 19 per 1. 4. 1914 mit 10 Bint., der Reuzeit entsprechend, zu berm. oder su berkaufen. Raberes Hallgarier berfaufen. Raberes Hallgarter Straße 4, 1. Etage. B 16865.
Gustav-Freutag-Straße 6 herrschaftl.
Billa, enthaltend 12 Sim., 3 Liefpart.-Lim., Balf., Babezim., sowie
reicht. Licht, Garten, Kutscheizung,
elestr. Licht, Garten, Kutscheizung,
elestr. Licht, Garten, Kutscheizung,
iof, od. sp. Nah. Sausbes. Berein.
Miete 12,000 Aars. F395
Einsamisienhaus, 12 Limmer, zu v.
A.56. Dambachtal 20, Socho. 2050 Strake 4, 1.

Wohnungen ohne Dimmer-Angabe.

Rirdigaffe 70, Manf. Bobn. Rab. Mainger Straße, 1. Stod, gt. herr-ichaftliche Bohnung mit allem Aubehör u. großem Garten, fofort oder später zu vermielen. Nah. Baltmuhistraße 6, 1.

Auswärtige Wohnungen.

Safenstraße 2, bei ben Aufanterie-Rafernen, fcone 2-Bim.-Bohnung mit Balfon per fofort, 300 Mf.

Mit Balton per jorett, 300 per.
Balbitt. 94, an ben Kafernen, ichöne
3- od. 4-Kim.-Bohn. billig. 2759
Balbitraße 96, n. d. Kaf., 1-3.-38.,
R. Kell., fof. zu verm., 210 Mt.
Kah, Fischer, An d. Ringf. 11. 2882
Dobbeim, Friedrichstraße 4, ist eine schöne 4-Kim.-Bohn., der Reuseit entsprechend, event. mit Garten, infort zu vermiesten.

lofort gu bermieten. Connenberg, Abolfstrafie 9 5-6-Rimmer Bohn, freifiehend. Rheinftr. 83, Part., Wiesb.

Möblierte Wohnungen.

Rarffer. 37, 1 L., aut m. fonn. 3—4. R.-W. m. N., B. od. 2 St., Balf. Sanlgaffe 38, 1, mbl. W., 3—4 S., 5.

Möblierte Bimmer, Manfarden Ric.

Abelheibstr, 21, Gth. 1 I., e. s. m. 3 Abelfite, 1, 3 Its., scon m. Wid. so Albrechtstraße 5, Sth. 1 I., möbl. 3

Albrechtstraße 5, Sih, 1 L., möbl. 3.
Albrechtstraße 10, 3, sch. möbl. 3im.
Albrechtstraße 23, 1, gut möbl. 3im.
Albrechtstraße 23, 1, m. S., sep. Ging.
Albrechtstraße 30, 1, m. Wid., Kochof.
Albrechtstraße 31, 1 St., eleg. möbl.
3immer mit Bolfon au verm.
Albrechtstr. 32, B., m. VB. u. Schlig.
Albrechtstr. 36, 1 L., möbl. Zimmer.
Albrechtstr. 36, 1 r., m. Zim billig.
Bahnhofitraße 6, 1, gut möbliertes.
Zimmer zum 1. Oftober au verm.
Bertramstr. 4, 1 r., m. Z., ed. Mad.
Bertramstr. 4, 1 r., m. Z., ed. Mad.
Bertramstr. 12, 2 r., sch. 3., 1 o. 2 V.
Bertramstraße 14, 2 r., sch. m. Zim. Bismardring 22, 8 r., ich. m. 8. b. Bismardring 21, 3. febl. mbl. Ball. Jim., mil. 20 Bit., mil Frühiud. Bismardring 35 ich. mbl. Sochp.-3.

Bismardring 40, Sth. 1, möblierted Zimmer zum 1. Oftober. B 19046 Bismardr, 42, 3 L, ichön mobl. Zim. Bismardring 43, 1 L, ichön m. B. Bleichstraße 11, 1, gut möbl. Zim. mit 2 Betten auf 1. Oftober 3. bm. Bleichstraße 13, 1 r., gut m. S., cot. mit 2 Betten, per Oft. preisvert. Bleichstraße 28, 2 L, ichön m. Zim. Bleichstraße 28, 2 L, ichön m. Zim. Bleichstraße 28, 2 L, ichön m. Zim. Bleichstraße 28, 3 L, ichön m. Zim. Bleichstraße 28, 3 L, ichön m. Zim. Bleichstraße 34, 3, Seieß, iepart. gut möbl. Zim. frei, auch eleg. Bohn. n. Schläßer zu B. z., ich mbl. Zim. b. Blichgerftr. 38 möbl. Zimmer zu bm. Bleichstraße 43, 2, ich mbl. Zim. b. Blücherftraße 6, 1 L, ichön m. Zim. b. Blücherftraße 6, 1 L, ichön m. Zim. b. Blücherftraße 8, R., ich mobl. Zim. b. Blücherftraße 8, R., ich mobl. Zim. Blücherftraße 26, R. 1 r., m. Z. (18), Blümenstr. 10, 1. Ct., 1 ich gr. m. Z. an f. Dame abzug. Anzuf. 12—2, Bülowitt. 4, 2, gr. frbl. möbl. Zim. Dambachial 5, Sih. 1, ichön e. gut möbl. Rim. Dasheim Etr. 31, 3 L, ichönes, gut möbl. Bim. Etr. 41, Chi. 1 L, Chlafft. Dash, Str. 46, Chl. 1 L, Chlafft. Dash, Str. 46, Chl. 1 L, Chlafft. Dash, Str. 46, Chl. 1 L, G. R. Z. L. Emfer Etraße 20, 2, ichön möbl. Elp. Chlenbogengaße 3, Sib., 1 ob. 2 gut möbl. Rimmer, ebent. Räche, zu b. Chlenbogengaße 3, Sib., 1 ob. 2 gut möbl. Rimmer, ebent. Räche, zu b. Chlenbogengaße 3, Sib., 1 ob. 2 gut möbl. Rimmer, ebent. Räche, zu b. Chlenbogengaße 3, Sib., 1 ob. 2 gut möbl. Rimmer zu bermieren. Emfer Etr. 25 möbl. Bimmer zu bm. Raulbrunnenstr. 8, 1 r., m. 8, 2 %. Frankenstraße 11 einf. möbl. Bim.

Luifenstraße 3, 2 r., 1 möbl. Zim.
Luifenstraße 18 möbl. Rimmer billig.
Luifenstraße 18 möbl. Rimmer billig.
Luifenstraße 18 möbl. Rimmer billig.
Luifenstraße 18, 2, cho möbl. Rimmer.
Manerg. 14, 1 r., erh. anit. 1. Mann.
m. 8. m. Kolt. Wode 10.50 Art.
Manergaße 19, 2, gut mbl. 2. bill.
Raurisinstr. 9, 3 r., m. 8., 1 o. 28.
Michelsberg 10, 2 r., frbl. m. Zim.
Moribstr. 28, 1, mbl. 28. n. Echlats.
Moribstraße 44, 3, mobl. Rimmer.
Musenmite. 10, 2. Houpt, ich. möbl.
Rim. mit sep. Ging. der 1. Offober.
Rerostr. 42, dei Kern, Echlaijielle.
Rengasse 3, 2, möbl. Rim. mit Benj.
Rengasse 3, 2, möbl. Rim. mit Benj.
Rengasse 3, 2, möbl. Rimmer billig.
Rengasse 3, 2, möbl. Rimmer billig.
Rengasse 24, 2, schönes Balton-Zim.
mit guter Bention fres.

Dranienstraße 62, 2, gr. 1. g. möbl.
Romi. an ruh. folib. jung. Rann.
Philippsbergstr. 5, B., i. möbl. 281.
Ranentaler Etr. 10, 3, b. d. Rings.
schol. grb. ob. Belfons. zu der
Rheinstr. 55, 2, m. Belfons. zu der
Rheinstr. 56, 2, m. Belfons. zu der
Rheinstr. 15, ut mbl. Rann., 10 201.
Rheinstr. 15, ut mbl. Rann., 10 201.
Rheinstr. 16, 1 r., sch. m. Boll.-3., 18.
Riehstr. 13, Atb. 1 r., m. 2, 3 293.
Robertr. 10, 1, ich. m. Boll.-3., 18.
Riehstr. 13, Mtb. 1 r., m. 3, 3 293.
Robertr. 10, 1, ich. m. Boll.-3., 18.
Riehstr. 28, 2, fr. m. 3, iv., 2,50.
Römerberg 21, B., möbl. 281., 2,50.
Römerberg 15, 2 r., möbl. Rim.
Echwalbacher Str. 27, 1, 2 m. Rio.
Echwalbacher Str. 27, 1, 2 m. Rio.
Echwalbacher Str. 27, 1, 2 m. Rio.
Echwalbacher Etr. 52, Ede Bellrightr.
Echwalbacher Etr. 52, Ede Bellrightr.
Echwalbacher Etr. 52, Ede Bellrightr.
Echwalbacher Etr. 71, 2, möbl. Zim.
Echanitraße 7, Oth. 1 l., n. 3, bill.
Echanitraße 7, Oth. 1 l., n. 3, bill.

Sentenia. R. Cranicmir. 80, 1 L. Schwalbacher Str. 71, 2, möbl. Jim. Schanstraße 7, Sth. 1 L, m. 3, bill, Steingaße 3, P. L, ein möbl. Jim. Sieingaße 12, 1, gr. möbl. Jimmer. Steing. 16 mbl. R. m. 2 Betten bill.

ötififtrahe 29, 1, möbl. Zimmer.

Launnehrahe 25, Gib. 3, neu berger.

möbl. rubig. Zimmer ber i, au.

Launnehrahe 36, 1, 2 ober 3 ichone
möbl. Zim, auch einzeln, billig.

Belramitrahe 10, 3 r., m. 3, au um.
Bebergahe 3, Oth., cinf. möbl. Zim.

Bebergahe 41, 1 r., id. gr. möbl. Zim.

Beilftrahe 7, 3, m. i Ranfards. ir.

Beilftrahe 12, Edh. 3, möbl. Ranf.

Beilftrahe 12, Gib. 1 l., möbl. Rim.

Beilftrahe 12, Gib. 2, id. ubl. Zim.

Beilftrahe 13, 2, mbl. 3, m. 28cmif.

Beilftrahe 13, 2, mbl. 3, m. 20cmif.

Beilftrahe 14, 1 r., h. m. Zim. Dim.

Beilftrahe 15, 3 r., h. m. Zim. Derfitrahe 21, 1 l., hab. m. Ranf.

Beilftrahe 21, 1 l., hab. m. Ranf.

Röbl. 3, 3u b. R. Beitramitt. 7, 3.

Möbl. 3, 3u b. R. Beitramitt. 7, 3. Möbl. Zin b. A. Bertramite. 7, Z.
Möbl. Zimmer zu bermieten. Räh.
Kaulbrunneniraße 18, Reftaurat.
Empf. ank. Mieter m. a. m. Zim., da
ich m. beränd. A. Martifit. 11, 2.
Dübfces gemülliches Zimmer, bell
n. mit brückt. Ausficht, sehr preism,
an Gleschäftst ober deren zu bm.
Ausfunft: Abeinftraße 115, 1. St.
Möbl. Schlaßen, Wohns., Bad. Man.,
zu bm. Scharhortifitraße 19, 1 r.

Ceere Bimmer und Manfarben etc.

Abelheiblte, 63 1—9 gr. Wi, m. Bl.
O. i. ruli. Beri. od. gum Wöbelcinfiellen zu bern. Röh. 1 St.
Ablerfit. 13 ichöne nen berg. Deckov.,
2 4 8 m. derb. 12 20 Mi. 2805
Mibrediffit. 32, 1, 1—3 1, 8, fcp. C.
Mibrediffit. 32, 1, 1—3 1, 8, fcp. C. Bismardeing 21 gr. Manf. 3. Ginft. b. Möbeln. Rab, baf. 3 Tr. rechts. Bleichftruße 24 eine beigbare Manf.

Bleichstraße 35, 1 Ifs., leere beigbare Manfarde an alt. Berson su bm. Bleichstraße 37 leere große Manfarde. Caftelftraße 82 il. Limmer zu vm. Donkeim. Str. 41 2 i. Mid. m. Kock-ofen, Räh, Ebenhöch, 3, Et, links. Edernförbestraße 10, Fp., at. 3, mit Seiz, Ball., 15 Ml. monatl., per 1. Oft. Besicht, das, bei Leibl.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

1. Off. Besicht, das, bei Meibi. Seienenstraße 15 leeres Zim. im Sis. Dellmundstr. 8 1 l. Mans. zu verm. Dellmundstraße 29 gr. heizd. L. Mid. Dellmundstr. 31 beizd. Bart.-Rim. Bdb., u. 1 2., R. zu v. A. B. 1. l. Dellmundstr. 40, 2, gr. L. sep. Bim. m. st., Br. 13.50, Off. R. Boster, 1. Derberstr. 27 2 l. Frijd. R. R. B. r. Dermannstraße 28, Dib. 1. seer Zim. Dirfdgraden 13, 2, ein seeres Mans. Rimmer zu vermieten. Rimmer zu bermieten.

Rimmer zu bermieten.
Aahnftr. 13, B., seer. heizh. Manf.
Aahnftr. 35 seer. Rim., 10 wel. R. S.
Rellerstrahe 25 1 seeres Aim. sofort.
Kürnerstr. 2, S. 2 L., sonn l. 3, m.
ob. ohne Mans. ver l. Oft. billig.
Sibrnerstr. 2, S., 3 Mans., eb. Kücke,
im Abichl., on rub. M. b. R. S. 1.
Mauergasse 8 I. b. Mansarben zu b.
Maribstr. 33, B., Mi., seer v. m., sof.
Oranienstr. 8 Mans. an ält. Kran.
Bhilippsbergstr. 5, B., hzb. Mi. m. W.
Rauentaler Str. 11 ar. I. R., Kochof. Ranentaler Str. 11 gr. I. 8., Rochof. Mheinstraße 32 gr. Mid. mit Rochserd gu verm., event. g. Möbeleinstellen. Rheinstraße 101, 1 r. lecres f. S. f. Michiltraße 17 lecres Zim. mit Serd. Möberftraße 20 leere Manf, fof, zu v. Römerberg 8 1 gr. leer. Zim., Ibb. Römerberg 10 1 fchones Z. Nah. D. S.

Masnstraße 10, B., leeres Sim. au b. Schiersteiner Straße 24 beist. Mang.
an berm. Rab. Bob. Bart. rechts.
Seersbenstraße 2 große leere Mans.
Mäheres 1. Stod.
Sebanstraße 6 heigh. Mans. zu vm., Balramstraße 37 gr. leeres Jimmer, Oth. B., an bern. Nöh. Bob. B.
Bellrigitraße 11 leere Mans. zu bm., Bellrigitraße 11 leere Mans. zu bm.

Wellrisfte. 23, 1, 1 feeres Zimmer. Vorffte. 10, 1, fchöne helle Manfarde an einz. Berton zu vm. B 19020 Vorffte. 33, B., 2 feere fch. Sim. z. v. Adh. Germalter Mens. Simmermannstraße 6 fchöne Manf. Simmermannstraße 6 fchöne Manf. Simmermannstraße, an innöbl., zu vm. Bib. Naiser-Friedrich-Ving 18, B. Gegen Berrichten

Gegen Berrichten

bon eiras Haufer beit in Billa b. Sannenberg erh. einf. ord, Fran od. Wann unentgeltl. Jim. mit Seizung. Räheres Klovifosfiraße 1, Bart. r. 2-3 icone leere Zimmer, auch eing., billig gu b. Taunusfrage 86, 1.

gelter, Aemifen, Stollnugen etc. Adlerstr. 55 Stallung für 2 Bferde u. Memife für 2 Wagen, mit ober ohne 8-8im.-Bobn., auf 1. Off. ob. fpäter. Näh. Bob. 2 fürfs. 2780 Bahubofftraße 2 großer Weinkeller auf sot. od. fpäter. Anguisken von 8—1 Uhr. Läh. Bahnbofftr. 1. 1, ober Caushefitzer, Kerrin. Lufen. ober Sausbestiger-Berein, Luifen-ftraße 19 1920

Bleichftr. 28 Floschenbierf. ob. 28fit. Bleichftraße 34 großer Lagerfell. 2506 Blückerkraße 17 gr. Bierfeller mit Aufzug billig an bermieten. Ras. baselbit 2, bei Mouba. 2617

Dreiweibenstr. 4 Stallung. Remise. Frankfurter Straße 122, Gärtnerei Carl Brömser, Stall i. 1—3 Kjerbe n. Wohn, sum 1. Oktober zu dm. Chobenstr. 19 Biers od. Lagerl. Dom. Chobenstraße 6 Stallung sin 1 oder 2 Kferbe auf tof. Rad. L. Beder. Chr. Burgstraße 11. 1851
Rahnstr. 25, 1, Stall. f. 1 Kferd. 1852
Leibringer Str. 27 Stall sin 2—3
Kferbe, S., Nt., Bohn. B 17964
Luisenstr. 5, Rib., puter Objiseller, die Rader. Oktober 20 Kferber 20 Kferber 20 Kferber 20 Kferber 20 Kferber 20 Kferber 21. 2754
Luisenstr. 5, Rib., puter Objiseller, die Rader 60 Kf., der sofort zu berm. Räheres Hotel Retropole, dormittags 11—12 Uhr. 2751
Dranienstr. 6 Bein- dd. Logerseller, ca. 60 Cmtr., mit Schroteingang, per 1. Oktober zu berm. 2193
Rheinstr. 50 Stall, Kemise, Lag. 2700
Römerberg 3 Stallung für 2 Kferbe. 1. große Remise zu berm. 2792
Römerberg 8 Stall., Remise, Bohn. Scharnberistr. 21, 1, Stall f. mehrere hit ieden. Eingang zu berm. 2792
Römerberg 8 Stall., Remise, Bohn. Scharnberistr. 21, 1, Stall f. mehrere Kiers, Rem. n. Wohn. zu d. 28f. Weitsistr. 21, 1, Stall f. mehrere Kierstr 10 ein ca. 70 am gr., gut besidt, Reller m. beguenn. 2reppen-

Pferde, Rem. u. Wohn. su v. 2639
Werberitt 10 ein ca. 70 am gt., gut
belich. Keller m. bequem. Arepbenanlage u. Baijerleit. zu vm. Räh.
beim Hauderwelter das. B 16815
Wielandstraßte 22, bei Schill. Autogarage u. Lagerl., cb. 3.3.-33, 2819
Porffer. I Lagerl. u. Lagert. A. IL.
Stall mit groß, Keller umd 2. ober
I. Baim. Wohn. d. sof. od. spat. 3. d.
Dotheimer Str. 68, B. 2 r. 2024
Großer Weinteller, Aussenfage 24,
mit habr. Aufgag. 2 Burcaus,
Rahballe, Lagerraum, zu bermiet.
Räh. das., Aabetengeichäft. 1854

Stall für 1 Bferd mit Zub., evt. II., billig zu v. Dobh Str. 87, 5, 9 L. Weinteller, 100 Cuntr., a. als Lager-raum zu vermiefen. Mauritinsa. fraße 14, 1 St. 1855 firaße 14, 1 St. 1855 Brima Weinfeller, mit Aufgun, auch au and, Lweden, der 1, 10, auf berm, Wörthitraße 5. 2434

Mietgesuche

2—3-Zimmer-Wohnung
in bester Lage sucht sofort Institut
für Schänbeitspilege. Aretsofferten
u. 8, 971 on den Taggli-Berlag.
Beamter, 1 Kind, L. 3. I. April 1914
ar. 3- od. II. 4-8.-W. im L. od. 8. St.,
Breis die 650 besto. 700 ML, in tub.
Soute. Off. mit Erößenngaden u.,
Mohnung 1914 bahnpottlagernd.

4-Rim.-Pohnung, mit Bab.

Addin. Abhrung, mit Bab.

4. Bim. Abhrung, mit Bab.

1. Etage oder Sochwart. Make Kochbrunnen, Breis 750—800, per 1. San.
gei. Off. S. 972 an den Lagdi-Berl.
Oint medl. Jim. mit Frühltüd incht fol. Franc. Off. m. Breisangunter B. 970 an den Lagdi-Berlag.

Wöhl, Jimmer
mit Krifter od. doller Penjion in rub.
Lage der 1. Oliober genicht. Off.
mit Breis unter D. 972 an den
Lagdi-Berlag.

Wöhl, separates Bimmer,

Möbl, feparates Zimmer, Mitte der Siadt, von Gerrn gefudt, Off. u. IV. 971 an den Laadl-Berf. Anfändiges Fräulein fucht möbliertes Zimmer. Offerten unt. G. 971 an den Lagdt. Berlag. Beamter f. frof m. I., mögl. Man. Offert, u. I. 333 dauptboitlogernd.

Bermietungen |

1 Jimmer.

Bobn. jum 1. Oft., ent, m. Werfft Zimmer mit Rüche im 1. Gtod. Bagemannstraße (Mehaergasse) ab 1. Oftober jahr-weise zu berm. Röhere Auskunft am Tagblatt-Kontor, Schalterhalle

2 Bimmer.

Gneisenanftr. 9, Boh. Fib., fcone 2-8.49. mit Aubehör per 1, 10, 13 au beem, N. Chr. Seeger, D. F397 Schäne 2.8.486hn. m. Bub., im Sinterh, v. los. ob. später preisto. N. Porffir, 29 b. Graber, B. 3. F397

3 Dinnmer,

Dermannftraße 8 3—4-3.-B. nebst Rüche, Reller n. Zubehör u. einer 2fisch. großen Salle, für Wäscherei-betrieb greign, ber 1. Oft. c. zu v. (Seith. Wöbelgesch.) Rab. Wagner, Ede Bermann- u. Walramstraße.

3-Zimmer-Bohnung, Luifenftrage 5, Borbert. 1. Et., Sabfeite, mit Jubehor, alles neu hergerichtet, nur an ruhige Mieter per sofort zu vermieten. 800 Mf. Rah. Hotel Metropole, vormittags 11—12 Uhr. 2752

4 Bimmer.

Billa Badmanerstr. 14, 1. Et., große 4-3.28. g. 1. Oft, an rubige Mieter zu verm. 2 Ballone, eleftr Licht, Gas, Babes ic. Rab. t. Sochwart. Die herrichaftl. B. m. Garten ift auch verfäuslich. 2860 Villa Gmilienstr. 3,

direlte Berbindung Kapellonftt., Direlte Berbindung Kapellonftt., Werotal. Freundl. ruhige, neu renebierte 4-Fim.-Bohn. m. Fern-ficht. Balfon, Warmwaserheizung, eieftt. Richt, Gos u. allem mod. Aubehör, für eine od. zwei ruhige Rieter, zum 1. Oft. oder früher zu bermieten. Näh. Franz-Abi-itrahe L. Bart. 2760 Dranienstraße 52,

Gde Goetheftraße 2. Etage, 4.8im. Balton ufin., preiswert gu berm. Webergaffe 3,

Batton, Manfarbe, Reller, nen bergerichtet, (af. ob. tyat, gu bm. 1858 chone 4-Rim.-Wohn. u. Zubehör weg. Blegg. fofort mit Nachlaß zu verm. Rah. Zahnstreße 34. 1 r.

5 Jimmen.

Dosheimer Straße 60 1. Ctage auf Litober, schone herr-schaftliche 5- Limmer Bohnung zu vermieten. Räh. Kart. 1860

Billa Franz Abfitr. 2, Recotal, bereich, 5-8-28., Coche, 2 Balt., Stere, mit all. mob. Sub., 5-1. Oft. ob. frib. Nab. B. 2000

Kirdgaffe, L. Et.,

5 gr. Sim. u. Bubeh., Gas, elefte. L.,
für Argt oder Büre p. April, evt.
früh Off. u. R. 956 Tagbl.Berl.
Weuban Ede Bielande u. Rlapftodftrase hochberrichaftl. Wohnungen
bon 5, 6 Zimmer, mit villenmäsiger Ausstattung, per sofort
oder später zu vermieten. Räh.
Bielanditraße 13, Bart. I. 1886

Rariftr. 23, 1 St., 5-3.-W., gr. M., b. 1. Ott. 3. vm. Pr. 850. R. baj. B.

Wegen plöblichen Fortzuges ift meine 5.8immer-Bohn, fehr preiswert g. 1. Oftober ob, fpater weiter gu vermieten, herel, Lage, Emfer Strafte 62, 1. B19119

Am Wald, Böhenlage,

Langftrafie 41, in vornehmer Billa, mit groß, Garten, 2 Wohnungen, je 5 Sim., mit Gas, eleftr. Licht, groß, Beranda, fofort evt. that an vermieten. Bestätigung iederacit. Breis 2300 begw. 2000 Mt. Rah. Langftrafie 37.

5-Zimmer-Bohnung, Wishelmstr. 12, Gartenh., 1. Et., Gübseite, sehr geeign. f. Spezial-ärzte ober Büros, groß. Balton, hobe lustige Jimmer, Bab und Zubehör, per sofort zu verm. 1600 Mt. pro Jahr. Käh. Hotel Metropole, vorm. 11—12. 2748

6 Bimmer.

Bahnhofftraße 20

fcone geräunige 6- od. 7-Zimmer-Wolfmung, 2. Stoff, sehr preiswert per 1. Oft. Rah, beselbst Bureau, Lutomobil-Lentrale. 2470

Große Burgitraße 14 ift icone helle, gang neu bergerichtete Wohnung, besteh. aus 6-7 Bimmern mit Bab, elettr. Licht, Bentrolheigung und reicht. Bubehör, gum 1. Oft. 1913 gu vermieten. Rab. Laben. 2858

Kaifer-Friedr.-Ring 72, 3, 6-Sim. Wohnung, Rude, Bad u. all. Subehör auf 1, Oftober gu vermieten. Rah. bafelbft. 2605

Langgasse 13,
Rübe d. n. Badschaufes, Wohn.
von 6 S. mit Jub., p. 1. Oft.
au verm. Räh. drusdesiterBerein Luisenstr. 19 u. Lion.
Bahnhosstr., oder Dr. Labe,
K.-Krdr.-Ring 68, 2. Einzus.
v. 11—1, 4—6 Uhr. 2884

Luisenstraße 19, 2. St., herrichaftl. Wohnung, 6 Zim., eleftr. Licht. Bentralbeis. Per-fonenaufzug. Rab. Bart. F895

Morioftraße 39 ift ber 3. Stod, beft, a, 6 Bim, u. Sab., fof. ob. fp. g, b. "Rab. Raifer-Friedr.-Ring 56. PSO Rifulasfirufie 21, 1. Et., 6 Zim., K., Bad., ebent. auch als Burcau, per 1. Oktober zu bermieten. 1863

Nikolasftrage 23 B., ichone 6-8,hergericht., als folche ober Bureau
an berm. Raberes bafelbit 2. St.
iinte. Telephon 2459. 1864

Rheinftraße 28, 2. Etage, 6-Sim. Bohnung, neugeitlich her-gerichtet, Bab, groß. Balton, elette. Bel. n. Gas, mit reicht. Zubehör, fofort an verm. Rah. Glafermftr. Lankammer, Seitenbau 1. 2041

Wohnang im Aurviertel,

6 Bimmer u. Diele, in neuem &., fur Argt ober Bahnargt befonberb geeignot, jum 1. Januar eber ipater ju verm. Bab, Waffer-heizung, eleftr, Licht und Kraft, Banbicheante, feuersicher. Schrant, Sans Berrmann, Gr. Burgftr. 15. 7 Bimmer.

Adelheiditr. 74 herrichaftl. Wohnung, 1. Etage, 7—8 Zimmer, reichl. Zubehör, ab Januar 1914 an ruhige Mieter gu vermieten, Rah. Part. 2729

An der Ringkirde 11, D.,

fchone 7-8.-23., vornehme mob. Kus-ftattung, Sentralheis., Entftanb.-Anlage, mit all, Subeb., fotore ob. 1. Oftober zu vermieten. Näheres bafelbit, bei Atlare. B11850 Dainerweg 9, Ede Blumentraße, herricheit 7-2. gagen. Rubeb. Dainerweg 9, Gde Blumenftraße, herrschaftl. 7-8.-28obn., r. Subeh., Gas, eleftr. Licht, Erfer, Balton, Ashlen-, Speiscaufs, Ansuf. 4-6. Rah. Bismardring 12, 3. B11784

8 Bimmer and mehr.

Rirchgasse,

10 S. u. Sb. Glas, Elette., p. f. Arst, Buro ob bergi., per April au bin. Off. u. O. 956 an ben Tagbi. Bert. Wilhelmstr. 40, 3,

ichöne, große neu herzurichtende & Almmer-Bohnung mit Bad, Ball, Bersonenaufzug, Bacuumreintger u. Zubebör, elektr. Licht, für sor, od. 1. Ofiober zu vermieten. Röh. Anwaltsbureau Adelbeidstraße 32, Bartetre. 2511

Argi-Wohnung

Lauggaffe 1 (Scharfes Ed) auf 1. Ottober 8 Zimmer mit reichl. Bubehör, Bentralbeigg., Lift, gu vm. (bish. Wieler Dr. Sehneider, Spes.-Arzt für Utologie). Räh. Baubaro Hildner, Dohheimer Straße 43. B 12117

faben und Gefchafteraume.

Bismardring 7 Laben mit ob. o. 280hn. n. Lager-raum p. 1. Ott. 3n berm. B 13096 Bismardring 19

schöne moderne Läben mit Weben-räumen, ev. Wohnung, Weinfeller uftr. preiswert zu verm. Röberes Stod n

Laden Ellenbogeng. 3 mit auffallend iconen Schaufenft., in befter Lauf, und Rauflage, 3u bermieten. 2937

Dermitten. 2937

11 Ellenbogengaffe 11

Laben mit Jubehör per Januar 1914,
evt. früher, an vermieten. Köheres
baselbst bei Baum. 2013
Erbacher Etx. 7, Strh. 1, 3 leere Räume
m. Ges für Burozto., Pr. 300 Mt.
Liedgasse 49, 1, 8 Büro-Käume,
ang oder geteilt, zu derm. 2611

Aranzplat 1, 1. St., 6 schöne meinandergebende Ranme, borgweisch geeignet für Etagen-geschäft ob. Argt, ev. auch geteilt, far ob. ibat. zu bm. Rad. bei per fot. od. ibat. zu bm. Nah. bei Jeoft, Krantblat 1, 1 rechis. 1868

Mirchanie 43 ar. Laben mit Confol zu verm. Räh. I. Etage, 2922

Lehrstraße 1 Schöner Eckloden mit Zimmer, f. feb. Geschöft geeign., für Rt. 400 pro Jahr zu vm. 2773

Moritstraße 21 70 Omtr. groß, mob. Laben, mit 4-2. Bolin., mit Babes, u. Anbehör, abgefcht. Dof, evt. gr. Lagerraum, 5, 1, Off. Rah. 1 St, r. 1573 000000000000 Inisenstraße 25

ift ein Laben, in bem feither eine gutgebenbe () Buch- u. Chreibmat. Dandl. bed trieben wurde, ju berm. Rah. 0 Gebr. Bagemaun, Luifenfir. 25.

000000000000 Marfiftraße 12 1 o. 2 große Entrefol für Buro, Lager ober Gefchaft fof, zu vermieten. Rah 2 St. rechts, Laden Reroftraße 38 m. Bohn., mit ob. o. Lagert., gl. ob. ipater. 1872

Rengallo & Laden fof. o. fp. su wm. Mab. bal. 1. Gt. Webganbt. 1873 Rheingauer Cer. 16 große b. Werfftatte ober Lagerr. febr bill. Rab. Bbb. 1.

Saalgaffe 30 mit Labengimmer gu verm. Bbifipvsbergftr. 24, 1 f. 2422

Sedauplat 1 Caben mit 1 o. 2 Erfern gn bim.

Laden Taunusstraße 25,

ca. 50 (2), mit Webenr., sum 1./1. ober 1./4. 1914 mit ob, ohne Wohn, Räb, baj. (Drogerie, 4—6 nam.), 2850 Laden Webergasse 14

per 1. Ottober ju verin. Raberes gl. Webergaffe 13 b. Kappes. 2907 Laden

Webergasse 33,

eventuell mit Wohnung, sosort 3u bermieten. Räberes bei 2187 Berd, Oerzog, Schublager, Langgaffe 50, Ede Webergaffe. Gr. Efflüden, Ede Moribur, per Ott. o. Jon. ju bernt. Rab. Müller, Dogb. Str. 73, 1, bis 4 Uhr.

Grosse helle Geschäftsräume mit Aufzug Werkstätte . . ca. 200 qm 1. Obergeschoss ,, 120

2. Obergeschoss ,, 120 Dachgeschoss . .. 25 Kellerraume . . . 230 Schuppen 130 Hof, ungedeckt . . 210 Hof, gedeckt . . 65 1 Baro , 29 ** Futterraum . . . 20 ., ganz oder getellt zu verm. Bezugszeit nachVereinbarg. Nah. Detzhelmer Str. 28, I.

Woderne Läden

bei Frau Betz Wwe. 2735

mit 1 n. 9 Schanfenftern, reichl. Rebent, t. b. Reibauten Bismard-ring 2 u. Dopheimer Strafe 49 gu bern. Roberes Milduer, Bismardring 2, 1. B19190

Caden mit Labenzimmer fofort zu vermiet. Rah, bei 2912 Helnrich Jung. Friedrichstraße 44.

Zum Möbeleinstellen fenersicherer Lagerraum, gang und geteilt, ju bermieten. Rab, Gartenfelbstr 25, handmeifter. Bloei Läben. Gartenfelbstraße 17, gegenüber S.-Bababof, mit Nebenräumen zu v. Geeign. f. Bäderei, Mebg.-Artit., Nahrungswittelbranche Lab. beim Sandweiser ober G. Rallbreuner, Friedrichstraße 12 Schöner Laden

mit 2 Labenzimmern preistn, zu ver-mieten. Roessing, Gothg. 2. 2809

Bwei Laben Grabenftraße 3, n. Gde Martiftraße, mit ab. ohne Gint. preisw. 1879

Großer Laden, gans ober auch geteilt, gu bermieten, Rab. Rirchgaffe 27, 1. 1579

Große Lagerräume im Bentrum b. Stabt, b. 1. 3an. 1914, ebt. früher gu bermieten. Räheres bei S. Hamburger, Langgaffe 7.

Laden

nebst 8 Lagerrammen sofort zu ber-mieten Markistrage 17. Rabered Edlaben bei Lugenbühl.



Laden mit Rebenräumen vermieten, mit ob. ohne Wohning, Michelsberg 8.

Schöner Edladen, mit ober ohne Lagertaume u. Wertft., Ede Mibl- u. Sofnergoffe fra heitsh, zu verm. Rah. dajelbit.

Fitr Alerzte.
3m Aurviertel, Spiegelgaffe 1, 1. St.,
Erle Bebergaffe, find juransübung einer artil. Bragis iehr geeignete Räume lof, zu verm. Wüniche b. d. Einteilung fonnen jeht noch derhäficht. werden. Käh. baseldt und Mannzer Sir. 44. Zel. 6327 n. 439. F 395

Caladen Taunusftraße u. Cuerstr. mit reicht.

Rubehör auf sofort zu berm. Räh.
nur Luffenstr. 19. Wohn.-Rachweis
des Dausbeliher-Bereins. F 278

Calacen Bellrinstraße 24 mit
jedes Geschöft, sär sofort billig
zu verm. Räh. b. Haybach. 2598

Aleiner Laden gu vermieten Wellripftraße 39.

Gutgebenbe Guftwirtichaft wegen Arantheit bes Befibers fofort o. fp. an tucht, tantionsfah. Wirts-fente zu vermieten. Offerten unt. U. 961 an ben Taabl.-Berlag.

Rollbeim.

Birtschaft (Ede), m. Laben, Burstl.,
ber sof, zu verm. Weiter große 4Rim.-B., mit Mans., etw. Garten,
auch versch. Il. Wohn. v. 17 Mt.
pro Blon. an p. 1. Off Sprechib.
morg. 8—12. nachm. v. 4—6 Uhr
Siftvriastraße 14, Bart.

Großer Laden T 1. Oftober gu bermieten bei Bibner, QBellripftrage 6. 2865

Millen und Säufer.

Gerännige Villa,

Bierstabter Sobe 23, Salteftelle ber elette. Bahn, mit herri, Ansticht, Obsi., Liergarten, Bentral-Wasser-Seiz., Gas u. elette. Licht, au vm. ob. 311 vl., gleich ob. ipat. Ray. im Saufe. Wicte 3000 Mt. per Jahr.

Billa Partftraße 40 8 Gerefcaftsaimmer, reichl. Rebenräume, ichoner Garten mit Aus-gang nach ben Kuranlagen auf iofort ober später zu verwieten. Räheres durch Austigkat Dr. Loeb, Kilolasitraße 20. 2599

Schühenstraße 14, herrliche Lage, gang mobern, sehr elegant und geräumig, ju vermieten. Räh. baselbst. 2108 vermieten. Rah, bafelbit.

Billa, Baltmültfür. 42, Hochb., 6 Binmer, Küche, reicht, Bubehör, nahe am Walbe u. elettr. Bahn, per 1. Oft. zu vermieten. Röberes daselbst. B11961

Meroial, Billa Bein-mit Gart, h. berrichaftl., 6 Saupt. 5 Rebeng., Privativeg Dalteftelle b Gleftr. Bahn gu berm, ob, gu bert Rab, bafelbit von 4-6 nachm, ob Sellmumbftrage 13 ober Tel. 2708'

Billa Weinbergitrage 21 mit allem Komfort b. Rengett ein-gerichtet, 9 Bim., billig gu verm., evt, gu vert. Rah, Jacob Gramer, Stiftftrage 24.

*********************** Einfamilien-Villa

von 10-12 Zim., Weinbergstrasse 16 (Nerotal) modern eingerichtet, zu verm. oder z. verk. Nah. Scheffelstr. 5, 1 r.

Simmer, 2 Frontspikzimmer und reichtiges Lubehör, Garien mit Ausgang nach den Kuranlagen aum 1. Oftober zu vermieten. Räberes burch Rechtsanwalt Beder I, Rifolosstraße 20. F 898

Villa,

brachtig, birett am Balbe gelegen, 8 Simmer, reicht. Bubebbr, ichoner Garten, w. Tobest, preiswert au berm. Rabellenftraße 97. 2053

10 3immer, Billa, is ar Garten, berfehungshalber auf 1. Ottober zu bermieten, auch infort zu verfauf. Biebrich, Abuffshöhe, Wiesbabener Auce 78/80. Forstrat Rüller. Einfamilien-Billa,

Dienstag, 23. Ceptember 1913.

7 Bim., Diele Bentralheig., Bacuum, ift erbiellungshalber gu vermieten ober gu verlaufen. Offerten unt. 2, 947 an ben Tagbi. Berl. 2871

Schöne Billa au berm., 12 Sim., reichl. Zubehör, elektr. Richt, Benfralheigung, Stalk, Garage, Garten, beite rub. Lage. Räheres im Tagbl.-Berlag. Rs

Geisbergstraße 32, Billenviertel,

haus mit ichonem Garten gu vermiet, ober gu verfaufen. Rafi, im haufe,

Auswärtige Wohnungen.

Connenberg, Aboliftrage 5, 3 Zimmer mit Kilche und Anbehör sofort zu ver-mieten. Rah. baselbit Bart. F392

Möblierte Wohnungen.

Mainzer Str. 50, 1, 4 3 v. Rüche, möbl., a. geteilt, zu v. Räh. Bart. Moriostraße 37, 2. gut m. 2—3.3. Bohnung. Besichtig. 11—1 Uhr. Sonnenberger Straße 23 möbl. Silla zu vermieten. Rur Selbstbetwohner. Räh. bas., 10—12. oder Taunusstraße 17 bet Krast. 2—4 Uhr. Möbl. kleine, m. Küche bill. zu vermieten. Warnel.

Gut möbl. Villa,

im Gangen ober geteilt, für ben Winter gu vermieten Rerotal 37. Möblierte Jimmer, Manfarden

Abolftraße 3, 1. fein möbl. Wohnn. Schlafzim, fepar. Eing., An vm,
Albrechtftraße 24, 1, fein möbl. Zim.
dauernd ober vorübergeb, zu verm.
Aindiftraße 8, Bart., elegant möbl.
Wohn. u. Schlafzim mit eig. Abfidluß, a. einz., mit 1 n. 2 Betten,
Bierstadter Döhe 56, Socho. 1., ruh.
möbl. Zimmer an Alleinmieter.
Bismarckring 21, B. r., gut möbl.
Buhn. u. Schlafzim. mit Zabezim,

Boseplat 6, 1, Dobn. und Galafgimmer gu berm,

Dambachtal 1, 1, gut möbl. Sim. mit ob. ohne Benfion. Dambachtal 2, 1

gutmöbl. Bim. mit ober ohne Benfion. Dosheimer Str. 33, Bart., gut möbl. Zim. in ruh. Daufe, separ. Eingang, sosort zu vermieten. Dobheimer Str. 35, B. links. schön m. Zim. an b. Orn. ob. D., 1. Okt. Eliviker Str. 9, 3 r., schön möbl. Zim. mit Ball. an Dauerm. an b. Friedrichftr. 29, 2, Dittrich.

3—4 fehr g. u. heimisch einger. sonn. Borberstm. m. leicht heisb. Defen, m. o. o. Bens. an Dauerm. od. Passant. preiswert zu berm. Briedrichftrage 39, 3 r., groß, fedl. möbl, Sim, bei eing, gebild, Dame, mit ober ohne Benfion abzugeben, Gerichfoftrage 1, 2 St., 1 pber 2 eleg. möbl. Zimmer, feparat, preiswert,

Mauritineftrafe 8, 1, febr gut mbl. Sim., elettr, Licht, Geig. (mit u. Sim., elettr Licht, Deig. (mie u. o. Benf.). Rab, bei Rafn, Bart, Moribfir. 16, 2 L., Erfe Abelheibftr., gut möbl, Wehn, und Schlafgim., auch einzeln, gu bermieten.

Mheinbahuftr. 3, Singe, 1 auch 2 elegant möblierte Bimmer, mit Brubft., gu bermiet. Rubige freie Lage. Rein vis-a-vis.

Morgensonne.

Meinstraße 15 2 eleg. Simmer mit ob, ohne Möbel u. Lift, zu berm.

Rheinstr. 71, 2, ichen möbt, ruh.

Mheinstr. 94, 2 St., aut mobl Bimmer bei eing, Dame an achtbare Dame bauernd preiswert gu vermicten.

Danermieter!

Freundlich möbliertes Bimmer, mit ober ohne Benfion gu bermieten Friedrichstrafe 9, 3 St.

Shones Wohn-n. Schlafzimm. fof. od. fpat, Rariftraße 18, 2. Gt. Wohn, n. Schlafs. Langg, 39, a. eing,

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. ju berm. Moritftrage 50, 2 finte. Eieg. mobt. Sim. mit Benfion von 4 Mf. an, nabe Balb u. Rochbr., Renberg 3, gu bermieten.

In ruhigem Sanje im Bentr, ber Stadt, ichon mobl. Bim. gu vm. Bu erfr. i. Tagbt. Berl. Rv

Besserer Herr

finbet icon mbl. Bim., Raifer frbr., Ring, in nadift. Rabe ber Ringt. Off. u. E. 969 an b. Tagbl. Berl. 1 aber 2 mel. icone Manjarbeng. gu v. Lift. Bentralb., Rabe b. Aur-haufes. Rab. Tagbi. Berlag. Qz

Leere Bimmer und Manjarden etc.

Rariftraße 27 leere bab. Manf. billig au verm. Rah, Luifenftraße 18, 1. Vart.-Bim., für Büro geeignet au vermieten Quifenplat S, Bart,

In zentraler Lage

3-4 leere Zimmer

mit Zentralhelz., elektr. Licht, Personenaufzug, auf Oktober z. v. Näh. Hausbesitzer-Verein E. V., Luisenstrasse 19.

Drei icone feere Zimmer mit Ballon, event, mit Kodgel., jo zu vermieten Rifolosftraße 23, 2. Bwei große feere Zimmer mit Bab gu vermieten, Abreffe gu erfrag. im Zagbi.-Berlag. Rt ju bermieten 216 im Zagbl.-Berlag.

Zwei leere Zimmer mit Benfion, in ichonfter Lage, an altere Dame absugeben. Offerten u. St. 972 an ben Tagbi. Berlag.

Reller, Semifen, Stallungen etc.

In befter Gefchaftslage finb Lagerräume, Remife, gr. Keller u. Hofraum neht 2-3-28-, ganz ober gefeilt, zu bermieten. Räheres Blückerftraße 44. Sth. 2. Mietgejudje

(Sefucit

5-Bim.-Wohn, per sofort mit reichl. Jubeh., im Subblertel, West, ansgeschl., von finderl. Ehep. Breis 1200 Mt. Geft. Offerten u. U. 971 an ben Tagbl. Berlag.

Diefiger Arzt

fucht jum 1 4. 14. ger, 8-9-3im.-Bohnung, in Kurlage. Angebote u. D. 965 an ben Tagbi.-Berlag.

Für Januar.

Billa, beste Aurlage, wenigstens 12 Bim, mit Bubeh, bis su 4000 DR., gu mieten gesucht mit Verkauferecht. Offert u. d. 968 an den Tagbl.-S. Junge Dame,

Gefangidulerin, fucht ab Mitte Rovember Bobn- u. Schlafzimmer mit voller Berpflegung in flein, fein, Benfion ober Bribathaus. Offerten mit Breisangaben unter 3. 967 an ben Lagbi. Berlag.

Gebildete Dame sucht für länger ept. bauernb, 2-3 gut möbl. Bimmer in feinem Brivathaus (Garten erwanicht), mir ober ohne Berbflegung, Offerten unter II, 969 an ben Tagbi. Berlag

Mobl. Zimmer, mögl febarat, von Geren zu mieten gefucht. (Rur wenig Benutung.) Offerten mit Breisangabe u. R. 971 an ben Lagbl. Berlag.

Soon mobl. Zimmer,

event. mit voller Pension, per 5. Ottober gesucht. Offerten m. genauer Preisang. an Seb. 1000 hamptpofilagernd.

Geschäftsfräulein ?

gut mobl. ginmer, fep. Eingang, Bahnhofenabe. Angebote unter 1500 an D. Freng, Biedbaben.

Offiziersdame

fucht fauberes flein. Simmer mit gutem Bett, Bart, ober 1. Et., Rähe Lochbrunnen. Preis 25—30 Mark. Offert. u. A. 11 an ben Taghl. Berl. Achts. D. f. m. Maus. Sim, in r. S. Preisoff. u. B. B. 50 haustvofftag. Fräulein sucht mibl. Simmer. Off. unt. M 971 an ben Taghl. Berlag. 2—3 Zimmer, unnibliert, mit Bab, elestr. Licht,

unmöbliert, mit Bab, eleltr. Licht, Zentralbeisung, Varierre aber erfier Stock, möglicht Käbe Wald, in fein, ruhig, daufe, event, mit Venhon, bon älteren derrn der fofort ober höter zu mielen gefund. Offerten unt. D. 2898 an F41 D. Frenz, Wiedsaben.

gremden Bentions

Selenenftrage 2, 2 r. icon m. Bim. mit Benfion an Beren gu verm.

Denkon Villa Carmen, Abeggirage 2.

Angenehmes gemütliches heim für bie Wintermonate. Bolle Benfion pro Monat 120 bis 130 Mt.

Neuberg 4. Dambadital 23. Y Einküchenhaus,

Haus Dambadstal, Für Dauermieter Abgabe v. Wohnnu Schlafmmnern, anch während d. Saison, Nähe Zentrum u. Wald, in gesund. fr. Lage. Tel. 341. Zim. m. Pens. v. 5.50 Mk. an. Vornehmste u. preiswerte Pension am Platze. Bevornugter Winteranfenthalt.—Langj. Mieter.

Da see antonoutpag h.m.o.

Passantenaufnahme. Remilieupention Billa Grandpair, Emier Straße 15 n. 17. Tel. 3613. Bestempfohlenes Hans. Borzschiche Ruche. Jebe Didt. Baber. Groß. Garten. Mößige Breife, Angenehmer Winteraufenthalt.

Villa Arndt, Emfer Str. 55, Familienbenfion, Borgugliche Ruche, gebe Dift. Baber. Grober Garten, Borteilh, Winter-Arrangements.

Penfion Ahlmann,

Glegant möbt, Bim. mit und ohne ension. Borteith, Binter-Arrang,

Behr gute abmedfelungsreiche, eventuell diate Penhou

небії 2, 3 об. 4 шинбібі. Зіттеги, 1. Eig., Lift, Bentrafheigung, eleftr. Licht, Bab, Barmwafferant., Diele eir. ift abgugeben. Sane nabe b. Bilhelm-ftrage. Mur beffere Banermieter wollen ihre w. Offerte nuter H. 918 an ben Tagbi.-Bering fenben.

Innge Dame find. g. Bent. u. Familienaufcht. i. gut. Kamilie. Käh im Tagdt.-Bert. Ro Griffetin findet gute Benjion. Näh im Tagdt.-Bertag. Rf.

Jeder Wieter verlange d. Wohnungslisten d. Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Lulsenstr. 19. Telephon 439. F376

Edohuunge-Nachweis-Bureau

tion & Cie., Bahnbofftrafte 8.

Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- und Raufobsetten jeber Urt.

Zwei modern eingerichtete

Billen,

eine mit Aufogarage, Seiftraße r u. 9. enth. 8 Sim. ufw., ju bert. Rah. Baubureau Bierfiadter Strafe 10.

Rleines Landhans in vornehmfter Billemage, 5 Min,

vom Rochbrunnen, preiswert zu vert. Biesbaben, Reuberg 18.

Sehr ichönes Landhans

im Taunus für nur 10 500 Mf. fof. zu vertaufen. Rabe Wiesbaben. Offerten unt. M. v. B. Wiesbaben.

Sin Borberhand mit Mittecbau in guter Lage, mit 5—6 Kuten unbedaut. Fläche ist Albers wegen unt. gut. Bed. zu verk. Abr. Tagbl. Berlag. Ct Graft, Garten im Landbandvertel

gans ober triftweise gu vert, ober gegi-Eingenband an vertaufchen, Offert, u. F. 942 an ben Logbt.-Bertag.

Immobilien-Ranfgofuche.

Bon tildrigem Spielfachmann twied lieines aber feines Opiel ober Benfion au fanfen gesucht. Angebote unter D. M. 185 hondthofflagernb

Immobilion ju wortanichen.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Angeigen im "Geld- und Immobilien-Martt" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. =

Geldvertehr

Bapitalien-Angebote.

2000 Wik. auf Nachhnpothek lofort auszuleihen. Räheres Luifen-itrage 10. Bart. P395 10,000 Det, auf erften Stelle, su bergeben. Dif. G. M. 2 haubtpofil.

Mapitalien-Gefuche.

Weldgeber erhaltenfoftenfreienRachweisgutes phyotheten Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

2-3000 Mark F42 bon hiefigem Geichafteinhaber bon Belbfigeber auf langere Zeit gegen gute Berginjung gefucht. Offerien u. E. 1499 an D. Freng, Wiesbaben.

4000 Mart w. bei guter Sicherheit (Lebensverf., Bolice) b. c. Bfarrer gu 5 Bragent Sinfen fofore gu leiben gefucht. Dff. u. M. 970 an ben Tagbt. Berlag.

15,000 Mark 2. Obb., febr gunftige Anlage, feines Obieft, auf 1. Oftober gesucht. od. Bort, Friebrichftrage 30, 2. 25 000 Mt. auf 2. gufe Suporbet auf brima Shielt sum 1. 1. 1914 ge-fucht. Off. nur von Gelbstgebern u. 3. 41 au den Tagbl. Berlag, B19203

30-50,000 Mf. bon bermög, Befiger auf 2, Ont, gef. Dif, u. G 971 an ben Tanbl. Berlag.

bon bermög, Seifter auf 2, Ond, gef. Off, u. G. 971 an den Tagbl. Serlag.
Auf ein Geschäfts.

n. Wohndaus, in zentraler Lage Wiesbadens (Mietwert über 13 000 Mart) wird von vermög, Eigenfümer zur Ablöfung eine 2. Ondochef von 55 000 Mt. zum I. Jan. 1914 gesicht. Aüb. durch die Direktion des Dans.

n. Grundbesider Sereins, Luisenstraße 19. Tel. 439 u. 6282, F395.
Auf ein Echaus, mit 4 Läden und häbichen Wehnungen, in desker Geschäftslage Wiesbadens belegen, wird zur Ablöfung eine 2. Ondochef von Mt. 50 000 gesucht. Wietertrag Mt. 18 000. Vorzägliche und sichere Kapitalsanlage, Mesteftanten erfahr. Anderes durch die Direktion des Dans u. Grundbesit, Vereins E. Z., Luiensfraße 19. Tel. 439 u. 6282.

Mit Rachlaß wird e. auf ein, hiet. Badhans u. Soter ruß, Rachbundbet von 60,000 Mt. sofort abaetreien. Die Ods. ist in 3 Jahren fällig. Off. d. Selbig. (M. 897 Tagbl. Beet. 1935)

Immobilien

Immobilien-Werhaufe.

Wegen Abreise ift fofort eine hubiche

Einfamilien=Billa (7 Bimmer u. Bubehor)

im iconften Teile bes Merotals änherk preiswert zu

verfaufen. Näheres burch J. Chr. Glücklich, Bilhelmftr. 56.

50 laugenhad

Landhaus bortfelbft, herrliche Lage, am Balbebfaum, viergehn Raume, eleftrifches Balferleitung, Spl., Reben-gebärde: Stallung, Kemisc (Anto), Garten mit Lauben, ca. 1/2 Morgen groß (Keuerfrei) ift preikwert zu verlaufen durch bie Ammodilien-Agentur

J. Chr. Glücklich, Bilhelmftrage 56.

Practivolle Dilla Saus mit II. Wohn., mi, schon, Garten, au vert. ober auf ein Landaut zu taulchen. Räh. das. Dif. u. B. 946 an den Tagbl. Berlag.

Dambachtal, Fresentusfir. 7 Diffe, Romf, b. Reng, anbert. Raft. O 00000000000

in ichonfter Billenlage Wiesbabens, mit 8 Simmer, 4 Dachftodeim, ufm. fibr 70 000 Mt. Bitte su ichreiben u. 29. 968 an ben Tagbl. Berlag.

Reu Billa in feiner Lage, erbaute Billa mit allem mob. Romf. ausgestatt., enth. 12 Bohn-raume, mehrere Bersonalraume, 2 Baber, Bentralheige, Baluum, Speiseaufg. uiw. unt. febr gunft. Bedingungen bireft b. Beits. zu bertaufen.

Dff. u. W. 883 an Tagbi.-Bed.

Rene7=Zimmer-Billa Umftanbe halber unter Geibilfoften-preis gu bertaufen, Offerten unter R. 40 an ben Tagbl.-Bering, Bis109

Moberne Billen 31 25,000 Mart, 31 35,000 Mart, 3m 40,000 Mart und gu höheren Breifen gu ber-

Julius Allstudt, Richtftr. 12.

Tanica.

Gine gebautes Wohn- u. Gefchatte-

Biesbeben erbeten.

Sauplähe au inijden gei. Anfrag. u. 3. 965 an den Tagbl.-Berlag. P305

in befferer Lage gegen ein anderes Objett gu bertaufchen. Julius Allstadt, Richiftrage 12

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Rleinen Angeiger" toften in einheitlicher Sanform 15 Bfg., in babon abmeichenber Sanausführung 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Bfg. bie Belle.

Werfäufe!

In Diele Mubrit merben nur Mngeigen mit Aberfifrift anfgenommen. — Das herwordeben einzelner Worte im Lezt burch fette Ceprift ift meftattraft.

Privat-Werflänfe.

Gutgeb, Molonialwaren-Wefchaft mit Obits u. Gemüseberkauf, in br. Lage sof. zu verk. Offerden unter B. 968 an den Togbl.-Verkop. Alein, Aslonialw. G. als Nebenerw. u verf. Rab, Tagbl. Berlag. Ro Schone Fertel au bert.

3. col. Raubhaarpinider, Wännds. Brachtv. Fog. Terrier, 5 29. alt, ju vert. Gleonorenstrage 4. Bart.

febon gezeichnet, billig zu berfaufen Bertramftraße 12, Bart, rechts. Umfinnbeb beutide Schäferbunbin bill. sit bert. Ablerftrage 13, Sth. B.

sill. sit berk Ableritraße 13, dih. P.
Sarger Kanarien-Reffer
gu bert. Emfer Straße 62, 1. B19120
Bunderbar geichnist. Elfenbeinzahn Artobasse 43, 2. Plartini.
Blangran. seib. Kieb preiswert zu verk. Portitt. 13, 61.2 r. B 19262
Gr. Jaden-Kostüm m. I. Jaden, Gr. 44, Konfardseid, Abendmaniel. Emier Straße 62, 1.

Reue bunfelbinne Seibenblufe billig gu bert. Sedonftrofe 9, 8 Its. Diverfe Fennenmantel n. Koftume preiswert zu berfaufen Abolitraße 1, A 1.

Feine weiße Flanen-Babu-Ginichlag-beden uim zu verf. Nüderfeit, 3, 2, an ber Rlapitocitrage.

Mod. Saffo Ang., geftr. Sofe, derbit-lleberg. Cape, eing. Holen, gritr., billig abzugeben Bellrig-irahe 22, 2 finfs.

Gurofing u. Weite billig zu berk.

Bauergaffe 10, Boh. 3.

Mauergasse 19, Bdh. 3.
Inf.-Uniferm m. Mantel, Reg. 87, bill. au vt. Dohheimer Str. 108, 3 f.
Imei gut erhaltene Teppidse, eine einklam, efekt. Hängelampe u. ein Mähdenbett billigit au verk. Käberes Lutsenitraße 6, 3. Stod.
Theodographien, 33 × 40 Bmir., von der erhen Lotbringer Jagd-Trophäen-Anstiellung von 1906 bill. an verk. Derderitraße 9, B. links.
The Control Planter im Betitielle.

an verl. Derberftraße 9, B. lints.

Ent erh Klavier, w. Bettkelle,
Iflam. Gasberd bill. zu verf. Handl.
verbeten. Oranienitraße 35, 1 l.
Tafelflavier für 40 Mf.
au bert. Niedricher Straße 5, Bart. I.
Ged. echtes Ausd. Schlafzim.,
Tiich. Spiegelicht., Etühle, Bertilo,
einz. Beit, nugh., gt. Kaneel, Nohr.
u. Boilberfenel, Ikandichtun, Schilder,
Moidierd, zu vf. Er Burgit. 14, 2.
2 vgl. Schlefzimmer-Ciarichtungen 2 vol. Schlafzimmer Einrichtungen u. Geber Beiten wegen Umgugs gu vert. Saalgaffe 36, 1 rechis. Benig gebr. Schlafzim. Einrichtung abreifehalber zu bert. Hand, berb, Göbenitraße 15, Bart. r. B 19165

mit Blifdmöbel, 1 Gid. Schreibpult umgugshalber billig abzug. Mainzer Strafe 66, 1.

Peg. volltänd. Auflösung d. Haush. sind bocherrichaftliche Mobel du verfanstelle u. a. rosasseid. Damensalon, weihe Kindermöbel, kompl. englisches Ressing - Kinderbeit usw. Küderistirahe 3, 2, a. d. Klopitoditrahe. Bliifdigaru., Bettftelle, Spiegel,

Buli u. gut erb. Herren-Garderobe spottbillig wegen Auflöfung zu vert. Johnstrage 10, 1 links. Betten, Cola, Tifd fofort gu bert.

Bortzugebalber find Petten, Schranfe u. Tijche billig zu berf, Goldgoffe 16, 1. bei Schleget. Lichtöf. Bett mit a. Nobb.-Matr., Lint. Rieiberiche., Bajchf. Tijch an berf. Krantenite. 21, H. 1 r. B 19268 Bett umzushalber billig zu verf. Doubeimer Strobe 194

Boudeimer Straße 124, 3 r. Bouleimer Straße 124, 3 r. Sol. Bett, 1 Kinderstadbwagen, Schloffofa, g. crh., warm. O.-Winter-Rebersteh, bill. Wellrichtraße 51, 3 r.

Rinderbett mit Mutrate Weitenditrage 8, 2 L. B 19380 Ruffb. Bettstelle mie Sprungr., Cofa u. ovaler Tifch ju bertaufen Ablippsbergitraße 29.

Ginfache Betiftelle gu vert. Ellenbogengaffe 15, 3 Gt.

Wegen Abreife billig zu verl.:
fchoue Holze u. eif. Beititell. m. Matr.
u. Sprungr., Kommode, f. Tische, Kückenmöbel, rote Sammet-Boriiere, Affordzither. Topheimer Straße 102, 1. Eigne L. von 12 Uhr ab.

2 weiß ladierte Metall-Betiftellen mit Matraken, inft neu, billig zu

mit Matragen, fast neu, billig zu perf. Al. Langgoffe 1. 2 neue Steppheden

perl. Ml. Sanagatie 1.

2 neue Steppbeden,
2flam. Gaslocher, Blumentisch zu bk.
Friedrichitraße 46, Hansentisch zu bk.
Friedrichitraße 46, Hansentisch zu bk.
30 Pld. Rohhaare, gebr.,
prima Cual., Boich u. Zimmerrisch
bill. an verl. Bellripitraße 22, Z L.
Bolltermöbel, Gofa, 6 Seffel, Teppick,
hintelgrün in. gelb. Geide durchwirft,
tadeil. erd., Bfeilerspiegel, Bilder, fl.
Tisch sof, bill. Schenkendorfitz, 1, 1 L.

1 gr. Zofa 15, 1 pol. Tifch 10 Dit., 2 II. Tijdychen, guf. 1.50 Mf., 1 Seffel 7 Mf., 1 Ampel 1.50 Mf. zu verf.

Morgen:Ausgabe, 2. Blatt

Belleistrage 11, 1.
Gebr. feb. Sofa
zu verf. Steingaffe 34, 1 links.
A. Dampsteff. 3. Eint. u. Wiener Kafreemaid, b. Kitolasitraße 12, B.
Ledersofa mit 4 Stühlen, Bett, Kuchenmobel (wie neu), Kuchengeich.
w. Wegs. vill. Bismardring 28, 2 r.

Eich. Bitchericht., Damen Diplomet, Ziür. Kleidericht., Teppich, 8×4, Tec-tich, Spiegel, Oelgem., Spinnrad, Fliegenicht., Rotenicht. Dr. Beder, Dotheimer Str. 82, 2, auch Sonntag. 2tir. Kleiderichrank billig zu berlaufen Schwalbacher Straße 46, 2, anguf, nochm. 2—4,

Gr. 2t. Rleiberick., 4ff, Gasherb (emailf.) mit Tifch, 5ff, echt, Golbbr., (Gastüfter zu vf. Ellenbogengaffe 8, 2 2tifr. Aleibericht., Bett u. Tifch, Baichfom. Schwalb. Str. 42, 2 | Bol. Aleibericht, 20, pol. Tifch 12, Ranapee 8, Sangei. 4, Chaifel. mit Rudl. 8 uiw. Bertramstraße 4, 8 L Duntles Giden-Bufett u. Arebeng billig gu bert. Johnftrage 44, 8.

Antifer Eichen-Tijch,
Beder, Dotheimer Straße I2, 2.
Gut erh. Salontisch billig zu verk.
Iodannisberger Straße 9, Sih. 1 r.
Begen Wangel an Naum
su berlaufen 1 Schreibpult (Alterium), 1 Kommode, 1 Baschtisch.
Luisenitraße 5, Gartenh. 2 St. links.
Gr. Tijch mit 4 Schubl. zu verk.
Ir. 8 Mt. Eicenorenjiraße 7, 1 r.

Eleganter Rachtftubl, faum gebraucht, neu 35 Mt., jeht 20 Mt. Abelbeibstraße 74, 1.

Ge. Büchergestell 8 MI., ar. rund. Tisch 8 MI., Bettrielle u. Sprungrahmen 8 Mt., Betr. Sange-lampe 4 Mt., Betr.-Ampel 4 Mt., zu bert. Sellmunditraße 44, 2. Golbmage, Shilb, Labenidrant, Bett. Bafcht, Bafchfom., Spiegel u. Bild. Kafin billig abzug. Lehrstraße 3, 1 Erferabichins, II. Thefe, Firmenich, uide, billig zu verk. Weilitraße 5, 2 L. Aleine Thefe u. Regal bill. zu verk. Wellrichtraße 57, Gemüseladen.

Schaufasten,
160 em breit, billig zu verkaufen. Leinen Induitrie Baum.
Geber Vollmerbed a Rumad. Teber.

Gebr. Holbverbed a. Zumad., Feber-rolle 40—50 Str. Tr., b. Weifitt. 10, G. erh. Teberrolle f. 20 Str. Tragfr., bill. 311 verf. Frankenirage 15, Bart. Gebr. Rolle, 10—15 Str. Tragfr., 311 verf. Sänachtfirage 5.

Langer fräftiger Sanbfarren bill, au vf. Rab. Indmitr. 17, Sib. 3, Fast neuer Rlavpwagen au verf. Dobbeimer Sir. 100, S. 21. Sib. u. Liegewagen bill, zu verf. Oranientiraße 8, S. t. links.

Gebr, Sits. u. Liegewagen zu berf. Oranienftr. 42, 3. B 19095 Faft neuer Linberwagen f. 16 Mt.

au bert. Steingasse 34, 2.
Sib. u. Legewagen
(Brennabor) billig au vert. Raiser-Kriedrich-Ring 70, Bart.

Derren Fahrrad
bill. zu bert. Scharnborftitr. 48, B. r.
Gebr. Herren Fahrrad
zu bert. Limmermannitr. 3, hih. 2.
Gin noch fast neuer Herb
mit Gasanschluß zu bert. Anzusehen
bon 9–3 u. 6–8 libr. Biesbadener
Allee 68, Adolfshöbe.

Allee 68, Moolishobe.

1 irifder u. 1 elferner Ofen, aut erhalten, billig zu verfaufen Kapellenstraße 40.

Ofen u. Obstidurant zu verf. Goetheitraße 7, Bart. r.

1 Gaslampe u. ein Banbbrett zu verf. Gebersteiner Etrose 20, 3. Aparter elettrifder Lufter

Lampengloden jeb. Gr. u. Form, f. I. Borr. 20 Bf. Geerobenftrage 6, Schloffer. u. Inftall. Berfzeuge bert. Rheingauer Strage 14.

Schoner Bapagei mit Rafig Derf. Abelbeidfrage 64, 1. Stod. Birfa 100 Dofelmeinflafden au bert. Emfer Strage 13, Bart. 1 Oleanber u. gut erh. Linderwag. w. Umg. bill. gu vert. Aleiftfir. 5, 4.

Sandler-Berfaufe.

Kanarienhähne, ff. Sanger, 3u vf. Belte, Michelsberg 18. Apart, Gefellich. u. Straßenfleiber bill. Rf. Webergaffe 9, 1, Stummer, bill. Al. Bedergaffe 9, 1, Stummer.
Beridied Damenfleiber, Mäntel
billig abs. Richlitraße 11, Ath. 2 r.
Ovdieleg. Gefeßich. u. Straßenkl.
i. bill. zu verl. Rieblitr. 11, Wib. 2 r.
Nisker, Bos. Mäntel, Gave, Sportaus.,
Sosen. Gummimantel spottbillig zu
verl. Ouinergasse 16, 1.
Ein grober Bosten Schuhwaren
i. Herren. Damen u. Ainber, Stiefel,
Dalbichube u. Danssichnibe w. s. bill.
berf. dei Schönfeld, Narkhitr. 25, 1.
Sandalen zum Schulansang
zu 2.25, 2.50, 2.75, 2.95 Mt. fraftige
Chalität. Markistaße 25, 1.
Reue Brillen v. 50 Pf. b. 1.50 Mt.

Dialität. Mattiltage 25, 1.

Neue Brillen n. 50 Bf. b. 1.50 Mf.
Opt. Meparaturen, Michelsberg 1, 2,
2 gurfidgesehte Sauduhren a 75
n. 140 Mf. S. Theis, Morihitrahe 1.
Bianins, fehr gut erhalten,
fehr billig bei Schmit, Jahnftr. 40.

Lareitlavier u. Grammoph., 2 egale u. and. Beiten 15, 25, 50, Decto, 8 u. 10, Diwan 45, Kanapes 15, Chaifel. 15, Kleider- u. Kidhenfar., Sert. 45, Kom. 12, Titche 2 u. 3, Stuhle 2, Spiegel 3 Mit. Walramstraße 17, 1. Bianins, Bertifo, Sefr., Schlafgim., Diwan, Gornitur, Teppich, Bucher-, Aleider- u. Spiegelichrunfe, Betten, Beichlommobe u. Schreibtisch billig au bert. Walramstrohe 12. Bis206

gu berk. Balkamitraße 12. B19286
Mein Brinzip ist:
Aur gut gearb. Möbel billig zu berk.:
20 Schlafzim, in allen Größ., Fard.
u. Formichönheisen, b. 190—700 Mk.
Enorme Ausw. in Küch. b. 55—400.
Eleg. Wohne, Speife. u. Derrenz. b.
100—1200, Beitifellen b. 15—50 M.
Fatentibrunger. b. 12—22, Matr. bon
9—60 M. Beitfeld, u. Daunen bon 1
bis 6 Mk. b. Köb. Einz. Möbel in
groß. Auswahl zu fabelhaft billigen
Kr. Biesbad. Möbelmt. u. Beitf. S.
Vellribitr. 24 u. Dellmundirt. 43/45. Sodif. Schlafzim., Ruchen-Ginricht., Ottomane, Divon, Trumeauspiegel, Bert., Schreibt., Kleidericht., Bucher-icht., Kom., Konfole, Stüble. Betten ipotibill. zu vf. Ablerftruße 53, S. P.

Gute neue billige Wöbel.
Schlafzim., Eich., Augb., Mohag.,
Kirlab., Birfe niw., m. 2- u. 3tür.
Svicaciichr. v. 180 Mf. an, Kuchen v.
50 M. an, Spiegelichr. 60, Büfeti 115,
Bert. 27, Trum. 28, Aussaugtisch 21,
Umbau., Divon., Ottomane. alle Art.
Matr., Spieg., Banco., Flurgard.,
Stühle, Schränfe, Konimoden, einz.
Aredenze in Eichen u. Rushdaum,
nur frühere Gewerbehalle, Kleine
Schwasbacher Straße 10.

Mob. Schlafzimmer, nußb.-pol., Kücken-, Kleibericher., Ottomanen, Matraben, Diwans, Dedbetten zu berf. Minor, Gellmundstraße 49. Obch, Muschelbett in Jeil. Matr. 28 Mt., Boicht in Mt. u. Sp. 28, 2tür. Kleibericht, noch neu, 25, Goia u. 2 Gestel mit echt Ferfer Taschen 75 Mt. Gellmunditraße 43, 2 l. 2 tht. Betten, 1-2für. Aleibericht., Dim., Trumegufbiegel, Ruchenicht.

Diw., Trumcaufpiegel, Kuchenschr., Lisch, Uhr. Sofo-Garnitur, Kommode bill. au verf. Bleichftr. 15, Oth. B. Gebr Bett, Aleibericht., Ottomane, Derb bill. ju berf. Sellmunbitrage 49 Egale u. einz. Betten 15—40 Mt., Kleidericht, 10—22, Bajcht. 10, Sofa 25, Bert., pol. 22, Küchenicht. 14, v. Tifche bill. Zimmermannstr. 4, B.

2 fcbine mob. Sofas, neu, billig gu vert. Mühlgaffe 13, Gbb. 1. Stod Rofes Blufchfofa 20, Bertito 25 Mf. 2 hoch, Setten, fait neu, 35 u. 45, einf, vollst. Bett 25, Waschlom, 10, Nachtlisch 2, Dedbetten 6, 8 u. 10, ovale u. Daische, Itir. Kleiderschr. 10, 2tür. 15, kuchenschr. 12, Gasherd zu verk, Bleichitz, 39, Part. B19354 Mob. Ruchen-Ginricht in all, Preist, 1 Mah.-Calon billig gu bert, Möbel ichreinerei S. Belte, Göbenftrafte 3

Rudenider. u. Bett, Marmorpl. Baichfom. bill. Bleichftr. 29, 1 f. Waichfom, bill. Bleichftr. 29, 1 I. Schneiber-Adhmafchine, fast neu, bill Maber, Wellrichtraße 27. B18977

2 febr gute Rahmafdinen billig Moonstrage 5, S. Rahmafdine (Schwingschift) bill. gu verf. Bleichitrage 13, Sih. 1 lts. Gut näh. Singer-Rähmasch. 25 Mf. Bismardring 43, Part. r. B 19858

Bigarren-Ginrichtung billig gu berfaufen Frankenftrage 15.

Wegen Umgugs mehrere Thefen u. Koloniaiwaren-Neg. (40 Mt.), fow. gr. Regal, Unterfat m. Schiebe-turen, geschloss. Sandwagen billig abzug. Dermannitz. 8, B., nur bornt.

Theren u. Regale, Glasschränfe mit Schiebeturen aller Urt bill. zu vert. Franfenitr. 15, B. Eri vill. zu vert. Frantenitt. 15, K.
Schaufasten, 1,6×1 m., m. Schubbl.,
Bapier-Noll-Halter, hänge u. tiellb.,
Kovierleinen, Bringen, neue Bücher,
Borhänge, Messingen, neue Bücher,
Borhänge, Messingen und
Dalter, Barzell., Glasiach., KinderLaufgarten. 5000 Schreibsebern,
Lapier-Hähnch., Altrappen, 3000 Bg.
Cchulhapier, Stadtplane, Blods, neu.
Glassützer, Kinder-Badem., 2 guie
Telephone, Magnete, Bergröß, Gläser,
Mörser, Minzensammlung, Spindelpresse ipottbill. Michelsberg 1, 2. Ct.
Rehrrad mit Freilauf für 35 Mt.

Fahrrad mit Freilauf für 35 Mf. zu bert. Maber, Wellrigitraße 27. Fahrräber mit Freilauf 15 Mf. u. 20 Mf. bei Schworm, Blücheritraße 44. B 19298 Amerif. u. Arifche Dauerbranbofen, große Partic, enorm billig zu ber-faufen Sochiättenstraße 2.

Defen u. Berbe, neu u. gebr., bill. Georg Regler, Borfftrage 10. Ofr. Partie Defen, irifde u. amerif., neu, febr billig absugeben Alaren-igler Strafe 1, 3 lints. B 19230 Burmbader u. Amerit. Dauerbr., großen Boiten, fehr billig zu bert. Schwalbader Straße 57, Laben.

Rener Wand-Gas-Babeof., In Fabr., neueite Ronftr., Garontie, febr bill. abgug. Rigrentaler Strafe 1, 3 I.

Neue gußeis. Babewanne, Is, weiß, emaill, jehr billig abzugeben Klarentaler Straße 1, 8 l. B 19229 Baffer, in all. Groben, frifd geleert, billig gu bert. Bleichftrage 28, 8.

Raufgeluche

In biefe Mubrit werben nur Angeigen mit Uberfcrift aufgenommen. — Das Herverheben einzelner Barte im Tegt burch fette Schrift ift unflatthaft

Heine Rasse, 1—2 Jahre alt, su laufen gejucht. Offerten u. K. 972 an den Tagbl.-Berlag.

Suche einjährigen Kanarienvogel, guter Schläger. Off. mit Preisang.

6. 971 an den Tagbl.-Berlag.

Gebraucht, Klavier zu fansen gefucht, event. gegen Teilzahlung.
Rah, erd. Reitelbeditrahe 28, Dochp. rechts, swischen 2 und 8 libr.

Bianing, gebraucht Stubi

Bianine, gebraucht, Stuhl u. Roten zu foufen gefucht geg. bar. Offert. u. R. 41 an b. Tagbl.-Berl. Stanb, Anfauf gebr. Möbel. Bleichftrage 39, Bart.

Raufe gebr. Wibel u. Alavier Bertramftr. 20, Mtb. B. r. B 19195 Ständ. Antauf gebr. Abbel all. Art. Limmermannstraße 4, Part. Ausrangierte u. gut erhalt. Möbel, Altertümer, sowie Mans. Sachen jed. Art kauft Geerobenstraße 28, G. B. r. Mabef aller Art, Bettfebern, Rleiber, Schube fauft Belramitrage 17, 1 St. Raffenidrant mittl. Br. gu fauf. gef. Zimmermannitrage 4, Bart.

G. erh. Pitchfliche u. 1 Leberflubsesset zu kaufen gesucht. Offerten mit Breis unt. S. 100 haubtposisagernd. Gebr. Koffer zu kaufen gefucht. Offerten mit Preis u. Große unter B. 971 an den Tagbl.-Berlag. Gebr. Babe-Ginrichtung zu kaufen gefucht. Offerten unter M. 966 an den Tagbl.-Berlag.

Antauf von andrang, Babewannen, Oefen, Gifen, Metall, Flasch, Lump. 20. B. Beter, Walramstraße 9, Stb. 1. Eifen, Lumpen, Flaichen, Bapier, Reller u. Speiderfachen fauft u. holt ab S. Arnold, Aarftrafte 15.

Actung beim Umsug! Lumben, Eisen, Plafck., Kabier, alt. Kram fauft. Bellripfiraße 23, 3.

.Unterricht

Bit biefe Slubrit iproben nur Angeigen mit Aberfdrift aufgenommen. — Das Hervorbeben einzelner Worte im Text durch fette Schrift i's unflatihaft.

Webr, Lehrerin ert. g. Unterricht u. Rachb. i. a. F., ouch Math. u. Beaufi d. Schu urb. Rah, Tagbl.-Berl. Po

d. Schu erb. Rah, Tagbl.-Berl, Pu Für Ehmnasiasten, Realgmnasiasten und Realschüler täglich 11½ Arbeitsstunden mit Kach-hilfe bei erfahr. Philologen mit langjähr. Erfolgen. Monat 20 Mt. Vorbereitung auf Schul- u. Milli-Examina unter günst. Bedingungen. Genaue Angaben unter O. 893 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Engl, Unterricht ert. Engländerin, nuch Rachl. Schultind. Offerten u. D, 971 an den Tagbl, Berlag.

Engl. Franz., Afalien., Dentsch spricht ied. in 30 Stb. 4 0.75. prast., 15 Jahre i. Aust. sind. Zeugnis-Schreibmasch, beeibigter Dolmeischer Kandgericht. Denmuen, Kengasse b. b. Landgericht, Dentmen, Reugaffe 5. Ruff. Unterricht, auch Neberfehungen u. Ruffen führung übern, gebildeter Ruffe, M. Berg, Webergaffe 58, 2.

Biolin- und Klavier-Unterricht wird gründl erfeilt, mon, 8 ML, w. 2 Stunden. Albrechtstraße 36, 1 r.

Tüchtige Alavierlehrerin fucht junge Dame. Offerten unter E. St. 78 bauptvoftlagend erbeten. Sither, Biano, Englisch erf. Lehrerin. Reroitrage 27, 3.

Berloren Gefunden

In bieje Dubrit werben nur Angeigen mit Aberichrift aufgenommen. - Das hernorheben einzelner Worte im Tegt burch feine Schrift ift uuftutthaft.

Berloren goldene Damenuhr in Eini. Gegen Belohnung abzugeb. im Hundbüro, Friedrichstraße.

Serloren
Sonntignacht von der Warkfitraße bis zur groß. Burgitraße e. schwarze lederne Damentasche mit Inhalt, Whzugeben gegen Belohnung Gartenftraße 8.

Damenschirm vert, am Segunteg

Damenfchirm vert. am Seguntag bon Ring bis Kniferitr. Abs. p. Bel. Rauentaler Strahe 4, 3, Kraus. Damen-Regenfchirm mit Horngriff am Samstag auf dem Rennplah ber-loren worden. Weberbringer erhält Belohnung. Wels, Markifrahe 84. Arithung. Bels, Beneinen, Aldgrauer Rehbinscher entlaufen. Gis D. Gollmer, Friedrichstr. 37.

Geschäftliche Empfehlungen.

Umzüge u. fonst. Rollfuhrwert wird billig bes. Hermannitrage 8, 1,

Einfp.-Rollfuhrwert fucht Fuhren Johners un Antireider Arb. w. ang. billig, fofort. Warisjiraje 24, d. 1. Moribitraje 24,

Herren-Anzüge w. gut u. billig ausgebeff., aufgebügelt u. gereinigt. Frau Draeger, Karlitraße 30, Mib. 2 Damenichneiberei Friedrichfter, 36, 3, werben eleg. Aleiber von 18 Mi. an angefertigt, Rode u. Blufen billigit. Schneiberin empf, fich auf. b. Baufe. Friedrichtrafe 29, 2.

пепе

Blab

(9

billio

fast

babo

(1)

Pint

minb

MARIN

Pabe

Schneiberin empfiehlt fich aum Aband. u. Renanferrigen von Damen. u. Kindergard. Bill. Preise. Räh. Albrechtstraße 12, 3 links. Gewandte Schneiberin, a. d. S., disher als Direftrice fätig, empf. fich zur Anfertig, geschmackvoll. Damengard. Bismardring 25, 2 lks. Nadentleider. Blufen, Dansfleib. Radenfleiber, Blufen, Saustleib., Rinberfleib, w. angef. Mäßige Br. Dobbeimer Str. 41. Gtb. 1 lints.

Dotheimer Str. 41. Gth. 1 linis.
Schneiberin, hier fremb,
die im Barifer Lielier auf Roben,
Jacktill. u. Mäntel geard., i. Kund.
auß. d. Haufe zu billigen Breifen.
Luifenstraße 5, Wittelb. I. Eifert.
Tückt. Edneiberin u. noch Aunden
an. Berframstr. 12, 3 Iss. B 19315
Handlieber von 4 Marf an
w. angesertigt Emier Str. 44, 2 Ils.
Empfehle mich im Umändern
u. Reuansertigen von Meidern und
Kinderfleidern. Bleichstraße 32, 3.
Tückt. Abberin such Arbeit.

Tückt. Röherin fucht Arbeit, fpez. Anf. v. Anab. u. Rädd. Garb. Frau Droeger, Karlitr. 30, Wib. 2. Beitzeugnäherin, im Ansertig, von Kinderfleid, u. Ausbestern geübt, hat noch Lage frei, überninmst auch Räharbeit zu Saufe, Käberes Kellerirraße 16, Stb.

Mellergraße 10, Std.
Präulein, Weihnäherin,
w. auch d. Ausbessern besorgt, hat noch Tage frei, nur in best. Hauser. Bertramitraße 14, 3 links.

Bertedinitäge 14, 3 ints.

Junge achibare Frau,
welche nicht genügend Beichäftigung
bat, empfiehlt fich im Beisstiefen au
den billigfren Breifen; im Etricken
von Sweatern u. Nodelmithen u. im
Räben glatter Bäfche. Räh. Gartenfeldstrohe 16.

Jüngere Fran fucht Seimarbeit. Off. u. A. R. 1000 baubipoitlagernb.

Dute werben schief u. billig anges.
u. modernisiert Ablerstraße 5, B. I.
Dute werben in u. auß. b. Sause
ichief u. billig garniert. Siegler,
Webergane 38.

Webergabe 38. Tücktige Kriseuse empfiehlt sich. Dobheim, Str. fil, 4 l. Karte gen, Tücktige Kriseuse nimmt noch Damen an. Walramnimmt noch Domen an. itraße 88, Barterre links, irake 33, Satierre Unis.
Krifeufe niumt noch Aunden an, mon. d. 28t. Frankenirahe 10, 3 r.
Bäsche zum Baschen u. Bisseln wird billig pünftlich besorgt Bülowstrake 9, Kittelban Part. Is. B19335
Abssche aufs Land wird angen.
L. Basch. n. Büg., Bach u. Bieicke.
Deheim, Chergane 78, Fran Robr,
Thattise Waschfran nimmt

Thatige Waidfrau nimmt noch Kunden an. Rah, Frau Bender, Hermannfrage B, Geitendau I. Leistungsfähige Wäftberei übern. Sotel., Benf. u. Berrichaftswafche. Garbinenfp. Gebanftr. 10, 1. 2. 4318.

Berichiedenes

unr Angeigen mit Aberfchrift aufgenommen. — Das Gervorbeben einzelner Werte im Tegt burch feite Schrift ift unftattnaft.

Gutbürgerlichen Privatmittagstifch gefuckt. unter Bugg 106 baubtpolit Diferten Gefcaftemann fucht 130 Mart gegen gute Binfen und Siderheit auf furze Beit. Offerten unter S, 972 an den Tagbl. Berlag.

100 Mart zu leihen gesucht gegen Sicherheit und Kinsen. Monat-liche Rückschlung 10 Mt. Offerten unter B. 971 an den Taghl-Berlag. unter B, 971 an den Luger Efligel zu 4 Mark zu bermieten Jahntraße 40, 1. Patt neues Biano billig Seerobenftraße 6, Bart. I,

gu bernn Geerobenftraße 6, 2 Achtel, ober geteilt 2 Adtel, ober geteilt.
Abonnement C, R. 3, abzugeben.
Räberes im Lagbl.-Berlag.
S.
1 Adtel Abonn. A Lgl. Theat., 2 R.
1. Beibe, obzug. Schichteritr. 15, T.
1 Adtel Abonn. D, 1, Rang. 1. R.,
Witte, abzug. Rübesbeim. Str. 15, B.
1 Adtel Abonn. A, 1. Ranggelerie,
Sorberpl., gef. Biebricket Str. 33, 1,
20 Länden in nut gute Sanbe 39. Randen in nur gute Sanbe u verident. Gleonorenitr. 5, S. 1

3g. Rähden in nur gute Sänbe zu verschenk. Gleonorenite. 5, H. t. Kür 2 Monate alies Kind liebevolle Bilege gesuch. Off. mit Breis u. X. 972 an den Lapdl. Berl. Westräkinger, 28 J. sath., 2000 Mt. Ersparn., idat. Erbe, w. m. brad. Rädden, wenn a ohne Bers mögen aweds beirat befannt zu w. Ebrensache. Briefe, w. m. Bild, u. K. 971 an den Tagbl. Berlag. Drei jünge lebenstusk, gebild. Damen minischen die Belanntschift gleichges. Serren abeds Deirat. Dit. unter Chiffre D. 115 hauptpostsgarnd.

(Bortfegung auf Geite 173

1. 20 Gleig

The state of the s

到 chr

Bertaufe

(Fortjetung bon Geite 16.)

Privat-Bertaufe.

Brima Mildgeschäft (160-170 Liter Mild), mit Bferb u. neuem Bagen, ju verfaufen. Offert, inter M. 35 an bie Zagbl. Bueigit. Bi8037

Gelegenheitstanf!

Tinbrige gefunde u. fehlerfreie braune Stute mit Stern, icones Biabell, ftrabenficher, fromm, gur Rritten leicht zu reiten, a. gefahren, mit reinen Beinen, au wert. Offert. unt 3. 968 an ben Tagbl. Berlag. Ein Gjähriges fraftiges

Arbeitepferd Bu berfaufen Sebanftraße 5. Gole Borerhundin,

bertaufen Sifteriaftraße 47. bracht Dobermann-Binicher, 6 Wochen alt, wegen Blammangel billig zu verfaufen Bellrigftr. 27, B. Gr. Eich.-Standuhr, 2 Perfer und einige Boule-Möbel billig Dop-heimer Str. 58, B., 10-2 Uhr.

Bianola-Alabier, Gelegenheitelauf von Sted, Leipzig, faft neu, Anschaffungspreis ca. 4000 Int. ift wegzugshalber nur noch bis Freitag zu verfaufen. G. W. Fritze, Wiesbaben, Mifolasftrage 24, B.

Edt. Wedgwood-Porzellan alter Familienbesth, nur an Brivat zu verfaufen. Sandler verbeten. Offert. unter L. 966 an ben Tagbl.-Berlag.

Weigemolde wegen Limzugs billig an vertauf. Wörthstrade 24, 1.

3 Celgemälbe von Roden, 3 Aguarelle, tunber Klapptijch im Auftrage billig ju verk. Näb. Steingajie 27, 1 links. Golbmöbel.

Gine Salon-Garnitur Louis XVI., Dals geichnitten, preiswert ju wert. Albert Schafter, Faulbrunnenfir, 2.

Mehrere gebrauchte

Speisesimmer

billig abzugeben Friedrichftr. 33, Seitenb. Part. Beiichtigung zw. 11 u. 12 Uhr.

Gin Schreibeisch zu verkanfen Beispenburgstraße 12, 1 reckts.
Abolfstraße 3 weg. Bermietung d. Cadens per 1. Oft.: versch gr. 4edige d. sonle Spiegel in Goldrahm, einige Kuster mir Brismenbech. I Wighau.-Biedermeier-Bolftergarn. mir Tisch, Derenschreibt., balbr. Alavbische und Itiche und Sticke u. Sofetische, alte Desibild, und sonstige Bilder, Wachtschunden, altes Borgestan, Aimmerkloset, mit Spilkung und vieles andere mehr zu verfausen.

311 verfaufen, Allter eich. Schrant bu verfaufen Rifolasftraße 11, 2 Gt.

Rahmaidine Singer, labellos, bill. zu verf. Rirchgoffe Gut nähende 5.- Nahmaldine 1. 20 Mf. gu vert. Blücherftrage 9, B.

Stopfmajdine, für Solels puffend, für 120 Mt. Geige mit Bogen u. Roten f. 50 Mt. in berf, Abeingauer Str. 14, Fip.

Rinberwagen Rinberftuhl, Kinderbadewanne, Babutorb, elef. Leuchter, gr. Bild, Weingmafchine, Soxieth-Apparat, gr. obaler Spiegel n. Warmor-Trumeau mit Iviegel preisw. jofort wegen Umgug zu vert. Secrobenftrache 30, 2, 10—2.

Pradity. Majolika-Kamin mit Marmorpl., Dauerbrand, mtt Riefiner. Einfat, Anfchaffungspreis 250 Mt., für 100 Mart zu verfaufen Mohringftraße 6, Barterre

Verfchied. gebr. Gifen-Gefen, iebr gut erhalten, billig abzugeben, da jehi Zentralbeiz, angebracht in Barfftraße 24. Behidt morg, bis 10. ont erh. Sarm. Gasleuchter, leidit su Gleftr. umguanb., preism.

Bintbadewanne, iaft neu, gu vert. Quifenplat 8. B.

Sanbler-Berfaufe. Rene moderne Anguge Sofen it. Weft. bill. gu vert. Martefrage 8, 2, Gde Manergaffe.

Einige hochfeine Heberzieher, Smoting u Frad's (Debeff.) billig.

Groper engl. Aupfernich, Blücher u. Bellington mit Gefolge, nach b. Schlacht von Baterloo, verfc, anb. Stide, Delgemalbe u. f. Gegenft. gu verfaufen Frankenftraße 9.

Wer Möbel faufen muß u. gleich bezahlen fann, für ben bietet fich günftige Gelegenbeit. Ich foll für eine Möbelschrein, einige Echlafzimmer, Speilezimmer und Küchen, jowie jonitice Möbel, alles borzügl. Arbeit, billin gegen gleich Gelb verfaufen.

Th. Seibel, Eleonorenftraße 2, 1,

- Möbel! Möbel! Bur gefl. Beachtung! Schlafzimmer, Speifezimmer, einzelne Leile fommen ohne Rudficht nur bis zum 24. b. Mts. wegen vorläufiger Aufgabe zu jedem nur annehmbaren Breis zum Berfauf.

D. Levitta, Friedrichftr, 10.

Raufgeluche

in bem Beften bon Wiedbaben gu faufen gefucht. Offerten n. K. B. 113 Frantfurt, hanptpofilagernd.

Schmudgegenftände und alte Silberfachen werben geincht. Offerten unt.

D. 966 an ben Tagbl. Berl. Ich inche altes Porzellan, Briftall, Möbel, Bilber, Aupferftiche u. Miniaturen. Ramities, Goldgaffe 21, nächft ber Langgaffe.

Fran Sipper, Cranienftr. 54, gablt reelle Breife für getrag. Gerren-u. Samen-Rieiber, Schube, Bafche etc.

FranStummer. Mil. Webergnssell. I, fein Laben, - Telephon 3331, jablt bie allerhochten Preife f. guterh. betr., Damen- n. Rinbertleib., Schube, Eeize, Golb, Silb., Rabngeb, Wolft. gen.

L. Grosshut,

Bagemannftrage 27, 301. 4424, lauft b. herrichaften gu bob. Breifen guterh. herren, Dameis it. Rinberff., Schube, Belge, Zahngebiff., Pfanbicheine, Mit Golb, Gilb., Brillanten. Boft. gen.

D. Sipper, Riehlstr. II, Telephon 4878, steider, Edube, Balide, Sahngebiffe, Gold, Gilber.

Daten alte Berrens u. Damen alteiber, Midbens und Anabens Aninge, Militar Uni-formen, Baiche, Stiefel, Betten, Mobel ben hodiften breis erzielen will, ber beitelle M. Angelntet. Biebrich, Hathanoftrage 70. Chriftl. Sanbler.

Fran Grosshut, Grabenftrage 26, fein Laben, 3895 Telephon 3895, sahlt fehr hobe Breife für guterhalt Berren-, Damen-u. Rinderfl., Belge, Golb, Gilber, Brillant., Bahn-

Berrichaften! Raufe alles, was ausrangiert wird. Bleichftrafe 27, Laben.

Bu kaufen gefucht gegen Raffe und gute Bezahlung:

Chlafgimmer, Efgimmer, herrensamtliche einzelnen Stude und gange Ginrichtungen in jeber Sobie. Off-unter S. 31 an ben Tagbl.-Berlag.

Guternaltener weiter gerb. nicht über 1,50 Mir, fang, ju faufen gefucht unter Angabe b. Fabritmarte, Offerten nach: Gi, Goar am Rhein, Deerftrafte 12.

Will-Megulierofen, Riebner ober Amerif, gut erhalten, au faufen gesucht. Angeb mit Breis u. L. 972 an ben Tagbl.-Berlag. Compen, Bapier, Glafden, Gifen, Retall, Gummt ift. Sipper l Riehlftraße 11, Mib. 2. Telephon 4878.

Linoleumbelag,

ca. 120 Omtr., gebraucht, gut erhalt., 311 taufen gesucht. Aeuherste Offerte mit Angabe ber Farbe u. A. 5 an ben Tagbi. Bertag. Bapier, Raschen, Eist S. Sipper, Dranienjr. 54, Rib. 2. Lumpen, Napierabfälle, altes

Eisen, Metalle

fauft zu boben Breisen Jak Gauer, Selenanstr. 18. Tel. 1832. Kauste Flaichen, Lumpen, Gisen, Meiber, gable h. Br. J. Reumann, Dermannstraße 17. Tel. 4382. Flaschen a. Art, Metalle, Lumpen, getr. Leiber, Säde w. wie best geg. h. Breise angel. Still, Bischerftr. 6. Moftäpfel kauft Wilh, köhler Biesbaben, Friebrichftrage 44, gum

Vervachtungen.

Restauration mit Wohnung an tüchtige Wirtsleufe ber Abril 1914 gu verpachten burch Wohnungsbürd Bellwig, Luifenstraße 15:

Pachtgeluche

In Wiesbaden ober Bad Riffingen

f. Saifon 1914 eine Billa mit 18-20 Simmern gu pachten gefucht, entl. fpater Rauf. Dif. m. Ung. b. Bacht-preifes unter D. G. 9839 an Rubolf Moffe, Samburg.

Unterricht

Armatädter Pädagogium bereitet Ausf alle Prüfung, vor mit glänz, Erfolg, da nur Prof., Oberlehrer c., keine Kandidaten unterrichten.

Töchterpensionat Bluth,

Kapellenstrasse 58. Stanti. konzessioniert. Spezialität fremde Sprachen, Ersatz f. Ausland. Ausbild, L. Kunst, Wissensch., gesellschaftl. Umgangsformen u. Haushalt. Mod. Villa in schönster Höhenlage am Walde mit gr. Garten. Prosp. u. Ref. d. Frl. J. F. Bluth, gepräft. Schulvorsteberin.

Au pair. Frans. Lehrerin von erftflaffigem Benftonat für fofort gefucht. Offert. mit Bild u. Altersangabe u. B. 969 an ben Tagbi. Berlag.

Tägliche Machilfeftunden für einen angehenben Abiturienten während ber Ferien gewünscht. Melb. borm. 310. 9 u. 11 Uhr Mainzer Str. 29.

Französisch Englisch Italienisch Spanisch Schwedisch Russisch Deutsch

Privat- und Klassenun'erricht am lage v für Damen und Herren.

Nationale Lehrkräfte. Berlitz-School,

Luisenstrasse 7.

Engl. Convers., Gram. ert. g. (London). Rheinstrasse 56, II. Engl.Stunden, Konv.-Zirkel

Miss Douglas Browne, Frankfurter Haus Wenden, Strasse 12. Engl. Unterr. Miss Moore.

Wanted.

Au english teacher to give private lessons to a boy of 6½ years old. At home for informations from 2—3 o'clock Leberberg 15.

Gine englische Dame w. bentiche Konversation im Angtaufch mit Dame ober Beren. Offerten unter T. 971 an ben Lagbi. Berlag.

Englisch, Franzölies und Nachhilfe ert langt. im Austanb aem. Lehrerin (afabem. gebr.). Mäbiger Preis. Abreffe im Tagbl. Berlag. Qx Junge Französin gibt Std. A 1 M. Offert, u. S. 962 an b. Tagbl. Berl.

Querstrale 2. III. Français ==

par Dame diplomée à Paris. Srangofe P. DALMBERT, Billa Rufter, Sainer. peg 4, unterrichtet im Frangol. Die erften Stunden gratis. Stb. 1,25 Leçons de français, conversation, grammaire. Prix modérés, S'adresser

RW

D. 873 au bureau du journal.

Rheinisch - Westf. Handels- und Schreib-Lehranstalt L. Ranges



(3uh .: Emil Straus). por Mur: Ton 46 Rheinstraße 46,

Ede Morigftrage. Anfang Ofitober

beginnen neue 3., 4., 6.Monate und Jahresturje in:

Buchf., einf., dopp., amerik. Hotel-Buchführung,

Wecksellehre, Scheckhunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarb. Handelskorrespondens,

Stenogr., Maschinenschreib. Schönschreiben, Rundschrift, Vermögens-Verwaltung usw

Pormittag-, Nadmittag-und Abend-Surfe. Mumetbungen täglich.

Emil Straus Juhaber nub Leiter ber Rheinisch-Westf. Sanbelsund Schreiblehrauftalt,

46 Rheinstr. 46

Profpette frei.

Institut Bein

Wiesbadener Privat - Handelsschule,



Rheinstr. nahe der Ringkirche.

Unterricht in allen Handelsfächern, Buchhaltung etc. Stenogr., Maschinenschreiben, Schönschreiben usw.

Tages-u. Abend-Unterricht. Eintritt jederzeit.

Mlavierunterricht

borg, Meth., ert, Dame, Sth. 85 Pf. Gelegenh, 3. Ueben, a. abends. Rah. Kaifer-Friedrich-Ring 47, 2 links. Tüchtige

Mlavierlehrerin,

bei bedeut, Brofestoren ausgeb., hat noch einige Stunden zu besehen. Bor-afigl. Empfehl. aus anges. Kamilien. (Borsvielabende). Mil. Br. 10 M. bei w. 2 Left. Off. 2. 936 Tagbl. Berlag.

Eine Dame, welche bei erften Brofefforen Stubien gemacht, gibt Gefangftunben ju mäßigem Honorar. Rah, Tagbl.-Berl. Ps

Konservator, gebild. Franzöfin unterrichtet im Gefang u. frangof. Grammatit. Moripftrage 4, 3. herr fucht von einem

Schanspieler Unterricht im freien Reben. Offert. u. & 41 an Tagbi.-Breeigft., Bism.-R

Mentoren Germania

Samstogabend Raifer . Wilhelm-Denfmal Schiem filb. Rrude, fichen gelaffen. Gegen gute Belohn. abzug. gelaffen, Geger Bartftrage 3, 3.

Goldenes Armband

verloren (oben ein Sufeifen, an bem cinige Steine fehlen), von Rochbrunn, big jum Optel Sahn, Abgug, gegen gute Belohnung Sotel Sahn.

Berloren

eine goldene Damen-Uhr. Abzugeben gegen Belohnung Geisbergitraße 8, Boiel Bruffeler Sof.

Bhotograph. Rafette cuf einer Bant in ber Wilhelmftr. liegen geblieben. Mbaugeben bei Tauber, Rirchgaffe 20

Geschäftliche Empfehlungens.

Israel. Mittag- u. Abenotija (freng rituell), event, ganze Benfion, Friedrichfte. 57, zweiter Stod rechts. Runftgewerbt. Malereien a. Glas, Bors., Sols, Karton ufw., fow. Dipl. u. Blafate fertigt M. Benchelt. Robannisberger Strafe 9, 1.

Zur Vermeidung von Konkursen und als Beistand und Berater bei eintr. Zahlungsschwierigkeiten empfiehlt sich tüchtiger angesehener Kaufmann, dessen Eingreifen stets Erfolg hat. Gefl. Off. unter U. 958 an den Tagbl .-Verlag. IN ECONOR ISSUED INVESTOR UNDERSON IN

Ansichneiben. Frad-, Smocking- u. Gehrock-Berleih-Anftalt

Martiftrage 10 bei Riegler. Wiesbabener Schuhishlerei, Wagemanuftr. 33, frubere Meggerg. Eron ber hohen Leberpreife:

herren Cohlen u. Mbfage Mt. 3.30 an nach Größe genäht ein fleiner Aufichlag. Mur handarbeit, faub. Ausführ., punttl. Bebien, Bitte auf Rr. 33 gu achten.

Schirmreparaturen w binnen 1 Stunde b. Deftreicher, Wagemannftr. 29, billigft ausgeführt.

Anfertigen von Anzügen u. Baletots 20 Mt., Sammelfragen 2.50, Baletots-Ausfüll, von 6 Mt. on, Aend., Aufbüg., Ausbeff. billig. 3. Egermann, Schneid., Westenbirt. 3. Matraken- und Diwanfabrik

Lendle, Ellenbogengaffe 9. Perf. Someiderin empf. Na gum Aband. u. Reuanfertigen bon Rieibern, Blufen u. Rinbergarberob, Rab, Schiersteiner Strafe 3, B. Its. Frifeuse nimmt noch Lamen au. Fuchs, Rettelbedfit. 24, Mtb. B. Maffent, draffich gepruft. Franz

bei Hehner. Telephon 3229. Josefine Baumsteiger, ärzitich gepe Maffeuse, halt sich in der Massage und Schönbeitspfleg bestens empfahl. Bu for. 9—1, 3—7. Jahnstraße 22, 1. Etage. Wassage nur für Damen

Gr. Franziska Hafuer, geb. Wagner, arstl. gepr., Oranienstraße 50, 3 rechts. Maffenie, argif, gept., empf. lich. Frauenlobftr. 8, B., am Bahnhof. F42

Maffage, arallid gept., Edwalbacher Str. 69, 1, a. Michelsberg. Manicure

Margit Modhous Rheinstrasse 32, II. Etage.

Massage — Manifure Ottilie Kassberger, argtlich geprüft, Rirchgaffe 19, 2. Etage. Maffage nur für Damen bon argt. lich gebrüfter tucht Maffeufe. Frau Rathe Rufert, Seerobenftraße 29.

Manifure Schwalbacher Strafe 14, 1 r. Lene Furer.

Manikure, Schönheitspflege Weieba Michel, Taunubftrafe 19, 3. Manikure – Schönkeitspflege. Toeni Lorak. Zanunöfirage 27, 2.

Manikure :: Pedikure Wera Fedorowna. Schulgasse 6, 1, an der Kirchgasse. Haarentfernung d. Elektrolnse

Tamenjalon für Gefichtopflege. Luise Siekmöller, Bebergaffe 11, 2. Berühmte Phrenologin, Ropis u. Sandlinien, fowie Shromantie für herren u. Damen, die erfte am Blabe, Eline Wolf, Bebergafie 58, Bart.

Sette 18.

Berihmte Ahrenologik Anna Hellbach, Michelsberg 26, 33bh 2.

Berühmte Phrenologin jowie Chiromantin beutet Kopfe u. Sandelinien für Serren u. Damen (auch Connt.). Fr. Elfa Mosebach, Micheleberg 12, 3.

Berühmter Erfolg in Phrenologie n. Chiromantie Frau Bilace n. initer. Midelaberg 20, Stb. 2. Die viel empfohlene

Bhrenologin Karoline Jager, Dechtättenftraße 16, 25h. 1. Ct. Denilateintage 10, Soberichmen Ebrichte Erfolg, Inagiabrige Erfahrung, glanzender Erfolg, Cha-rafter Beichreibung. Fran Anna 2006er, Kirchaaffe 19, Oib. 2, St. Erft Renormand. Chiromantin

Elisa Gauseh. Schwalb. Str. 69, 1, am Michelsberg, früher Coulinkt. 3. pergangenheit u. Jukunft deutet nach langi. Erf. Fr. Aaroline Rosberg, Bagemannstraße 35, 1, (Mebgergane), nabe Golbgane.

-Berschiedenes

Darloben gegen gute Sicherheit auf gwei Jahre gefucht. Offerten unter M. 975 on ben Tagbi. Berlag.

M 183

Von der Reise zurück.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

langjähriger Abtrilungs . Burfteber großer Sanbelogieberei mit lohnenb. Spegialitäten, fucht gatige

Beteiligung. Differten unter I. 990 an ben

Metallwaren-Mabrit fucht

erftflaffiger Erfindungen (Maffenartifel) gu vergeben. Solvente Reflettanten er-bitten Offerten nut. J. 972 an den Taabl. Berlag eingufenben. Soher Berdieuft, leichtes Arbeiten.

Bereinssaal mit Zafelflavier

noch einige Tage in ber Woche frei. Reftaur. Kronenhalle, Lirchgaffe 50.

geschützt.

Riviera. Große Erfindung.

Bur praftifchen Durchführung eines nach jahrelangem Stueines nech jagreiangem Ste-bium gefundenen, fich glän-zenb bewährenden Spielunter-urbmens, welches 2 Tabegänge authentisches Bermanenzen-Waterial umfaht, das in awölf Bänden als überzeinendhere Beweis handschriftlich vorliegt,

Teilhaber mit MR. 5000 Kapital sofort gesucht.

Es fommt bei der großen Wichtigkeit der Sache (da tatfächlich mit der Seit Millionen
verdient werden) nur ein
durchaus gebild., ehrenhaftet
u. fester Charaller, der sich
unter allen Umsanden gleich
ileibt, in Betracht, u. wollen
sich daher nur solche Berfönlichteiten melden, die gleich
Suchend, über diese Gigenichaften berfügen. Kür Keuaieriae, ohne ernist, Abrikat u.
Rapital bollnändig sivesties.
Gest, Offert, nur erst. Resletationen bei gegenseit, itrengit.
Disfretion unter F. 972 an
den Tagbl. Gerfag.

Mebenverdienn

Bnnen fich Damen u. herren jeben Stanbes burch Empfehlung eines in iebe Jamifie gehörenben haushalt. Artitele verichaften. Offerten unter M. D. 279 au Invalidenbant Frantfurt am Main. F 488

Gine finangfraftige, event, ichrift-ftellerifche Berfonlicht., a. leiftunge-fabige Druderei, wird für ein aus.

Annoncen-Unternehmen (Rheinland u. Gubbentichland) belt, gefucht, Rifte ausgefchloffen, Dit. gefucht Rifits ausgeschloffen. u. 2. 963 an ben Tagbl. Berlag.

Rönigl. Theater. Ab. C, 2. Bartett, 1/a ber 1, Balfte abjugeben Bertramftraße 10, 2.

Rgl. Theater.

Biertel Abonn. 2. Rang, Mitte, 4. Reihe, abzug. Elimster Str. 1, B. 3. Reige, abzug.

Im Städt. Arankenhause Wiesbaden ist sesort eine Schenkammenstelle zu besehen. Die Schenkammen, die ihr Kind mitbringen fann, erhält neben freier Station. Wäsiche und Affeidung monallich 30 Mark Lohn. Meldung, sind sofort einzureichen an Stüdt, Arankenhaus Wiesbaden.

ben befferen Breifen angehörenb, fudit tagbuber einige Stunben einer alteren Dame Gefellichaft zu leiften. Gefl. Anerbieten unt. Chiffre D. 960 an ben Tagbl.-Berlag gu richten.

Erivat . Entb. und Benfion bei Frau Kilb. Sebamme, Schwals bacher Strafe 61, 2. Ciage.

Hebebolk finben fireng Mufnahme bei bentider Bebamme a. D. Rein Seimbericht, tein Bor-mund erforberlich, was überall unumgänglich ift.

Witne L. Baer, Nanch (Frankreich), Rue Baftenr 36.

Hebamme

F.71 I. Klasse

Frau Margot, Gent, Rue du Rhône 23,

nimmt zu jeder Zeit Pensionarinnen

图 题: Reinigen Sie Teppiche und Möbelstoffe aller Art Gesetzlich

geschützt.

Preis 35 Pfennig. = Carpetol macht die Gegenstände wieder neu. Carpetol frischt die Farben wieder auf. Carpetol greift die Stoffe nicht an.

Zu haben in hiesigen einschlägigen Geschäften.

Niemand verzweifle an seiner Heilung!

durch Naturheilverfahren u. Homöopathie!

Für Unbemittelte kostenlose Untersuchung und Beratung von 8-9 vorm. Sonstige Sprechzeit von 9-12 u. 3-7.

Schröder's Kuranstalt, Kaiser-Friedr.-Ring 5, neb. d. Ringk.

Die meisten veralteten Leiden sind noch heilbar

Amtliche Anzeigen

Bferdevertauf.

Am 24 September, vormittags
11 Uhr, foll auf dem Hofe der Artiff...
Kaserne in Wieshaden (Westerwalditraße) ein zum Artifferiedienst nicht medr geeignetes Kretd össentlich gegen Barzahlung versauft werden.
2. Abt. Keldartifferte-Regts. Ar. 27.
Befanntmachung.
Auszug aus der Feldvollzei-Verordnung vom 25. Mai 1894.
§ 8. Tauben dürsen wahrend der Saatzeit im Berbit und Frühjahr nicht aus den Eckläpen gelassen verden.— Die Dauer der Saatzeit beitimmt alljährlich das Feldgericht.
§ 17. Juwiderhandlungen gegen die Borschriften dieser Berordnung werden mit Geldstrafe dies zu 30 LR., im Richtbeitreidungsfalle mit entsiprechender Sast bestraft.

Die Derbstraft dauert dom 15.
September die 15. Kodember d. 3.
Wiesbaden, 6. September 1913.
Der Oberbstraermeister.

Ein im Aufenbienft burchaus erfahrener Berficherungsfachmann, bessen Bestreben es ift. Dei einer alten, sehr angesehnen Aftien-gesellschaft, welche bie Lebens-, Unfall-, haftpflicht-, Bolls- und Aentenversicherung betreibt, eine

hochbezahlte Verfrauenoffellung, verbunden mit großer Selbftandigkeit,

Oberbeamter

gu erlangen, wird für ben Blab

= Wiesbaden = mit Bezirk zu engagieren gesucht. Eine ebensalls hochbezahlte, gute und augenehme Kosition bietet sich auch ersahrenem Inspektor. Fachleute, welche sich berbessern wollen, belieben Offerten unter E. 6810 an Ausalidendant, Frankfurt a. M., einzureichen. F174

60 Liter Bollmilch

Bessere Dame,

täglich gesucht. burchaus geschäftsknubig, übernimmt Berten u. U. 972 an Tagbl. Berlag. Bertret. Off. F. 963 Tagbl. Berlag.

=== Tages=Deranstaltungen. * Dergnügungen.

Bemälbesamntung Dr. Deinsmann, Baulinenschlößchen: Geöffnet Mitt-wochs 10—1 u. 3—5 Uhr. Sonntags 10—1 Uhr. Eintritt frei. Attuaris' Aunstsalon, Taunustr. 6. Bauger's Aunstsalon, Luisenstr. 4/9.

Bereins Radrichten

Bautinennist. 3.30 llbr: Rahverein.

Turn-Berein. Abends 6—7 llbr:
Thrinen der Knaden-Abteilung 1, 6—7.30 llbr: lledungsspiel der
Rusdoal-Abteilung (im Sommer),
8—10 llbr: Riegenturnen der
aftiden Turner und Söglinge.
Ingenddereiuigung der Kadt. Kartbildungsschule. Enn 7½—9% llbr:
Bolfs und Jugendspiele.
Wänner-Turnderein. Rachm. 8½ bis
10½ llbr: Riegenturnen der
Aftiden und Söglinge.
Wiese. Hechtlub. 8—10: Peckien.
Sprackoverein 1993. Abds. 8% llbr:
Pranzösische Kondersation.
Turngesellschaft. 8½—10 llbr abends
Riegenturnen der Aftiden u. Höglinge, sowie der Ranner-Riege.
Cuttempler Loge "Taunuswacht".
Wiends 8½ llbr: Berfammlung.
C. B. Wiese. Männerst. 8½: Brode.
Chriftl. B. ig. Männerst. 8½: Brode.
Chriftl. B. ig. Männerst.

Chriftl. B. ig. Mannert. 84: Brobe. Abends 8½ Uhr: Jugenbabteilg. Blau-Arens Berein. G. B. Abends 8.30 Uhr: Gefangfrunde. 8.30 Uhr: Gefangitunde. Tednifd. Berein Biesbaben. 9 Uhr:

Bereins. Abend. Stolze . Schren. 9 Uhr: Bereins. u. Hebungsabend. Stenegrabhen Berein Gabelsberger.

Stensgrabhen-Berein Gabelsberger.
Antongerturf. 81/4—10 Uhr. Fortoildungskurfus 81/4—10 Uhr.
Fortbitbungsgruppe Stolks Schren.
Diffiat-llebungen abds. 9—10 Uhr.
Genogr. Schule, Gewerbeichulgeb.
Freibeuter Berein. Abends 9 Uhr:
Sibung und Bibliothef.
M.B.S. Concorbin. 9 Uhr: Probe.
Schubert-Bund. 9 Uhr: Probe.
M.Gej.B. Union. 9 Uhr: Probe.
M.Gej.B. Bibleria. 9 Uhr: Brobe.
M.Gej.B. Bibleria. 9 Uhr: Brobe.
M.Gej.B. Bibleria. 9 Uhr: Brobe.
R.Gej.B. Silbertaus. 9 Uhr: Brobe.
Rieger. U. Militär-Aamerabichaft
Raifer Wilhelm U. 9 Uhr: Brobe.
Rriegers u. Militär-Revein. Abends

Kaifer Bilbelm II. 9 Ibr: Erobe. Krieger: 11. Militär-Berein, Abends O Ibr: Gefangprobe. Athletissport-Alub Athletia. Gegr. 1892. Abends 9 Ihr: Nebung. Stemm: und Riug-Klub Germania. Abends 9 Ihr: Nebung. Berd. Deutscher Hablungsgehilfen. Kreisverein Wiesbaben. Abends O Ihr: Berjammlung.

Betsteigerungen

Berfieigerung des Wohnhauses mit Doffeller, dier, Wückerplaß 2 (Ge-richtstielle, Zimmer Nr. 60), dorm 10.15 Uhr. Königl. Antisgericht, Abt. 9. (S. Zagbl. Nr. 422, S. 10.) Bertieigerung des Wohnhauses hier, Wanergasile 9 (Gerichtstielle, Jim-mer Nr. 60), dorm 10.30 Uhr. Kgl. Amisgericht, Abteil. 9. (S. Zagbl. Nr. 406, S. 12.) Bertieigerung eines Acers "Krödel-berg 7. Gew., Gemark. Connen-berg (Gerichtstielle, Jimmer 60), dorm. 10.45 Uhr. Königl. Amis-gericht, Abteilung 9. (S. Zagbl. Nr. 406, S. 12.)

Theater Concerte

gonigliche Big Schaufpiele. Pienstag, 23. Sept. 212. Borftellung.

Ariaduc auf Navos.

Oper in einem Aufzuge von Hugo von Hofmannöthal. Mufit von R. Strauß. Zu spielen nach dem "Bürger als Edelmann" des Molière.

Berionen bes Schaufpiels: herr Jourbain, ein Bürger hr. Anbriano Ceine Frau . . . Frf. Eicheloheim Dorimene, eine Marquife

Dorantes, ein Graf . . herr Schwab Nicoline, Magd in Jourbains Haus . Frau Doppelbauer Ein Rufiflebrer Derr Begal Ein Komponift, beffen Schuler Dr. Albert Ein Tangmeifter . . . herr herrmann Ein Nechtmeister . Derr Arbina Ein Nechtmeister . Derr Arbina Ein Magisterd. Bhilosophie Dr. Achtopf Ein Schneiber . Herr Schneeweiß Ein Schneibergesell . Frl. Mondorf Bier weitere. Frl. Maser 1, frl. Juttner, Gesellen istle Lewenbel, Schneiber 1

Drei Sangerinnen Frau Sans- Boepffel 1 . . . Fri. Daas | Anfang 71/2 Uhr.

Bier | Herr Wentauch, Derr Schmidt, Lafaien | Derr Geifel, Herr Marfe Der lleine Lafai . . . Hrl. Gläfer II Der Speisen-Anjager . . Herr Spieh Ein Kücheninge . . Hrl. Mondorf Köche, Küchenmägde, Kellermeister, Mujifanten.

Ariabne Hrl. Englerth Barchus Herr Schubert . Herr Lichtenftein Brighella Rach bem 2. Aft bes "Bürger als Chelmaun" tritt eine langere Baufe ein.

Erbobte Breife. Anfang 7 Uhr. Eube nach 10 Uhr.

Refideny-Cheater. Dienstag , ben 23. Geptember. Dupend- und Fünfzigerfarten gultig.

Majolika. Quffipiel in 3 Aften von Leo Balter

Stein und Lubmig Beller. . Berfonen:

Herzog Friedrich . Rutt Keller-Rebri Die Herzogin, seine Mutter Th. Borft Hurft Albrecht XXI. von Franfenftein . . . Georg Ruder Maria Elijabeth, f. Tochter Stella Richter . Georg Rüder Graf llechtipringe,

Rubolf Bartat

Stügeladjutant . Minifter v. Bidebe R. Miltner-Schonau Friedrich Beug pon Struth v. Diefenburg Offigiere Lubio, Kepper v. Altedendorf Billy Biegler Swierichindty, Bianift &. Deffeltrager Bantbireftor Spangenberg . R. Bauer Marfus Samburger, Bantier E. Bertram Beilchengelbt, f. Buchhalter B. Schafer Dottor Rommel . Ricolaus Bauer Quijenow, Sotelbefiger Reinhold Sager Seitalonie, jeine Logiet . Eifa Etier Hannen, I. Kammerbiener . Dom Arnold, Bureauddener . Willh Langer Frl. Mohr | Schreib . Käthe Kuf Frl. Halm majchinen . Luije Deloien Wel. Weller mädchen . Dora Heuzel DerDoftheaterindendant, Officiere, Gäfte

Nach bem 1. n. 2, Alte finden größere Banfen batt, Enbe 91/2 Uhr. I dem Rennplatz und zurück.

Aur-Cheater. Plenstag , ben 23. Ceptember. Buppchen.

Gesangsposse in 3 Aften von E. Kraah und Jean Kren. Gesangsterte von A. Schönselb. Musik von J. Gilbert.

Berjonen: Aug. Briefeforn, Guisbefiber Dr. Horand Laura, feine Frau . Fri. Raimann Hortenfei . Frl. Richard Frl. Betri Frl. Barre Frl. Zinbel Marie Nichten . . . Silbe Silbe , Gutenfenftein, Rechtsanwalt hortenfe's Gatte . herr Buschacher hanschen Schulze-Borsborf Direftor Bestermeier

Fred William Blad, Mitglieb bes R. A. C. . Gerr Eggers-Dechen bon Bennewig, Mitglied bes R. A. C. witglieb herr Brand bes A. A. E. . . . Derr Grach Sartenftein , Mitglieb

Barnetow, Mitgl. bes K. A. E. Hr. Kern Egon Hallersborf, Leutnant bei ber Luftichiffer-Abteilung Herr Steinmener Fran Schulze, Hanschens . . Frl. Drenter

Mutter . Borthe, Dienstmabchen auf Briefeforne Gut . . . Erftes Barmabchen . Frl. Strobl Zweites Barmabchen . Frl. Wittmann Ein Bop . . . Mar Bernhardt Aulide, Gendarm . . Derr Müller Anfang 8 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr. Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 23. September: Vormittags 11.30 Uhr: Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr W. Sadony. Programm in der gestrigen Abend-A. 11/2 Uhr ab Kurhaus: Mail-coach-Fahrt. 1.50 Uhr: Auto-Omnibus-Fahrt zur Rennbahn.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtlscher Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr u. abends 8 Uhr: Programme in der gestrigen Abend-A.

Wail-coach 12/4 Uhr Abfahrt ab Kurhaus nach

Telephon 1305. Stiftftraße 18. Großes Riefen=

Weltstadt=Brogramm pont 16 .- 30. September. Bollftanbig neues Programm.

Gaftfpiel bes hier fo beliebt. Sumoriften Selmar Bald. 5 Dorrie, Schleuberbrett-Alfrobaten.

3 Gnerrecos, megitaniiche Afrobaten. Blanais & Bohlen, Miniatur-Theater. Gija Stradwell, Soubrette. Evely Lart, Lieberfangerin, fowie 12 Mttraftionen.

Anfang 81/4 Uhr. Das Gute bricht fich Sahn. Die Direftion: Paul Beder.

47 Rheinstraße 47. heute und folgende Lage:

Senfationebrama in 3 Aften. Gie muß häglich fein (humoriftisch) Der eiferfüchtige Bruber (Drama). Die Rache bes Bagabunben (humor) ferner bas übrige B19265

ausgewählte Programm.

Raiferfaal. Läglich Konzert des erstil. Glite-Damen-Orchesters

Dir. Alley Ranicher.

tin bobem Alter berarmten Bohmifer Browne nutt er bie Eitelfeit bes englitgen Staatsmannes Beel aus:
"Sir Bobert Beel gehört zu den eitelften Wenicken unferer Zeit. Es ist mit gelungen, ihn dahn zu ben negen. Robert Browne eine jährliche Benston bon 200 Rhind Sterling aus Parlamentsfonds zu derschäffen.

1. Und doch derflicherten mich Budland und Rurchifon, des Sir Robert nach Studend zu derlicherten mich Budland und Rurchifon, der Beder nech Scheich in Rondon Robert Browns Extitenz nicht fenne.

Aber mich nur großer Rünfter und der es nätig hat, ninnut sich Sumbold au. Die Bahl der Einspellungsfährer, jondern jedes Menschen, der es nätig hat, ninnut sich Sumbold au. Die Bahl der Einspellungsfährer, und begt ihn den Freund nach dem Buleum hat", und legt ihn dem Freunde der Keinen Hillt, ilt Rogion. Einmal schaften Driers einen Bellen Betr, den mussignechtlichen Dem Wirter eine Bellen Geer, den Echreiben der Stann schen Breunde der seinen Ballen Geber, den Echreiben ber Einmal ift sie "in großer Wen um winterliches Solg" und einpfängt 20 Beller; ein ander Melen Ballen ehren, der ermen, halb erblindern Golerie-Diemer witwe Wintel sie meine Bechnung spannzig Zaler, 20 Hilt., sablen zu lasse, file benitt siere ehrlich in Batsbam wieder und beiser bieber bieber wieder beiter bieber und beiser bieber sieden su lasser einer bieber sieden Berühner einer der ihre einer bieber ühres wieder bieber, halben gerühnung spannzig Zaler, 20 Hilt., sablen zu lasser einer bieber einer bieber sieder bieber bieber einer bieber sieder bieber einer bieber sieder bieber sieden bieber sieder bieber biebe



Has neuen Briefen von Blider und Gneifenau. Ginige ergreifende Diefe aus sent Beiter was besteht in ben 60. G. Blitter gefehr aufgegenen in ben 60. E. Blitter erfdiereren und von Friedrich Der 6. G. Blitter erfdiereren und von Friedrich in ben 6. G. Blitter erfdiereren und von Friedrich Weufel herausgebenut schiftlichen Grüßer und Briefen Besteht besteht in Steht Gewahstehen 1. Ben ber Wannel, mitgetiet Diefer mattliche Gebelmann, felbfambige Bolitike und tapfere Gabal, besteht erfeben, stand mit den Bernantenber Bestehten in der Römpfen bei Sogelberg und Bernantenber Häusenbetreit in der Römpfen bei Sogelberg erfeben, stand mit den Bebeutenber Berlächer und Geneifen in Der Römpfen bei Sogelberg und Steht seinen bieht der und von Blicher und Geneifen und sich mein siese Freund, scheidet um Genetliche Berläche ber gegenender in gesteht in der Gesptenber 1890, "des unter beitelt ihm Blicher an 12. Gesptenber 1890, "der und mut genet werder der Song webenschler der Anstigen Berlächer und Genetlich der nechten der Song unter betriebe beretelnd gereit dereben ich feiten nan über mein bieden 36. Die steht der Gewieben der mit der Song unter berliche der teiften Anechtung sich der und mut iber der im der Song gegangen, scheiden, son Bernel, bechen son werden genetlich der teiften Anechtung sich der am 11. Begante berügen gebeng, geben 1801, der song gegengen, gebengen, gegengt, geben 1801, der song gegengen, gebengen, der song met seine Berügen gebeng song der Genetlen Mittengen und An sielter Geben Gele gebanden der Geben der Geleitlen Genetlen Genetlen Genetlen Genetlen Genetlen Genetlen Gene

heinben meine fo gaßtenden ßeinbe fängfuns einen buf
förbigen Gies gibter mit gefolten igten. Go dete neit man,
bei man mit einen Sörillen etrieft, nernn mit mit mit
mögen Gies for gut erschen, mit bei de sonstellen und mit
od alle sie gut nerben, mit bei de le nerbe, bate ich
odiel felle ist benned bet Solitumg nicht finten. Ge form
odiel felle sig benned bet Solitumg nicht finten. Ge form
odiel felle ist sinten der gelegt er bam en 20. Albeie 1819
on einen Zuhen mitt auf ein, mit greunb, gerigtet. Sitts
pregient nerben feterf Salanten Gie in die ein geroße Gilter
gegent nerben feterf Salanten Gie nicht ein Solitumgsten und sein geroße Gilter
gegent nerben feterf Salanten gei ein der mit geroße Gilter
gegent nerben feterf Salanten gei ein der mit sein solitumgen und sein geroße Gilter
gegent nerben feterf Salanten ger ein der mit sein sen der
mit betracht, ner Ranntan auf gu beplagen. Gilter Remtnis bes Biedleinte Giltenmen nich gu beplagen. Gilter Remtmit bei Biedleinte Salanten gut feter und mit einem
keitgaalten Giltenmen nich gu beplagen. Gilter Remtmit bei instrugen, eine Ranntan gu sepulgen. Gilter Remtmit bei stellen ger gazier Riabemie ber 20 Rightigkeit notgeben Gilgung der Bazier Riabemie ber 20 Rightigkeit notgeben Giltenmen mit genen zu fere und mit einem
keitgasitten Giltenmen mit gelen intereffinnte Weithe, ber is ber
gegelp nurke. Ser eile Solat, kon ber 20 Rightigkeit notgeben Gilten men Rägel in der intereffinnte Weithe, der Enthelten
bei Renigkeit aum be kunnt genen, der Bielig benutze in der
Sierlinder, har be kunnt gelegten der Russit und bei betat integenba
mit geriß der Bazier Betrug. Solat der Bielig benutzen bei
Schafflecken men Rannt und bei Gilter bei Solation und
Beitrig kern beitre Gerug. Solat und bei beitre Solat interen Gilter beitre Solat interen Gilter beitre Solat intere Genen Gilter und beitre Gilter und beitre Gilter und beitre Solat interen Gilter in der Gilter und beitre Solat interen Genen Stelle er Her die einem Regieße nur der Solat intere Spatie intere

T. Roman

Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Mr. 222.

(22. Sorlichung.)

September. Dienstag, 23.

Sons Dominit.

Mountain Don

mit übergeigung Spitalbienft und fieht weber mach rechtst
noch nach linfs.

"Die Gelchnieder find verfcieben," murmelte Bulius
Reing vor fich fin.

"Die Gelchnieder find berchteben," murmelte Bulius
genig vor fich fin.

"Ach feine Belterie auch nur ein Behntel Belt verfiert,
johr es Johen magerenbet."

Seht fem Brun Brief belte Gelpht beitenbullen ift gang aus
gestelchet. Bet kunen noch eine sehn vertre Scheeper

Jeber Beden. Es kunen noch eine sehn vertre Scheeper

Jeht fem Brun Brun Brieflor Rechtger mit ihrer Scheeper

Jeht fem Brun Brune Liefs beerfalls Schebarer, bie Julius
Schlie Bertrein. Gelterunde möche Barbeit

Kein Schein ber bertrein. Gelterunde möche Bulius Schnig

bei erfte Schliung und dem Leiber ind men bennte auf
Berbegung und glitt die Scher trot des Brieflort

Berbegung und glitt die Savel fromderbartis auf
Berbegung und glitt die Savel fromderbartis auf
Berbegung und glitt die Scher trot des Brieflort

Rend Schliung und denner Brieflort in der Bertrit

Mer stehner Ansein gen nurbe bie Schut trot des volleinfacht wieder

Rend Schliugen werden Bredes doch judicid ein ange
nechen und echnifigen Bredes doch judicid ein ange
nechen der der werde er bie Schut trot des volleinfacht bei Gehoeffen wieder der der der Schut und gelegen Bertrit auf gegen gene gegen werden geste fram Ernen meige auf fine Einber und felle maßer Brenig mit der Schut in der Schut in

procusser and procusser and procusser and procusser specific by the state of the num bic practified where the state of the state in the practified with bean Angeneckmen as decediment. The hatte might mut feine Freunde, southern and decediment where we seekern. The state of the Where das tvichighe an diesen Boote waren die Alfammlatoren. Hier runde eine neue und wichtige Erstnbung des nunmehrigen Sivettors Karl Roetther zum ertenmal prodiect. Es war ihm gelungen, einen neuen Alfammlator zu danen, der den alteren Typen gegenider gewaltige Boateile besäß. Die Sache stam gegenider gewaltige Boateile besäß. Die Sache stam deren Alteren Ausfahrung höchkens die Krundenbung gereicht hätte, bequem die Wagdeburg und wieder ein Stieten Plussightung höchkens die Brundenbung gereicht hätte, bequem die Wagdeburg und wieder ein Schlegen founte.

Diestro Roettger versprach sich sie von seiner Erstndung, und um die Sache befannt zu machen, hatte er einige Herren von der Presse, mit denen er besteundet ivar, zu einer Prodeschut eingeladen. Auch Jung stellen kein schalten.

Aus alten Beiten her unterhielt er noch immer Besteingen mit kaat Koettger, der sich zu siete Benührt hatte. Bum lehten Mal naren die beiden beim Begräbnis des eine Erklicher und anständiger Rosse benührt hatte. Bum lehten Reters zusammengelonnnen, und schan dannals hatte Woettger andentungsweise von seiner Erstindung ge-konden Auf dem Wannsee bei Berlin lag an einem Sommer-tage 1908 ein schönes neues Gektromotordoot. Leicht wiegte sich der lange, blendend voriße Schiffstumpf auf den blauen Habelwellen und die Spiegelscheiben der eleganten Kahlike erglänzten in den Strathen der August-

eine Erfrifdung an.
"Sie sind die ersten," bemerkte er dazu. "Weine Krau ist zur Bahn gegangen, um ihre Schwester abzuholen. Sie kennen sa meine Schwägertn von früher her. Die ist nun richtig ein Fränlein Voltor geworden, treibt

Berguttwortlig für bie Schefffeltung: 2. b. Dauenborf in Wiebaben

105.

or.

f,

1111 ften

ten. iter.

VIII.

219

98

6) or)

265 u.

tti.

119

"Allo, Shre Fau Gemaßtin, Berehrtefter, a la bonheur. Aber Jhre Schwägerin — wo, lagen wir ein wenig
elighner."

Weettger lächele.

"Ba, whifen Sie, könig, mein Geschmad ih sie auch
nicht Ar ist bekenner sie auch verhältnisnößig wenig
au Gesiche. Henre den den den verhältnisnößig wenig
au Geschweite Steit ist den den der verhältnisnößig
au Geschweite Steit ist den den den den den
nach mehre Geschweite steit ist den den sie steinen kenfalglas.

"Bit bekonnenen. Sie kaptel sied gentlich sehverbonde aus
einem kenfalglas.

"Beit milfen es da doch eigentlich sieh gut haben,
weiter Sie wissen den den den des des des
"Bas in la gewischen."

Boetste Steine Sie aber gang auf dem Hohren Better
hale, hiere Sie weiten Schwager um nindelten als
dem siehen den, das sie dage als doppet
Boen, betten Sie meinen Schwager um nindelten als
dem siehen doch, das
"Bas ih la größich, Noettger. Sie sibertreiben gewis.
"Bas ih la größich weiten.
"Bas der anderen Sied en Sieden gewis.
"Bas ih la größich weiten Sieden gericht."

Wester wirter sieden der Sieden Berührer. Sach
"Bas beit in der Sieden ungefähr. In meinem Jamie umb
als Krinden und was er mit dem Keit seiner Beiher gebeit.

"Bas beit den den ungefähr. In meinem Jamie und
als Krinden und ungefähr. In meinem Jamie mit
den keit mehr der so sieden sieden sieden sogen
mit ist mehr der sonig beite den Sieden sogen
mit ist mehr der sonig beite der sieden sieden

Bas beite Sieden den sieden sieden sieden sieden

Bas der sehe sieden der sieden sieden sieden

Bertene Sieden der sieden sieden sieden s

"Hann König seste das Glas erstannt nieder.
"Hertgett, will der Mann schon wieder umziehen?"
"Hertgett in Meckendung mit wundervollen, riesigen Bittergut in Meckendung mit wundervollen, riesigen Buchenwöldern gekauft und läßt das alte Hertenhaus bollfonnen neu ausbauen. Ich das alte Hertenhaus vollfonnen neu ausbauen. Ich erfahre ja so was auch nie dieckt, sondern sinner nur auf Umwegen. Aber sach allem, was man sich davon erzählt, nuß die Ge-stülick könig schittelte verwundert den Kopf.
"Bissen Schig schittelte verwundert den Kopf.
"Bissen Sie, Koettger, ich möchte Ihnen nicht zu nahe treten. Es wäre mit logar peinlich, wenn Sie mich gerade hier, wo die Hand, ver sollte henn dann den Bericht über meine Aksunulatoren schreben."
"Na, also! Dann gestatten Sie mit glügst, daß ich mit besonderer Bezugnahme auf Ihren Hern Schwager

Grick

He er nehn

: जिल्ल

feltg

tau aus, uicht

ange

In even Tür oder Dijt

prof bay

Sur!

Sus

fein then

tin ictr fttm

Em.

booh fo b Din

toet Mbe Mbe dur ben 969

bele in eign ico mel teil wiii

men 181 ibn

Mo der deig fen diel diel Glo

den alten Sah wiederhole: Dem ueden Herrgott sein Tiergartien ist groß."
Roettger lachte vergnügt und trank seinem Gaste zu. "Bie Sie wollen, König. Sie sind is überhaupt bei der Sache sein raus und können sich die Dinge nitt souveräner Gekasseniet betrachten. Wenn Sie den Wann dauernd als Chef hatten, würden Sie auch nervös werden."

Velt sam Frau Roettger hinzu. Sie teilte ihrem Manne mit, daß die melsten der Gäste den Wunsch datten, itgendwo, etwa in Caputh oder in Flottselle, anzulegen und sich ein wenig im Balde zu ergeben. Koettger erklätte sich sofort bereit, dem Bunsche zu wülsahren, während Julius König zu philosophieren begann.

Mit schnessen Griffe schleubertg er eine zweite Flasche und machte sein Opser gehörig naß. Und dann, während der andere einen Augenbild od solcher Prechseit sprachlod war, schrie er mit Steutorstinnne über das Basser hin: "Kaltenberg, Herr Kastenberg! Die Direktion von Restier & Siemers wünscht Sie beingend an Bord zu sprechen!"

Auch der Angler hatte König und Roettger erkannt und sich beim Rahen des Bostes in das Schilf zurückstehen wosten. Strohfut und Angel hatten ihn aber

König und Moetiger erkangt Bootes in das Schilf zurück-und Angel hatten ihn aber

berraten und nur, da er beim Namen gerufen wurde, hielt er es für das beste, näher herausukonnnen.

"Etwas slott, alter Freund, etwas lustig, alter Kronen. sohn," schre Julius Konig, "oder wir sieden Ihnen die Wartezeit von der Pension ab."

Zeht legte Herr Kaltenberg seinen Kahn an das Motorboot. Julius König kaunte, wie der stüher stels gut und borgsältig gesteidete Direktionssetretär sich in dem Iahr, seit dem er pensioniert war, verändert hatte.

"Bollkommen verwiddert, konveletter Baldmensch geworden," raunte er Koettger zu.

In der Tat erinnerte Herr Kaltenberg bedenstich an gustal nagel. Sein Haar war wenigstens seit sechs Monaten nicht geschnitten und die ursprünglich bionde Farde mit einer zienslich saar wonne, Wind und Wasser ganz undersinndar geworden, Dazu trug der Hechs diter als das neue Deutschen. Dazu trug der Serr Tirektionssekreit a. D. ein Baar Hosen, die sicherlich allere gingen, und ein halbossenes Jägerhend. Arme wis hem Inderesse Julius König das originesse Jägerhend. Arme bem Interesse Julius König das originesse Koettger die Unter-handlungen.

"Lieber Halkenberg, Sie müssen uns hier unbebingt ausbooten und nachher wieder an Bord bringen."
Derr Kaltenberg hatte erst wenig Lust. Aber endsich
entschoß er sich und drachte die Gesellschaft in zweimaliger Fahrt ans Land.
Während die Gaste dort gruppenweise im Walbe
promenterten, hestete sich Julius König wie ein Schatten
an die Seite Kaltenbergs. Es reizte ihn sehr, etwas
Röcheres über dessen Leenstweise zu hören.
Erst wollte Herr Kaltenberg, der sich in der großen
Gesellschaft unbehaglich gesicht hatte, nicht recht heran.
Beginnende Menschenschen und Wunderlickeit, sing
Julius König bei sich die Viagnose au. Aber er lotse
ben alten Kollegen dach glücklich ins Motorboot.
"Sehen Sie, Herr Kaltenberg, hier sind wir ganz
sicher. Außer uns ist nur der Steuermann an Bord
und ohne Ihren Kahn können die anderen ja nicht hierherkommen."

commen."

Das Argument wirkte, und als Zulius König den "Waldmenschen", wie er bei sich selbst sagte, erst einmal bei Erdbeerbowle und Lachsbrötchen selgemacht hatte, taute der auf und wurde zutransich. (Schluk folgt.)

Lefefrucht folgt.)



Die große Kunst des andern bersteben lernt; u Berschiedenheit der Mense es Lebens umb bie 1 nichen funt heftett barin, daß einer den beste Lehre beiht: sich in die den. May Rüller-Oxford.

Megander Menfcenfreund. non humboldt al

Reue underöffentlichte Briefe Alexander von L. E. Sebald in Ritunderg erscheinende Publikation; sie sind an einen langjährigen intimen Freund, an den Generaldirektor der Berliner Ausgen Vieren Ignaz von Olfers, gericktet und merden von dem Sohne des Abrestaten nunmehr der Offentlichteit dugänglich gemacht. Der berichnte Verschlichteit dugänglich gemacht. Der berichnte Verschlichteit dugänglich gemacht. Der berichnte Verschlichteit des "Kodmod" derstanntes intimes Freundschaftsverhältnis offenbaren, von einer menschlich besonders anziehenden Seite. Seine unendliche Hisbereitschaft, sein ewiges Sorgen still Cente, die sich an ihn wenden, tritt und aus den zahllosen Anliegen entgegen, über die au Olfers berlichtet ober in denen er wieder delsen Unterstützung erbittet. Hunden könig Friedrich Alls Kannmerherr und vertrauter Freund König Friedrich Allsschme IV. eine großartige Lätigkeit sie Plege der Kunst und

Etitienscheit entstatet. Desonders gern ober berbond er das Bilgisiae mit dem Guten, Modifisisseit mit der Bereicherung der Gantlungen, ift bie er so eiffigenisstellt in der Gereichen der Gebert der

Miesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21
...Tagbiatt-Dand".
Smalter-Dalle geöffnet bon 6 Uhr norgens bis 8 Uhr abenda

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernsprecher-Ruf:
"Tagblatt-Daus" Kr. 6650-53.
Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Connings.
Sig für lotale Unzeigen im "Arbeitseinert" und "Kleiner Anzeiger

Begange-Breis für beibe Andgaben: 70 Big monatlich, M. 2.— vierteljährlich burch den Berlag Lingapife Li, ohne Bringerlohn E. 3.— vierteljährlich burch alle beneichen Bottomkatten, ausschließlich Beselfgeld. — Bezugs- Bestellungen nehmen außerbem exaggen: im Wiedenden Bestellen Bis marching 29, demie die Ausgebeillen in allen Leilen ber Eight, in Biedrich die beriegen nus sabellellen und in den denachdatten Landouten und im Rheingan die detreitenden Tagblatt-Tröger.

Ber wiederholter Aufmahme unverdadere Angeben in fürze Einflenden Tagblatt-Tröger.

Ber wiederholter Aufmahme unverdadere Angeben in fürzen Einflenden Tagblatt-Tröger.

Angeigen-Annabme: Bar bie Abend-Ausgabe bis 19 Ubr nachmittagt. Berliner Rebattion bes Biesbabener Tagblatts: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernipr. Amt Lutyow 5788. Tagen und Plagen wird feine Gemehr übernummer

Dienstag, 23. September 1913.

Abend : Ausgabe.

Mr. 444. + 61. Jahrgang.

Der Friede von Konstantinopel

Konstantinopeler Blätter veröffentlichen jett den Inhalt des türfisch-bulgarischen Friedensvertrages, desten Unterzeichnung unmittelbar bevorsteht. Die Formulierung des Bertrages unterscheidet sich ichon in der Einleitung durch eine wohltätige Auftichtig eit von dem Londoner Friedensvertrag. Denn während in diesem von einer "ewigen Freundschaft" gesprochen wurde, welche die Kontrahenten verbinden sollte — eine ewige Freundschaft, die bekanntlich alsbald durch den Krieg zwischen Bulgarien und Serbien-Griechenland unterbrochen wurde —, begnügt sich der Konstantinopeler Friedensvertrag mit der minder anspruchsvollen Formel: "Beide Souveräne, in dem Bunsche, auf sester, dauernder Unterlage den Frieden herzustellen usw." Sier sehlt wenigstens das beuchlerische Wort von der Freundschaft, wenn es auch recht zweiselbaft erscheinen mag, ob vor allem Zar Ferdinand den Wunsch das dieser ihm aufgezwundene Friede ein dauernder sein möge.

Fast wie ein beißender Sarkasmus mutet es an, wenn es in dem Konstantinopeler Bertrage heißt, daß der Friede von London in Kraft bleibt, soweit er nicht durch den gegenwärtigen Bertrag abgeändert er nicht durch den gegenwärtigen Bertrag abgeändert er eicheint. In Wahrbeit erscheint er nicht nur, sondern er ist in bezug auf das Berbältnis zwischen der Türkei und Bulgarien so erheblich abgeändert, daß von dem Londer Friedensvertrag nicht viel übrig geblieben ist. Dieser batte als türkisch-bulgarische Grenze bekanntlich die Linie Midia-Enos bestimmt, wie sie auf der beistehenden Karte angegeben ist, die den Bulgaren nicht nur die zweite türkische Sauptstadt Adrianopel nehst dem ganzen umliegenden Gebiet zufallen ließ, sondern die auch strategisch sünd zwischen die Bukgaren in ohnehin de den kliche Wähe von Konstantinopel brachte. Der Konstantinopeler Friede erkennt dagegen im Artikel 1 der Türkei bekanntlich Adrianopel nehst Kirkslisse, Demotika und dem umfangreichen benachbarten Gebiet zu, wodurch die strategische Stellung der Pforte Bulgarien gegenicher ganz dedeutsam verstärkt und die direkte Berdindung der bulgarischen Bahnen mit Dedeagatsch unmöglich geworden ist, so daß Bulgarien zum Bau einer neuen Bahnlinie gezwungen sein wird.

Wenn also auch die Türkei, die vor dem Kriege in Europa ein Gebiet von 169 300 Quadratfilometer mit 6 130 000 Einwohnern befaß, auf den kleinen Meftbeftand pon 19 000 Quadratfilometer mit 600 000 Einwohnern reduziert worden ist, so hat sie doch immerbin gegenüber den Festsehungen des Londoner Bertrages, ber fie eigentlich nur noch jum Guter von Monstantinopel machte, so viel aus dem Schiffbruch gereitet, daß sie immerhin als ein mitzuzählender Faltor der europäischen Volitif gelten muß. Diese Erfolge aber, welche die Pforte durch den Frieden von Konftantinovel erzielt bat, laffen erkennen, welche ich lecht en Bropheten die Diplomaten der Groß. mächte gewesen find. Satten diese boch in ihrer bor dem Abschluß des Londoner Friedens an die Türkei geiditeten kollettivnote — es tit heute bejonders inter effont, bieron ju erinnern - feierlich erffart: "Sie würde es nur fich felbft gugufchreiben haben, wenn die Fortfetung des Krieges jur Folge baben würde, das Chidfal ber Saubtstadt in Frage gu ftellen und Brovinzen des Reindseligkeiten auf die afiatischen Frounzen des Reiches auszudehnen. In diesem Falle wird sie nicht auf den Erfolg der Bemühungen der Machte rechnen fonnen, fie bor den Gefahren zu be-wahren, benen fich auszusetzen fie ihr bereits widertoten haben und auch weiter abreden,"

Wenn die türfischen Staatsmänner jest dieser düsteren Warnung gedenken, dann dürften sie mit einem stillvergnügten Lächeln meinen, daß, wer sich auf das europäische Konzert verlassen hat, ver lasse uwar, und sie werden vielleicht hinzusügen: Allah weiß es besser! In diesem Fall hat das geslügelte Wort der Lürken jedenfalls recht behalten. Aber auch die europäischen Großmächte dürften in ihrer überwiegenden Wehrbeit recht froh darüber sein, daß sie unrecht behalten haben und dadurch die Sorge los sind, die Vulsaren so nahe vor den Toren Konstantinopels zu wissen.

Im übrigen könnten sogar die Bulgaren mit dem, was sie erreicht haben, an sich zufrieden sein, wenn sie den nicht, im Größenwahn besangen, allzu die lerstrebt hätten, und wenn nicht der Krieg gegen Serbien und Griechenland dem Land Opfer auferlegt date, von denen es sich in Jahrzehnten nicht vird erholen können. Hat dach zuch nich zich erholen können. Hat dach Bulgarien auch jest wach einen Gedietszuwachs von früher 96 000 Quadrat-

kilometer mit 3,8 Millionen Einwohnern auf 134 000 Quadratfilometer mit 4,6 Millionen Einwohnern gu bergeichnen, mahrend freilich Gerbien bon 48 000 Quadratfilometer mit 2,5 Millionen Ginwohnern auf 90 000 Quadratfilometer mit 3,6 Millionen Ginwohnern und Griechenland bon 65 000 Quadratfilometer mit 2,5 Millionen Einwohnern auf 110 000 Quadratfilometer mit mehr als 4 Millionen Einwohnern angewachsen ift. Die Bahricheinlichkeit fpricht nun dafür, daß die fünftigen Rivalitäten fich weniger zwischen Bulgarien und der Türkei, als vielmehr zwiichen Bulgarien einerseits und Gerbien und Griechenland andererfeits abipielen werden, wobei es feineswegs ausgeschlossen ist, daß auch swischen diesen beiden letten Gaulen des verfrachten Balfanbundes der Kampf um die Borberrichaft auf dem Balfan enthrennen wird. Nimmt man dazu, daß das neue albanifche Staatsmefen feine Lebensfähigfeit erft ermeifen muß - die berzeitigen ferbifch-albanifchen

Die Unruhen in Albanien.

Die Vorgänge in Albanien und an der serbischen Grenze spitzen sich zu und führen zu immer schwereren Kämpfen. Den Ablass zu den Zusammenstößen zwischen Serden und Albanern sollen (wie dereits im beutigen Worgendlatt gemeldet) die Ausschlerung in den Serdien durch die Londoner Berschlerung in den Serdien durch die Kondoner Borschafterlonserenz zugewiesenen Teilen Albaniens bilden. Ob Serdien über den etwa notwendigen Grenzischut hinnus weitergehende Absichten hat, ist disher nicht der kannt geworden.

Die Kämpfe bei Dibre und Djakowiba. Belgrah.
23. September. Die Zusammensiöhe an der albanischer Grenze zwischen Dibre und Djakowiba haben ernsten Charakter megenommen. Rach Meldungen aus Dibre und Monastis samden aus Freitag, Samdiag und Sonntag dei Pischkopeja hinter dem schwarzen Drin, etwa 20 Kilometer den Dibre entsernt, ununterbrochen Gesechte statt. Es sollen 20000 Albaner, die den Serben an Bahl weit überlegen waren, im



Reibungen, über deren Zuspihung wir gerade heute in der unten wiedergegebenen Meldung zu berichten haben, erfüllen in dieser Beziehung mit ernster Sorge —, so ergibt sich, daß auch nach dem Frieden von Konstantinopel auf dem Balkan leider noch Zündschleibt.

Die gestrige Situng der Friedenklonserenz. Kon stanstinopel, 22. September. Die heutige Situng der Friedenskonforenz dauerte 3½ Stunden. Rach einer amtlichen Mitteilung das die Konforenz solgende Artisel beraten und angenommen: Grenzbestimmungen, Nämmung der besehten Gebiote, Demodissierung, Amnestie, Staatsungehörigkeit, Menschenrechte, Gemeinderechte. Ausenthalt der Privatpersonen, Eigenbumsrechte, dielematische Beziehungen, Post.
Telegunphen, Eisenbahnen und erwordene Rechte.

Die Untergeichnung bes Friedensvertrages verschoben. Konstantinopel, 22. September. Die für heute nachmittag allgemein erwartete definitive Unterzeichnung des Friedensbertrages ist noch nicht erfolgt. General Sawow äußerte sich so, daß außer der heutigen nindestens noch zwei Sitzungen notwendig sein werden.

Die Balfanfinangregelung verscheben. Baris, 29. Sept. Wie offigiös verkauset, wird die internationale Koaumissicht zur Priffung der simmgiellen Angelegenheiten der Balkanstraten, welche anfangs Oftober ihre Arbeiten wieder aufnehmen sollte, rowmsichtlich eine weitere Vertagung auf noch undöstimmte Zeit ersahren.

Berbot ber griechischen Schulen in Monaftir. Salos nifi, 29. September. Die serbischen Behörben untersagten die Eröffnung der griechischen Schulen in Monastir.

Die Gerückte über ein öfterreichisch-bulgarisches Abfommen. Petersburg, 23 September. Das von Busarest aus verbreitete Gerücht vom Abschüße eines gegen Auffand gerickteten viterwichtsch-bulgarischen Absommens sindet in naszedenden russischen Kreisen keinen Glauben. Es wird erwartet, daß der nach Ausgarien entsandte russische Gemeral Kante-Dimitrieff einen besonders engen Anschluß an Jupkand anstreben wird. Daß Gulgarien z zleich auch gute Beziedungen zu Ofterreich unterhält, findet wan hier seldstwertfändlich.

Kempf gestanden haben. Sie waren gut bewasstnet und wurden nach den serbischen Weldungen von Isa Boljetinag gestührt. Auch busgarische Offiziere sollen sich unter ihnen bestunden haben. Bet den Kampsen untveit von Djatovitz sollen 200 Arnauben gesallen sein. Rach dreitägigem erdittev tem Kamps, in dem auf serbischer Seite ein Sauptmann und eine ganze Anzahl von Schaten sielen, gesang es den serbischen Truppen, die Albaner zurückzuschlagen und bei Bischstobesa einen der wichtigsten strategischen Bunkte der dorfigen Gegend zu behaupten. Gestern sind weitere Truppen nach der albanischen Grenze entsandt worden, nachdem bereits acht Rogimanter zur Berstäntung der Grenztruppen vorher abgegangen sind. Auch sonst sind alle Borbereitungen getroffen worden, um die albanischen Angrisse zurückzuweisen.

Sympathietelegramme der Malissern und Miriditen für die provisorische Regierung. Wie n. 23. September. Die albanische Konrespondenz meldet aus Alessio: An einer großen Bersammlung der Bergitämme nahmen einen 2000 Mann eines Stamms in Malissa und Miridita teil. In der Bersammlung wurde beschlossen, der provisorischen Regierung ein Begwiszungstelegramm zu übersenden und sich nit ihr eines Sinned zu erklären, serner dei den Großmächten gegen die Abtretung der Stämme hotti und Emida an Montenegrosobie von Argyro Castro und Guriga an Griechenland Einspruch zu erheben.

Ein Aufftand in Pritschtina und Mitrowihn. Uestüb, 22. Geptember. In Pritschtina und Mitrowihn haben sich die Abaner gegen die neuen serbischen Gemeindebehörden erhoben, den Gemeindebenstand getötet und sind dann in die Berge geslücktet. Die serbischen Garnisonen in Prizzend und Diakowa sind durch die Entsendung von Insanterie und Gebirgsbatterien berstärkt worden.

Ein serbisches Vorgehen in Albanien? Wie die "Reue politische Korrespondeng" aus diplomatischen Kreisen gehört haben will, liegen von serdisch der Seite Mitteilungen vor, die als Borbereitung einer bevorstrhenden serdischen Aftion in Albanien gedeutet werden fömnten. Man glaubt undes, daß es gelingen wird, die nauen Jwischenfälle an der serdischalbanischen Grenze auf gutlichem Bege zu rezeln. Die Grohmäche halten daran sest, daß die inwere Ausgestaltung Albaniens durch Eingrisse von Rachbarztaulen nicht gefährdet werden dari.

Der argentinische Generalstabs= chef in Berlin.

Abend Musgabe, 1. Blatt.

Berlin, 22. September. Bu Ehren bes Chefs bes argentinischen Generalstabes, General Ruis, gab heute abend ber Deutsch-Argentinische Bentralberband ein Festeffen. Unter den gablreichen Teilnehmern befanden fich Generalfelbmarichall b. d. Gols, Kriegsminister v. Fallenhann, vom Auswärtigen Amt Direktor v. Körner, die Mitglieder der argen-linischen Gesandschaft und der argentinischen Militärdepu-tation u. a. Generalfeldmarschall v. d. Gold, dem die Leitung der Beranstaltung übertragen wurde, seerte sein Glas auf das Gedeihen der Republik Argentinien und ihres Brafibenten Gaeng Bega. - Rriegsminifter Faltenhann gab feiner Freude über ben Befuch bes Chefs bes argentinis iden Generalitabes in Deutschland Ausbrud und hob bie enge Freundschaft hervor, die seit vielen Jahren zwischen deutschen und argentinischen Offizieren und zwischen der deutschen und argentinischen Armee durch zahlreiche personliche Begiehungen besteht. Der Minister leerte fein Glas auf bas

23ohl des Generals Ruiz. Ruis bankte in längerer Rebe und brüdte besonders bem Raiser seinen Dank für die Einladung zu den Mandvern aus. Er gab fobann feiner Freude über feine perfonlichen Beziehungen gum beutschen Heere Ausbrud, die schon viele Jahre alt seien, und fuhr fort: "Meine Lehrmeister waren deutsche Offiziere, die in mein Land die Erfahrung eines meisterhaften Seeres getragen haben. Aus ihrer Lehre find die Erundsähe für das militärische Leben meines Landes entstanden. Diese Beziehungen können nicht in Bergeffenheit geraten. Die beutschen militarifchen Lehrer find gerade in dem Moment nach Argentinien gekommen, als die Modernifierung unferes Deeres borgenommen wurde. Gie haben eine Gaat geftreut, Die Fruchte bringt, und biefe Fruchte werben weiter wirfen, auch wenn bas ergentinifche heer fich emangipiert und feiner Lehrer nicht mehr bebarf." - General Ruis gedachte dann der gahlreichen Manner ber Wiffenschaft, ber Induftrie, bes Generalftabel und ber beutschen Rolonisten, bie an der argentinischen Entwidlung reichen Unteil haben, und follog: "Mein fluchtiger Aufenthalt in Deutschland hat mich mit Dank und Bewunderung für ben beutiden Raifer erfüllt. Ich fculbe biel für bie gabireichen Beweise von Freundschaft und Liebenswürdigfeit, die ich erfahren habe, und gang besonders bin ich dem Deutsch-Argentinischen Zentralverband für den heutigen Abend verbunden. Ich trinke auf das Wohl des Kaisers, auf fein Seer und beffen glorreiche Bergangenheit, feine bewundernowerte Gegenwart und seine großartige Zufunft sowie auf ben Deutich-Argentinischen Bentralverband, ber für beibe Länder arbeitet, von Tag zu Tag weiter wächst und zum Besten der beiden Länder sich weiter entwickln möge." — Die Rede wurde mit großem Beifall aufgenommen. Nach Auf-bebung der Tasel blieben die Teilnehmer an dem Festessen noch langere Beit in angeregtefter Unterhaltung gufammen.

Deutsches Reich.

Deutsches Reich.

Des und Bersonal-Rachrichten. Der Direktor des Kordbeutschen Blodd, Deineken, dat von der Krondrinden Blodd, Deineken, dat von der Krondrindeselehrt, möchte ich Ihnen noch einmal den allerberzlichken Tank sann für die berrliche Kadet auf mehnem Batenstichken Tank sann für die berrliche Kadet auf mehnem Batenstichken Tank sann für die berrliche Kadet auf mehnem Batenstichken Tank und welcher großen, Verundlichkeit der Kotdeutsstag auf See war für mich ein gang besonders schönes Erlednisten Gere von kür mich ein gang besonders schönes Erlednisten Gere von kür mich ein gang besonders schönes Erlednisten Geren gen del in und Gemahlen kind aum Kurgebrunch im Sanatorium Erlenbach am Bliricher See eingetroffen.

Brinz Deinrich den Schönerische begeht am 4. Oliober mit seiner Gemahlin, der Brinzessin den Schönach Waldending des Best der kildernen Joadest.

An Stelle des am 1. Oktober in den Rubestand tretenden Oberkandsforkmeisters Wittlichen Geheimen Kades Wessen til der der vier der der kandenstrikaget.

Domainen und Krotiken, Landstochmeister de Kreier, zum Cherlandsforkmeister und Direktor der Korstadteilung dieses Rizzischen Erdening ernannt vorden.

Der als oberschieder Eiseninduskrieller bekannt gewordene Gebeime Kommerzienra: Dr. Georg Cara ist gestern auf seinem Kideisonumis Widelnaber dei Stantsberg nach längerer Stransseit an einem Serzschlag gestorden.

Der Krondprinz und die Krondprinzsssin suhren am

. Der Kroupring und bie Kronpringeffin fuhren am Sonntag nach Botsdam, um im Neuen Garten ben Bau bes Landhauses am Jungfernsee, das nach bem Projest des Prosessors Schulhe-Raumburg

errichtet wird, zu besichtigen. Gegenwärtig wird das Fundament zum rechten Flügel gebaut. Später begab fich das Kronprinzenpaar zur Kaiserin. Gestern morgen 8 Uhr 10 Minuten ist das Kronprinzenpaar auf dem Saudtbahnhof in Allenstein eingetroffen und hat sich zu mehrtägigem Aufenthalt nach der benachbarten Oberförsterei Reu-Ramud begeben. Die beiden altesten Sobne des Kronprinzen waren bereits borber nach Neu-Ramud gefahren.

* Bur braunschweigischen Thronfolgefrage. In Gnunden wird befannt, daß der Regentschaftsrat dem Brinzen die Krone Braunschweigs im Oftober an-bieten wird. Der Brinz soll die Regierung mit einem Manifest übernehmen, worauf die Truppen Braunschweigs den Treueid leiften werden. Das Gerücht von einem Bergicht bes Prinzen auf Sannober wird in Gmunden als unrichtig bezeichnet, ber Bring fei gu einem Bergicht auch nicht aufgefordert worden. In Potsbam bogegen verlautet, daß fich Bring Ernst August von Cumberland gleich nach Beendigung der Manöver nach Gmunden begeben wird, um dort die Angelegenheit des Berzichtes auf Hannober mit seinem Bater zu besprechen. Das Brinzenhaar soll dann von Botsdam aus direkt seinen Einzug als Herzogspaar von Braunschweig und Lüneburg halten.

Rein Dentmal Raifer Bilhelms II. bei feinen Lebzeiten. Am 16. Juni hatte die Stadtverordneten-versammlung au Erier in einer seierlichen Sonder-sitzung beschlossen, zur Erinnerung an das Regie-rungsjubiläum des Kaisers auf der im Bau besindlichen Mofelbrücke ein Reiterstandbild bes Raifers zu errichten. Das Benfmal ift nach ben Entwürsen von Brofeffor Biller-München bis auf den Guß fertiggeftellt. Jest ift die Meldung eingegangen, daß der Raifer das Dentmal ablebnt, weil er gu feinen Bebgeiten nicht in einem Denkmal bargeftellt gu

. Ginberufung ber medlenburgifchen Lanbftanbe. Die Großbergoge haben die Stande gur Beratung einer neuen Berfaffungsvorlage ju einer außerordentlichen Sibung für kommenden Donnerstag einberufen.

Für bie Reichstagserfanwahl in Samburg 1 an Stelle Bebels find bier Randidaten aufgestellt. bie Sozialdemokratie Stolten, für die Fortschrittliche Bolkspartei Rechtsanwalt Dr. Betersen, für die Rationalliberalen Hauptpastor Rode, und am Samstag haben die Konservativen Landrichter Koch aufgestellt. Die Wahl sinder am 17. Oktober statt.

Deutschland und China. In ben Blättern murden Betersburger Meldungen erwähnt, wonach Deutschland, England und Frankreich der japanischen Regierung mitgeteilt hätten, daß sie im Falle der Besetung Nankings durch japanische Streitkräfte sich geawungen sehen würden, gleichfalls Truppen in Ehina au landen. — Nach Erfundigungen des "Wolfsichen Telegraphenbureaus" ist Deutschland an einem der-artigen Borgehen nicht beteiligt.

* Der Sanfabund teilt uns mit, daß fein Brafidium eine Sigung bes Direktoriums auf ben 29. September, nachmittags, einberufen bat, in welcher zu der jungft beschlossenen Arbeitsgemeinschaft des Zentralverbandes Deutscher Industrieller mit dem Bund der Landwirte und dem Reichsdeutschen Mittelstandsverband Stellung genommen werden foll.

Der Erwerb ber Berrichaft Lante burch bie Studt Berlin. Der Berliner Stadtverordnetenausichus gur Borberatung der Magistratsvorlage über ben Erwerb der Serriciaft Lanke nahm die Borlage mit 13 gegen 2 Stimmen an.

Die Mitteleuropaifchen Birtichaftevereine in Deutschland, Ofterreich, Ungarn und Belgien werden am 17. und 18. Oftober d. J. ju einer Konferenz in Budapeft zusammentreten.

* Deutscher Bauschustag. Die in Leipzig tagenden Bauschutverbände Deutschlands gründeten unter dem Namen Beutscher Bauschutzag, Sit Berlin, eine Bereinigung zur Bertretung der Interessen der Bauschutzeberbände im allgemeinen und zur Bekämpfung des Baufdwindels im befonderen.

* Der 38. Rongreß für innere Miffion murbe unter ftarfer Beteiligung in Hamburg eröffnet. Die Berhandlungen werden mehrere Tage beanspruchen.

— Das Leuchtölgeset noch nicht "erlebigt". In einzelnen Mättern hält man es nicht für ausgeschlossen, das der Leuchtölgesehentwurf den der Regierung "angeschlossen des Aussichtslossest, ihn durchzubringen, zurückgezogen wird". Diese Annahme ist, wie die "Neue politische Korresp." mitteilt, durchaus unzutreffend; eine Zurückziehung des Glesehentwurfssiehe nicht in Frage. Im übrigen sei das Leuchtölgeseh ledigelich infolge der Secres» und Kingnaporlagen in der lehten lich infolge der Seeres- und Finanzvorlagen in der lehten Reichstagstagung eiwas in den hintergrund getreten. Beim Beginn des neuen Tagungsabschnitts wird die Borlage eingehend weiter behandelt werben.

Parlamentarifches. Der frühere fozialbemolratische Reichstagdabgeordnete und langjährige altenburgifche Landingsabgeordnete Buchbinder Buch to alb in Altenburg ift bort im 68, Lebensjahre gestorben. Er bertrat 1903 bis 1904 ben altenburgischen Bahlfreis im Reichstag bis zur Ungültigkeitserflärung seiner Wahl im März 1904. Sein Nachfolger im Reichstag war Oberlandesgerichtstat Dr. Borzig (tonf.). Buchwald stand lange Zeit an der Spihe der sozialdemokratischen Bewegung im Derzogtum Sachsen-Altenburg.

Beer und Slotte.

fiberfiebelung bes Gifenbahnregiments nach Sanau. Das Eifenbahnregiment Rr. 2 wird am 30. September, abends, von Berlin-Schoneberg nach feiner neuen Garnison Sanau befördert werden und am 1. Oftober, vormittags, in hanau eintreffen, wo festlicher Empfang vorgeseben ift. In Sanau wird das Regiment die foeben fertiggestellte, mit einem Kosten-aufwand von rund 21/2 Willionen Mark von der Stadt erbaute neue Raserne beziehen.

Der Bestand ber beutschen Kriegsslotte. Rach amtlichen Angaben bestand die deutsche Kriegsslotte im Jahre 1908 aus 130 Schiffen von 683 384 Tonnen Deplacement, im Jahre 1913 aus 127 Schiffen von 888 760 Tonnen Deplacement. — Obwohl die Zahl ber Schiffe fich also etwas verminderte, wuchs das Deplacement um 285 876 Lonnen. Die Mafchinentraft biefer Schiffe muchs in bemfelben Beitroum bon 934 080 PS. auf 1 505 460 PS., alfo um 571 380 PS. In biefer Bufammenftellung find alle eigentlichen "Schiffe enthalten, nicht aber die Torpedos und Unterfeeboote, auch feine Werftfahrzeuge, wohl aber die Schuls, Spezials und Hafenschiffe. Das Schwergewicht liegt natürlich in den Linienschiefen. Es waren vorhanden 1908: 27 Liniens fciffe bon 295 358 Tonnen Deplacement, gegenwärtig aber 32 Linienschifffe bon 483 000 Tonnen Deplacement. Das ift ein Buwachs von 187 647 Tonnen. Die 18 großen und 37 fleinen Kreuger faffen ein Deplacement bon 820 000 Tonnen. Der Reft von rund 85 000 Tonnen entfällt auf bie Ruftenpanger, Ranonenboote, Schul- und Spezialfchiffe.

Schiffsbewegungen, Gingetroffen: S. M. S. "Geier" am 20. September an der Bojanamündung, S. M. S. "Bremen" am 20. September in Funchal (Radena), S. M. S. "Hemen" am 16. September in Guiden, S. M. S. "Guille" am 20. Sept. aufer Dienst gestellt.

Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Geburtstagsfeier in Emunden. Jum 60. Geburtstag bes Herzogs von Cumberland trafen geftern in Emunden von allen bermandten Fürstenhöfen Gludwunsche ein. Gin besonters hergliches Telegramm tam bom beutschen Raiserhof und von dem jungen Bergogspaar, bas fein Bedauern darüber aussprach, daß es am Kommen verhindert sei. Im Gmundener Schlog fand eine Gratulationscour flatt. Der Bürgermeifter bon Emunden, die Spigen ber Beborben und die gefamte Ariftofratie überbrachten perfonlich ihre Gludwünsche. Die Stadt war reich beflaggt.

Gine mehrstündige Minifterberatung fiber Wehrfragen, 28 i e n, 22. September. Heute nachmittag fand beim Minifterpräsidenten Grafen Stürgth eine mehrstündige Konferenz in Antresenheit bes Kriegsministers v. Krobatin und bes Landesverteidigungsminifters v. Georgi ftatt. Die Befprechung galt der bon ber Kriegsberwaltung angeftrebten Bermebrung ber Bestande und ber bamit zusammenhängenden Er-höhung bes Refrutenkontingents, sowie verschiedenen anderen, die Entwidlung ber Wehrmacht betreffenden Fragen, insbesondere der Ausgestaltung der Artillerie. In der Konferens wurden die gleichen Angelegenheiten besprochen, welche

Sklaven

Impreffion von Berta Freifrau von Rauenborf.

Das Norum in Berona Machtig erhebt fich bas Rund aus ungefügen Steinbloden funftvoll gefügt in bas ungewiffe Licht eines nebligen Conntagmorgens binein. Gine brutale Rraft ftromt ber Bau aus, ber die Jahrtoufende fiegreich überbauerte, bem felbft ein Ertbeben nicht viel Schaben tun fonnte. Schwache Menichenarme trugen biefe gentnerichweren Quabern gufammen, ichwache Menichenarme, fiart geworben burch die Bereinigung

ber Maffe . . .

Dreifige, vierziptaufend Sflaven wurden auf einmal gur Arbeit herangezogen. Bas lag baran, wenn ein paar Taufend augrunde gingen, wenn fie berbluteten, mit gerichmetterten Wiebern liegen blieben, erdriidt von der Bucht bes Materiale?! Der Bau mufite entfteben. Diocletian befahl es und er entftond. Entftand mit all feiner imponierenden Schönheit, trot mancher gerabegu naiben Unbeholfenheit, mit feiner unendlichen Sarmonie, feiner roben Gewalt und feiner roffinierten Graufamfeit

Bas mogen die Gewolbe, biefe tiefen, bunffen Gange für schaurige Geheimnisse bezgen? Das Gemauer gibt feines

Faunteln hinter ben Gittern nicht bie Augen gieriger Maubtiere? Tragt ber Boben, ber fo viel Blut trant, nicht noch rote Spuren?

Rein, nichts Graufiges mehr ift gu feben. Blaulich fchimmert ber Stein im Rebelbunft. Und ergreifend wirft biefe gewaltige ficinerne Sinfonie, die Gflaven ber Arbeit berrichteten

Slaven ber Arbeit. Biele Taufende. Menichen aus Meniden entstanden. Gine unabsehbare Rette

Gine vielföpfige Menge füllt bas Forum. Bie viele? Fünfgehn-, zwanzigtausend. Und doch find noch unendlich viele

Blabe frei. Alles eitel Luft und Freude. Spannung, bebenbe Erwartung. Uniformen bliben, blanke Augen leuchten. Die mildigen Schleier gerreißen unb bie Sonne überftrahlt bas Gewimmel, bas frohe Bilb — ber Lebtzeit. Militärmusif ertönt. Bunderboll flingt es. Gebampft und boch rein entschwinden die Sarmonien nach oben der Sonne gu.

Auf bem erhöhten Blat, wo früher bie Großen fagen, eine haushobe Tafel, quadratisch gefelbert. Es ist die Lotto-Tafel, auf der die gewinnbeingenden Aummern berfundet werben, die auch ben haupttreffer geigt, ben jeber gu gewinnen hofft und ber wohl niemals gewonnen wird.

Denn wer die Regeln des Lottos fennt, diefes statilicen Gludsfpiels, ber weiß, daß es fast zu bem Unmöglichen gebort, jemals im Befit aller jener Rummern gu fein, die ber Treffer berlangt. Und bod richten fich taufend und abertaufend Blide verzehrend nach ber Tafel, immer in bem wahnwihigen Glauben, daß bas Glud fich boch endlich einmal gnäbig zeigen möge

Bitternd greifen bie Bande nach ben Betteln, fobalb eine Rummer auf Der Tafel eticheint, prufen, bergleichen, fallen matt und entmutigt berab, wenn die Soffnung trog, ober frampfen fich feit um bie Papiere, wenn noch ein hoffnungs. funte glimmt . . .

Fünfgehn-, zwanzigtaufend Meniden. Meniden aus Meniden entitanben. Gine unabfebbare Rette. Sflaben ibrer Leibenschaften . . . bes Golbes . . . bes Gluds . . .

Aus Aunif und Teben.

Theater und Literatur. Die Jugendschriftstellerin und Dichterin Anna Klie, Gattin bes Professors Dr. Sans Maetin Schult, ist in Braunschweig im Alter von 45 Jahren geftorben.

"Die beitere Refibeng", Georg Engele breiaftiges Buftfpiel, fand bei feiner Uraufführung am Sam : burger "Thanatheater" einen ftarfen Erfolg.

Die Erstaufführung von Herbert Gulenbergs Ein-aftergiffus "Ernste Schwänke" im Rgl. Schmispielhaus zu Dresben erzielte einen freundlichen Grfalg bei bem anfpruchslofen Conntagspublifum.

Bilbenbe Gunft und Mufit. Saint. Saent, ber befanntlich in Berlin weilt, ift bon ber Generalinte ibantur eingelaben worden, der am 28. d. M. stettfindenden 100. Aufführung seiner Oper "Samson und Dasila" im Rgl. Opernhause beiguwohnen.

Dem Bilbbauer und Professor Beinrich Gerbard (Rom) ift ber Kronenorden 2. Klaffe verliehen worden.

Wiffenschaft und Tednif. Untersuchungen von Professor Ballentiner, Borjieber bes phyfilafifden Infrituts an ber Gaslaxer Bergalademie, haben mit Befrinunsheit bas Bortommen großer Rabinmmengen in ben Barggo mällern engeben.

Bei Ausgrabungen in Bisa kam eine antife Kehpta ans Tageslicht, in der man elf Stelette auffand. Man hofft bei ber Fortsehung der Arbeiten die herfunft des Geblindes er-

mitteln gu fönnen. Aus Rem Dorf wird uns berichtet: Dem amerifanischen Ingenieur R. M. Aurner, ber bewits dutch bie Erfindung des Diftographen bekannt gewooden ist, ist dit Ronfituation eines eigenartigen Telephons gegludt, bas berufen icheint, ein wertvolles hilfsmittel der Mieger zu merben. Man weiß, welche Schwierigkeiten bet

Berftandigung swiften Flieger, Baffagier ober Beobachter im Phigzeng entgegensiehen, der Lärm der Motore und Popellet ift fo groß, daß febr oft Bergfanbigungsverfuche mignfüden. Turners nene Crinbung, der er ben Ramen "Abiophon" ges geben hat, beseitigt biele Schwierigseit; ber Muggeunführen trägt stets ben Sorer um Ohre, wahrend ber Baffagier ben Borer neben fich hangen hat und nach Bedarf aufnimmt. Die borgenommenen praftijdsen Verjudje ergaben collfommen befriegende Refultate. Die tochnischen Ginzelheiten ber Botrichtung werben noch geheim gehalten.

Char gente temb Bein Berd

Mrob

1Droc

unb fanbe Dem

22, 6 arb für duf male Brerb perio Radi bon Stan Treig

Stre beite Geger Lidjer gieri

Man

Vori

groß

non verte Dell bielt fing

SIL Stub DOUG 學自 Defin

1'ady

erric

reid

Mor ber tates BUT ten Boir bem

ber bish mile

Dir nom Stell heui bing mur Shi bau

992 d Itely Uni unb ani

Bü 11101 Krobatin mit dem ungarischen Ministerprössenten be-iprochen hatte. Die Besprechung hatte einen informativen Charafter und bient gur Borbereitung einer beborftebenben gemeinsamen Ministerfonfereng.

Dienstag, 23. Ceptember 1913.

Der Befuch Gan Giulianes aufgegeben. 28 i e n, 23. Geptember. Bie verlautet, wird ber für ben Berbit geplante Bejuch bes Marquis di San Giuliano bei bem Grafen Berchtold unterbleiben.

Tidedifde Demonstrationoverfammlungen in Bohmen und Mahren. Brunn (Bohmen), 22. Geptember. Geftern fanden im eichechischen Teil Bohmens und Mahrens hundert Demonstrationsbersammlungen für die Errichtung einer Smeiten tichechischen Universität statt.

Schweiz.

Bon ber Internationalen Arbeiterfdutfonfereng. Bern, 2. Geptember. Die Rommiffion für bas Berbot ber Rachtarbeit Jugendlicher ichob bas Infraftireten bes Berbots für die Glabinduftrie und einige Zweige der Metallinduftrie auf langere Jahre hinaus, als der Entwurf ber internationalen Bereinigung es vorfah. Die Arbeiten ber Kommission berben morgen beendet, fo daß die Schlugfigung im Plenum der Konferenz voraussichtlich am Mittwoch stattfindet. Die berichiedentlich aufgestellte Bebauptung, bei bem Berbot ber Rachtarbeit Jugendlicher habe die Kommission die Altersgrenze bon 16 Jahren anstatt 17 und 18 angenommen, weil einige Staaten ihre Zuftimmung zu einer höheren Alteregrenze ver-weigerten, ift unrichtig; nicht die Minderheit, sondern bie große Debrheit ber Staaten trat fur bas 16. Jahr ein.

Militar gegen Streifenbe. Gen f, 22. Geptember. Die Streifunruben am Münfter Grenchen-Tunnel, wo festhin Arbeitewillige und Bolizei von Streifenben angegriffen und gegen 20 Bersonen verlett wurden, haben neuerdings bedentlidjen Umfang angenommen. Infolgebeffen beichlog die Regierung bes Kontons Solothurn, swei Kompagnien 3ntonierie gur Aufrechterhaltung ber Ordnung zu entfenden.

Beigien.

Der Rriegsflottenpfan. Bruffel, 22. September. Laut "Goit" umfast ber belgifche Rriegsflottenplan junamit ben Bou bon fe che Ginbeiten, nämlich zweier Bongerfreuger und einer Stromflottille von vier gepangerten Schiffen noch bem Borbild ber öfterreichifch-ungarifden Denauflottille. Zwei bon ihnen sollen auf ber Schelbe, zwei auf dem Kongostrom verwendet werden. Die Kosten werden, einschliehlich der Be-stüdung, auf 200 Millionen berechnet.

Frankreich.

Befude bei Ronig Ronftantin. Baris, 22. Geptember. Der Brufibent ber Republit Boincore besuchte ben Ronig ber Bellenen in feinem Dotel. Beibe Staatsoberhaupter unterbielten fich 40 Minuten berglich miteinander. Gerner empfing ber Ronig ben Direttor ber Creugot-Werke, mit bem er eine einstündige Unterredung hatte. Dem Bernehmen nach bandelt es fich um griechische Ranonenbestellungen.

In Reise bes Prafibenten nach Spanien. Baris, 22. September. Rach einer offigiofen Melbung wird König Alfons ben frangofifchen Minifterprafibenten Barthou on 23. September in San Sebastian empfangen. Die Aubieng hangt zweifellos mit der für ben 5. Oftober anberaumten Reife Boincares nach Spanien gufammen.

Die politische Mission Ssasonows bei seinem Besuch. Paris, 22. September. Der auf der Durchreise nach Bichh befindliche russische Minister des Außern Ssasonow hat beute rachmittag dem Minister Bichon einen Besuch abgestattet. Er erflärte einem Berichterftatter, daß feine Reife nach Frant-reich, verläufig wenigstens, nur eine Erholungsreife fei, daß et aber mabrend feines Barifer Aufenthalts im nachiten Monat nicht ermangeln werbe, im engen Ginbernehmen mit ber frangofifchen Regierung die politifche Lage gu brufen, welche burch bie lange Rrife geschaffen wurde, trabrend beren Franfreich und Rugland abermale bie Bobllaten bee bie beiben Staaten gum Schut ihrer Intereffen unb gur Aufrechterhaltung bes allgemeinen Friedens verfnüpfenten Bundniffes empfunden baben. - Gpater gab Brafident Boincare gu Ehren des ruffifchen Minifters ein Diner, an bem Ministerpräfibent Barifion und ber Minister bes Augern Bichon feilnahmen.

Die Entfaffung ber Jahrestfaffe 1910. Baris, 22. Geptember. Der Ministerrat hat auf ben Borichlag des Kriege-ministers die Entlassung der Jahresklasse 1910 am 8. Robember gu ber Referbe beichloffen.

Bom Grantenlager bes Oberftleutnants b. Winterfelbt. Grifolles, 22. September. Gine Orber bes Rriegs. minifters beauftragte ben Bataillonsargt ber Referbe Dr. Boivenel (Toulouse), welcher ben Oberstleutnant Binterfeldt bisber behandelte und beffen Referbeübung morgen endigen würde, unter Anerfennung feiner Bflichtreue und Inigtibe feines wiffenichaftlichen Rufs weiterhin auf unbestimmte Beit tnit ber Behandlung.

England.

Das Abstauen bes Ausstandes. London, 22. Septem-ber. Die streitenden Gisenbahnangestellten in Liberpool und Birmingham haben heute morgen bie Arbeit wieber aufgenommen. - Much die Bertreter ber Arbeitgeber und Angeftellten der Automobil-Omnibusgefellichaft find in ihrer heutigen Konferens zu einer Ginigung gelangt. Die Be-bingungen werden später veröffentlicht werden. — Dagegen wurde in ber Ronfereng ber Bertreter ber Dandefter Ship Canal Compant mit den Bertretern ber ausftanbigen Dodarbeiter noch feine Berftanbigung erzielt. Der Streif bauert fort. In ben Dock in Manchester ruht alle Arbeit.

8

ø

nß

el

To.

ri#

¢¢

ĊD.

Bialien.

Eröffnung bes Internationalen Antialfoholfongreffes. Railand, 22. September. In Gegenwart von 350 Teilnehmern, offigiellen Bertretern berichiebener Staaten, bes Unterftantefelretare im Minifterium bes Innern Falcioni und hervorragender Berfonlichfeiten ift der 14. internationale Untialfoholtongreg eröffnet worden.

Rugland.

Der Bafenarbeiterftreit in Ritolojem beenbet. Rifo. lojem, 22. Geptember. Die hafenarbeiter nahmen bie arbeit gu ben fruberen Bedingungen wieber auf.

Mordamerika.

Das Leichenbegängnis bes Burgermeiftere Gannor, Rem Dort, 22. Geptember. Seute fund bas Leichenbegungnis bes Burgermeilters Gannor ftatt. Ounderstaufende von Menfchen fammelten fich zwischen ber Trinithfirche und bem Ballftreetviertel an, um ben Bug vorbeigiehen gu laffen. Im Leichengug maridierten 20 000 Berjonen. Den Gara bedte Blumenfulle.

Siidamerika.

Much eine Weltausftellung in Cas Baulo, Auch Srafilien will demnächft zu einer Weltensstellung, und zwar für 1922 noch Sav Paulo, einladen. Wie bie Ständige Ausstellungsfommission für die Deutsche Industrie auf Grund guverlässiger Mitteilungen befannigibt, bat ber jehige Staatsprafident Sao Paulos Dr. Rodrigues Alves mit dem frangösischen Ingenieur Bouvard, der ber Stadtverwaltung als Berater für die Berichonerung und ben Ausbau der Stadt gur Geite fteht, bie Plane ber Ausstellung erörtert, boch haben gurgeit weber Die Behörben noch der Rongreg Stellung gu ber Frage ge-

Luftsahrt.

Der Bettbewerb um bie Breife ber Rationalflugfpende. Emden, 22. September. Der Flieger Dabm ift um 6 Uhr 40 Min. glatt gelandet. Er überflog einen großen Teil Sollands und den Buiderfee, nachdem er wegen des dichten Rebels bei Befel eine Zwischenlandung vorgenommen batte. Er will morgen vormittag weiterfliegen.

Juternationaler Kongreß für Luftrecht. Frant-furt a. M., 22. September. Der dritte Internatio-nale Kongreß für Luftrecht wird vom 25. bis 27. Sep-tember hier stattsinden. Die führenden deutschen und gusländischen Berfonlichfeiten bes Kongreffes, g. B. die Brofefforen Meurer und Biloty aus Burgburg und Bitelmann aus Bonn, die Brafidenten bes Romitees: Buffon-Billruli, Talamon und Delanen aus Baris, der frangösische Flieger Senator Dr. Regmond, Ed. Bosio aus Turin, Dr. Jacobs, der Bräsident des belgiichen Meroflubs, die schweizerischen Bertreter Dr. Bittard und Dr. Brennwald usw. haben ibr Erscheinen bereits sugesagt. Bur Berbandlung steht bas Brivat-recht ber Luftfahrt (insbesondere Saftpflicht) und Anderungen der Barifer und Turiner Beichliffe liber bas öffentliche Luftrecht.

Gin Baffagierflug-Beltreford. London, 22. Gep-nber. Der Flieger Louis Roel blieb beute mit feinem Flugzeug auf dem Alugplat Hendon mit fieben Baffagieren 17 Minuten 35 Gefunden in der Luft und ftellte bamit einen neuen Beltreford auf

Die 85. Deutsche Natursorscherund Aerzietagung.

Wien, 22. Geptember.

Die 85. Berfommlung Deutscher Raturforicher und Argte, woran 4000 Berfonen teilnehmen, wurde im Barlament in feierlicher Beife eröffnet. In Bertretung bes beutichen Botichaftere mar Legationerat b. Bethmann-Sellmeg ericienen. Der Generalfefretar ber Afabemie ber Biffenfchaften, Universitätsprofeffor Bede, gebochte in feiner Be-grugungsrebe bes Friebenswillens ber beiben machtigen Monarchen, die sich auch in den lehten schwierigen Zeiten als die rechten Friedenskaiser bewährten. Er schlos mit einem Soch auf Kaiser Franz Joseph und Kaiser Wilhelm. Unterrichtsminister Outstare t enthot den deutschen Naturforidern und Kiglen namens der Regierung ein bergliches Willfommen. Rach ihm fprach der Minister des Innern Seinold, der sich insbesondere mit dem Zusammenhang ber mediginischen und wiffenschaftlichen Studien mit ben dem Ministerium bes Innern unterstehenden fogialen Angelegenbeiten beschäftigte. Gerner begrufte ben Rongreg Burger-meifter Dr. Beigliconer namens ber Stadt Bien unb ber Reftor ber Universität, Hoftat Beichfelbaum, namens ber Mima Mater. — Es begannen bann bie wiffenichaftlichen Bortrage.

An erster Stelle sprach ber Aftronom, Geheimrat Professor Geeliger (München), über "Probleme ber modernen Aftronomic". In weitausholenber Weise fam er auf die lesten Brobleme feiner Biffenfchaft gu fprechen und befchaftigte fich fchlieglich mit bem Gdidfal bes 28 eltgangen in einer fernen Bufunft. über

bie Möglichteit eines "Weltunterganges"

fagte er dabei u. a.: "Der Gedanke, daß nicht nur der einzelne Menich, fondern auch die gange Gattung und alles, was auf ber Erbe lebt, unentrinnbar ber Bernichtung verfallen ift, wirft auch auf jenen tieferichutternd, ber bem eigenen Leben feinen ungebiihrlich hoben Bert beimigt. Golde Gebanfen fann aber die Biffenicaft nicht bon fich weifen, benn fie zeigt nach gleichen Bielen, indem fie nur verichiedene Möglichkeiten offen lagt. Es fann nicht zweifelhaft fein, bag bie Barmeausftrablung ber Sonne, Die alles Leben auf ber Erbe bebeutet, allmablich aufboren wird unb daß bann ichlieglich hierdurch die Lebensbedingungen für alle boberorganisierten Befen verloren geben werden. Das Ende des Menschengeschlechte wird also langsam, aber un : aufhaltfam berannaben, vielleicht in einer Form, Die ber Dichteraftronom Glammarion in fo tiefergreifenber Beife gefchilbert bat. Bielleicht tritt aber auch an Stelle biefes langfamen hinfiechens eine plobliche Bernichtung. Wer möchte leugnen, bag bas Berhangnis in einer ber Staub. molten verborgen liegen fann, die nach unwandelbaren Gefeben der Mechanif fich und nabert, um die Erde und bas gange Planetensustem und alles, mas je gelebt und gedacht hat, in bergehrender Flamme gu bernichten? Wer will bebaupten, bag nicht eine bas Aufleuchten eines neuen Sternes bie in wenigen Augenbliden fich vollziehende Bernichtung geistiger Werte aufündigt, die vielleicht noch unbergleich-lich höher find als alles, was die fleine Erde jemals bervorbringen fonnte?"

Un gweiter Stelle fprach Brofeffor Rinne (Leipzig) iber Mineralogische Charafteriftif bes friftallenen Bu-Standes". Der Bortrag hatte rein fachliches Intereffe.

Den britten Bortrag bes Tages follte bann Geheimrat b. Behring (Marburg a. b. L.) über "Diphtheric-Brophnlage" halten. Man hatte bem Bortrag mit besonberer Sponnung entgegengeschen angesichts ber mancherlei Angriffe, die in letter Beit wieder gegen bas Diphtherie-Beil-ferum erhoben morben waren. Das Referat mußte jeboch ausfallen, ba Brofeffor b. Bebring ingwijden erfrantt ift. -Damit war die Eröffnungsfigung beendet und es begannen bie verschiedenen Geftionssitzungen bes Rongreffes, welche bie gange Bodje in Anfarud nehmen werben.

Aus Stadt und Land.

albend-Alnogabe, 1. Blatt.

Wiesbadener Nachrichten.

- Beifenung bes Ganitaterate Dr. G. Bagenfleder. Unter starfer Beieiligung ber Arzteschaft Wiesbodens und ber benachbarten Städte Mains und Frankfurt sowie unter reger Anteilnahme ber Einwohnerschaft Wiesbadens wurde geftern nachmittag Canitaterat Dr. Ernft Bagenfteder, der Chefarat der Diakoniffenanstalt Paulinenstiftung, zur lehten Ruhe getragen. In der Leichenhalle des alten Fried-hofs an der Platter Straße fand die Trauerfeier und Einfegnung ber fterblichen Refte ftatt. Gin Chor ber Schweftern des Baulinenftifis leitete die einbrudsvolle Feier ein. Pfarrer Bedmann fpenbete fobann ber Trauerberfammlung Troft. Tiefericontrernd mirften auf bie Berfammelten bie bon bem Berblichenen furg bor feinem Ableben, ben Ausgang ber ichwierigen Operation vielleicht borausahnend, niedergeschries benen lebten Worfe, bie im Einverftanbnis ber Familie burch Binerer Bedmann gur Rennfnis ber Trauernben gelangten. Er spricht in biesen selbst bavon, daß er bon einem Leiben befallen sei, das die Arbeitsfähigkeit untergrabe, und gibt berinlen jei, das die Arbeitsfangleit untergedde, und gibt darin einen Rückblid über jein Leben, seine Lebensart und gebensauschauung. Er schreibt selbst: "Ich habe mir von Jugend auf gewünscht, im Sinne der Allgemeinheit zu wirken. Inwert habe ich, wie Goethe es lehrt, nach Liebe und Ireundschaft gestrebt, aber wenig geerntet." In weiteren Säben licht er seinen Nachsommen Nalschäge zu erteilen. An der Babre legten hierauf Rranze nieber der Hausvorstand bes Baulinenstifts, beffen Bertreter herborhob, bag für bas Stift ber Berluft besonders schmerzlich sei, da seit Bestehen besselben in seiner heutigen Form (15. Dezember 1896) ber Dahingegangene ber Leiter ber Anstalt gewesen. Filt bie Schwestern, deren bester Lebrer er war und bon benen er noch bor 14 Tagen fechs zum Staatsegamen führen konnte, werbe fich taum ein zweiter foldger Lehrmeifter finden. Er betonte die Tragil, das gerade der begehrte Chirurg, der Tanfenben burch fein rubiges, gefchidtes und gielficheres Deffer, we nicht von ihren Leiden geheilt, doch erhebliche Linderung verfchaffte, bei einer Operation fein Leben laffen mußte. Der Berein ber Argte Biesbabens", ber "Raffanifche Argteverein" und ber "Berband ber Argte Deutschlands", die ebenfalls Reange niederlegten, liegen durch ihre Bertreter bervorheben, daß Dr. E. Bagenstecher stets in Front zu finden war, wenn es galt, die foziale Lage der Arzie zu verbessern. Gin Chor ber Diofuniffen beenbete bie Feier. Der Leichengug, in dem man u. a. den Landeshauptmann Krefel und Bolizeipräsident v. Schend bemerkte, sehte fich hierauf nach dem Nordfriedhof in Bewegung, wo die Leiche des Berblickenen neden der seines vor 2 Monaten verstorbenen Baters, des Geheimen Sanitätsrats Dr. Arnold Bagenstecher, beigeseht

— Seinen 70. Geburtstag feiert morgen in gefundheit-licher Frische Berr Benedift Straus, ber Rendant ber hiefigen ifraelitischen Austusgemeinde. Er besteidet fein Amt mit Gewissenhaftigleit und Treue und genießt nicht nur bei feinen Moubensgenoffen, sondern auch in den übrigen Kreisen der Wiedbabener Bürgerschaft Achtung und Vertrauen. Seit mehreren Jahrzehnten versieht herr Straus bas Ehrenamt bes Brafibenten bes "Synagogen-Gefangvereins". Er war früher Inhaber ber Manufakturwarenfirma B. Straus und verber Teilhaber ber ehemaligen Firma Bacharach u. Straus in ber Webergaffe.

Berfanal-Nachrichten. An Stelle des berftorbenett Rentners Acfod dirfc wurde der Kaufmann Joseph Sch-mann, Mitinbaber der Firma I. Ders, zum Mitgliede des Kuratoriums des Waifenfonds der hiefigen ifraelitischen Kultusgemeinde gewöhlt.

Mullisgemeinde gewählt.

— Kurtsaus. Am Donnerstag dieser Woche findel ein Wagenaussing durch den Taurus katt. Die Jährt ninnnt um 10 Uhr am Kurdaufe ihren Anfang, gebe die hach das Recolof nach dem Forstbaus Platte, hierfeldit Frühftlicksaft, alsdann weiter über Neuhof. Singenhahn, Riedenfeeldoch, Königshofen, Riedernhausen, wosedhit die Zeilnebmer en. 2½ Uhr einweisen, wosedhit die Zeilnebmer en. 2½ Uhr einweisen, wiederndamit Kuldermüble das Mitjagsmaß einnehmen, Gegen 8½ Uhr erfolgt die Rückfahrt über Raurod Ramboch, Sonnenderg nach Bierschaden. Es empfiehlt fich, die Karten belögft, späestens jedoch die morgen Wittwochnochmitiag 5 Uhr, au lösen. 5 libr, au lofen.

— Sotaniider Ausslug. Mittvoch, den 24. September, beranftelten die Mitglieder der kotanischen Abteilung des Masausichen Vereins für Nahnslande" einen Ausslug in die Umgehung den Heidenbeim. Absahrt L Uhr 20 Min, von dien nach Riedenvolluf und 3 übr 23 Min, von Budenbeim nach Seidesbeim. Gaste sind willsommen.

Ceidesbeim. Gaite sind willsommen.

— Noturschuspark. Aus der zweitägigen Eifelwandestung in gist eine dettägige geworden. Arobdem die Beteiligung mur eine getinge wort, kann die Ortsgruppe mit dem Erfalg durchaus aufmeden sein. Am ersten Aage wurde der Namedo Sprudel dei Andernach besucht, ein allerdungs exhedrter riesaer Geiser, der im Gegensals zu den üdstgen doskannten Geisern nicht durch üderhisten Wasserdungs sondannten Geisern nicht durch üderhisten Wasserdungs sondannten Geisern nicht durch üderhisten Wasserdungs sondannten Geisen nicht durch überhisten Wasserdung sondern durch konden der Gruden der Geisel Vereins, die sich in liebenstwirdigker Weise als Führer aus Versägung gestellt batten, wurde nunächt der Redetunkt mit seinem prachtigen Ausbeid auf den Ort Dann besucht, dier bestinder sich auch das erste Keisegerdenfund, das nach dem Kriege 1870/71 errichtet wurde, nämlich eine alte Warienstanle, die ihrer neuen Bestimmung angepast wurde. Alsdaum gesten bester des Onelle gesaht war, von der Bedöllerung wegen ihres kohlen der Onelle gesaht war, von der Bedöllerung wegen ihres kohlen die ibeer neuen Beitimmung angepaßt wurde. Alsbann ging es zur Dunarisanelle, einem Koblenfäuerling desen Baifer, ebe die Ouelle gefahl mar, dan der Bedälkerung wegen idres baher Ratriumgebeites aum Ffonnluchenbaden bertvendet wurde. Unter der liedenkoliebagen Führung des Direftors konnten die Teilnehmer fämiliche Känmlichkeiten der Anlage sowie das dam gehörige Sophienbad bestätigen. Kun atime es zum Grmündener Raar und alsbann auf den Rauseberg mit seinem interekanten Blid auf das Beinfelder, oder Toten-Raar mit dem bekannten Blidausfollen, auf dem Koat spischen dem Toten-Kanz und dem Gödlenmehrer-Raar entlang zur alten Beinfelderfauelle, in dessen sie umgebendem Atrobof eine seltene, aus Amerika eingeschende Reanse, Colombia erandistora", gefunden wurde. Dach Besichtigung des Kreissaales, der mit Bandgemäßen dach Besichtigung des Kreissaales, der mit Bandgemäßen dach Besichtigung des Kreissaales, der mit Bandgemäßen dach Besichtigung des Kreissaales ging es weiter nach Belm, no dereits ein Ritalied des Geroliteiner Giteleereins die Mannerte erwartete. Unter der sachschlieiner Giteleereins die Mannerte erwartete. Unter der Sassaalenden den Geroliteiner gerechten geweiten der der über die Dolomiten mit ber interessanten Bernertweitenen Geroliteiner Griebereins der die Edialenden mit seinem gewaltigen Geroliteiner Geroliteiner Berter über die Dolomiten mit der merke das dieslichen Geroliteiner inde Berolitige Willemanlage der der gebandet wochen sind, an der gewaltschen Geroliteiner Den der über der Gesanchtische Willem der Gerolitein genommen. Da die Zeilnehmer, beolden der Anstellen genommen. Da die Zeilnehmer, beolden der Anstellen genommen. Da die Zeilnehmer, beolden der Anstellen genommen die Robenschaft seine Willeman der genommen den genommen der genommen den genommen der genommen der genommen der genommen der Reiten der genommen der Reitenbergen um diese heilen sachsper der Geoanchtische weiterzusigen um diese heilen sachsper der Willem der genommen der Beilen genommen die Robenscheit dem genommen der R rogrammatige Wanderung der Ortsgruppe au einem bollen erfolg. – Am Mittwoch den 24. September, findet eine Vor-tandssibung im "Natsstuden" statt. — Esterrechtsreißer Ort

Abend Musgabe, 1. Blatt.

- Gitterrechteregister, Die Cheleute Rolonialwarenbanbler Frang Corn und Agarbe, geb. Fraigle, haben feit 22. August

— Konfursberfahren, fiber den Nachlaß des hier am 12 Juni 1913 berfiorbenen Rentners Wilhelm Gudels-let ger, bertreten durch die Gefenn Rosa Gudelsberger dier cle Testamentsbollstrederin, ist das Konfursbersahren eröffnet, Nechtsanwalt Freundlich ist zum Konfursberwalter ernannt. Konfursborberungen sind die zum 20. Oftober 1913 bei dem

Gericht arzumelben.

— Eteckrieflich verfolgt werden der Arbeiter, früher Schutzmann Baul Anton Ridlasch, geb. 29. Juni 1858 au Oberglogau, zulezt in Frankfurt a. M., wegen Diebstabis, der Schutzmanfer klarf Beter Menze, geb. 13. Juli 1889 zu Schufzeit, zuledt wohnbaft in döckst a. M., wegen Diebstabis, der Stellschweizer Emil Albert Kudrich, geb. 10. September 1881 zu Striegau, zulezt wohnbaft in Wiedsbaben, wegen Einstrucksdiebstabis, der Gausdurfche Thomas Arrichner Einstrucksdiebstabis, der Gausdurfche Thomas Arrichner Geb. 15. Mai 1884 zu Eberstabt, zuleht wohnbaft in Biedstah, wegen Diedstabis, und der Aubernecht Johann Wildelm, geb. 8 August 1881 zu Trickenricht, wegen Körperberleitung, des anngen im Wai 1913 zu Schierstein.

— Rieine Rotigen, Reniner Schneiber mis ber Möhringireige bat dem "Tierfchupverein, E. B.", 200 M. als Geschenf übergeben.

Cheater, Kunft, Bortrage.

* Königliche Schauspiele. Das Gastspiel des Kammer-fängers Joblovier dat wegen Erkuntung des Kimftlers ber-fadobe n werden mussen. An seiner Stelle wird am Donners-tag im Arousadour der von seinen Gastspielen in Baprenth und an der Metropolitan-Over in New York bekannte Schen-tenor Kammerfänger Jacones Urlus dom Leipziger Stadi-tbeater gastieren. Die gelösten Karten behalten ihre Gültigkeit.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

z Bierstadt, 22. September. Die Mitglieder der biesigen Starbakasie bielten im Gaftbaufe "Jum Anker" eine Mitgliederversamming ab. Die Behörde forocete eine finderung berfenigen Sahungen, welche mit dem neuen Kinsten-leisengeseh nicht in Einflang au deingen find. Die Anderungen lind durchweg, formeller Katur ohne weientliche Abänderungen. Die Versammlung erflärte sich infelgedessen mit den vom Kand-factsamte vergeichlagenen Abänderungsvorschlägen einstimmig

= Donbeim, 28. September, Die Leiche ber auf fo traurige Weise und Leben gekommenen Edeilie Keller wird beute durch das Beerdigungsinstitut Limbarth in Biesbaden mit der Gisenbahn in ihre Heimat Dehlar in Unterfranken (Bayern) übergeführt und morgen dort beerdigt

Naffauische Nachrichten.

Cauber Jahrhundertfeier.

= Caub, 22. Ceptember. Un unferer Jahrhundert. eier, bie an biefer Stelle bereits in einem großeren Reuilleton gewürdigt wurde, beteiligten fich, genau gegahlt, 1938 Bereine, Die gufammen über 8100 Mitglieder gablien. Die Bereine fetten fich gufammen aus Rrieger- und Turnrereinen, Bfabfindervereinigungen und Abordnungen einzelner Aruppenteile. Wie man uns mitteilt, nahmen auch inige omeriantische Milizoffigiere, die eben am Rhein veilen, an bee Feier teil, die morgens burch Reftgottesbienfte in ber fatholischen und in ber evangelischen Rirche eingeleitet ourde. Das Frühftud in ber "Bialg" murbe von ber Stadt Caub gegeben. Die Deutsche Turnerichaft lief burch ben Porfigenden bes Gaues Gud-Raffau am Blucherdenfmal einen grang niederlegen. Bemerkt fei noch, daß fich um das Zuftunbefommen ber Feier außer Bürgermeifter Schmidt von bier und Rommergienrat Schrober (Rievern) besonders Sfarrer Ropfermann und Lehrer Sabn bon bier berbient gemacht haben. Spielmanns Zeftipiel "Caub", bas im Laufe biefer Woche noch mehrmals aufgeführt wird, ift auch in bem &cft buch enthalten, bas ber Festausichus berausgegeben hat und bas für einige Groschen burch die Cauber Burgermeisteret und wohl auch durch den Buchhandel bezogen werben fann. Das Buch enthalt auger bem Zeftfpiel ein Borwort von Bfarrer Ropfermann und eine Darftellung bes Abeinübergangs Blüchers von Lehrer &. Sahn. Bacharach wurde beute unter Teilnahme bon über 600 Berionen, barunter bes fommanbierenben Generals bes 18. Armeeforps Freiherr b. Schend, Abordnungen berichiebener Truppenteile usw. eine Gedenktafel am chemaligen Gaithaus "Zum weißen Roß" (dem jehigen Waisenhaus), enthullt, in dem Blücher nach dem Rheinübergang Einkehe bielt. Die Geftrebe bielt ber Burgermeifter Sarpenftein Die Tafel ift aus ichwarzem Marmor angefer-(Bacharach). tigt und trägt die Inichrift: "In diesem Saufe raftete Fürst Bluder v. Bablitatt nach bem Rheinübergang am 1. Januar 1813". Abends fand eine feenhafte Beleuchtung ber Stadt Bacharady und ihrer alten Befestigungen ftatt. - Seute mittag wurde unter ftarfem Anbrang bes Bublifums Spielmanns Feftipiel "Caub" gum erftenmal wiederholt.

Leidenfund,

X Tiez. 22. September, Am Freitag fand der Bademeister Korn beim Abschlagen der Fluhkadeanskalt in der Ladin
eine karf in Berweiung übergegangene Leiche eines Maddens. Samtische Daar felzie ebenso Teile der Hand, Muss eine Strumpfband und ein Reit einer Schürze wurden als Keite der Kleidung gefunden. Die Leiche bat demnach schon lanze im Basser gelegen.

Rod ein eridmindelter überfall.

Red ein erschwindelter übersall.

bs. Beilburg, 22 September. Wenige Tage nach dem Raudübersall dei Hallend, der setzt dusch die in Köln ersolate Verläufig des "übersallenen" eine übersalchende Aufslauma gerunden det wurde ans dem Dorte Dillbauf an ven den einem weiteren übersall gemeldet. Der lägdbrige Christian Seckenmesser wollte derm hinderenslichen den kannern übersallen, seiner Beren beraubt, gesesselt und gemartez worden seine Kande einem ieht noch einmal erfolgten energischen Berdor dat der Junge nunmedr eingestanden, daß erzuhuch den Hald geschäft noch einmal erfolgten energischen Berdor der habe Der Tunge war zum himberslucken in den Bald geschickt worden, bertrieb sich iedoch die Zeit mit anderen Dingen. In seiner Anglie deren beim ausgemmen, seiselte er sich die Hauf karerend nach der Lodmüßle, worr das Kracken von den her kallen von der Kracken des erfeites des aröste Ausgebilden. Dieser "Merfall" das leinerzeit das aröste Aussehn erregt und bildete sür viele Zeute, die dem dasselbacher übersall noch sweiselnd gegenüberstanden, eine Bestätigung desselben.

Aus der Umgebung.

Morb und Selbftmorb.

M. Franffurt a. M., 22. September. Aus ber-fcmmabter Liebe erfchof beute abend im Saufe Alle Mainger Gaffe 58 der Wjährige, aus Köln gebürtige Baderbausburiche Johann Baftian die ledige gleichaltrige Berfäuferin Ratharina Schaub aus Schotten. Beide waren in

ber im gleichen Saufe bejindlichen Baderei angestellt. Baftian, der fürglich aus dem Gefängnis fam, war mit feinen Liebesantragen von der Schaub verschiedentlich abgewiesen worden. Baftian ichog fich in die Schlafe und wurde entfeelt in der Badfinbe aufgefunben.

Zaufenbiahrieier in Raffel.

Ms. Raffel, 22. September. Die Feitmoche ber Taufend-jahrfeier ber Refidengfiadt Raffel hat ihren Anfang gemmmen, obwohl erft die Tage vom 27., 28. und 29. September (Freitag. Samstag und Sonntag) als Hauptsestiage in Betracht fommen. heute nachmittag wurde im Festsaule bes Mathauses bem Oberbürgermeister Dr. Scholg und den anwesenden Bertretern ber ftabtifden Behörden durch eine Abordnung des Raffeler Großen Bürgerbereins Die Spenbe ber Raffeler Burgerichaft gu Ehren ber Taufenbjabrfeier in Sobe von 31 000 Mart, gesammelt burch freiwillige Beiträge, zugunften ber gaffeler Kinder ber Ferienfolonie feierlich überreicht und zugleich die Stiffungsurfunde fibergeben. Den Reigen der feftlichen Beranitaltungen zu Ehren der Taufendjahrfeier er öffnete ichon gestern abend im festlich geschmudten großen Stadtparffaale ber große Festlommers ber ftabtifden Be-amten, woran die familichen Beamten von Groß-Raffel und Die famtlichen Mitglieber bes Magifirals und ber Stadtverordnetenversammlung fowie gablreiche Burger, Damen und herren teilnahmen. Unter ben gablreichen Trinffpriichen ift bie Dunfrebe bes herrn Oberburgermeiftere Dr. Scholz gu erwahnen, welcher mit besonderer Anerfennung bervorhob, bag Raffel pflichttreue und arbeitofreudige Beamte befibe. Großes Intereffe murbe auch ber Aufführung bes Feitipieles "Gludliche Sterne über Raffel" bon unferem beimifchen Dichter Baul Diets entgegengebracht. Das Zeftipiel brachte eine Angahl lebenber Bilber mit erläuternbem Text aus ber Geschichte Raffels sowie eine besonders aftuelle und intereffante Oberburgermeifter-Rebue mit einer berbluffend genau nachgeahmten lebenswahren forperlichen Daritellung der famtlichen Oberbürgermeifter Raffels von Oberbürgermeister Schomburg (von 1829 bis 1842) bis auf bie beutige Beit, fogar bis auf ben fommenben Mann, ben neugewählten Oberburgermeifter Dr. Roch. Die Stadt Rafiel trifft an allen Eden und Enben eifrige Borbereitungen für einen würdigen Zejtidimud.

Gerichtliches.

w. Gid großer Betrugeprozeft gegen Rofenthal Barmann. Giegen, 23. September. Seute begann bier ber Brogeg gegen ben Saufermaffer Rofenthal und beffen Schwager Barmann, Rojenthal, ber viel in Bechielichiebereien gearbeitet batte, ift angeflagt, fich in 48 Sallen bes Betruge schuldig gemacht und dadurch 150- bis 160 000 M, an sich gebracht zu haben. Ferner werben ibm zwölf ichwere Urfundenfälichungen und Fälichungen von Blancowechieln zur Laft gelegt. Gein Schwager Barmann ift ber Beihilfe angeflagt. Die beiben haben burch ihr Treiben gahlreiche fleine Leute geschädigt und entzogen fich ihrer Berhaftung feinergeit burch eine Glucht nach ber Schweig, two fie aber nach einiger Beit verhaftet wurden. Im gangen find 27 Beugen gu vernehmen, darunter Fabrifant Spieg aus Somburg v. d. D., durch ben Rosenthal zuerst verleitet sein foll. Die Berhandlung nimmt zwei Tage in Anspruch.

rmk. Darmitabt, 23. Geptember. Der Gebeime Sofrat Brofeffor Dr. Bagner, Borftand ber landwirtichaftlichen Berfuchsitation bierfelbit, wurde heute por ber biefigen Straffammer wegen Bergebens gegen § 17 bes Breggefebes gu einer Gelbitrafe von 30 M. ober 3 Tagen Saft verurteilt. Er batte bei ber Berausgabe feiner Brofcure gum Sall Gogleth. Bagner in unberechtigter Beife ein ben Gerichtsaften einverleibtes Schriftfild, bas feinen Ausichluß aus bem Berband ber landwirticaftlichen Berfuchs. itation betraf, veröffentlicht.

Sport.

* "Nund um Biesbaden". Die Breise für die am Sonn-tag, den 28. September, gum Austrag gelangende Zuverlässig-feitssahrt sind dei Juwelter Kohr in der Kergasse ausgestellt. Die Berteilung an die Sieger findet abends 7 Uhr am selden Tage im Gostdaus "Zum Bären" in Bierstadt statt, w. Die deutsche Studienkommission für die ohnspischen Wickelberge von Berticksond gutreen. Sie

w. Die beutsche Studienkommisson für die elymptschen Spiele wird beute die Rückreise nach Leuticksand anieren. Sie besuchte gestern ein Kanseit des Aem Yorker Athletistlund, auf dem Diem erflichte: Rachdem er die amerikanischen Wetboden studiert dabe, bersiebe er, warum die Amerikaner so vorzüglich seien. Er bosse mit dilfe von Kränglein, der die Kommission begleitet, eine bervorrugende deutsche Rannickast für die oldmpischen Spiele von 1916 denensandringen.

st. Die deutschen Schwerathietikneiserichaften wurden am Montog in Kaffel zu Ende geführt. Bie und ein Verwardtellegegenm meddel, gewonn die Meisterichaft im Ringen für Schwergewichte Oebler (Frankfurt a. M.), die sür Leichgewichte Stiefel (Mannbeim). In der Reisterschaft im Seswichtswerfen triumbbierte der besamte Darnstäder Sportsmann Joseph Otto vor seinem Bruder Svankabler Sportsmann Ioseph Otto vor seinem Bruder Svank oben Brankfurter G. Bogt. Ioseph Otto gewann auch die Meisterichaft im Seswicht im Steinkischen mir 840 Meiser dor dem Disselbarjer Kondi, der es auf 8.06 Meiser dochte. Der Kromprinzenpolatsir die durchschnittlich beitern Reistangen im Kingen siel an den Disselbarfer Athleienstud, der nuch die deutsche Meisterschaft im Tausieden zu gewinnen vermochte.

Dermischtes.

Gin Antomobilungliid. Rarloruhe, 23. September. Auf ber Landftrage gwifchen Grafen und Reuborf fuhr ein Automobil infolge Berfagens ber Bremfe gegen einen Baum. Die Infaffen, zwei Argte, und ber Chauffeur wurden berausgeschleubert. Giner ber Sahrgafte und ber Chauffeut waren fofort tot, während der andere auf dem Transport ftarb.

Bur Tragödie der Brinzessin von Sachsen-Weimar, Krinz Bilbelm von Sachsen-Weimar, der Bater der in Deidelberg verstordenen Brinzessin Sopdie, ersucht die "Krunff. Ig.", die Seidelberger Weldung dabin richtiggnistellen, daß Dr. v. Bleich-röder an der Transcrieier nicht wilgenommen dabe, dielmehr auf Berankassung der Mitglieder die Hause Weimar nicht auzelassen worden sei. Der Pressauer Stistlichkeitz-Gandel. Bresslau, A. Sent, über die Sittlichkeitzaffäre wird noch mitgeteilt, daß die Haupt-ichnlige eine Ausplerin aus Deutsch-Lissa ist, die täglich nach Vereilau fuhr und dier den Serren, mit denen sie in Berdin-dung kand, zahlreiche Schulmadchen zustührte. Das Wasser der Berse inphusverdächig. Rüden sich is, Abstender. Das Wasser der Verse, die des Lüdenscheider Wasserwerf speist, ist indusverdächtig. Auchelsgeider Apothefer. Drei Lüdenscheider Fadricantensohne liegen frank

darnieder, In Doctmund kamen gleichkam Erkrankungskälle nach dem Gerutz von Basker der Berke vor. Eine bakkerio-logische Untersuchung ist eingeleitet.

logische Untersuchung ist eingeleitet.

Belbstmerd von Bater und zwei Söhnen. Stetten,
23. Septenser. Hier erschoß sich aus dieder unbefannter Urische der Kuschelbständier Sdaard Lindner, Judader der Firma Bindner u. Daevell. Bor einiger Zeit baben sich auch die beiden Söhne des Lindner erschossen.

Die Ressenker, Auch der Waschinit Alemschande, der infolge eines Dampstellesunfalles auf dem Dampster "Bertin" im Rew Porfer Hach der Waschinit Alemschande. Leicht berleut wurde noch der Waschinit Bode.

Selbstmerd eines ungetreuen Bandbireftars. Bürsch der Die September. Der Direttor der Teurgamischen Kantonalbanf in Nomansborn dat isch erschosen. Es sind erhebtiche Unierichlagungen seitzeitellt worden.

in Komansborn hat sich erschoften. Es find erbentige unterscholaungen festgestellt worden. Die Ebolera. Belgrad, 23. September. Bis zum 7. September waren 601 Ebolerafälle zu verzeichnen, darunier 80 Keuerfrankungen; gebeilt wurden 60, gestorben sind 61 Bersonen. — Le mberg. 22. Septemben. In Oporzec (Galisien) wurde ein nauer tödlicher Ebolerafall seitzeitellt. Drei Personen verbrannt. London, 22. September. Beim Brand eines Wohldunfes in Aredgan kanten der Vestiger mit seinem Köhrigen Knaben und eine 24 Jahre alle

Bebrerin in ben Flemmen um. Gine Familientragebie in ber Betersburger Ariftofratie. Beiersburg, 22. September. Gin blitiger Borfall bat fich amischen bem worübergebend bier wellenden 62 Jahre alten nich amischen bem vorübergebend bier weisenden 62 Jahre alten persischen General Kring Andeng Mirza und seiner inngen tödenen Eattin abgespielt. Gestern früh forderte die Kringesischen Eattin abgespielt. Gestern früh forderte die Kringesischen General zum Andgeben angesteidet sah, eine größere Summe Geldes, die ihr aus ihren Gistern aufam. Der General betweigerte die Dergade, worden die Kringessin augenblidlich einen Nevolver unter dem Kopfssien bervorzog und die Echasse auf ihren Gotten abseuerte, die alle trasen. Der Bring brach ohnmöcklig ausammen und mutte ins Hospital gebrocht werden, wo er dringend dat, seine überaus eisersückige Frau nicht zur geräcklichen Verantworfung zu rieben.

fung zu sieben. Antomobilunfall. Bordeaux, 22. Geptember. Sie Auto, in dem fich der Unterpräfekt von Bazas, Campiu. der Kodeinetischek Gaudin, der Krokessor Capus, ein Bruder des Dramatikers, und ein Generalrus befanden, ituzte infolge eines Reikenbruckes um. Der Frokeskor Capus und der Ordene Gapus und der Ordene verschetzt.

Dramatifers, und ein Generalrus befanden, stürzte infolge eines Reifenbruches um. Der Brofesse Capus und der Kabinetisches Cabus und der Kabinetisches Cabus und der Kabinetisches Cabus und der Kabinetisches Cabus und der Lang Asland-Kabu stiehen gestern bei Collegepoint nabe von Mew York avei elektrische Lige ausammen, wodurch 4 Kassasiere getötet und 50 berleit voorden sind.

Der Bansfrach in Indien. Labare, L2. September. Die einzigen Bansen, die ihre Kablungen eingestellt haben, sind die Boltsbans sin Indien und die Bans in Amrisson. Die Banis schein obzunehmen. Gewisse Eingeborenen Bansen schein den plöhlichen Surm überwunden zu baben.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse. Berlin, 23. September. (Drabfbericht.) Im Auschluff an die Wiener Vorbörse eröffnete die Börse in vorwiegend lustloser Haltung zu allgemein Montageren Kursen. Nur Kanada gewannen 1 Proz. Am Montagenrikt übten die von der Staatseisenbahnverwaitung gemachten Bestellungen keinen Einfluß aus; im Gegenteil neigten die Aktien der Hüttengesellschaften zur Schwäche. Schiffshrisaktion schwächten sich infolge Realisierung etwas Elektrowerte konnten sich gieichfalls nicht behaupten. Recht geringfügig waren die Änderungen auf dem Banken-Lombarden waren im Anschluß an Wien etwas fester. Die Seehandlung prolongierte Geld von Litme zu Ultime zu 6½ Proz. Tägliches Geld war zu 5 bis 4½ Proz. erhältlich. Privatdisk ont 5½ bis 5½ Proz.

— Frankfurter Börse, Frankfurta M., 23. September.

(Drahtbéricht) Die Tendenz der heutigen Börse war bei Eröffnung durch große Zurückhaltung seitens der Käufer und Verkäufer charakterisiert. Das Kursniveau der meisten Papiere weist nur wenig Veränderungen auf. Kreditaktien schwächten sich ab. Amerikanische Bahnen rubig. Schiffnhrtsaktien erfuhren leichte Kurseinbußen. Elektrizitätsaktien waren vernachlässigt. Montanaktien gingen zwar ziemlich ruhig, vermochten aber nur vereinzelt eine Höherbewertung durchzusetzen. Naphtha-Nobel schwankend, Am Kassamarkt der Rentenwerte war das Geschäft überaus still, in Anleiben des Reiches und Preußens bemerkte man eher Abgabelust, Balkanwerte ruhig Am Kassamarkt der Dividendenwerte zeigt sich geringe Unternehmungslust. Der Geschäftsabschluß der Laurahüite blieb cinflusios und selbst die nöbere Dividende von 8 Proz. (). V. 6 Proz.) bot keine Anregung. Der Rurs stellte sich auf 178. Die Börse schloß bei ruhiger Tendenz. Privatdiskont 51 Proz.

- Nassaulsche Landesbank. Die Direktion der Nassauischen Landerbank hat sich entschiossen, auch zu dem Oktober-Anlagetermin die Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank wieder zu einem Vorzugskurs von 98.40 Proz. (gegenüber einem Börsenkurs von 99 Proz.) abzugeben-Die Abgabe erfolgt bei sämtlichen Landeebankstellen und den Sammelstellen der Nassauischen Sparkasse, sowie auch bei den Banken und Vorschusvereinen des Bezirks,

Berg- und Hüttenwesen.

Rheinische A.-G. für Braunkohlenbergbau und Brikettfabrikation in Köln. Die Gesellschaft teilt mit, sie sei in allen Abteilungen über ihre Beteiligung hinaus voll beschäftigt, auch das Kohlengeschäft weise starke Mchryersendungen auf. Die Dherschüsse übersteigen nacht unwesentlich die des Vorjahres, so daß nuch auf das erhöhte Aktienkapital (32 Mill. M.) ein befriedigendes Ergebnus in Aussicht gestellt werden kann. (1912/13 10 Proz. Dividende.)

Branckohlenwerke Leonhard, A.-G. in Zipsendorf. Der Geschäftsbericht für 1912/18 erwähnt zunächst die umfang-reichen Transakhonen, durch die das Aktienkapital um 372 auf 8 Mil. M. erhöbt und 1286 Aktien von "Vereinsglück" erworben wurden. Der neue Aktienbesitz ist mit 4 Mill. M, verbucht und ergab vom 1. Juli 1912 bis 31. März 1913 eine Dividende von 2186 770 M. Ferner wurden 183 "Heureka"-Kuxe mit 100 779 M. Gewinn verkauft und verrechnet, andererseits aber 109 290 M. auf die "Vereinsglück"-Aktien Nach somstigen Abschreibungen von 291345 V. 213 357 M.) ergibt sich ein Beingewinn von S01 630 M. (429 568 M.), aus dem wieder 9 Proz Dividende verteilt und 128 079 M. (136 123 M.) vorgetragen werden. Auch für das

laufende Jahr glaubt die Verwaltung ein gleiches oder ähnliches Resultat in Aussicht stellen zu können.

w. Prager Eisenindustrie, Wien, 22, September. Der Verwaltungsrat der Prager Eisenindustrie beschloß, von dem 15 195 223 Kronen betragenden Remgewinn eine Davidende von 190 Kronen oder 38 Proz. zu verteilen,

Industrie und Handel.

Die Kautschuk-Krisis. Über die Krisis auf dem Kautschukweltmarkt und ihre einschneidende Wirkung auf unsere junge Kolomalwirtschaft haben dieser Tage Verhandlungen der Kautschuk-Kommission des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees. wirtschaftlicher Ausschuß der Deutschen Kolonialgesellschaft,

Meine grosse Spezialabteilung Damen-Konfektion

enthält

hervorragend schöne Sortimento allerletzter Neuheiten

Jackenkleider und Mäntel

in so ausserordentlich vorteilhaften Preislagen, wie noch zu keiner früheren Saison.

Meiner persönlichen Bemühung, nur die Schönsten, Besten und Preiswürdigsten aller in dieser Saison erschienenen Neuheiten aus ersten Häusern einzukaufen, dürfte es gelungen sein, in allen Teilen die Tatsache zu schaffen,

in Leistungsfähigkeit und gediegener, moderner Geschmacksrichtung

an der Spitze zu marschieren.

Tausende Piecen bieten eine überraschende Auswahl in den verschiedensten Preislagen. Mit Vergnügen bin ich bereit, meine Neuheiten vorzuführen, ohne lästigen Kaufzwang auszuüben.

Aenderungen, soweit sie mit dem Sitz der Kleidungsstücke zusammenhängen, werden kostenfrei vorgenommen.

M. Schneider

Grösstes Manufaktur-u. Modewarenhaus Wiesbadens Rirchgasse 35/37.

Rueipp-Verein Wiesbaden @. 23.

Mittwoch abend 81/2 Uhr im lleinen Saale ber "Wartburg" Echivalbacher

Aber bas Thema:

Mitglieber und Intereffenten finb boffichft eingelaben. Gintritt frei. Der Borftanb.

Institut Wehrbein. Adolfstrasse 1, 3. Stock, an der Rheinstrasse.

Kurse für Schneiderel, " , Damen- und Kinder-Wäsche.

Putzmachen,

" akad. Musterzeichnen.

Tages- und Abendkurse.

Thiel bleibt Thiel!! Welfrigftr. 48, Doft- n. Gemufchalle. Wrima Zwetschen 10 %fb. 60 %f.

Brima füße Golbtranben Bib. 30 Bf.

Mur ein Kursus. Atemgymnastik

zum Trainieren des Atems für die Gesundheit, besonders für Asthma-Leidende, für den Gesang und für den Sport. Hygienisches Sprechen zur Heilungvon krank Stimmen. Technikz.Singen(Stimmbildg.) Methede Jeanne van Oldenbarnevelt zu Berlin. Johanna Smit, Villa Grandpair, Emser Straße 15.

Spreehstunden 3-4 Uhr. dente von 7 Uhr ab:

Mongert des beliebten Damenorchefters

hotel Cropting, Mauritind-

Kurhaus-Veranstaltungen am Mittwoch, 24. September.

Auto-Omnibus-Rundfahrten vorm, 10 Uhr: nach Hobenwald, 2 Uhr: nach dem Feldberg.

Konzert am Kochbrunnen. Städt. Kurorchester. Leitung: Herr Wilh. Sadony.

Vormittags 11 Uhr: 1. Ouverture zur Oper "Fra Diavolo"

von D. Ander.

2. Ballettmusik aus der Oper "Rienzi"
von Rich, Wagner.

3. Resen aus dem Süden, Walzer von
Johann Strauß.

4. Das Herz am Rhein, Lied von Hill.

5. Studentenlieder, Potpourri von Fr. Kohlmann, 6. Vindabona-Marsch von C. Komzak.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhans.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtlscher Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

Ouvertiire Im Hochland von Gade. Pelerin et Fantasie von Rubinstein. Royal Tambour et Vivandiere von

Rubinstein. 4. Roses aus dem Süden, Walzer von

Johann Strauß, 5, Nordisches Beuquet, Phantasie von

Bach.

6. Ouverture zur Oper "Euryanthe" von C. M. v. Weber. 7. Cavatine von J. Raff. 8. Phantasie aus der Oper "Mignon" von A. Thomas.

Abends 8 Uhr.

Abends 8 Uhr.

1. Festmarsch von E. Wemheuer.

2. Ouwerture zur Oper "Die Italienerin in Algier" von G. Rossini.

3. Finale aus der Oper "Don Juan" von W. A. Mozart.

4. Champagner-Walzer von F. v. Blon.

5. Arie aus der Oper "Der Zweikampf" von F. Herold,

Violine-Solo: Herr Konzertmeister

W. Sadony.

Kinrinette-Solo: Herr R. Seidel.

6. Pastoral-Ouvertüre (A-dur) von

A. Kalliwoda.

7. Phantasie aus der Oper "Cavalleria rusticana" von P. Mascagni.

8 Uhr im kleinen Saale:

8 Uhr im kleinen Saale: Vertrag Hanns Helnz Ewers. Thema: Vorlesungen aus eigenen, zum Teil noch ungedruckten Werken. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen

quitaten und Ku aeaenständen

im Auftrage der Firma I. Ohr. Glücklich hier, wegen vollständiger Aufgabe der Antiquitäten= und Runftabteilung,

am Donnerstag, den 25. September, Freitag, den 26. September, Samstag, den 27. Sept., Montag, den 29. Sept., und Dienstag, den 30. Sept. 1913, jeweils vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3-6 Uhr,

ım Saale der "Loge Friedrichstraße 35.

Rum Ausgebot kommen ca. 1100 Rummern, als:

Porzellane und Fahencen, Gruppen, Figuren, Teller, Taffen, Basen 1c., Aristalle, Elsenbeinschnichereien, Bronzen, Zinn und andere Metalle, Emailles, Miniaturen, auf Elfenbein gemalt, Silbergegen-ftände, Gemälde, Rupferstiche, Möbel, Uhren, Beleuchtungeforper und dergleichen mehr.

Besichtigung: Mittwoch, den 24. September 1913,

vormittags 10—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr im Saale der "Loge Plato", Friedrichstraße 35.

Rataloge find zu beziehen durch die Firma J. Chr. Glücklich. Wilhelmstraße 56, und den beauftragten

Unitionator und Taxator

Helfrich,

Telephon 2941.

Shwalbacher Straffe 23.

1621

Der Altbuchhorfter Martiprubel Startquelle (300-Gifen-Rangan-Stoch-falgquelle) hat mir bei einem alten

u. dron. Blaientatarrh jehr wertvolle Dienite gefeistet, die Schmerzen und Schärfen völlig genommen und eine wunderbare Kräftigung der leidenden Teile dewirft. Ich bätte einen solchen Erfolg nie für möglich gehalten, habe mich nie so wohl und gefund gefuhlt, wie jeht nach der Kur mit Ihrer Bunderquelle. Dieselbe wirft vor allem glänzend auf die Tätigfeit der Rieren, reinigt daß Blut und die Säste. Seit ich Ihren Marksprudel trinke, din ich auch völlig dom meinen Menitruationsbeschwerden, die mich jahrelang in ichredlichner Weise auchten, betreit. Fran R. L. Aerst. warm empfolien. Pl. 65 u. 95 Ff. In der Ablere, Echübenhof, und Vilkseina-Apotheke, in den Drogerien von Br. Bade, K. S. Wäller, Wilk. Machenbeimer, M. Sauter, G. Borbehl, Chr. Tauber, Drog. Sauitas, neden Waldhalla, dans Arch, Albert Leh, in den Drogerien Weglich, Anns Arch, Albert Leh, in den Drogerien Mert, Moedns und Otto Lilke. Engroß: B. Wirth, G. m. b. S.

wie Roften, Bappely., Raiferloffer, Angugloffer, D. Duttoffer, Rinbleber-tafchen, Blaibriemen ac. taufen Sie anberft vorteilh. Webergaffe 3, Oth.



58 Rirchgaffe 58. Berfand nach jebem Stabttell.

Frisch eingetroffen: 1620 Grosse ital. Maronen, Neue Kranzfeigen, Echte Frankf. Würstchen. Chr. Keiper,

Webergasse 34. Telephon 2075. Edter Emmentaler Kafe, prima, faftig, per Bib. 1.20. frifche, große Brudelet per Stud gutter- u. Eiergroßhandlung I

O. Grünberg. Mauergaffe 17.

KURHAUS WIESBADEN Kaufmännischer Verein Wiesbaden

Mittwoch, den 24. September 1913, abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag.

Herr Hanns Heinz Ewers.

Thema: Vorlesungen aus eigenen, zum Teil noch ungedruckten Werken.

1.-8. Reihe: 3 Mk.; 9.-14. Reihe: 2 Mk.; Galerie: 1 Mk.; (Samtliche Plütze numeriert). Städtische Kurverwaltung.

Sonnenberg.

3m Auftrag ber Erben Seelgen foll bie Obstnutung bon mehreren Bargellen in ben Diftritten "Ober ber Bietenmuble" unb "Antamm"

am Mittwoch, den 24. Sept. 1913, nadmittage um 3 Uhr,

Pferde-Verkauf.

Rommenden Conntag, ben 28. be. Mie., ftellen wir von unserem biesjährigen Pferdebestande gum erstenmale

a. 80 gute erftflaff. Belgier=Urbeitspferde

in jedem Gewicht, auf unferen Giewerten in Entheim, Bahn-ftation Mainfur, zur belieb. Auswahl zum Berkauf aus. Die Pferbe werben unter Garantie verlauft, find zugsest und gehen in jeder Gespannart. Für Interessenten sehr günstige Kaufgelegenheit für gesunde und sosort arbeitsfähige Pserbe.

Eismerie J. H. Gunther & A. Motseh

Frankfurt a. Main, Langestraße 23.

Gerniprecher Mint I. 301, 416 u. 418.

an Ort und Stelle gegen fofortige Barjahlung verfteigert werben, Treffpunit: Milchlurauftalt von Karl Wagner. Connenberg, ben 22. September 1913.

Der Driegerichtsvorfteber.



Mitglied des Deutschen Vortrags-Verbandes.

Mittwoch, den 22. Oktober 1913: Herr Professor H. Wempe, Oldenburg i. Gr.: "Der Kinematograph im Dienste der Wissen-schaft". Mit kinematographischen Vorführungen.

Mittwoch, den 5. November 1913: Herr Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Paasche, 1. Vizepräsident d. Deutschen Reichstags, Berlin: "Kulturbilder aus China und Japan". Mit Lichtbildern.

Dienstag, den 18. November 1913: Herr Staatsanwalt Dr. Erich Wulffen, Dresden: "Das Kind, sein Wesen, seine Entartung und Erziehung". Mittwoch, den 3. Dezember 1913: Se. Exz. Herr Generalfeld-

marschall Freihers von der Goltz, Berlin: "Die Bedeutung der Jugendpflege für die nationale Wehrkraft". Mittwoch, den 14. Januar 1914: Herr Dr. med. Mühlstädt, Leipzig: "Aus dem Wunderland der Dolomiten". Mit Lichtbildern.

Mittwoch, den 28. Januar 1914: Herr Ludwig Rhein, Hastings bei London, militärischer Mitarbeiter der "Frankf. Zeitung" (ein alter preuß. Offizier): "Aus dem Leben eines Kriegs-korrespondenten".

Mittwoch, den 11. Februar 1914: Herr Arno Holz, Berlin: "Vorlesung eigener Dichtungen".

Mittwoch, den 4. März 1914: Herr Dr. Bruno Wille, Schriftsteller und Dozent an der freien Hochschule Berlin: "Was bedeuten Schicksal, Zufall, Willensfresheit?"

Abonnement für sämtliche Vorträge Mk. 7.-., vorbehaltener Piatz Mk. 14.-.. - Unsere Mitglieder haben zu allen Vorträgen freien Zutritt und das Recht eine Dame der engsten Familie frei einzuführen.

Die Vorträge finden im Festsaal der "Turngesellschaft" Schwalbacher Straße 8, statt u. beginnen pünktlich um 81/2 Uhr abends.

Abonnementskarten sind zu haben bei der Firma Walther Seldel, Zigarrengeschäft, Wilhelmstrasse 56, und Herrn Ed. Moeckel. Inh. der Firma Ed. Fraund jr., Langgasse 24.

Großer Schuhverlauf gut, billig. Rengaffe 22.

gu verfaufen im gir u. im Bfund Beftenbstrage 18, d. 1, Mingenbach.

Damenftiefel u. Galbichuse, ichm. u. br., hobe u. engl. Abf., 3.98, 4.95, 5.50, 6.50. Martiftraße 25, L

Prerdemist aufen gefucht Gariner Zöller, Bachmagerfir, 2a.

Eigene rationelle Fabrikation. Kraftbetrieb. Massen-Auswahl.
Allerausserste feste Preise.

Wiesbaden, 32 Marktstr. 32 (Hotel Einhorn). - Teleph. 2201. Ueberziehen, Reparaturen.



Soeben erschien

Allt-nassauische Ralender 1914

Der neue Jahrgang diefes Beimatbuches fur Freunde des Maffauer Bandes ift ausschlieflich

Alt=Wiesbaden

gewidmet, Gr enthalt u. a. folgende Geitrage: E. Schaus: Frühmittelakterfickes von (Wieshaden. & Dr. C. Spiels mann: Alt : Wiesbaden als Kurftadt. * Geheimrat Dr. G. Pfeiffer: Das alte Kathaus in Wiesbaden. Th. Schuler: Das peinliche Halsgericht zu Wiesbaden. G. Grenner: Die Wieshadener Stadterweiterung im Zeitalter des Rlaffizismus. * 6. Jedler: Die (Maffauifche Bandesbibliothek. * D. S. Schloffer: Alts Wiesbadener (Pfarrer. - Hans Grimm: Die letzte (Nonne von Clarenthal.

Der "Aftenaffauische Rafender 1914" unterrichtet ferner den Befer über die Werwaltung des Regierungsbezirfis (Wieshaden und über die Jusammensetzung und den Sitz der verschiedensten Geborden (Regierung, Areisverwaltungen, Justig, Militar, Gesziellsverband, Rirchen usw.), so daß er auch als ein Brauchbares Bandbuch fur jedermann bezeichnet werden fann.

Als Bildschmuck

Bringt der "Aftenaffauische Balender 1914"

eine Totalanficht von Wiesbaden um 1815, das alte Rathaus mit Uhrturm vor 1828, die gefchnitzten Platten des Friefes am alten Bathaufe, ein Gifonis des Berzogfichen Gauinfpektors Chriftian Jais, den Rochs Brunnenplatz in den dreifiger Jahren des vorigen Jahre Bunderts und um 1850, die Mauritiuskirche und die erfte Kirche'gu St. Gonifatius ulw. ulw.

Der "Altsnaffauifche Rafender 1914" ift durch den Werlag und jede Buchhandfung zum Preife von 75 Pfg. zu bezieben.

2. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wieshaden, Werlag des Wieshadener Tagblatts.

Selten wiederkehrende Gelegenheit zu einer gesicherten Existenz!

bietet sich Herrn, welcher über Mk. 2500.— bar verfügt, durch Uebernahme meines nachweisbar hochrentablen Unternehmens. Kein Risiko!
Nachweisbarer Reingewinn mindestens Mk. 7000.— p. a. Von ernsthaften Reflektanten erbitten Besuch Dienstag von 10—1 und 4—7 Uhr, Mittwoch von 10—1 Uhr Kalser-Friedrich-Ring 74, 1 St.

Empfchie prima Reingener

Goull- U. Bullethutof (Saujener
20th)

down 10—1 Uhr Kalser-Friedrich-Ring 74, 1 St.





Die Eindeckung des Herbst- und Winterbedarfes empfehlen wir jetzt vorzunehmen, da die billigeren Sommerpreise nur noch für die nächsten

Wochen Gültigkeit haben. Wir führen eine grosse Anzahl seit Jahrzehnten bekannter, bestens bewährter

Lonlen, Loks and Brikets Hausbrandzu den billigsten Tagespreisen.

Insbesondere liefern wir gewaschene Nuss- und Anthracit-Kohlen aller Sorten in fachmännisch durchgeführter Aufbereitung und maschinell bewirkter Nachsiebung auf 4 elektrisch betriebenen Siebwerken.

Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2. Zweigstelle: Nerostrasse 19.

mit beschränkter Haftung. - Fernsprecher 545 u. 775. Annahmestellen: Luxemburgstrasse 8, Bismarckring 31, Ellenbogeng. 17, Feldstr. 18.

Bunbervolles, üppiges

ist die Gehnsucht aller Mädchen und Frauen. Wer mit dunnem, schwachem Daar, Kopffcinnen und Haaransfall zu lämpfen hat, sei folgendes glanzend den fampfen hat, sei folgendes glanzend des daares des Daares mit Buckers damenten Kräuter-Champson (Val. 20 Bi.), daneden regelmähiges frästigeskinreiden des Haar voor bedens mit Buckers Original-Kräuter-Gaarwasser (Val. 1.25 u. 2.50 Mt.) u. Bucker's Spezial-Kräuter-Gaarmassett (Dose 60 Bi.). Grohartige Wirtung, dan Tautenden bestätigt. Echt der Wille Waldenheimer, G. D. Krünter, Ghr. Tauber Racht, Gans Krah, Verd. Allezi, Brund Back, A. Grat, C. Borsehl u. M. Minor, Drogerien; sow. in d. Barf. Allistatter und in der Landeshaus-Drogerie. Worihstraße 45.



Lieferung von Union-Brikets in jeder Menge (vom einzelnen Zentner an) wende man sich an das Spezial-geschäft dieser Branche, die Firma

Ludw. Jung, Telephon 959.

Es ist dieselbe, die auch die Whik-Kasten führt.

Wo bekommen Sie das beste Brot? Dotheimer Str. 84

bei Senft.

Zum Umzugstermin bringen wir unsere Anstalt für

auf "Neu"

sowie für chemisch Reinigen von

Teppichen, Portieren, Modelstoffen und Polstermöbeln

bei schnellster Lieferung in empfehlende Erinnerung.

Chemische Reinigungs-Anstalt und Färberel.

Annahmestellen in allen Stadtteilen. Tel. 491, 3068, 4237, 3309, 3789, 4544, 3788.

Von jetzt ab täglich frisch eintreffend: Echte

> das Paar zu 30 und 40 Pf., bei Abnahme von 12 Paar billiger.

Telephon Versand nach auswärts.

J. U. Mender, Kirchgasse 68.





Gerner meine Spegialitäten:

Frantfurter Bürfichen p. St. 15 Bf. Doffenbruft, gefalz., ohne Anoch. 1.30 Anadwürfichen . ber Stild 10 Bf. Solber-Aibeden . per Pfo. 1.20 Biener Bürfichen . Paar 15 Bf. Solber-Aammitud . per Pfo. 1.10 Ferner meine Spezialitäten: Diden geränderten Spec per Binnd 90 Bf.

Caffeler Rippenipeer per Bib. 1.20 NB. Caffeler Rippigen, Colber-Rippigen, Meinfofber, Diffenbruft von 6 Uhr abende warm im Ausichnitt.

Conrad Heiter, Rheinstraße Telephon 542.

Speisekartoffelu "Industrie" berg. Proben bier abholen.

Tide Romapfel 10 Pib. 70, 80, 90 Pf und Gutierfartoffein vert. hof Geis- birnen 10 Mfb. 70, 85 Bf., 1 Marf Moterfirage 55, Oth. I.

Aur noch bis gegen Ende September dauert der biffige Sommertarif, dann tritt der feure Bintertarif ein und die biffige Ginftaufsgelegenficit ift vorbei.

jind vom nachsten Waggon holland. II . 1.97 (2.15) belgische II . 2.01 (2.30) Brannt. Briteis 9.88 (1.10) Gaartohie II 1.20 (1.32) die voranssichil. in Herbit 1. 1.93 (2.10) belgische III . 1.86 (2.07) Briteis Bruch . 9.83 Auhrtohie II 1.37 (1.62) Wintereite gegen Casse Cost Phundung den Ph

Cierbrifeto . 1.21 (1.60) Anhrfohie III 1.44 (1.60) Buppert & Co., 6. m. s. g., Mauritiusftrafe 5, Telephon 32, neben dem Allgemeinen Forschufgebande.

und

des]

pflan

-lann

Kaut das

2. E

frach erfor

träge

Arbe

Alter 151 7

führ

schu

schu

wirt

Ma

badi

Prei

bis

51

hab

f p

Hild

mie

Tois

TITLE

Be

Gh

m

Unitliche Unreigen

In unser Handels Register B tit heute unter Ar. 274 die Gesell-ichaft mit beschränfter Gastung in Hirma "Biesbadener Kurtheater" Gesellschaft mit beschränfter Hartheater" Gesellschaft mit beschränfter Hartheater wit dem Side in Wiesbaden einsgetragen worden. Der Gesellschaftsbertrag ist am 30. Wai 1913 seitgestellt worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Bachtung und der Betrieb des Biesbadener Kurtheaters. Das Stammfapital beträgt 50 000

Das Stammfapital beträgt 50 000

Die Geschäftsführer find: 1. Odcar Hinderer, Theaterbirestor in Stuttgart. 2. Baul Beftermeier, Direttor in

2. Baul Bestermeier, Direstor in Biesbaben,
Dinderer ist besugt, die Gesellschaft nach ausen allein zu vertreten.
Bestermeier sann die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem anderen Geschäftsführer oder mit einem Brosuristen bertreten.
Die Gesellschaft ist auf die Dauer bis zum 31. August 1916 erricket.
Berlängerung kann beschöfen werden.

Biesbaben, ben 6. Gept. 1910 Ronigl. Amtsgericht, Abteil, &

In unfer Dandels - Regifter A, Rr. 1801, wurde heute unter der Firma: "Bension Billa Prinzessin Buise, Bahlsen u. Girndt", eine offene Dandelsgeiellschaft mit dem Side in Wiesbaden eingetragen.
Die Gesellschaft dat am 1. Sedstember 1913 begonnen, Berjönlich hattende Gesellschafter find:

1. Frau Ludwig Bahlsen, Anna, geb. Küller, zu Wiesbaden,

2. Fräulen Clara Girndt zu Wiesbaden,

Wiesbaden, den 8. Sept. 1918,

Biesbaben, ben 8. Gept. 1913. Rönigl. Umtegericht, Abteil, 8.

unfer Sanbels-Regifter A, An unfer Handels-Register A, Nr. 1802, wurde heute die Kirma: "Lina Bauer Bittve" mit dem Sitz zu Wiesbaden und als deren alleinige Indaberin Witwe Lina Bauer zu Biesbaden eingetragen. Biesbaden, den 10, Septhr. 1913. Königl. Amtsgericht, Abreil. 8.

In unser Sandels-Register A, Ar. 1308, wurde beute unter der Firma: "Rolf u. Co." eine offene Sandelsgesellschaft mit dem Sit in

Biesbaden eingetragen.
Die Gefellichaft hat am 1. Geptbr.
1913 begonnen. Berfönlich haftende Gefellichafter find:
1. Kaufmann Georg Rolf, genannt

1. Kraufmann.
Riefe, geborene
Lann, beibe in Wiesbaben.
Zur Vertretung der Gefellschaft
ift nur der Ehemann ermäcktigt.
Wiesbaden, 11. September 1913.
Rönigl. Amtögericht, Abteil, 8.

Donnersting, ben 25. b. M., vorm. Guter meiftbietend gegen Bargablung perifeigert.

feigert.

3 eiserne Petroleumfässer,

3 Holzstämme, 280 Kilogr.,
einige Reisestüde mit getragen.
Kleidern u. Wässche,

5 Linfwannen,

1 Korbstanne Salatöl, b7 Kgr.,
berichiedene Holz- und Eisenwaren u. a. m. F174

Güterabsertigung Süd.

Trester-Bersteigerung.
Dienstag, ben 30. September b. 3., vormittags 11 Uhr, werden in dem Geschäftsgimmer der unterzeichneten Dienstion, Adolfstraße Ar. 4. Erdeschaft, die während der 1913er Beinernte sich aus den fiskalischen Weindergen und den Weindergen der Rönigl. Zehranstalt zu Gessendein groedenden Araubentrestern öffentlich verfteigert.

Die Bedingungen werden im Ter-min befannt gegeben. F488 Biesbaben, den 18. Septör. 1913. Rgl. Weinbau, u. Rellerei-Direttion,

Zwangsverkauf.

Bittwoch, ben 24. September er., vormittags 10 Ubr, berfteigere ich im Saufe Scharnhorftstraße 24, hier,

befrimmt:

12 Kenster mit Glas, 2 Türen, ein Weinschrant, Standwage, 1 Sinnind, 73 Gobel, 43 Pad Schrauben, 8 Pad Rägel, 1 Partie Glas, Glaspapier, Leim, Bohrer, Gobeleisen, Baubeschläge, Fenstergriffe, Türangeln, Schlöffer u. a. m.; serner um 12 Uhr im Hause Gelenenstraße 6, hier:

1 Pianins, Schreibtisch, 2 Vertids, 1 Pleiberschant, 1 Konjospiegel, 1 Damen Fahrend u. a. m.

dientlich meistisietend zwangsweile gegen Barzaghung.

Rezickspollzieber.

gegen Borzahlung. B 18. Lonsborfer, Gerichtsvollzieher, Scharnhorstitraße 7.

Befanntmadjung.

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 24. September 1913, vorm. 11 Uhr, versteigere ich zwangsweise im Biondiolal Avrisstraße 7: 1 Büfett, 1 Schreibmasch., 3 Schreibtische, 1 Spiegels, 1 Kleibers, Küchenu, 1 Eisschrant, 1 Bertifo, 1 Bett, 1 Chaisel., 1 Salonschrücken, ein Tenvich, 1 Jagdbüchse, Kontrollfuse, 2 Bandisiegel, 2 Pferde, 2 Schweine m. a. m. öffentlich meistbiefend gegen Vorzehlung.

Wiesbaben, den 23. Septör. 1913. Baur, Gerickisvollsicher, Kornerstraße 3, 3.

Befanntmadmna. Mittwoch, ben 24. September 1913, mittags 12 Uhr, verfteigere ich in

Selenenstraße 6, basier: 1 Bufett, 1 fompl, Bett, 1 antife Konsose u. 3 Grammophone öffentlich swangsweise gegen Bar-

Weber, Gerichtsbollzieher, Rauentaler Strafe 14, 3,

Bekaunntmachng.

Mittroch, ben 24. d. Mtd., nach-mittags 3 Uftr, werden in dem Saufe Reugaffe 22

ochier:

1 Klabier, 1 Büfett, 1 Sefretär,
2 Diwans, 1 Schaufelftuhl, eine
Bartie Herren-Wäsche u. a. m.
öffentlich awangsweise gegen Barzahlung verneigert.
Biesbaben, den 23. Septhr. 1913.
Hiesbaben, den 23. Septhr. 1913.
Dabermann, Gerichtsbollzieher,
Wallujer Strahe 12.

Rrantentaffenneuwahlen.

Granfenfassenneuwahlen.

In Ergänzung meiner Befanntmachung vom 1. August d. I. (Reg.Amisblatt S. 212, Viver 553) bestimmte ich bierdurch folgenbes:
Die Bersicherungsämter haben in
bie von ihnen nach Ar. 1. Liffer 1
u. 5 der Befanntmachung des Herri Reichslanzlers bom 11. Juli 1913
(abgedrudt a. a. D.) aufzustellenden Bahlerlisten die Eintragung von Bahlberechtigten, deren Bahlrecht ohne meiteres feitgesiellt werden fann, von Amts wegen zu bewirfen, Die Eintragung hat sich bei neu errichteten Kassen auf alle diesenigen Bersonen zu erstreden, die wahlberechtigt wären, wenn die neuen Kassen nicht erst mit Wirkung vom 1. Januar 1914, sondern im Zeitpunkt der Bahl ins Leben treten würden, würden.

würden,
Soweit nicht die Mitgliederbergeichnisse der Träger der Kransenbergeichnisse der Aragen der Kransenbergeichnisse der Mitglieder dom 1. Januar 1914 ab der allgemeinen Ortsfransensagie angehören werden, einen Anhalt dieten, fönnen, wenn dadurch eine Berzögerung der Wahl nicht eintritt, auch Erhebungen über die durch die Reichsbersicherungsordnung der Berinderungspflich neu untertiellten Berionen in Frage die durch die Reichsberficherungsordnung der Bericherungspflich neu
unterfiellten Bersonen in Frage
fommen, falls diese nicht schon disher katutarisch versicherungspflichtig
waren. Dabei ist der Unterschied der Jöchsberdienigrenze in § 2 b des
Kransenbersicherungsgeiebes und in
§ 165 Absat 2 der Reichsversicherungsordnung zu beachten.
An Stelle der neu in die Bersicherung einbezogenen Bersonen fömmen
auch deren Arbeitgeber die Anmelden deren Arbeitgeber die Anmeldung zu Bablerlisten benürfen.
Bum Rachweise der Wahlberechtigung der Bersonen, die nicht in die
Beddetristen ausgensmmen sind,
werden insbesondere eine Bestätzigen
zeibehörde oder einer Kransenstenbel
bersehen oder behördlich beglaubigte
Bescheinigung des Arbeitgebers, der
Dentistenten

verschene oder bebördlich beglaubigte Bescheinigung des Arbeitzebers, dei Dienitboten auch das Dienitbuggelten können. Der Nachweis darf jedoch nicht auf diese Beweismittel beschränft werden, sondern ist dem treien Erweisen aller Wiglieder des Wahldoritandes zu überlassen. Wiesbaben, den 8. September 1918, Königliches Oberverlicherungsamt.

Der Boribende.

3. B.: des Springagenn.

3. B .: ges. Springorum.

Befanntmadjung.

Im Sinblid auf die bevorstebende Beit des Biohmungsmechsels wird hierdurch auf die Beachtung des § 12a der "Bestimmungen über die Abgabe von Gas zum Privatge-brauche" wiederholt ausmerksam ge-mocht:

derigente auferigen geseicht:

Derselbe lautet:

Der Gosobnehmer in verpflichtet, jobald er auf den ferneren Gosdesug versichtet, dies der Verwallung mindlich oder schriftlich anzuseigen und die rücktändigen Wetrage zu zahlen.
Meldet derselbe die Gosdenubung nicht ab, jo bleibt er jo lange für die Bezahlung auch des von seinem Rachfolger verbruckten.
Goses verpflichtet, die diese Anzeige erfolgt, oder der liebergang der Goseinrichtung auf einen anderen Goseinrichtung auf einen under Goseinrichtung auf einen anderen Goseinrichtung auch einen Anzeige erfolgt auch der Goseinrichtung auch des ben feinem State der Goseinrichtung auch des des der Goseinrichtung auch der Goseinrichtung auch des des der Goseinrichtung auch der Goseinrichtung auch der Goseinrichtung auch der Goseinrichtung auch des des der Goseinrichtung auch des der Goseinrichtung auch der Goseinrichtung auc

bes Gaswerfes angemeldet worden ist."
Es wird im Anteresse der Gas-adnichmer ersucht, vorkommende Menderungen rechtseitig auf unferem Bureau, Markistraße 16, Zimmer Mr. 2, anmelden zu wollen. Wiesbaden, den 16. Septhr. 1913. Berriebsabteilung der städtischen Basserse.

Befannimadjung.

Im Sinblid auf bas demnächst be-ginnende neue Biertesjahr werden die Hauseigentumer, Sausberwalter oder Bächter gebeten, sofern sie auf ihre Kosten die

Meinigung ber Canb. n. Gettfänge ihrer Grundftude burch bas Ran bauamt gusführen lagen wollen, battantt ausführen lossen wollen, die dierzu erforderlichen schriftlichen oder mündlichen Anmeldungen im Rathaus, Limmer Ar. 68, schon ieht zu veranlassen, damit die Aufnahme und Kostenseitstellung rechtzeitig erfolgen und damit gum 1. Oftober d. J. mit dem Reimigen begonnen werden fann, Für die Grundbiude, wo die Reimigung der Sinfliossbehälter bereits durch das Kunalbanamt erfolgt, ist eine Anweldung nicht mehr erift eine Annelbung nicht mehr er-

Wiesbaben, ben 16. Gepibr. 1913. Stäbtifches Ranalbauamt.

Die Berflieinlieferung (Los 1; etwa 85 chm Wuschelfalktein, und Los 2; etwa 430 chm Auffliein) für den Reubau des Luzeums II hier-feldit soll im Bege der öffentlichen Aussichteibung verdungen werden.

Ausschreibung verbungen werben.

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fonnen während der Bormittagsdienititunden im Verwaltungsgedaude Friedrichtrage Kr. 19, Zimmer Kr. 9, eingefeben, die Angebotsunterlagen einschließt. Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder beitellgeforeie Einfendung don 1 M. 50 Pf., soweit der Borratteicht, bezogen werden.

Bericklohene und mit der Aufschrift. d. 3. 34, 208. " versehren Angebote sind späterlens die

Samstag, ben 27. September, 1913, pormittags 9 Uhr,

hierher eingureichen. Die Eröffnung der Angebote er-folgt unter Einhaltung der obigen Losreihenfolge in Wegenwart der etwa erscheinenden Andieter.

Aur die mit dem borgeschriebenen nud ausgesüllten Berdingungsformu-lare eingereichten Angebote werden berüchtigt. Buschlagsfrift: 80 Tage. Biesbaden, den 16. Septbr. 1918.

Stabtifches Dochbauamt.

Befanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt in den Wintermonaten, Oftober bis einschl. März, um 10 Uhr vormittags. Wiesbaden, den 16. Septbr. 1913. Städtisches Maiseamt.

Nassanische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen

Bücher, die vom 19. Septbr. 1913 an im Lesezimmer ausgestellt sind und Bucher, die vom 19. Septist. 1913 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbihliothek vom Nass. Altertumsverein überwiesen.

Zeitschrift für Bücherfreunde. Neue Folge. Jahrg. 4. Leipzig 1913. Zentralblatt für Bibliothekswesen. J. 29. Leipzig 1912. Deutsche Revue. J. 38. Bd. 2. Stuttgart 1913. Schopenhauer, A. Sämtliche Werke. Bd. 4. München 1913. Friedemann, W., Die Schulzbahnflege. Berlin 1913. Theologisch. Jahresbericht. J. 30. Leipzig 1912 u. 1913, Löhr, M., Einführung in das alte Testament. Leipzig 1912. Die griechischen christl. Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte (Philostorgims, Kirchengeschichte). Leipzig 1913. Baum, J., Die Stuttgarter Kunst der Gegenwart. Stuttgart 1913. Tschudi, H. v., Gesammelte Schriften zur neu. gins, Kirchengeschichte). Leipzig 1913.
Baum, J., Die Stuttgarter Kunst der
Gegenwart. Stuttgart 1913. Tschudi,
II. v., Gesammelte Schriften zur neu,
Kunst. München 1912. Kunstdenkmäl.
des Großherzogtums Baden. Band 8
(Heidelberg), Abt. 2. Tüb, 1913. Jahrbuch der Königl. Prenäßehen Kunstsammlungen. Bd. 32. Berlin 1912.
Geschenkt von der Generaldirektion d.
Kgl. Preuß. Museen zu Berlin. Städteban, J. 9. Berlin 1912. Denkmäter
deutscher Tonkunst. Folge 1. Bd. 43
u, 44. Leipzig 1913, Geschenkt vom
Kgl. Preuß. Unterrichtsministerium zu
Berlin. Bach. Joh. Sebast., Werke.
J. 5 u. 8. Leipzig 1855 u. 1858. Geschenkt von Herrn Kammermusiker E.
Kissel. Preußische Gesetzsammlung
1912. Berlin 1912. Karlemeyer, Ed.,
Handbuch des gesamten Mahn- und
Klagewesens, A. 4. Wiesb., E. Abigt
1913. Bloch, H., Die staufischen
Kniserwahlen und die Entstehung des
Kurfürstentums. Leipzig 1911. Fehr,
H., Die Rechtsstellung der Frau und
der Kinder in den Welstämern. Jena
1912. Diehl, K. und P. Mombert, Ausgewählte Lesestücke zum Studium der
politischen Oekonomie. Band 4—6.
Karlsruhe 1912. Bd. 4—6. Geschenkt
von Herrn Prof. Liesegang. Archiv f.
Post und Telegraphie. J. 40. Berlin
1912. Gesch. vom Kaiserlich. Reichspostamt zu Berlin. Schanz, G., Die
Steuern der Schweiz in ihrer Entwicklung seit Beginn des 19, Jahrhunderts.
Bd. 1—3. Stuttgart 1890. Harms, R.,
Volkswirtschaft und Weltwirtschaft.
Versuch der Begrändung einer Weltwirtschaftsiehre. Jena 1912. Gerloff,
W., Die Finame und Zollpolitik des
Deutschen Reiches. Jena 1913. Das
Land, Jahrg. 19. Berlin 1911. Die Deutschen Reiches, Jena 1913. Das Land, Jahrg. 19. Berlin 1911. Die Kriege Friedrichs des Großen. Der siebenjährige Krieg. Bd. 12. Berlin 1913. Beihefte zum Militär-Wochen-blatt 1912. Berl. 1912. Geschenkt von einem Ungenannten Sapson Lee Alle einem Ungenannten, Sauzey, Les Alle-mands sous les aigles françaises. T. 5 u, 6. Paris 1910 u. 1912. Vierteljahrs-hefte für Truppenführung und Heeres-kunde. J. 4 u. 5. Berlin 1907 u. 1908. Basler Jahrbuch 1895—1912. Basel 1805 Basler Jahrbuch 1895—1912. Basel 1895
ff. Deutsches KoloniaBlatt, Iahrg. 23
Berlin 1912. Geschenkt von Herrn
Rechtsanwalt Dr. Gessert. ** Basler
Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde. Bd. 9 u. 10. Basel 1910 u.
1911. ** Zeitschrift des historischen
Vereins für Steiermark. Bd. 8 u. 9.
Graz 1910 u. 1911. Archiv f. Kulturgeschichte. Bd. 8. Leipzig 1919.
Mankel, J., Geschichte d. Bürgergarde
u. der bewaffneten Bürgerschaft der u. der bewaffneten Bürgerschaft der Stadt Weilburg. Wetzlar 1913. Ge-schenkt vom Verfasser. Historisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft. Bd. 13, 14, 16. Münch. 1892—1805. Slichten-norst, A., 14 Bocken van de Geldersse

geschiedenissen, t'Arahem 1654, Simon, K., Spanien und Portugal als See- und

19. Thorn 1906—1911. Schmidt, O. E., Kursächsische Streifzüge, Bd. 3 u. 4. Leipzig 1906 u. 1912. Paske, F., Die Trauerfeierlichkeiten für Friedrich dem Großen. Berlin 1912. Geschenkt vom Köngl, Preuß. Unterrichtsminist. zu Berlin. E. T. A. Hoffmann im persönlichen und brieflichen Verkehr. Bd. 1 u. 2. Berlin 1912. Schmoller, G., Charakterbilder. Leipzig 1912. Romberg, A. v., Sophie Schwerin. Bd. 1. Leipzig 1909. Steinitzer, M., Richard Strauß. Berlin 1911. Klettenberg, K. v., Bekenntnisse, Schriften u. Romberg, A. v., Sophie Schwerin, Ed.

1. Leipzig 1909. Steinitzer, M., Richard Strauß. Berlin 1911. Klettenberg, K. v., Bekenntnisse, Schriften u. Briefe. Leipzig 1911. Heidrich, P., Karl V., und die deutschen Protestant, am Vorabend des Schmalkaldischen Krieges. Teil 1. Frankfurt am M. 1911. Kaspar Kögler in Wort u. Bild. Herausg. v. Nass. Kunstverein. Wiesbaden 1913. Schäfer, W., Karl Stauffers Lebensgang. München 1912. Wilkens, W. E., Geschichte der geistlich. Spiele in Deutschland. Göttingen 1872. Lang. Paul. Der Bildhauer von Kos. Stutg. 1884. Ernst. P., Der Tod des Cosimo. Berlin 1912. Strauß. E., Der nachte Mann. A. 4. Berlin 1912. Philippi. F., Das dunkle Tor. Breslau 1903. Geschenkt von Herrn Prof. Dr. Heymach, Geiger, Alb., Der arme Geiger. Heilbronn 1908. Frenssen, G., Der Untergang der Anna Hollmann. Berlin 1911. Lingelsbeim, W., "Fret weg!" Militärhumoresken. Limburg, Witzelsburger 1912. Bartsch, R. K., Schwammerl. Leipzig 1912. Hunziker, F., Glattfelder und Gottfried Kellers Grüner Heinrich. Zürich 1911. Burte, H., Wiltfeber, der ewige Deutsche, Leipzig 1912. Loti, P., Un pelerin d'Ankor. Paris 1912. Revue des Deux Mondes 1913. T. 1. Paris 1913. Bartet-Browning, E., Sonette. Uebertragen durch R. M. Rilke. Leipzig 1908. Geschenkt von Herrn Schriftsteller Brepohl. Crooker, R. M., Dinna Barrington, London e. J. Savage, R. H., My official wife. Leipzig 1891. Pemberton, M., The lady Evelyn. Leipzig 1907. Euphorion, Zeitschrift für Literaturgeschichte. Bd. 19. Leipz. 1912. Busse, K., Geschichte der Weltliteratur. Bd. 2. Bielefeld 1913. Das Gilgamesch-Epos. Neu übersetzt von A. Ungmad und erklärt von H. Greßmann. Cöxtingen. 1911. mesch-Epox. Neu übersetzt von A. Ungnad und erklärt von H. Greßmann. mesch-Epos. Neu übersetzt von A. Ungnad und erklärt von H. Greßmann. Göttingen 1911. Procopius, Opera omnia. Recognovit J. Haury. V. 1—3. Leipzig 1905—1913. Zeitschrift für ügyptische Sprache und Alteriumskunde. Bd. 49. Leipzig 1911. Gesch. vom Kgl. Preuß. Unterrichtsminist, zu Berlin. Libanius. Opera recens. R. Förster. Vol. 7. Leipzig 1913. Mathematische Annalen. Bd. 72. Leipz. 72. Egerer. Heinz. Ingenienr-Mathematik. Lehrbuch der höh. Mathematik für die techn. Berufe. Bd. 1. Berlin 1913. Oppenheim, S., Das astronom. Weltbild im Wandel der Zeiten, A. 2. Leipzig 1912. Geschenkt von Herrn Prof. Dr. Lieszegang. Petermanns Mitteilungen. n. J. Perthes Geograph. Anstalt. J. 59. Teil 1. Gotha 1913. Paquet. A., Lieder im neuen Osten. Frankfurt am Main 1912. Zeitschrift für Ethnologie. J. 44. Berlin 1912. Drygalski, E. v., Deutsche Südpolar-Expedition 1991 bis 1903. B. 2 u. 13. T. 5. Berlin 1912 u. 1913. Francé, Das Lebon der Pflanze. Abt. 3. Stuttgart 1913. Beibäätter zu den Annalen der Physik. Bd. 36. Leipz. 1919. Jacobi. A., Mimilgry und ver. Abs. S. Stuttgart 1913. Beiblätter zu den Annalen der Physik. Bd. 36. Leipz. 1912. Jacobi, A., Mimikry und ver-wandte Erscheinungen. Braunschweig wandte Erscheinungen. Braunschweig
1913. Silva, Illustrierte Forstzeitung.
J. 5. Darmstadt 1912. Böttlicher, D.
F., Reiten und Dressieren. Herausgeg.
von A. v. Reuß. Berlin 1878. Gesch.
von Herrn Rentner Lucas. Fleischmann, W., Cäsar, Tacitus, Karl der
Große und die deutsche Landwirtsch.
Berlin 1911. Jöhrens, Ad., Hilfsmittel
für Eisenbeton-Berechnungen. Wiesbaden. C. W. Kreidel 1904. Bencke,
A., Die Erzeugung künstlicher Diingmittel mit Luftstickstoff. Wien 1913.
Zeitschrift für ärstliche Fortbildung,
J. 8. Jena 1911. Archiv für klinische
Chirurgie, Bd. 100. Berlin 1913. Archiv für Augenheilkunde, B. 72. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1912. Illustr.
Führer durch Bäder, Heilanstalten etc.
Bearb. von Hennig, Ausg. 5. Leipzig
o. J. Geseh. von Henra Dr. E. Otto. Führer durch Bäder, Heilanstalten etc. Bearb. von Hennig, Ausg. 5. Leipzig o. J. Gesch. von Herrn Dr. E. Otto. Zeitschr, für Biologie. Bd. 59. Münch. 1913. Stern, R., Ueber traumatische Entstehung innerer Krankheiten A. 2. Jena 1907. Frankfurter Zeitschrift für Pathologie. Bd. 12. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1913. Virchows Archiv für pathol. Anatom. etc. Bd. 212. Berlin 1913. Zentraiblatt für Röntgeastrahl. Radium etc. J. 5. Wiesbaden, J. F. Radium etc. J. 5. Wiesbaden, J. F. Nicht milliche

1913, Zentraibiatt für Rootgenstrahl., Radium etc. J. S. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1912. Zentralblatt f. Bak-teriologie etc. Abt. 1. Bd. 56. Ref. Jena 1913. Aerztliches Intelligenzbl. Bd. 16, 17 u. Regist, zu Bd. 11—18. München 1869—1872. Zentralblatt für Innere Medizin, J. 33. Tell 2. Leip-zie, 1919.

Unzeigen

Mehers Ronn. Legifon (Brachteinb.) au berfaufen fait neu, preiswert z Werderfiraße 7, 1 links.



Dienstag, 23. September 1913.

Thorn 1906-1911. Schmidt, O.

But erhaltenes Bintertoftum, Bintermantel u. Regen-Cape gu bl. Schenkenborffirage 2.

Aubb.-Wohn-u. Speisezimmer, gebraucht, billig gu berfaufen Dobelfabrit 17 Luifenftr. 17.

Geld sofort' Distret

erhalten Sie GeBiffe, Brillanten, Golb- und Gilberjachen, Pfandscheine, berreutleiber.

Julius Rosenfeld, Wagemannftrage 15, nabe Marftfir. Gur alte gabne, felbft gerbrochene alte Zahngebiffe,

wenn auch ohne Goto-Inhalt, felbft folde, bie in Rantichut gefaßt find, gabte ich pro Stud bon l dis 15 Mt., Quantum mehr.

Grosshut, Bagemann 27, frühere Mehgerg., Eing. burch Golbg. Kante gegen sofortige Kalle

vollftändige Wohnungs- u. Zimmer-Ginrichtungen, Rachtaffe, eing. Mobel. ftüde, Antiquitäten, Pianos, Kaffen-ichränte, Aunst- u. Anfitelljachen etc. Gelegenheitstaufhaus Chr. Reininger, Ede Mauritine u. Cowalb, Gtr. 47. Telebhon 3959. Washianstalt Sofmann.

Speg.: Feine herren- u. Damenwaiche, Garbinenfpannerei. - Tel. 3810. Ph. Hofmann, Rieberwaldftraße 6.

Rentable Existens Umftanbe halber fofort abzugeben.

Erforderliches Rapital 1200 Mf. Einfache, leichte, angenehme Tätigfeit.

Raberes bei Krause, Bebergaffe 8, 3. Neuer Kranken-Fahrfluhl

mit u. ohne Bedienung, billig au berm. Kleine Burgitrage 5, 2. Auf der Bauftelle an der oberen Kapellenstraße wird

Groveich benötigt, Gefl. Preisang, an Architelt Georg Robt, Wartestraße 7.

Cüchtiges Alleinmädchen,

welches die gutburg. Rüche gründlich berfiedt, gegen guten Luhn ber fofort gefucht Friedrichstraße 14, Gth. 1 L Tücktiger foliber Arbeiter für Sädetragen bei dauernder Stell. gefucht. Simon u. Hirfch.

Tücht. Damenschneider fucht bauernde Beichäftigung. Off. unter 8. 973 an ben Lagbi.-Berlag.

Berloren ein golbenes Retten-Armband mit flein. Anhänger, Abgug, gegen Bel. Fundbureau, Friedrichstraße.

Berloren in Schierftein

von Sauptstraße bis Bahnhof ein Portemonnaie aus schw. Leber mit Indalt. Abaug, gegen gute Belohn, beim Kundburgan, Bolizeidirektion. merieren

am 22. September von Schierstein n. Biesbaben 3 Pierdes u. 1 Wagen-bede, gez. F. G. Gegen Belohn, obs. bei Kuticher Gerhardt, Salla, Sir. 3. Rehpinscher mit weiher Brust entlaufen. Rinephon-Theater,

Deuticher Schäferhund entlaufen. Abzug, gegen Bel. Balb-ftrafe 72. Bor Unfauf wirb gew. Jung, Fogterrier entlaufen; weiß, fdmars u. braun ges. Abzugeb. ober Mitteilung Taunusftrage 28, 1,

Sugelaufen schworzer Spihhund, einäugig. Bu erfragen Geisbergitraße 36, Part. r.

Schmücken Sie Ihren Mut mit meinen echt. Straussfedern Matalog enthält grösste Auswahl R., Spanien und Portugal als See- und Kolonialmächte, Hamburg 1913, Baumgarten, F., Poland u. R. Wagner, Die hellenisch-röm. Kultur, Leipz. 1913. Das Buch des Lappen Turi, herausg. von E. Demont. Frankfurt a. M. 1912. Westfällisches Urkundenbuch. Bd. 8. Münster 1913. Heisterbergk, B., Bestellung des Beamten durch das Los. Berlin 1896. Urkunden der deutschen Erhebung. Leipzig 1913. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Liesegang. Mainzer Zeitschrift. J. 7. Mainz 1912. * Mittellungen des Coperulcus-Vereins für Wissenschaft und Kunst. Heft 14 bis versende gratis u. frko.

allo fertig zum Selbstgarnieran, es ist dies der feinste Hutputz, im Winter wie im Sommer immer modern, sehr eleg. u. vornehm. Ein echt. Stranssfedernhut

findet überall das grösste Interesse, Ich liefere echte Straussfedern unt, Nachn, in Tiefschwarz u. Schnee-

Lange ca. 36 em, Br. ca. 13 cm ru 1.50 M., Lange ca. 39 cm, Br.

ca, 14 cm 2,50 M., Länge ca. 45 cm, Breiteca, 16 cm 4,50 M. — Retournahme rach Stägig. Probe. Ernat E.ange, Straussfedern-Spezialhaus, Plassit-dorf, Kaiserstr. 29. Kein Ladengeschäft. Versand direkt an Private! F15

und unter Beteiligung zahlreicher Vertreter der Reichsämter, des Hamburgischen Kolonialinstituts, der kolonialen Kautschukpflanzungen sowie von Vertretorn aus Kautschukindustrie und -hundel stattgefunden. Gewissermaßen als erste Hilfe für die Kautschuknollage in Deutsch-Ostafrika und Süd-Kamerum ist das Komitee beim Reichs-Kolonialamt eingetreten für: 1. Ver-läufige Aufhebung des Kautschuk-Ausfuhrzolles in Kamerun; Enführung von Notstandstarden für Eisenhahn- und Sec fracht auf Kautschuk und die zur Gewinnung und Aufbereitung erforderlichen Materialien; 3. Verlängerung der Arbeiterver-träge der Pflanzungen, um die Ansiedelung eines sellhafteren Arbeiterstammes mit Familien zu ermöglichen umd durch Arbeiterstammes mit Familien zu ermöglichen umd durch ältere, geübtere Kautschukzapfer eine Verbesserung der Qualitat und eine Verbilligung der Kautschukproduktion, berheizuführen; 4. Ausbau des Eisenbahnnetzen und Anlage von Automobilstraßen und Wasserwegen, insbesondere in den Kautschukgehieten Alt- und Neukameruns, — Rio de Janeiro, 22. September. In Munaos ist der Handel infolge der Kautschukkrises im Singekon, gemien. schukkrise ips Stocken geralen.

Marktberichte.

Ans dem Bericht der Preisnotierungsstelle der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden.
Mannheim. 22. September. Preise per 100 kg. Weizen
20.25 bis 20.50 M., Roggen, neu, 18.75 bis 17 M., Gerste,
badische, 16.75 bis 18 M., Hafer 16.50 bis 17.75 M., Raps, Dadische, 16.70 bis 18 M., Hafer 15.30 bis 17.73 al., baps, neuer, 31 M. La Piata 15.35 M. — Mainz, 19. September. Preise per 100 kg. Weizen 19.50 bis 20.25 M., Roggen 16.50 bis 16.70 M., Gerste 16.75 bis 17.40 M., Hafer 17.35 bis 19 M. — Diez, 19. September. Preise per 100 kg. Weizen 20.63 M., Roggen, neu, 16 bis 16.27 M., Gerste 16.15 M., Hafer, neu,

Cette Drahtberichte.

Jum Besuch des Königs Konstantin in Paris. Ronig Ronftantin über bie tuble Aufnahme feiner Rebe überrafcht?

wb. Baris, 23. September. Der "Matin" erfahrt aus ber Umgebung des Königs Konstantin, der König, der geglaubt babe, daß die am Sonntag im Einse gewechselten Trint, iprüche das von ihm bellagte Wigbehagen zerftreuen wurde, geige fich überrafcht, dog die Toafte von der frangofifden Breffe nicht fo aufgenommen worben feien, wie er gehofft habe. Benn er auch bedauere, bag feine Borie fein volles Beritandnis gefunden hatten, so habe er bech gum mindesten die Gewisteil, daß die Sandlungen seiner Regie-rung beweisen, daß er gleich seinem Bater die engiten freundichaftlichen Beziehungen zu Granfreich unterhalten molle.

Wiedenlands Dant an Frankreich. wb. Uthen, 23. September. Benigelos bat bem frango-flichen Geschäftsträger gestern für ben bem Konig Ronftantin in Baris bereiteten Empfang feinen Dent ausgesprochen.

Bestellung griechischen Eriegomaterials in Franfreich und Deutschland.

O Paris, 23. September. (Eigener Bericht Des Biesbadener Zagblatts".) König Ronftantin bon Griechenland hat eine Reihe hervorragender Berionlichfeiten empfangen, barunter ben Direftor ber Befcuitfabrit Creugot, herrn Schneiber. Dem Bernehmen nach handelt es fich um griechische Kanonenbestellungen. Auch Aeroplane und Wasserslugzeuge will die griechische Regierung bestellen. Die Ansträge, die die griechische Regierung Krupp geben wird, sollen nicht gablreich fein, bagegen beift es, daß Griechenland mit bentichen Werften wegen ber Beftellung von Dreadnoughts in Unterhandlungen ftebe. Den fransofiiden Werften liege nämlich nichts an neuen Dreadnoughts-Auftragen, weil fie icon hinreichend für die frangofifche Regierung beichäftigt find,

Dom Balkan.

Die fürlisch-griechischen Berhandlungen.

* Athen, 23. September. Soeben trifft bier die Rachricht ein, daß Reichid-Bei, welcher morgen mit neuen Borichlagen der Pforte nach Athen abreifen follte, feine Reise auf unbestimmte Beit hinausgeschoben Obwohl ber Friedensabichluft bierdurch versögert wird, glaubt man nicht an eine Berichlimmerung ber Lage. Die Athener Presse berurteilt scharf bie türfischen Berichleppungen und fordert die Regierung auf, der Turfei eine Frift jur Unterzeichnung bes Griedens ju ftellen.

Die albanifde Grenzfestiebung.

* Salonifi, 23. September. Die internationale Kommission gur Festschung ber Gudgrenze Albaniens ift gestern bier angefommen und reift beute nach Monaftir weiter.

Schwierigfeiten bei ber Regelung ber Balufguterfrage.

wb. Ronftantinopel, 23. Ceptember. Die Friedensfonferens beidaftigte fich geftern hauptfächlich mit der Bakuigüterfrage, deren Regelung, wie es heißt, Schwierigkeiten begegnet, da die Türken die Regelung ber Bafuffrage auch in bem alten Bulgarien wünschen.

Die türfifdebulgarifde Dempbilifierung.

* gonftantinopel, 23. September. Die nachite Sitzung findet am Mittwoch ftatt. Die Demobilifierung wird fofort nach ber Unterzeichnung bes Friebensoertrages beginnen, und auch die biplematifchen Begiebungen burfien bann fofort wieder aufgenommen werden. Die türfischen Delegierten nahmen die Demobilifierung nur unter ber Bedingung an, bag Bulgarien fefort eine vollständige Anmeftie für die Ginwohner Thregiens erläßt. In diplomatischen Breifen erregt die Rachricht von der vorzunehmenden Demobilifferung große Freude, da man nun hofft, daß die Schwierig. feiten einen glatten Berlauf nehmen merben.

Rene Ginberufungen in Griechenland.

* Athen, 23. Geptember. Gine minifterielle Berffigung ruft alle Offigiere, Die fich in Urland befinden, unter Die Sahnen gurud. Man melbet aus Batras, bag eine große Ungahl Epiroten, die fich in der Stadt aufhielten, nach Epirus gurudgefehrt jind, ba bort große Unruben ausbrachen.

Der öfterreichifche Gefanbte für Albanien.

* Bien, 23. September. Giner Meldung gufolge foll ber öjterreidpifchungarifche Generallonful in Gfutari Ritter bon Bambaur fur ben neu gu errichtenben Sofanbtenposten in Mihanien auserschen sein.

Bur Reife Raifer Wilhelms nach Bien.

* Mailand, 23. Geptember. Der "Corriere bella Gera" fagt, daß die Reife bes bentichen Raifers nach Ofterreich und fein Befuch beim Ergbergog-Thronfolger den Zweiftigfeiten anläglich des Triefter Falles und auch wegen anderer Borgange herrichen, gu berfohnen.

Bu bem Bedfel auf bem beutiden Roufulat in Belgrad.

Belgrad, 23. September. (Gigener Bericht des Biesbadener Tagblatts".) Der bisherige deutsche Ronful Dr. Edlieben bat, wie verlautet, definitib fein Abichiedsgefuch eingereicht. Biergu murbe er veranlagt durch die ungewöhnliche Art, in der man mit ihm in Berlin verfahren ift, insbesondere auch dadurch, daß fein Rachfolger, Ronful Oftmann, ziemlich unerwartet bei ihm erichien und die fofortige Abergabe der Ronfulatsgeschäfte forderte. Die Angelegenheit erregt hier ungeheueres Aufschen; die deutschen Kreise find peinlich berührt, weil fie herrn Schlieben mir ungern icheiben feben.

Rein Rudtritt bes Bfterreichifden Generalftabecheis.

wh. Wien, 28. September, Die "Reichspojt" ichreibt: Mehrere Blätter melden den angeblich unmittelbar beborftebenben Rudtritt bes Generalftabodeis Freiheren v. Sobenborf und fnüpfen baran teilweise Mitteilungen über bie Grunde des Rudtritts. Diefe follen in Meinungsverichieden. beiten gwifchen Freiheren v. Hobendorf und bem General. infpefteur der gefamten bewaffneten Macht, bem Erzbergog Frang Fendinand bojieben. Es ift be ji im m i zu erflaren, daß dieje Meldungen famt den Kommentaren bollifandig aus ber Buft gegriffen fint.

Antowsow in Baris.

* Barie, 23. Geptember. Geftern abend gab Boin-311 Ghren des bier eingetroffenen ruffifchen Ministerprafibenten Rofowsow ein Couper, an bem auch der Minister des Augern und der frangosische Minifterpröfibent teilnohmen.

Bur Lage in Megifo.

* Rew Port, 23. Geptember. Rach einer Meldung aus Merifo City hat General Suerta nodimals berfichert, daß die Brafidentenwahl im nachften Monat ftattfinden und daß er fich jedes Einfluffes enthalten werde.

Gine Renordnung ber frangofifden Marine.

hd. Baris, 29. Ceptember. Der "Matin" widmet beufe ber Reuorganisation der frangösischen Marine einen langeren Artifel und fagt, bag bie jehige Organisation viel gu wünschen übrig faffe. Rach bem Danover fei fein Zusammenhang mehr zwischen ben einzelnen Kriegsichiffen. Die Behorben wollen nun die Indiensistellung des "Courbot" und des "Jean Bart" bagu benuten, eine Neuorganifation vorzunehmen. Unglüdlicherweise seien aber die Chefs der Marine nicht einig darüber. Die dem großen Generalstab angehörenden Admirale erachten ein Geschwader von sechs Einheiten als wünschenswert, während ber oberfte Marinerat ein Geschwaber bon acht Einheiten als beffer erachtet.

Strafenfundgebungen gegen bie breifahrige Dienftgeit in

wb. Paris, 23. September. In Firminb (Departement Loire) fanden anlählich der Gestellung der Imagigfahrigen Stwigenkundgebungen gegen die dreijahrige Dienstzeit fiatt. Schufleute und Gendarmen entriffen den Ruhrftorern mehrere Tafeln mit ber Aufschrift "Rieber mit ben brei Jahren!", wonmif bie Manischanten fleine Lufiballens aufsteigen liegen, die die gleiche Aufschrift trugen. Als die Offigiere der Geftellungstommiffion bas Burgermeifterami verliegen, wurden in ihrer Rage feindfelige Rufe laut.

Der Broteft ber Mubeminger.

wb. Baris, 23. September. Der Generalrat des Aube-Departements beichloft von neuem, das Budget des Departements erft dann zu bewilligen, wenn das Parlament dem Einspruch der Aubewinger gegen ihren Ausichluß vor dem Champagnergebiet Folge gegeben baben werde,

Generalversammlung ber Gorres Gefellichaft.

wb. Aichaffenburg, 23. Geptember. Geftern begann bier die Generalberfammlung der Gorres-Gefellichaft in Gegenwart des baberijden Ministerpräfidenten Freiheren v. Hertling, bes Bringen Mar bon Sachien, mehrerer Bijdiofe, fatholifcher Profesioren usw. mit einem Begrügungsobend. Sente folgen gunachft interne Berhandlungen.

Die Reife bes rumanifden Miniftere bes Innern.

lid. Rom, 28. September. Ind Benedig wird gemelbet, daßt ber rumunische Minister bes Innern Tafe Joneseu heute morgen 9 Uhr bort angefommen ift. Bon Benedig wird er nach Wien weiter reifen.

Die Cholera in Rumanien.

hd. Bulareft, 23. September. Die Boligei verbet art leb-Sountag eine geplante fogialiftifche Berfammlung mit ber Begrundung, daß fie fo große Anfammlungen von Meniden angefichts ber Choleragefahr nicht gestatten tonne. Die letten Radrichten über Die Cholera lauten: Infigierte Bemeinden 206, alte Cholerafalle 1134, neue 99, foblich verlaufene 45, geheilt 51. In Behandlung befinden fich noch 1137 Berfonen.

Bu bem angeblichen Spionagefall in ber Gifel.

* Trier, 23. September. Die Melbung beuticher und frangöfischer Blatter, bag bei ben Manobern in der Rabe bon Bitburg zwei Ausländer wegen Spionage verhaftet worben find, beitätigt fich nicht. Es wurde lediglich bei einem frangöfischen Studenten ein Apparat beichlagnahmt, weil ber Stubent bersuckt hatte, die Truppenbewegungen photographisch aufgunchmen.

Die Uraufführung ber Tofellifden Oper.

A Mailand, 28. September. (Eigener Bericht bes "Bicsbabener Tagblatts".) Demnachit findet hier die Uraufführung ber tomischen Oper "Die seltsame Bringeffin" ftatt. Libretto Sat die ehemalige Aronpringeffin von Sachfen, Fran Tofelli, geichrieben. Die Mufit ift von beren geichiebenen Gatten. In bem Libreito finden fich viele fatirifche Sinweise auf die Liebesgeschichte ber Bringeffin, und in den

handelnden Berjonen erfennt man eine Angahl Berjonlich leiten bes Dresbener Dofes. Um ichariften ift ein früherer Staatsminifter darafterifiert, ben bie Kronpringeffin ale ibren ärgiten Teind betrachtet hat.

Morbverfuch eines frangofifden Colbaten.

wh. Baris, 23. September. In Bre it murbe ein Colbat bes 6. Molonial-Infanterie-Regiments verhaftet, ber im Berbacht fteht, gegen einen Beugmeifter bes mit ben anderen ruffifden Rriegefdiffen in Breit eingetroffenen Breugers "Ballada" einen Mordverfuch verübt zu haben, um ibn ausgurauben.

Mit Mann und Maus untergegangen.

* Cughaven, 23. September. Das deutsche Segelschiff "Ducen Liktoria IX.", das bon hier nach Bremen gezegelt war, ift dart nicht eingetroffen. Jeht wurde das Boot und die Leidje eines Mannes aufgefunden. Das Schiff ift mit ber gangen Befahung untergegangen.

Gin Gifenbahngug in Megito in Die Luft gespreugt. wo. Rem Bort, 23. September, Aus Larebo (Tegas) wird gemelbet: In Merifo baben bie Aufstänbiiden einen Bug der Nationalbahn fublich von Galtillo in die Luft gesprengt. Biergig Mann Bunbestenppen und gehn Boffagiere murben

wh. Einden, 23. September. Der Flieger Dahm ist heute vormittag 9½ Uhr mit seinem Wasserslugzeng zum Weiterstug nach Kiel aufgestiegen.

wh. Baris, 23. September. Bie aus Mabrid gemelber wird, wurde gegen givei Drogiften gu Barcelona und Cobig die strafrechtliche Berjolgung angeordnet, weil fie Schwejel und Salpeter an einen Apathefer in Tanger geliefert hetten, ber biefe Waren ben Maroffanern gur Biriberergeugung ber-

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 23. September, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 5 = schwach, 4 = massig, 5 = frisch, 6 = stark,

Reob- achtungs- Station.	Harom.	Wind- nichtung u-Starke	Wetter	Therm.	Book- achtongs- Station	Barom.	Wind- Richtung pStarke	Wetter	Thema
derkum namburg kwinemunde Moned Auchen Handwer Berlin Dresden Braslau Metz Kartsruhe, B. Wünchen Zugspitzo Valencia	764,8 763,6 761,2 764,7 764,6 763,0 763,0 763,9 763,9 763,9 763,9	NO 1 ONO 3 SSW 1 NW 2 N 1 WNW 3 NW 2 WN 4 SW 1 WN 4	Regen welking bedocki heiter Regen bedocki Nebel Regen wolking Nebel	+ + + + + + + + + + + + + + + + + + +	Scilly Aberdeen Aberdeen Paris Vilsaisgen Christiansund Skagen Kopenhagen Kopenhagen Stockholm Haparanda Patersburg Warschall Wilsa Rom Soydisfjord Soydisfjord Soydisfjord	764.3 767.1 766.8 765.1 766.8 766.3 760.0 762.3	W2 0N04 0N0 4 N4 N02 0N0 1 WHW2	bedeckt welken!	+12 +14 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10

Beobachtungen in Wiesbaden

22. September-	7 Uhr morgens.	2 Uhr	2 Uhr abends,	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meeresspiegel . Thermometer (Celatus)	9.4 9.4 8W 1	763.2 763.3 16,7 96 68 8W 2	754.8 764.0 13.1 9.7 87 N.1 1.8	755,5 765,7 13,6 9,8 83,0

Wettervoraussage für Mittwoch, 24. September, von der Meteorologischen Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M.

Unbeständig, meist trübe, Regenfälle, kühl, westliche Winde.

Wasserstand des Rheins

am 25. September: Biebrich. Pegel: 2.12 m gegen 2.15 m am gestrigen Vormittag



Wie man Störungen des Haarwuchses abhilft. Bon einem Spezialiften.

Gelbit die forgiältigite Pflege, die man seinem Haar angedeiben läßt, erweist sich oft als gänzlich swedloß; wie geswissenkant man es auch worde und dürste, das Haar kann in der Tat nie sene der allen so gerne geschene glänzende Källe erreichen, so lange die Bildung von Kopsschappen am der Lebenstratt des Hausendrieß nagt. Däufiges Bürsten und etwa alle swei dies drei Wochen eine Waschung sind allerdings eine wertvolle Sille zur Erlangung schonen Haared, der Schupenbildung indesten sind auch sie nicht gewoadsen. Soweit bekannt, gibt es hierfür nur ein Mittel, nämlich die nach salgendem Rezept dereitete Wischung, welche man zweimal täglich in die Stopsbaut einreidt; I gr. krist, Menthol wird in So gr. Bay-Rum aufgelöß, dann werden noch 30 gr. Livola de Composee zugefigt. Dieses Rezept deseitigt nicht nur die Schuppenbildung, es desigt and ganz demerkenkverte, den Haard der Generale Eigenschaften. In seder Apothefe oder Vogerte kann das Alittel nach odigen Angeden zusammengeitellt werden. Man muß es aber auch repetmatzig anwenden; dabei dürste man das Haard dieses und nehme den Zeit zu Zeit eine Waschung vor. Leihe Lodenschen, denn sie geden dem Haard ein glanzloses, lebbse äussiehen.

leblosed Aussehen.
NB. Da dieses Rezept seiner herportagenden haarwuchsförderlichen Eigenschaften wegen viel gesauft wird, halten
es seht viele Apotheten und Drogerien unter dem abgefürzten
Ramen "Livola-Haarwasser" fertig auf Lager.
P 280

Formamint-Tabletten vernichten die Bakterien in Mund und Rachen und gewähren Schutz vor Ansteckung

Die Abend-Ausgabe umfafit 12 Seiten.

Chelrebaffeur: M. Degerborit.

Bernntvertift für ben belitiden Teil A. hegerbarft; für fleulleibn: B. b. Vanenborf; für Dud Ciabt und Land. E. Abberdet; für Gerichtieft. b. Diefenbach: für Svort. B. Ginebert, für Bernifichen und Brefflechen. C. Lobuder: für Danbei: B. B.; für bie fleugeiger und Reflamen: D. Dornauf; amilich in Boelbaten.
Tend und Berlog ber L. Schellen bergiden Cof-flichbruderei in Mielbaben.

Sprediftunde ber Arbattion: 12 bis : Uhr. in ber politifchen Abbeilung ... pon 30 bis 11 Uhr

203

Beite 0.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagbiatts.

1 ff. boll			-			A	1.70
1 alter Gold-							3,20
I Rubel, alter	r.Krs	dib:	Rul	bel			2.10
1 Peso	4				*		4.00
1 Dollar	-	SOL	30		*	*	4.20
7 fi. süddeut					*	183	12.
I Mk. Bko			90	*	*	*	1,30

Div		lines	Div
	Berliner Handelsges.	161.40	12
6	Commerce of Disc 31	108.10	10
68/2	Commerz- u. DiscB. Darmstädter Bank	116.	-
121/1	Deutsche Bank	248.10	S
6	D. Ell u. Wechaelb.	111.70	
10	D. Ell u. Wechselb. Disconto-Commundit	184.50	30
都在	Liverdoor Bank	149.75	25
200	Meininger HypBank	133.50	14
67/2	Mitteld, Creditbank	114.25	30
ON's	Meininger HypSank Mitteld, Creditbank Nationalb, f. Deutschl. Oescetr. Kreditanst.	117.40	15
13	Deterribes totage Bit	200	12
5.86	Priersbrg, Intern. Bk. Reichsbank	200. 133.75	14
	Schnafth. Bankverein	107.50	E
-			25
- 1	Jahnen und Schiff		14
91/27	Canada-Pacific	236.60	5
6	Baltimore und Ohio	96.40	10
6	Baltimore und Ohio Deutsche EBeirG	107.75	10
9	Manny Am. Pakett.	146.50	10
5	Comment Properties	314.	8
5	Niederwaldbahn	124.00	20/2
7	Nordd, Lloyd		61/2
	Oesterr Sidh (Lomb.)	20.00	Mas
7	Oesterr. Südb. (Lomb.) Orient. E,-BetrO.	183.25	30
6	Pennayivanta	112.	10
	Südd. Eisenbahn-Q.	-	20
	Schantung-Etsenb-	122,30	0
	Brauerelen,		28.
15	Schultheis	200.	12 81/5
10	Leipz, Bierhr, Riebeck	177.25	22
0	Wiesbad, Kronenbr.	21.50	IB
Die	The second secon	ornobna	10
Bas			14
0	Beton- und Monierban	269.	0
3	Deutsche Erdöl-Oes, Geblardt & König	203.50	11
6	Neue Boden-AO.	85.50	18
_	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		12
B	ergwerks-Unternehm	angen.	20,000
	Aumetz-Friede Baroper Walzwerk	168.25	Pa
3	Baroper Walzwerk	152.	28
4	Bochmitter Guffstali I	223,	13
7	Buderus Eisenwerke	318.75	12
5	Concordia Bergban	146.20	158
6	Deutsch-Luxemb. II.	341.50	20
2	Donnersmarckhütte	191.75	10
10	Eisenwerk Kraft Eisenhilite Thale	210.	35
8	Fachur, Berowerley	The second second	- 14 1411
15	Eschw. Bergwerksv Orizweider Eisenwerk	166	12/2
10	Gelsenk, Bergwerksv.	1.43220	0
8	Harpener Bergbau	190.	25
22	Hösch-Eisen u. Stahl	230,05	. 9
24	lise Bergbau	499.	6
4	Königs- u. Laurahildie	171.	10
0.1	Lauchhammer kon.	180.	18
0.54	LeonhBraunkohlen	206.	10
	MannesmRobrenw.	165.50	24 13
12		AGGIGG	4.0
12	Musin, Dellandrada.	999 50	100000
12	Mülh, Bergwerksv. Oberschl Koksw.	228.50	71/2
11 15 12 8	Oberschl Kokaw. Phönix-Bergh u. Hütt RiseinNass. Bergw.	226.50 257.90 235.40	71/2

Frankfur

Staats-Papiere.

med (Sim) harmone	
Börse.	Vorl. Letzt. In %
v. In 9 Rheinische Stabiw. 160.86 Riebeck Monfan 189.73 Rombacher Hüttenw. 154.96 Wittener Stahlt ühren 125.56	61/2 61/2 Darmstädter Bk. > 126.10 Uth. > 126.10
Chemische Werke. [Albert, Chem. W. 638.56] Bad. Anilin u. Soda. Griesbeim Elektron Höchster Farbwerke Mitch & Co. Mitch & Co. Ritgerswerke 190.54 Aug. Wegelin 226.66	5. 5. do. Aslat. B. Taels 116.90 6. 6. do. EH. n. W. Tal. 111.80 7. 7. Deintch. Hyp. B. * 133.60 6. 6% Dt. Nath. in Brem. * 113. 9. 9. do. Obersechaek * 186.50 6. 6. do. Ver. Bank
Elektrizitätsgesellschaften. Akkumulaturen 388. Allgem, ElektrOes. Bergmann Clektr. Deutsch Uchers -El. El. Untern. Zürich 195. Ges. f. elektr. Untern. 155.8/ Russ. Allg. ElektrO. 158. Schuckert Elektr. Siemens elektr. Betr. 20.86	7% 8. Eisenbahnbank 188. 9. 10. Eisenbahnbank 188. 9. 9. 9. Frankfurter Bank 198. 9. 9. Frankfurter Bank 198. 9. 9. GothaerGC. B.Thl. 9. 8. Luxb.Inters.BankFr.157.50 7. 7 Metallbk.n.MetG4134.20 5% 4% Mitteld.Bdvr. Gr. 86.20
Adler Fahrradw. Adler Fahrradw. Bremer Vukan Bruchsel Marchinen Bruner-M. Höchst/M. Dirinopp, Biclei, M. Pederst-Ind. Cassel Gassoforce Dautz Kronprinz, Metalls. Kronprinz, Metalls. Ludwig Löwe & Co. Franz Megula & Co. Orenseen & Koppel Rhein. Metallwarent. Rockstr. & Schneider Slesis Emmillerwerk Ver. D. Nickeiwerke Ver. D. Nickeiwerke Weglin & Hübner Ammendorler Kostbeim Zellatoffabriken. Ammendorler Kostbeim Zellatoffabriken. Varziner Papierf. 132.	11. 12 Nürnb. Vereinsök. * 248. 11. 12. Nürnb. Vereinsök. * 248. 10. 11. 12. Nürnb. Vereinsök. * 248. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.
Textifindustrie, Mech, Web, Linden 324.9 Nrdd, Wodkämmerei 141.6 Ver, Glanzmoll-Fabr, 533.5	7. 7. 10. Vereinsbk. II. 132.40
Verschiedene. Adler Poett-Coment 113.2 D. Waff. u. MunF Lindes Einmaschinen Markt- und Kühlhallen Nobel-DynamTrust Porzefilanfabr, Kahla 340.56	5 11 10. Otavimheen Fr. — 791 South West Afr. C 117.60

	The state of the s	1
orl. Letzt. in %	Vori. Letzt, In %	
1/2 8/2 B. HypB. L.A. B. # 100.50	14. 14. Waggon Fuchs #149.	
6 Comm. H. Desc 8	0 000 Name Or O NAM 200.	
Ult. 107.	3 J. Oilib. Ver. D 179.70	
0/2 60/2 Darmstädier Bk. > 116.10 Uit. > 116.10	8. B. Pressh Spirit abo. 370.	
Ult. * 116.10	12 12 Palvert., Pt., St.L. 133,50	
Ult. + 240.85	12, 12, 12, Pulvert, Pl., St. 123,50 7, 18, Schriftgies Stemp, 205, 10, 11, Schult, Vr. Frink, 2120, 7, 8, v. Funk, Herz 2126,50 7, 7, s. Frankf, Herz 2126,50 124,15, Selfind (Wold) 2 1, 15, Sicc Fisch a Rich 206,	
5. do. Asiat. B. Taels 116.80 6. do. Eff. n. W. Thi. 111.80	10, 11. Schuhf, Vr. Frank. + 120.	
7 Deutsch HynH. * 133.50	7. 7. a Frankf, Herr a 126.50	
0. 6% Dt. Nath in Brem. * 113. 0. 9. do. Übersechank * 156.50 5. 6. do. VerHank .6116.75	12/2 15 Seilind, (Wold) >	
2 9 do. Obersechank + 156.50	120, 15. Seignt (Wolf) \$ 14. 15. Sieg Fisenb.a. Bobb. 8. 9. Olasind. Siemens \$ 74; 8/2 Steaua Romana \$ 149.75 5. 8. Spiten. Tric., Bes. \$ 149.75 8. 9. • Westl jate \$ 121. 9. 9. D. Verlags Anst. \$ 15. 15. Zeibt Pabr. Waldh. \$ 117. 6. 55. Zeiberlags Frankers 187.80	ö
10 Discoult Oct	71/2 St/r Steams Popular a 149.75	
0 10 Disconto-Oes	5 8 Splan. Tric., Bes 161.	
149.10 Dresdner Bank + 149.10	8 9 Westd. late + 121.	
Ult. * 140.	15 15 Zethi Paler Waldh v 917.	
10. 10. Eisenbahn-RBk. * 167.	25. 25. Zuckerfah, Frankent 387.80	
2. 9. Frankfurter Bank . 198.		
1. 10. Fiscabain-RBx. * 167. 2. 0. Frankfurter Bank * 198. 10. 10. Hyp. C.V. * 148.25 3. 8. do. Hyp. C.V. * 148.25 5. 9. Gothaer G.CB.Thl.	Div. Bergwerks-Aktien.	
9 GothaerGCB.Thl	Vorlititi. In %	
Para Da I Sall A to Ellin I to I to Barrier I & to F and C	12 0 Anmete-Friede .4 168.50	
7 /2 Metallbk.u.MetG4134.80	Uit, a -	
T. All Mitteld Kredithk, a 114.40	BerzeilusBeusberg > -	
7. 6 Mitteld, Kredithk. • 114.40 7. 7. Mitteld Privb Mgd. • 118.80	12. 14. Boch, 8b. u. G Ult 224.37	
Ny 7. Natible f. Dischi. * 117 50 1. 12. Nürnb Vereinsök. * 248.	0. 9. Sraunt, W.Leonh. v 170,50	
12. Nursb. Verenson, * 245.		
7. 71 Oest Landerb. > 133.50	16. 19 Cone, BerghG. + 318.	
% 10% do. CredA. o. ft	DIL PAGGO	
7. 7. Pfilz. Bank #122.30	S E. Eschweller, Bergw	
0 9. do. Hypot-Bank > 188.50	7 10. Friedrichshine s 190.	
8 8 Preuss. BCB. Thl. 147.50	10 10 Gelsenkirchen	
6. 6. do, HypAB. #110.	Int. v 182.50	
7. 7. Rhein, Credit,-B. + 197.	8, . 9. Harpener Bergh . 190.87	
7. 7. Rhein, Credit,-B. * 127. 9. 9 do. Hypot-Bank * 189.50	0, 1112 Hibernia Bergw. 3	
7. 7. RhWestl.DiscO. 116.78 102 5. Schaiffh. Pankver. > 107.60	0. 1112 Hibernia Bergw. * 10. 10. Kaliw. Ascherel. * 141. 10. 11. * Westereg. * 108.50 413 415 * P.A. * 143.	
Ult. s —	10 11 Westereg 108.80	
6 Stidd Discourte-G. a 131	3. 6. Könirin Marienh. + 186.50	
1, 81/2 do. Bodenkr B. * 173.80 50/2 51/2 Schwarzh, HynB. * 108. 10/2 70/2 Wiener Cank-V. * 132.25	3, . 6 · Königin Marietti. • 186,50 0 · Lothring Eiseuw. • 10. Oberschl, E.B. • 90.	
TIN Wiener Crak.V . 139 95	Oberschl, EB. = 90.	
7 7. Würtibg Bankanst 139.	The state of the s	
574 6. fo. Notemb. s. > 117,50	31.1 0. Oberscht, Eis. In. 0 15. 18. Phonix Berghau > 258.10	
7 7. do. Vereinsbk. II. 132.40	Ult. # 258.10	
0 0 BanqueOttomane Fr	12. 12. Riebeck, Montan * 109.	
	4, 6. V.Kon. or LauraThir, Ult 171.50	
D 1 W. 1 11 C	19. 26. Ostr. Alp. M. 5.8	ı
Deutsche Kolonial-Ges.	The second secon	
L. 10. Otavimleen Fr	Aktien v. TranspAnstalten.	
5 7V: South West Alr. C. Ult. 117.60	Divid.	ï
1 1 UIL 7/227,00	Vorl. Ltzt. a) Deutsche. In Vo.	Н
	81/2 81/2 Lübeck-Bücken .4 178,50 7., 7., Allg. D. Kleinh. * 126.	ı
iv. Industrie-Aktien.	81/2 9. do. Lok-u.StrB 145.30	ı
orl. Letzt, In %	8% 8% Berliner gr. StrB. * 183.50	ı
	7 7. Alig, D. Kleinh. 126. 81/2 9. do. Loku.StrB. 145.30 84/2 81/2 Berliner gr. StrB. 163.80 5. 5 Cass. gr. StrB. 107. 6 6 D. Es. Behr. Ges. 107. 51/4 61/7 El. Hochb. Berlin 130.	ı
1. 20. Alum Neuh (50%)Fr	51/4 61/7 El. Hochb. Berlin . 130.	
0. 10. Aschffbg Buntpap A 178.		ı
	6. 802 Shidd, EisenbOct. > -	ı
5. 15. Illebt Faber Nhg. * 283.	9, 10, Hamb. Am. Pack 140.50	ı
1. 0 BaugSüdd.160 E. A 56.80 5. 15 Bleist Paber Nbg. 283. 9. 10 Brauerel Binding 174.	0 0 Westd, EisenbG. 146.50 9.10. HambAm. Pack. 146.50 5. 7. Nordd, Lloyd 125.50	ı
7. 7. • Henninger Fri. • 146.	St. FuelEndlacks	ı
11/2 31d > Hofbr. Nicol. > 48.	b) Ausländische,	
7 7 » Kempff » 118.	10 m 12% Buschfehr Lit. A. J. fly	ı
3. 3. > Löwenbr. Sin. > -	7 7 7 Ost. Ung. StB. Fr. 152.25	ı
1. 10. Branere Blooms \$ 174. 7. 7. Henninger Frl. \$ 116. 10. 9. Herknies Cars. \$ 169.50 10/3 3lu > Hofor, Nicol. \$ 48. 11. 7. Kempff \$ 118. 11. 3. \$ Löwenbr. Sin. \$ 10. 9. Mainzer Br. \$ 162. 11. 7. Returning \$ 172. 11. 7. Returning \$ 172. 11. 7. Returning \$ 172.	B. E. do Sad /Lomb 12 # 414	ı
7 7 » Rettenmayer » 111.	4. 4 Prag-Dux PrA.o.fl.	
The College Contract of the College	4. 4 Prag-Dux PrA.6.fl. 5/r 5 do. StAkt. 1% 2% RaabOdEbenfurt 87.70	ı
(1.11)// Stern Oberrads 198.50 8. 8. Bronzef, Schlenk + 126. 2. 9. Cellul, Bayr. (W.) + 150. 9. 10. Cem. Heidelb. + 145.30 7. 8. F. Karlst. + 118.50	7 B. Orient-EBBetrCt. Acce.	
2 9. · Cellul., Bayr. (W.) * 150.	6. O. Baltim, u. Ohio Doll, 95.90	ı
1. 10 Cem. Heidelh. > 145.30	5. 5 Anatol. ElsB. 4117.25	ı
S. S Lothe Metz 1116	505 8. Prince Henri Fr. 170.	
0. 10. Cham, n.ThW.A. + 145.	10 II GrazerTramway 5.ft	
1/2 7/4 Chem.AC. Guanos 124.		
5. 8 Blei Silb Branh 89.70	PrObligat. v. TranspAnst	
0 30 » D.Gold-, Sl-Sch. » 601.	Zf. a) Dautsche. In %.	
1. 10. Cem. Heidell. 118.50 1. 18. * F. Karlst 118.50 8. 8. * Lothr. Metz 116.5 10. Chsun. Th. W.A. * 145. 10. 70 Chem. AC. Onano. 124. 5. 28. * Ead. A.u. Sodaf. * 542. 6. 8. * Hel. Sib. Branb. * 83.70 1. 30. * D. Oold, S. Sch. 601. 7. 8. * Fib. Germsh-H. * 212.60 2. 14. * Fib. Germsh-H. * 236.	3. Allg. D. Kleinb. abg4 72.55	

With the last	COLUMN TOTAL COLUM	80,00	
4	do. Ser. 21 uk. 20 .	96.20	32
100	do. S. 10 u. 17 .	B4.50	3
	00. 01 10 10 17 17 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	0.000	3
31/6	do. S. 12, 13, 15 u. 19 +	84.50	150
31/2	do, KomOb, S. 1 +	80.	3
1	do, KomOb, S, 1 * do. HypKredV.S.15-19	7	31
	Inn traffic Medic a contracts		3
	50. S. 63 uk. 1913	93,50	
6	do. S. 43 uk. 1913 .	94.20	3.
2000	C AS TOTAL OF A	84,20	37
4	do, S. 40, kdb, 08 s do, S. 48 kk, 1917 s do, S. 51 kk, 1928 s do, S. 52 kk, 1921 s 30, S. 44 kk, 1913 s do, S. 29-30 tt, 32 s	94.50	
4.	do. S. 48 uk. 1917 *	D-0000	150
4	do. S. 51 uk. 1920 *	95.	2
10.0	2 87 ml 1991 h	98.80	117
4	do. S. 52 mk. 1921 *	00 E/3	13
32/4	30. S. 44 ok. 1913 .	88.50	4
317	do. S. 28-30 tt. 32 *	85.50	Ä
1000	Land. Credb.Fkf.uk. 17 .	-	102
41/3		75.	4
4,	do. unkb. 1907 *	T-01-	- 4
4	Hambg. H. B. S. 141-470+	32,50	10.0
	do. 471/540 unk. 1910 .4	93.50	812
6,, .	4717340 BIBL 1970 B	84.	
60.	do. 541/610 nh. 1918 *	10.07	14
4.co		95.	1 4
31/1	do. S. 1-190, 301-330 *	84.	112
200	Meetilb. Hyn. S. 1	10000	1 4
4/(金)	Meckib, Hyp. S. 1		134
35/2	do. 5. 2. u. 3 *		100
4	Mein. HypB. S. 2,6n.7 >	93.	10.3
	de Caron Marke 14 a	93.20	103
4	do. 5,8 u. 9 uk. 11 .		434
400	40. S.11 = 1915 =	93.50	4
4.0	MAY 5 12 a 1017 a	93.60	4
200	Ma S 13 - 1916 a	93.80	
44.4	do. \$.13 * 1918 * do. \$.14 * 1919 * do. \$.16 * 1921 * do. \$.17 * 1922 *		1.4
4. +	do. 5.14 - 1919 -	94,10	- 5
4.0	do. 5.10 * 1921 *	94.70	5
42.	do. S.17 x 1922 x	95.	
20.0	14 14 ab 65 a 67	84.	13
34/Y	100. 100. 20 to ta ta	0.00	14
31/1	de_ Ser. 10 >	85.	4
4	do. S. 17 - 1922 do. kb. ab 65 u. 07 do. Ser. 10 Mitteld, SC. 2-4 do. 5. 7 rfactg. 1922 do. unk. b. 3906 Nordd, Grdk, Weim.	92.75	3
	do. S. 7 rücker, 1922 »	93,	4
ALC:	THE DIE LANGE LANCE A	0.04	4
\$40	do. 100k, b. 1900 *	84.	4
	Nordd, Grdk, Weim, .	92.	11.5
31/1	22	82.50	14
492	MWW.		14
4	Pfiliz, HypB. uk. 1917 .	96,60	4
302	211 C C C C C C C C C C C C C C C C C C	85.10	11/2
	Ido.	- work	13
44/2	Preuß, BodCrActts	-	1.4
4	do. S. 17, 18 H. 21 >	92.40	1.2
4	do. 5.22 uk. 1915 +	92,80	944
26 K	do. 5.22 uk. 1915 »		
4	50. S.25 * 1918 *	93,10	-4
4	do. S.26 > 1019 + do. S.27 + 1920 +	93,20	4
	do 5 97 a 1030 a	93,40	
410	do. S 27 * 1920 * de. S 28 * 1921 * do. S 29 * 1921 * do. S 29 * 1913 * do. S 23 * 1915 * do. S 23 * 1	94.10	4
400	de. 5.28 > 1921 >	00.40	87
ALD 129	ido. 5.29 * 1921 *	95.	-79
34/4 34/4 34/1	do. 5.20 * 1913 *	07.40	Z
35/	do. 5.23 > 1915 >	87.60	-4
250	45 6 3 7 8 8 8	34.40	4000000
341	do. 5. 1, 7, 8, 9 .6 Pr. CentrBCB. v. 90 +	02.90	12
400	Pr. CentrBLB. 1,90 +	99.80	13
4	do. v. 1899, 01 n. 03 »	93,40	13
400		93,	2
4			15
4	do. v. 1907 » 17 »	92,00	3
4	do. v. 1909 * 19 *	93,30	3.
7100	do w 1010 - 20 -	04,20	4
4	do, v. 1919 * 20 *		113
4	do. v. 1919 * 10 * do. v. 1919 * 20 * do. v. 1912 * 22 *	96,60	4
31/1	do. v.1886/39/94/96» do. v. 1904 uk.13 »	83,20	3
31/±	do w 1004 nb 1% s	83,60	5.
		0.6	2
4, .	do. Kom. 01 kd. 10 *	94.	5
4	do. 05 uk. 17 »	94.20	2
4	do. 12 uk 22 *	97.	-
11.7	do. 87 v. u. 95 »	83.90	
31/1	do. 87 v. u. 95 *	04.00	
31/1	do. 05 * 15 *	84,30	2
33/18	do. Hypoth. Act. Bk	96.30	
67/1	do. Hypoth. Act. Bk do. Sr. 125 (auf ado. 80 %)	when the same	A
	37, 100 801	91.10	B
4	do. (80 %) *	91.10	M
10/2	do. abg	83,40	
4		92.50	di
	do. v. 07 sk. 17 *	92,60	M
	do. v. 07 sk. 17 *	93.00	0
4	do. v. 09 sk. 19 * do. Kom. v. 11 uk. 21 *	93.50	1
40.00	do. Kom. v. 11 uk. 21 +	95.80	d
4	do.HypVQ.(Ant.Ctl)+	94.25	T
		89.50	U
13/2	do. *		V
4	do. PfandbrB.18, 19u.22	92,90	-
4.	do. F. 25 unk. 14+	92.50	
		83.50	
6	do. E. 28 * 17 *	93,45	-
600	do. E. 29 + 19 +	00,00	E
4	do, E.30/31 * 20 *	94.	2
33/4	do. E. 20 + 14 +	88.	0
	d- P 19 10 - 91 bb	83.50	
31/1	do. Kleinb.E.1kb.ab04.	00000	d
31/10	do. Kleinh.E.1kb ab04 »	- T	0
11/4	do. Kom. S. 3uk. b. 12 .4	83.75	R
		British Co.	ô
6.	do. Landsch-Central .	9.9	100
5	Rhein. HypB.kb.ab02/07	93.	0
6.	do. 1917 *	93,60	ш
	3000	93.60	A
		95.	
	Garage Contract Contr		3
	do. uk. 1923 »	95,60	B
4	do. Kom. w/b. 23 »	87.80	lΈ
4		83.50	F
31/2			- 81
	do.		100
31/2	do. 1914 »	83.	H
31/2	do. 1914 » RheinWestf, BC. S. 3,		BH
31/2	do. 1914 » RheinWestf, BC. S. 3,	83.	H
	do. 1914 »		BH

	Zf.	In %	Zf. In 95
2	4 y. Hyp u. W 10g A	97.60	30s (RhWestf, S. 2 4 u. 5 A 83.75
	31/4 Ido 3	85.50	4 - Sadd. B-C. 31/32, 34, 43 * B7.30
ì	31/2 do. S. 1, 3-6, 20, 21 *	80.	4. Westd. Bod. Köln S. 7 . 1 92.80
ß	4. do. 5.30 u.39 uv.20/21 *	96,90	34/2 do. S. 3 u. 4 . 33.00
	34/# (do	85.20	3/12 do. S. 9 * 8/4. 4. Wartt, HB. Em. b. 92 * 9/4.
	4 do. >	99.	31/1 No. 3 85.50
ė	31/2 do. * 4. Braun.Han Hypb.S.21u.21	84. 93.	4. Wirtt. Kreditv. nk. 20 > 95. 31/2 do * 12 * 86.
	* 4. ; do. 5. 25 *	83.50	4 Württ, Verelash 20 . 98,
a	31/2 do. S. 20 * 4. D.OrCr.CothaS. 6u. 7 *	84,80	31/2 do. • 15 • 86.5G
	4 do. S. 19 nk. 1921 .	95.	Stantlich od. provincial-greent.
ļ	31/2 do. rückg, 110 * 31/2 do. * 5 u. 8 *	84.	310 do. Serie 1, 2 0-8 > 84.20
	4. D. HypB. Berlin S. 10 *	SEASTIST AL	3/9 do. Serie 1, 2 6-8 * 84.20 4 · LK(Cass.) S.22 uk.1914* DS.86 4 · do. S.27 * 1910 * 5 7
	4. do, 5.14, uk. b. 1914 > 4. do, 5.22 u.23 uk. 21 *	92.70	4. do. S.27 * 1916 * 97. 4. do. S. 24 nk. 1921 # 97.
i	3% do. 13 m. 13 a uh. 13 *	87.50	4. do. 5. 24 uk. 1921 4 97. 4. do. 5. 25 = 1922 = 97.80 3½ do. 5. 21 = 1917 = 90.100
ij	4. Frkf. HynB. Ser. 14 .	83,25	6 Nate, L. & L. V. II. W. 15 * 30.
å	4 An S 20 th 1015 4	95.50	4. do. Lit. Z. 10k. 20 + 90. 3% do. Lit. 1/ u. X + 06.
1	4. do. S. 10 tt. 17	B4.50	31/1 [do. 1.H.] > 91.50
Į	30 to 100 KomU0, 5, 1 *	84.50	3/h do. F.G.H.K.L = 91.50 3/h do. M. N. P.Q = 91.50
g	4" 100' LIAD' - WLESS' - A -0"-13-14	1000000	30r do. Lit. R. S. 91.50
ij	4. do. S. 43 uk. 1913 *	95.50	3. do. Lit. 0. 38.
3	4. do. S. 40, kdb, 03 *	94,20	
d		94.50	Diverse Obligationen.
	4. do. S. 52 uk. 1921 >	98.50	4. Aschaffh Busip. Hyp. 46 96.00
ì	344 30, 3. 44 00; 1213	88.50	4. Bank for industr, U. s AVE-00
g	442 Land. Credb.Fkd.uk.17 .	175	4. Cementy, Meldelbg. > 98.50
	4. do. unkb. 1907 « 4. Hambg. H. B. S. 141-470»	75.	407 Chem. Bad. Anil. 9 403 do. Biel v.Silb. Braub. 97. 404 do. Oriesheim El. 98.70
	4 Ido. 471/546 unk. 1910 .4	93.50	4/1 do. Gricileim El. s 99.70
	4. do. 541/010 nls. 1918 * 4. do. 611/6/0 * 1921 * 31/1 do. 5. 1-190, 301-330 *	95.	4/2 GO. FEIDW. INCHES
1	31/1 do. S. 1-190, 301-330 *	84.	4. do. Kaile & Co. H. > 84.
8	41/2 Mecldb. Hyp. S. 1 31/2 do. S. 2. u. 3		4. EsbB. Frankf a. M. + 99.50
	4 Lidein, Hyn. B. S. 2,0 n.7 *	93,	31/2 do 93.80
	4 do. S. 8 u. 9 uk. 11 * 4. do. S. 11 * 1915 *	93.50	4/2 Esemb. Renten-Bk 93.50
ĕ	4 . 100. 5.12 * 1917 *	93.60	40 Elktr.Allg. Ocs., S. VI . 99.35
ij	4. do. S.13 - 1918 - 4. do. S.14 - 1919 -	94.10	5. do. Disch. Unberseg. • 102.15
	4. 00. 5.10 * 1921 *	95.	41/1 do. Ges. Lalimeyer
ħ.	4. do. S.17 = 1922 = 301 do. ldb. ab 65 u.07 =	85.	4. do. 8helogau uk. 17 92.50
e	31/2 de. Ser. 10	92.75	491 do. Schackert v. 60 . 97.50
	4. do. 5. 7 ruckg. 1922 .	93,	47. do. 4V. do. Rhein, uk. 15/17 . 96.
	S/s do. unk. b. 1906 Nordd. Grdk, Weim	84. 92.	41/2 do. Betr. AG. Siem. > 99.40
ř	3V1 do	82.50	4. do. Siem. u. Halake *
g	4 Pfills. HypB. uk. 1917 . 302 Ido	85.10	4% do. Voigt w.Hself, Fit 100.50
	402 Preuß Bod -Cr. Act. B		495 Pincel Nassan, Wichb DW.
	4. do. S. 17, 18 u. 21 s 4. do. S. 22 uk. 1915 s	92.40	4 /A Mannh, Lagerti, Cies
	4. 60. 5.25 * 1918 *	93,10	4. Oellahr, Verein Dtuck, * 97.
ĸ,	4. do. \$.26 > 1010 > 4. do. \$.27 * 1920 *	93,30	41/2 Selfordist Wolff Hyp 200, 41/2 Zellst Waldhol Mannh 97,80
ı	4. de. 5.26 > 1921 >	94.10	
))	4. do. 5.29 * 1921 * 3% do. 5.20 * 1913 *	37.40	Zt. Verzinsi. Lose. In w.
	34/4 do. 5.23 > 1915 >	34.40	4. Badische Pramien Thir. 180,50 5. Donau-Regulierung 5. fl.
	4. Pr. CentrBCB. v.90 +	92.80	35/r Ooth, Pr. Pfdhr, I. Toir, -
	4. do. v. 1899, 01 n. 03 » 4. do. v. 1906 » 16 »	93,40	3. Hothurger von 1866 * - 3. Hoth Kom. v. 1871 h.fl. 111. 315 Köln-Mindener Thir. 136.
į	4. do. v. 1907 > 17 *	92,00	3th Köln-Mindener Thir. 136,
۱	4. do. v. 1919 * 10 *	93,30	3. Madrider, abgest. • 72.50 4. Meining Pr. Pidbr. Thir. 136.30 4. Oesterreich, v. 1800 5. ft. 179.50
į	4. do, v. 1912 * 22 *	96,60	4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl. 179.50 3. Osdenburger Thir.
j	31/2 do. v.1880/89/94/96> 31/2 do. v. 1904/rk.13 >	83,00	5 Russ. v. 1864 a. Kr. Rut
ij	4. do. Kem. 01 kd. 10 s	94.20	5. Co. v. 186-6 a. Kr.
ı	4. do. 05 sk. 17 » 4. do. 12 sk 22 »	97.	AND RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PARTY O
١	3V1 do. B/ V. II. 90 #	83.90 84.30	Unverzinsliche Lose.
۱	33/a do. Hynoth. Act. Bk	36.30	ZI Per St. in Mk. Aneshurger 0. 7 -
ø	4//4 do. Sr. 125 (auf) *	91.10	Braunschweiger Thir. 10 197.
ı	4, do. 30% * abg. *	83,20	Maillander Le 45
ı	4, 100, V.04 U.E.13 *	92,60	Meininger 8. fl. 7 34.84
ø	4. do. v. 09 sk, 19 *	93.50	Oesterr, v. 1864 ö. fl. 100 506. do, Cr. v. 58 ö. fl. 100 505.
Ø	4 do. Kom. v. 11 uk. 21 +	95,60	Türkische Pr. 400 166.80
ı	30 100	89.50	
ı	4. do. PfandbrB.18, 19u.22	92,50	Committee of the Commit
ı	4. do. E. 25 unk. 14 + 4. do. E. 28 * 17 *	83.50	Ge'deorten. Brief. Oeld.
ø	4. do. E. 29 * 10 *	93,45	Engl. Sovereig. p. St. 20.40 20.36 20 Francs-St. * 16.18 16.14
Ø	33/4 do. E. 20 * 14 * 33/4 do. E. 17,18u.24 kb. * 3/4 do. Kleinb.E.1 kb.ab04 *	88.	Oesterr, fl. 8 St
ı	3/1 do. Kleinh,E.1kb ab04 >	83.50	Gold-Dollars p. Dolls -
ı	31/4 do, Kom, 5-30k, 0, 12 ,0	83.75	Russ. Imp. p.St 215.
ď	4. do. Landsch-Central	99.	Gold al marco p. Ko. 28. 27.

	Staats-Papiere	*
21.	a) Deutsche.	In th
1	D. RSchatz-AnwA	99.20
- 60	D. RAnl. unk. 1935 .	37.70
91/4	D. RAnl. unk. 1935 . D. Reichs-Auleihe .	90,20 97,70 84,75
8	de.	75.90
30.4	Pr. Kons. unic. 1018 .	97.85
100.00	Title California America School C.	97.15
\$1/4	Preuse, Konsola	84.65
1		75.95
Acres	Bad. Anleike 1913 w	98.
Re to	do. von 1913 * do. Anl. (abg.) * do. von 1892 u. 1994 *	97.70
\$16 10 A	do. Anl. (abg.)	87.00
B/2 B/2	do. von 1892 u. 1994 »	87.60 85.45
163	I do 1000 and h 1000 -	85,20
1	do. von 1896	S 33
300	Bayr, EBA. uk. 66 >	97.90
100	do. E. u. A. Anl. uk. 1936	97.90
PV1	do. EB. u. A. A4	83.50
10.00	do, EBAnleihe >	74.30
160	do, von 1896 > Bayr, EBA. uk. 06 > do, E. u. A. Anl. uk. 1930 do, EB. u. A. A. A. do, EBAnleihe > do, Pfiliz, E. B. Prio. Filman, Tothy Rents >	98,
Prop.	Elisas-Lothr. Rente » Hamb.StA.1900u.00 » do. R.87, 91, 93, 99, 04 » do. 05, 97, 02 »	74.
36.6	11amb.StA.1900u.29 *	96.30
17/2	do. 16.57, 91, 93, 99, 64 x	78.20
6.	Gr. Hess. 1899 »	96.45
L.	do. unkb, 1921 s	28.10
11/2	do. (abg.)	82,90
1.	do. (mg.)	73.30
	Săchslache Rente »	76.20
\$1/2	Waldeck-Pyrm.abg. >	84.40
les:	Würtlemb.unk.1915 »	97.
\$172	do. 1885/95 *	88,50
M/2	do. 1903 >	83,50
3	do. 1896 a	76.
	 b) Auständische, L Europäische, 	736
No.	Relations Dante Fe	75.50
la a	Belgische Rente Fr.	75,50
1.	Belgische Rente Fr.	89.50
3	Belgische Rente Fr.	89.50
1.	Belgische Rente Fr.	89.50
3 1500 174	Belgische Rente Fr.	89.50 00.50 57,
1 1900 1974	Belgische Rente Fr.	89.50 60.50 57. 57.
1500 1500 1500 1500	Belgische Rente Fr.	89.50 00.50 57,
1500 1500 1504	Belgische Rente Fr.	89.50 60.50 57. 57.
1500 1500 1500 1500	Belgische Rente Fr.	99.78 89.50 60.50 57. 57. 76.20 98.50
15/10 15/10	Belgische Rente Fr. Reig, Tabak v. 1902 A Franzöe, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. Mon. Aul. v. 87 s do. 87 2500r s Holland, Aul. v. 96h. B. Ital. amori. 39, 5. 3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G. do. Rente I. G. Ost, Panierrente Ö. fl. do. Goddwark ö. fl. O.	89,78 89,50 60,50 57, 76,20 96,50 34,50 89,60
15/10 15/10	Belgische Rente Fr. Reig, Tabak v. 1902 A Franzöe, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. Mon. Aul. v. 87 s do. 87 2500r s Holland, Aul. v. 96h. B. Ital. amori. 39, 5. 3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G. do. Rente I. G. Ost, Panierrente Ö. fl. do. Goddwark ö. fl. O.	98,78 89,50 60,50 57, 57, 78,20 96,50 34,50 84,50
3	Belgische Rente Fr. Reig, Tabak v. 1902 A Franzöe, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. Mon. Aul. v. 87 s do. 87 2500r s Holland, Aul. v. 96h. B. Ital. amori. 39, 5. 3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. I. G. do. Rente I. G. Ost, Panierrente Ö. fl. do. Goddwark ö. fl. O.	98.78 89.50 60.50 87. 57. 78.90 96.50 34.50 84.50 81.60
5	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 , 8 Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAul. v. 87 * do. 87 2500r Holtand, Aul. v. 95h.fl. Hal. amost. 89, 5, 3u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G. Ost, Panierrente ö. fl. do. Goddrente ö. fl. G. do. Silverrente ö. fl. do. ginhil. Rte., cv. Kr.	99,78 89,50 60,50 57, 78,20 98,50 34,50 84,50
1	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 , 8 Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAul. v. 87 * do. 87 2500r Holtand, Aul. v. 95h.fl. Hal. amost. 89, 5, 3u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G. Ost, Panierrente ö. fl. do. Goddrente ö. fl. G. do. Silverrente ö. fl. do. ginhil. Rte., cv. Kr.	98,78 89,50 00,50 87, 57, 78,20 98,50 84,50 81,60 81,60 82,60
1 1500 1500 1500 1500 1500 1500 1500	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 , 8 Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAul. v. 87 * do. 87 2500r Holtand, Aul. v. 95h.fl. Hal. amost. 89, 5, 3u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G. Ost, Panierrente ö. fl. do. Goddrente ö. fl. G. do. Silverrente ö. fl. do. ginhil. Rte., cv. Kr.	98.78 89.50 60.50 87. 57. 78.90 96.50 34.50 84.50 81.60
1	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 , 8 Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAul. v. 87 * do. 87 2500r Holtand, Aul. v. 95h.fl. Hal. amost. 89, 5, 3u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G. Ost, Panierrente ö. fl. do. Goddrente ö. fl. G. do. Silverrente ö. fl. do. ginhil. Rte., cv. Kr.	96.78 89.50 00.50 57. 57. 76.20 96.50 84.50 84.60 84.60 82.60
1	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 , 8 Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAul. v. 87 * do. 87 2500r Holtand, Aul. v. 95h.fl. Hal. amost. 89, 5, 3u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G. Ost, Panierrente ö. fl. do. Goddrente ö. fl. G. do. Silverrente ö. fl. do. ginhil. Rte., cv. Kr.	98.78 89.50 60.50 87. 76.20 98.50 84.50 84.50 84.60 82.60 97. 9.80 98.
1. 1700 PAGE 1. 17	Belgische Renie Fr. Belg. Tabak v. 1902 .6 Französ, Renie Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAnl. v. 87 * do. 87 2500r Holland, Anl. v. 95h.fl. Hal, amort. 89, 5, 3u. 4 Le cons. stfr. Rie. i. G. do. Renie i. G. do. Goldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. sinhil. Rie, cv. Kr. do. Statt-Bite. 2500r Poering. TabAnl6 do. unid. 1902 S. Hil do. * 5. Hil (Spec.) * Rum. amort. Rie. v. 03 * do. Kov. v. 1990 * do. Kov. v. 1990 *	96,73 80,50 57, 76,20 96,50 84,50 84,50 84,50 82,60 97, 9,90 98,
1. 1760 1761 1761 1761 1761 1761 1761 1761	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 , Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAnl. v. 87 * do. 40 - 2500 * Holland, Anl. v. 90h. fl. lal, amort. 89, 5. 30. 4 Le cons. stfr. Rie. i. G. do. Rente i. G. Cot, Panierrente ö. fl. do. Gotdrente ö. fl. G. do. Sibberrente ö. fl. do. einhil. Rie., cv. Kr. do. Stante Rie. 2300 * Portug, TabAnl. # do. unif. 1902 S. III * do. * S. III (Spec.) * Rum. Amort. Rie. v. 63 * do. Konv. v. 1890 * Rum. Konv. v. 1891 *	98.78 89.50 60.50 87. 76.20 98.50 84.50 84.50 84.60 82.60 97. 9.80 98.
1	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 .6 Francöe, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. Mon. Anl. v. 937 s do. 87 2500r s Holland, Anl. v. 96h.fl. Isl. amort. 89, 5.3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. i. G. do. Rente i. G. do. Rente i. G. do. Goldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. sinhil. Rie, cv. Kr. do. Silberrente ö. fl. do. sinhil. Rie, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rie, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rie, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. s S. Ill (Spec.) Rum. do. w S. Ill (Spec.) Rum. amort. Rie. v. 63 s do. Konv. v. 1890 s Rum. Konv. v. 1891 s do. mort. Rie. v. 1806 s	96,75 89,50 90,50 57, 76,20 96,50 84,50 84,50 81,50 97, 97, 98,80 84,80 84,80
1	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 .6 Francöe, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. Mon. Anl. v. 937 s do. 87 2500r s Holland, Anl. v. 96h.fl. Isl. amort. 89, 5.3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. i. G. do. Rente i. G. do. Rente i. G. do. Goldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. sinhil. Rie, cv. Kr. do. Silberrente ö. fl. do. sinhil. Rie, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rie, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rie, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. s S. Ill (Spec.) Rum. do. w S. Ill (Spec.) Rum. amort. Rie. v. 63 s do. Konv. v. 1890 s Rum. Konv. v. 1891 s do. mort. Rie. v. 1806 s	96,75 80,50 90,50 57. 76,20 96,50 34,50 81,60 81
1	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 .6 Francöe, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. Mon. Anl. v. 987 s do. 87 2500r s Holland, Anl. v. 90h.fl. Isl. amort. 89, 5.3 u. 4 Le coms. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G. do. Rente i. G. do. Goldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente ö. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. einhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. s Sill (Spec.) Rum. amort. Rte. v. 03 do. Konv. v. 1890 s Rum. Konv. v. 1890 s Rum. Konv. v. 1890 s do. amort. Rte. v. 1506 s Russ. Staalanni. aftr 05 s	96,75 89,50 90,50 57, 76,20 96,50 84,50 84,50 81,50 97, 97, 98,80 84,80 84,80
1	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 .6 Francöe, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. Mon. Anl. v. 987 s do. 87 2500r s Holland, Anl. v. 90h.fl. Isl. amort. 89, 5.3 u. 4 Le coms. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G. do. Rente i. G. do. Goldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente ö. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. einhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. s Sill (Spec.) Rum. amort. Rte. v. 03 do. Konv. v. 1890 s Rum. Konv. v. 1890 s Rum. Konv. v. 1890 s do. amort. Rte. v. 1506 s Russ. Staalanni. aftr 05 s	89.75 89.50 90.50 57. 76.20 96.50 34.50 81.60 81.60 82.60 97. 84.80 97.
L. L. Million Black Co. C.	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 .6 Francöe, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. Mon. Anl. v. 987 s do. 87 2500r s Holland, Anl. v. 90h.fl. Isl. amort. 89, 5.3 u. 4 Le coms. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G. do. Rente i. G. do. Goldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente ö. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. einhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. s Sill (Spec.) Rum. amort. Rte. v. 03 do. Konv. v. 1890 s Rum. Konv. v. 1890 s Rum. Konv. v. 1890 s do. amort. Rte. v. 1506 s Russ. Staalanni. aftr 05 s	96,75 89,50 90,50 57. 76,20 96,50 34,50 84,50 81,60 81,60 82,60 97. 98,35 88,30 98,35 89,30
1	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 .6 Francöe, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. Mon. Anl. v. 987 s do. 87 2500r s Holland, Anl. v. 90h.fl. Isl. amort. 89, 5.3 u. 4 Le coms. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G. do. Rente i. G. do. Goldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente ö. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. einhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. sinhil. Rte, cv. Kr. do. Silberrente fl. fl. do. s Sill (Spec.) Rum. amort. Rte. v. 03 do. Konv. v. 1890 s Rum. Konv. v. 1890 s Rum. Konv. v. 1890 s do. amort. Rte. v. 1506 s Russ. Staalanni. aftr 05 s	89.75 89.50 90.50 57. 76.20 96.50 34.50 81.60 81.60 82.60 97. 84.80 97.
\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ -	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 A Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAnl. v. 37 s do. 87 2500 s Ffolkind, Anl. v. 90hr.fl. lal. amort. 89, 5.3 to. 4 Le cons. stfr. Rie. i. G. do. Rente i. G. Cst. Papiegrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. G. do. Silherrente ö. fl. do. cinhil. Rie. cv. Kr. do. Silherrente ö. fl. do. unif. 1902 S. III s do. unif. 1902 S. III s do. s. S. III (Spec.) s Rum. Kour. v. 1890 s do. Konv. v. 1990 s Russ. Staahaml. sff. co. do. Konv. v. 1890 s do. Konv. A. IV. 1809 s do. Golds do. v. 1899 s do. St. P. v. 1902 stfr. s do. Konv. A. IV. 38 stfr. s do. Konv. A. 10 stfr. s	96,75 89,50 90,50 57, 76,20 96,50 34,50 84,50 84,50 97, 99,80 84,80 97, 98,80 98,85 88,80
た。 1000	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 A Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAnl. v. 37 s do. 87 2500 s Ffolkind, Anl. v. 90hr.fl. lal. amort. 89, 5.3 to. 4 Le cons. stfr. Rie. i. G. do. Rente i. G. Cst. Papiegrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. G. do. Silherrente ö. fl. do. cinhil. Rie. cv. Kr. do. Silherrente ö. fl. do. unif. 1902 S. III s do. unif. 1902 S. III s do. s. S. III (Spec.) s Rum. Kour. v. 1890 s do. Konv. v. 1990 s Russ. Staahaml. sff. co. do. Konv. v. 1890 s do. Konv. A. IV. 1809 s do. Golds do. v. 1899 s do. St. P. v. 1902 stfr. s do. Konv. A. IV. 38 stfr. s do. Konv. A. 10 stfr. s	96,75 89,50 90,50 57, 76,20 96,50 96,50 84,50 81,50 81,50 82,60 97, 98,85 88,80 98,85 89,85 89,85 89,85 89,85
\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ -	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 .# Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAul. v. 937 .# do. MonAul. v. 937 .# foliand, Aul. v. 934 Holland, Aul. v. 935 do. Rente l. G. Cot, Papierrente Ö. fl. G. do. Silberrente Ö. fl. do. Silberrente Ö. fl. do. Silberrente Ö. fl. do. Stante filte, 23000 » do. Stante filte, v. 1890 » do. Amort. Rie, v. 1891 » do. Golid do. v. 1899 » do. StR. v. 1900 seffr. s do. Coldant, 94 seffr. s do. 1890 seffr. s do. 1890 seffr. s do. 1890 seffr. s do. Stat. Hold seff. s	94.75 89.50 90.50 57. 76.20 96.50 34.50 84.50 81.60 82.60 97. 98.80 99.35 89.20 99.35 89.30
1	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 .# Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAul. v. 937 .# do. MonAul. v. 937 .# foliand, Aul. v. 934 Holland, Aul. v. 935 do. Rente l. G. Cot, Papierrente Ö. fl. G. do. Silberrente Ö. fl. do. Silberrente Ö. fl. do. Silberrente Ö. fl. do. Stante filte, 23000 » do. Stante filte, v. 1890 » do. Amort. Rie, v. 1891 » do. Golid do. v. 1899 » do. StR. v. 1900 seffr. s do. Coldant, 94 seffr. s do. 1890 seffr. s do. 1890 seffr. s do. 1890 seffr. s do. Stat. Hold seff. s	96,75 89,50 90,50 57, 76,20 96,50 96,50 84,50 81,50 81,50 82,60 97, 98,85 88,80 98,85 89,85 89,85 89,85 89,85
た。 を の の の の の の の の の の の の の	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 .# Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAul. v. 937 .# do. MonAul. v. 937 .# foliand, Aul. v. 934 Holland, Aul. v. 935 do. Rente l. G. Cot, Papierrente Ö. fl. G. do. Silberrente Ö. fl. do. Silberrente Ö. fl. do. Silberrente Ö. fl. do. Stante filte, 23000 » do. Stante filte, v. 1890 » do. Amort. Rie, v. 1891 » do. Golid do. v. 1899 » do. StR. v. 1900 seffr. s do. Coldant, 94 seffr. s do. 1890 seffr. s do. 1890 seffr. s do. 1890 seffr. s do. Stat. Hold seff. s	89.75 89.50 90.50 57. 76.30 96.50 84.50 81.60 81.60 82.60 97. 88.30 99.65 89.60 81.30
た。 を の の の の の の の の の の の の の	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 .# Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAul. v. 937 .# do. MonAul. v. 937 .# foliand, Aul. v. 934 Holland, Aul. v. 935 do. Rente l. G. Cot, Papierrente Ö. fl. G. do. Silberrente Ö. fl. do. Silberrente Ö. fl. do. Silberrente Ö. fl. do. Stante filte, 23000 » do. Stante filte, v. 1890 » do. Amort. Rie, v. 1891 » do. Golid do. v. 1899 » do. StR. v. 1900 seffr. s do. Coldant, 94 seffr. s do. 1890 seffr. s do. 1890 seffr. s do. 1890 seffr. s do. Stat. Hold seff. s	98,75 89,50 90,50 57, 76,90 96,50 34,50 89,80 84,50 82,60 97, 99,65 89,30 99,35 89,30 99,35 89,30 99,35 80,80 81,30
た。 1000	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 .6 Francöe, Rente Fr. Griech, EB. stfr. 90 Fr. do. Mon. Anl. v. 987 s do. 87 2500r s Holland, Anl. v. 90h.fl. Isl. amort. 89, 5.3 u. 4 Le coms. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G. do. Rente i. G. do. Goldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. Silberrente do. holl do. v. 1890 s do. Roms. Anl. v. 1890 s do. Silberrente do. Goldant. 94 stfr. do. Goldant. 94 stfr. do. Coldant. 94 stfr. Serb. stfr. Gold do. amort. v. 1895 s Tark. All. von 1905 s Turk Anl. von 1905 s Turk Anl. von 1905 s	89.75 89.50 90.50 57. 76.30 96.50 84.50 84.50 84.50 84.50 84.50 97. 89.80 98.35 89.30 99.35 89.30 99.35
た。 1000	Belgische Rente Fr. Beig, Tabak v. 1902 , 8 Franzöe, Rente Fr. Grirch, EB. stfr. 90 Fr. do. MonAnl. v. 87 » do. 87 2500r Holtand, Anl. v. 95h.fl. Hal, amort, 89, 5, 3u. 4 Le cons. stfr. Re. i. G. do. Rente i. G. Ost, Panierrente ö. fl. do. Goddrente ö. fl. G. do. Silberrente ö. fl. G. do. Silberrente ö. fl. do. Goddrente ö. fl. G. do. Silberrente ö. fl. do. einhil. Ric., cv. Kr. do. Stante Bite, 2500r Portug, TabAnl# do, unid, 1902 S. HI do. stante Bite, 2500r Rom. moet. Re. v. 03 » do. S. Hil (Spec.) » Rum. kouv. v. 1990 s Rum. Kouv. v. 1990 s do. Goddrente do. v. 1899 s do. StR. v. 1902 affr. s do. Colds do. v. 1899 s do. StR. v. 1902 affr. s do. Goddanl. 94 sifr. s do. Goddanl. 94 sifr. s do. amort. v. 1895 s TürkEg. Bagd. S. T TürkEg. Bagd. S. T TürkEg. Bagd. S. T TürkB. 1001 s do. 1011 s	89,75 89,50 90,50 57. 76,20 96,50 34,50 84,50 81,60 81,60 82,60 81,60 82,60 97. 84. 88,80 98,35 89,35 89,30 81,30
た。 1000	Belgische Rente Fr. Beig. Tabak v. 1902 .6 Französ, Rente Fr. Grirch, EB. stfr. 90 Fr. do. Mon. And. v. 87 * do. 87 2500r Holland, And. v. 95h.fl. Hal, amort. 89, 5.3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. i. G. do. Rente i. G. do. Rente i. G. do. Goldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. sinhil. Rie, cv. Kr. do. Shahe-litte. 2500r Hoering. Tab. And. do. unid. 1902 S. HII * do. unid. 1902 S. HII * do. s. S. III (Spec.) * Russ. Staahaml.stfr. 05 de. Kons. And. v. 1890 * do. Kons. And. v. 1890 * do. S. P. v. 1902 stfr. * do. Goldsnl. 94 stfr. do. Goldsnl. 94 stfr. do. do. And. v. 1895 Turk. Eg. Bagd. S. I * do. And. von 1905 Turk. St. R. 1911 Ung. StR. 1911	94,75 89,50 90,50 57. 76,20 96,50 84,50 84,50 81,60 81,60 81,60 81,60 82,60 84,80 97. 84,80 98,35 88,80 98,35 89,35 89,30 80,00 81,0
た。 1000	Belgische Rente Fr. Beig. Tabak v. 1902 .6 Französ, Rente Fr. Grirch, EB. stfr. 90 Fr. do. Mon. And. v. 87 * do. 87 2500r Holland, And. v. 95h.fl. Hal. amort. 89, 5.3 u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G. do. Rente i. G. do. Goldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. sinhil. Rte., cv. Kr. do. 5habe-litte. 2500r Hoering. Tab. And6 do. unif. 1902 S. HII * do. v. 5. HI (Spec.) * Russ. Stalhaml.stfr. 05 Russ. Stalhaml.stfr. 05 do. Kons. And. v. 1890 * do. S. P. v. 1902 stfr. * do. Goldanl. 94 stfr. do. Goldanl. 94 stfr. do. Goldanl. 94 stfr. do. And. von 1905 Turk. And. von 1905 do. 1911 *	89,75 89,50 90,50 57. 76,20 96,50 34,50 84,50 81,60 81,60 82,60 81,60 82,60 97. 84. 88,80 98,35 89,35 89,30 81,30

18 Porzelianfabr, Kahla 340. 10 Rositzer Zuckerraff, 121.	0
24 Spritbank, AO. 456, 18 Ver. Köln Rottweller 331,	5 Div. Industrie-Matten.
71/2 South Westafrica Co. 116.1 Türkenlose	75 14 20 Alum Neuh (50%)Fr
ter Börse.	10, 10. Aschifter Emirpap. A 178. 8, 8. Masch. Pap. 119.10 12m 12m Bad. Zeld. Wapt. B. 206.80 3, 0 BaugSidd.160-E. A 56.80
1 Zi. In S	3. 0 BaugSidd.1.60-E. a 50.80 15. 15. Best Faber Nog. 283. 10. 10. Branerel Binding 174. 7. 7. Henninger Frl. 116. 30 0. 9. Herkules Cass. 149.80
41/2 Chile Gold-Anl. v. 06. 6 92. 6. Chin. StAnt. v. 1835 £	30 0. 9. » Herkules Cars. » 169.50
5. Chin. StAnl. v. 1890 2 97.5	30 7. 7. * Kempff * 118.
5. do. StEB.v. 11 Hk. > 93. 5. do. St.E. TientPuk. >	10. 9. * Mainzer Br. * 162.
1 5. I Unibable A MURILIUL, A LUSS	10 7. 7. * Rettenmayer * 111.
41/2 Japan, Ant. S. II & 90.3 4. do. v. 1905 S. 12-19 .4 -	80 111:111// * Stern, Oberrad * 198.50 8. 8. Bronzef, Schlenk * 126.
5. Mex. am. inn. I-V Pes. 76.	
5, do, cons, and 99 stf. 4 4, do, Gold v. 1904 stfr. 6 78.	10 8. 8. * Lothe, Metz = 116.
3. do cons. inn.5000r Pes. — 5. Tamaul.(25).mex.Z.) » —	710 70 Chem.AC. Guano. 124.
5. See Paulo v. 08 i. G. 8 5. do. EB. in Gold 4 97.1	10 6, 8 Blei, Sib, Branb. > 83.70
Provinzial- n. Kommuni	25, 28. » Bad, A. u. Sodali. » 542. 20. 6, 8. » Blei, Silb, Branb. » 39.70 50, 30. » D. Oold, S. Sch. » 601. 17. 3. » Phk. Gerrmis-H. » 212.60 12. 14. » Falar, Gdbg. » 236. 14. 14. » F. Orlesh, El. » 240. 15. 30, 30. » Farbw. Höckst » 616. 16. 30, 30. » Farbw. Höckst » 616.
Zf. Obligationen. In 4 4 Rheispr.20, 21, 31-34 .4 95.1	5. 14. 14 F. Griesh. D 240.
3Va do. 22 u.23 + 92.3	10 00 00 Farm 11 11 990 50
31/2 do. 10, 12-16, 19, 24, 29 84-1	10 30. 30. Werke Albert > 440.
3. do. 9,11u.14 82.1 4. Pr.Oberheis, unt. 17 95.	16. 15 Holzverkoldgs 300. 12. 1241 . Rittgerswerke . 190.10
4. Frkt.a.M. v.06u.14 *	18. 15. Schramm L. Parb. 276.
31/2 do. Lit. Nu. Q (abg.) * Db./	O The state of the
3½ do. Lit. R (abg.) . 91 3½ do. Lit. S von 1835 . —	25. 25. El. Accum. Berlin • 361.
3½ do. W v. 98 II. 03 * B7.1 3½ do. StrB. v. 1999 « B7. 3½ do. v. 1901 Abt. I * B0.1	5. 5 BergmWerke . 126.80
3½ do. A. II, III + 87. 3½ do. 1903 + 86.	5 303 * Contin Nurnb. * 93.
31/2 do. 1906 A. I. II > B7.4 31/2 do. v. Bockenbeim >	10 6. 8. > Felt,u.Quill, L. > 14.5. 4. 4. > WHomb.v.d.H. + 108.
4. Darmstadt v. 09 u.16 » —	5. 0. * Lahmeyer * 110. 7. 7½ * Licht u. Kraft * 127.
31/2 do. v.05 am. ab 1910 * 86.4 4. Giesott v.1907u.1917 * —	12. 12 Rein., G.n. Sch. > ABB. MB
3½ do. v. 03 ukb. b. 08 * 85.4 3½ Homb.v.H.k. 1880 u. 99 —	7/2 742 Schuckert Rhein. > 134.
4. Köln von 1900 u. 06.45 B4.1 35/8 Limburg (abg.) .	77/2 74/2 > Resin. > 134. 20 12. 12. > Siem. u. Hals. > 216.50 0/0 64/2 Siemens, Betr. 120. 74/2 74/2 T10, Disch.A. 120.50 10. 10. > Volgthiltzeffn.F. 182. 50 7. 7. Fristh'S. Frif. Schilt. 113. 0 5. Geisenk, Guffst. 91. 0 0 0 de, Mitteld. (Pet.) 79.50 6. 7. Hafemubl., Fif. M. 123.20 7. 7. Hed. Kpl. u. Süd. Kw. 111.70 8. 9. Ellairch, Mbbs, Strasis, 219.
4. Mainz 1907 uf. 1916 » 3½ do. (abg.) 1878 u.83 » 85.1	50 10. 10. 1 * Voigth I telfin., F. 182.
3½ do. (abg.) 05 ek, b,15 * 85.4 4. Mainth. 1912 unk. 17 * — 3½ do. 1904—1905 * —	0 5. Geisenk, Guffst. 91. 9. 9. Gummif.SertFrkf
4. München v. 12 uk.42 » 97.1 4. Nürnberg v. 12 uk.47 » 95.	30 0 0 do Mitteld, (Pet.) > 79.50 0. 7. Hafennihl., Fkf. M. > 123.20
4. Wiesbanen v. 1900/01 = 95.4	8. 9. Ellairch Mhlw.Stresis 119.
4. Wienbaden 1908, S. I	8. 8. langh. Och Schramb. 125,50 12. 12. Kalk Rh. Westl. #171. 9 0 Kunstscidel, Frid 0. 9. Lederl. N. Spier + 189,30
4. do. 1912, S. III, n. 22	
30a do. v. 1807, 98, 98, 92 a 85.3 30a do. v. 1903 S. I, II a 87.	3, 5, Löhnberg, Mühle + 77,50
4. Worms v. 1901 c. 07 • 93.:	6. 7. Armat. Hilpert . 97.40
4. Kopenhg, v. 31 u. 11 » 95. 31/2 do, von 1886 * 86.	50 12. 12 Beck u. Henkel . 161.
Pps Neapel at gar. Lire 4., Stockholm v. 1880 # 93.4 6. St. fluon-Air, 1892 Pes. 101.3	10 10 12 . > Daimier-Mot. > 314,50
6. St. Bilen. Air. 1892 Pes. 101.1 5. do. 1909 f. O. (409) Lt 41/2 do. v. 38 f. O. E	9. 7 Faber u. Schl 125.
Div. Bank-Aktien.	5. 8. Fahrag Enem . 101. 18. 25. Filt & Br. Enz. S08.50 807 9. Oasm. Drutz 132.
Vorl. Letzt. In 1	17. 18. * Gritzn., Durl. * 274.
don T. Budische Bank P 133.	25 0. 9 Masch.u. A. Kl 141.10
1010B.f.el, Untern. Zur4 4do. HodCA. W 133.	25 0 9 March.u. A. Kl. 142.10 21. 19, Morens 188. 71s; 502 Mot. Obernira 184.70 25 8 9. Pokoray u.W. 146.
10, 10, 18 Fel Untern Zur. # 4.1 4. do. Hod. C. A. W. * 139, E. & &. do. Handeisk. s. R. 13/414. do. Hyp. u. Wechs. * 294, 0/2 6//Barmer Bank-V. * 109,	25 8. 9. * Pokoray u.W. * 146. 50 12. 12. * Pfslz.Näh.Ksys.* 160. 10 16. 16. * Schn.Frankent. * 292.
A. S. N. A. Delli, "Mark" Phill "W. a goal.	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF
9 1 9 1 Berl. Handelse. 2 101.	6. 0 Witten, Stabl 12. 12. MetallGeb.Bing, N. 200.

6 8 » Hiel, Sitb. Branb. » 83.70	PrU
0, .30 » D.Gold-, St-Sch. « 601.	Zf.
7 3 Phk.Gerrash-H 212.60	3 All
2. 14 s Fahr. Gdbg. s 236.	A. All
4. 14 » F. Griesh. Et. » 240.	4-/s Ba
0, . 30, . » Farbw. Hochst » 616.	471 00
7. S. * Phk. Germsb-H. * 212.50 2. 14. * Fabr. Gdbg. * 236. 4. 14. * F. Griesh. El. * 240. 9. 38. * Farbw. Höchst * 616. 9. * Fabr. V. Mannh. * 330.50 2. 12. * Weiler-ter-Meer* 215. 9. 30. * Werke Albert * 440. 4. 15. * Holzverkoligs * 300. 2. 12. * Riftgerswerke * 190.10 8. 15. * Schramm L. Farb. 276. 2. 12. * Ult. Fabr. Ver. * 231. 4. 14. * Wegel. Rsild. * 233. 5. 16. * Opfkrb. u. Prh. Heib. —	4. Ca 41/2 D. 41/2 D.
0 20 * Fabr. V.Mannh. * 330.50	416 P
2 12 * Weller-ter-Meer * 215.	41/2 No
0 30 Werke Albert . 440.	
4 15 s Holzverkolilgs. s 300.	41/1 do
2, . 12V1 . Ritgerswerke . 190.10	
8. 18 Schramm L. Farb. 276.	4. Se
2. 12 UltFabr. Ver 231.	31/2 50
4 14 Wegel, Rssld 233.	
5., 16. Opfkrb, u.Prh Helb, — 8. 8. Drahtind., Sidd4117. 5., 25. El. Accum. Berlin 361.	
8 8. Drahtind., Sidd4117.	4 (80)
5 25 El. Accum. Berlin . 361.	4. E
4 14 Allg. Oes. Berl 244.	5. Os
** Alig. Oes. Seri. * 25-2. 5. 5 * Bergun. Works * 126.80 7. 7 * BrownBov & C. * 141. 5. 555 * Contin , Nürnb. * 93. 0. 10 Dusch. Chersee * 166.50 6. 8. * Felt.a. Guill. L. * 145. 4. 4. * WHomb.v.d.H. * 108.	35½ do
7 7 BrownBoy &C. > 141.	31/n do
5 5 5 > Contin , Nürnb. > 93.	5. do
0. 10 btsch. Chersee 166.50	31/2 do
6 8 > Felt.u. Guill, L. > 145.	344 do
4 4 » WHomb.v.d.H. » 108.	5 do
4. 4. * WHomb.v.d.H. * 108. 5. 0. * Lahmeyer * 119. 7. 77/2 * Licht n. Kralb * 127. 1. 12. * Lieft Gz., Berl. * 183.	31/± do
7 7/2 . Licht u. Kraft . 127.	31/2 do
1 12 » LiefOs., Berl. » 188.	5 do
2 12 » Rein., G.n. Sch. » 195.25	4 de
71/2 St Schuckert . 159.10	20/m; de
70/2 81. Schuckert 159.10 70/2 70/2 Rhein. 134.	24/10 (4)
	5 do
NA DAN & Stemens, Bett. > 120.	5. do
71/2 71/2 . TL-O. Disch.A 120,50	4 do
0. 10. * Voigital tacfin.F. 182. 7. 7. Peist B.S. Frat. Sekth. 113. 0 5. Oelsenk. Guffet. * 91. 9. 9. Gunnmif.Serl. Frkf. * 9. 0 do. Mitteld. (Pet.) * 79.50 6. 7. Hadennihl., Fkf. M. * 123.20 7. 7. Hed. Kpf. a. Söd. Kw. 111.70 8. 9. Blarch. Mibb. Savist. 119. 8. 8. Inagh. Geb. Schramb. 125.50 2. 12. Kalk Rb. Westl. #171. 9. 0 Kunsbeddel, Frkf. *	3. do
7 7 Feint B.S. Prkf. Sekth. 113.	J ido
0 5. Gelsenk, Guffst 91.	3 do
9. 9. Gummif. SertFrkf. > -	3 da
0 0 do. Mitteld, (Pet.) > 79.50	3 Pn
6 7 Hafemuhl., Fkf. M 123.20	3 Ra
7 7 Hed. Kpf. u. Süd. Kw. 111.70	
8 9 Ellairch, Mhlw, Strasts, 119.	24/10 1.Fr
8 8 Jungh. Geb. Schramb. 125.50	29/10 St
2. 12. Kalk Rh. Westl4 171.	1. To
	5 W.
9 9 Lederf. N. Spier + 180.30	5 ido
71/2 71/1 . Rothe, Kreuzu 105.	31/1 Qc
3 5 Löhnberg. Mühle + 77.50	4 Ku
6 10 Ludwigsh, WM 163.	4 do
0 30 Masch. A., Kleyer > 403.	441 Me
6 7 Armat. Hilpert . 97.40	4 do
77. 5 None, Kenne, 100. 3. 5. Löhnberg, Mühle 77.50 0. 10. Ludwigsh, WM. 163. 0. 30. Masch, A. Kleyer 403. 0. 9. 8 Baden, Weinh. 2. 12. 8 Beck u. Henkel 161.	\$1/2 do
2. 12. a Beck u. Henkel : 161.	4 do
B AB A DIEICICIE III	4. Po
a su - Plainter Med a City 50	4, . Ru
0 0 > Esalingen > 98.	4. do
0. 0. * Esslingen * 58. 9. 7. * Faber u. Schl. * 125. 5. 6. * Faber g. Etem * 101. 8. 25. * Fill. & Br. Linz. * 308.80	4 W
5 6 Fahrag Enem 101.	41/2 107
8 23 * Filt. & Sr. Eur. * 308.80	41/2 Az
81/1 9 * Oasm. Drutz * 132.	41/2 Po
811 9. * Casm. Deutz * 137. 7. 13. * Gritzn. Durl. * 274. 0. 8. * Karbruher * 189,80 2 / 131/2 * Mannesm. R * 205,25	
0. 8 * Karbruher * 169.00	
6. 8. • Kartsruher • 169,80 2 /2 131/2 • MannesmR. • 205,25	5. Te
w	-

PrObligat. v. Transp	-Anst
Zf. a) Dautsche.	In We.
3. Alig. D. Kleinb. abg4 4. Alig. Loku.StrS.v.98 * 4% Bad. AG. f. Schiff. *	72.55 94.00 98.
4 Casseler Strassenbahn • 4½ D. EBBetrO. S. H. # 4½ D. EsbO. (Pl.) S. Hu. IV •	100,
41/2 D. EsbO.(Pl.)S.Hu.IV. 41/2 Nordd. Lloyd uk, b. 05 * 41/2 do. 1908 uk, 1913 *	97.90
4. do. v. 02 nnk. 07 * 4. Sodd, Eisenbahn v. 07 *	=
31/2 Südd, Eisenbahn .	80.60
b) Ausländische.	
4 Elisabethb.stfr.in Gold #	-
5. Ost. Nordwesto, v. 19	= 1
305 do. conv. v. 74 *	
State of the state	
Stin Ido Asset L. A. B.C.	76.
THE MAN WORKS IN PARTY	78.20
	AN 40
31/2 do conv. L.B. All	76.
H'1 1do. V. 1903 he see	98,95
As a little street framework and a	74.50
4. do. Fr.	53.95
26/14 do. E. v. 1871 t. C. *	53.75
5. do. Stantsb. 73/74	102.25
5. do. Brann-Ros In.	100.90
4. do. Staatsb. v. 83 A	75.80
3. do. XX. L-VIII. Em. Fr.	74.
3. Ido. XX. 1VIII. Em. Fr. 3. Ido. IX. Em. 3. Ido. Von 1885	73.65
	72.
3 Prag-Dux 1896stf. t. O. o. tt.	72.40
3 Ranh. Od. E. stf. 1. C.	77 60
4 (Rudollib, Salzing, Bill, L.G.,*	-
24 to I from Lif.C. Dil. D/2 *	69.75
William Committee and Committe	106,80
 Toscanische Central Westsiziliän, v. 79 Fr. 	99.50
5. Westsizilian, v. 79 Ir. 5. do, von 1863 Le	98,00
31/2 Gotthardbahn Fr.	09.90
4. KurskKlew.atfr.gar #	26,80
4. do. Churk. 89	86.50
41/1 Mosk, Kasan EB. 1909 .	94.
4 do. nlc. 1915 sur. 4. *	86,50
	94.80
4. Podolische verl. 1915	93.40
4. Podolische verl. 1915 * 4. Russ. Südost v. 97 *	10000
4. do, Sudwest sifr, g. >	86.15
4 WarschWien stir.gar. »	
41/r Władikawkos v. 1912 .	34.
41/2 Anatolische i. C	92.25
41/5 Port. EB. v. 891; Rg. *	72.70
5 Saloniki-Monastir Tehuantepec rckz. 1914	83.80
6 iTehuantenec rckz. 1914 »	9220
Disable of Cabuldes	

31/2 do. 1914 83.30 31/2 do. 1914 83.30 4. RheinWentf. BC. S. 3, 5, 7, 7a 5, 8a, 9 u. 9a 92, 4. do. S. 10 uk. 1915 92.70 4. do. 12u. 12uk. 1920 94. 6. do. S. 13 uk. 1922 95.	Holl. p. 100 fl. 168.55 168.45 Ital. p. 100 Le. 80.15 80.05 Oest, Ung. p. 100 Kr. 84.70 84.60
Amaterdam , fl. 100 168,50 5%	St. Petersb. SR. 106 - 6% Triest
London Schlusskurse vo Amerikanische Bahnen, Atchison Top. common . 98,25 Baltimore und Ohio . 98,50 Canada Pacific . 238,75 Chicago-Milwanken . 111. Denver u. Rio common . 21,25 Eyie common . 30,50 Orest Western . 14. Louisville u. Nashville . 140, Mis. Kut. Texas . 23,12 New York Ontario West . 99,50 Pensylvania Rasiroad . 58,25 Reading . 87,25 Reading . 15,50 Southern Pacific . 95,87 do. Railway common . 25,50 Stecla common . 66,37 Trunc common . 26,50 Union Pacific common . 163,37	Ess Rand 2.40 Geduld 1.03 Oorer 0.53 Goldfields 2.53 Jagers fontein 1.31 Premiers 11.06 Rand Mines 6.12 Fonds. 5 Argentinler von 1890 102.80 4 do. von 1897/1900 101. Argent Navigatord 20.75 do. prefered 27. 4 Brasilianse von 1899 83. 31/8 Boenos Afres 67.75

Minen.

Assalgamated
Assaconda
Rio Tinto
Tang, Cous.
Utah Copp.
Centr. Min.

vo m	1 22 Sept mber:			
	Chartered . De Beers defered . East Rand		-1	1.14
5	De Beers defered .	200	91	20,30
0	East Rand			2.40
5	Lifetimin		99N	1.03
	COURT	201	201	0.53
5			-51	2.53
0	Ingersiontein		81	6.31
201	Modderfontein	-		11.31
100	Premiers			11.06
2				6.12
0	BEAUTIFICATION OF THE PROPERTY OF THE PERSON			
5	Fone	de.		
5	AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY.		10	102.50
	5 Argentinler von 18	99 .		101.
0	4 do. von 1897/190	0 +	14.7	20.78
	Argent, Navigatord,			27.
0	do. prefered ,	+	7 A	
17	4 Branilianer von 188			83.
0	30/s Buenos Airen .		100	67.75
17	5 Chinesen von 1896		4.1	101.50
	41/s do. you 1998			91.65
	3 Deutsch, Reschand			76.
15	21/2 Engl. Konsola	200	2	74.
15	4 Griech, Mon	200	031	60.
91	4 lanuner von 1905	200	221	79.5%
37	41/a do. 1	0.00	221	81.50
17	34s Ind. Rupees Aut	100	1	63.62
0	5 Mexican, kon, Ant.	900	101	94.5C

- 4.19 80,35 80,25 20,45 20,41 80,90 80,80

	do.	Eis. Tor Oold	70.80
	- 11	. Ausserenropilisch	e.
20	And de.	1507 univ. 1012 Pes. 1	98.70

	II. Ausserenroplisch	e.
100.	Are. 1507unic, 1012 Per. !	24113
1	de, 1959tgb.zb1910 +	98.70
1	do. Bass. EB. J. G. 90 E;	39.50
Whi.	do. innere von 1888 📣	-
	do, Suss. GAnl. 1897 > Chile-Anl. von 1911 >	95.50

Vorl, Letzt, I	1.66
9 Str. A. Deutsch, Creditan 15	0,20
64/9 60/r A. Flaffen, Bankeres A.4	G+ 1
60s 7. Hadische Bank R. 13 10, Jib. B.f.el, Untern. Zur. 4	- 2
4 J 4 do Had C A W + LS	9.
D.O. S.O. GO. Flandelsok, S. H. C.	SEPTIME .
13 V(14do, Hyp. u. Wechs. > 22	9.10 1
5/7 5/7 Barmer Bank-V 14 7 74/7 BergMärk. Bank . 14	
91/2 01/1 Berl, Plandelsg. *	- 3

Pfand	br. n. Schule	duer	esche.
	potheken-E		
ZI.			In %.
	RA., Stuttg.	UA:	86.
	Ver-B. München		86.80
	Handelsb.		97.2

Ausserst günstiges

Dienstag, 23. September 1913.

Komplette Wohnzimmer Komplette Schlafzimmer Komplette Speisezimmer Komplette Herrenzimmer

Komplette Küchen. Spezialitätı

Wohnungs-Einrichtungen Braut-Ausstattungen.

Möbel- und Ausstattungshaus

Wiesbaden

Zeichnungen auf die neue, reichsmündelsichere

zum Emissionskurse von 93 30 %

werden bis spätestens 25. September

provisionsfrei entgegengenommen v.

Bank-Geschäft. Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

M. Stillger, Hafnergasse 16.

Krystall — Porzellan

Steingut - Luxuswaren. Ausstattungs - Magazin für Hotels, Pensionen, Restaurants. 1339

Spez.: Braut-Ausstattungen.

Verkauf zu aussergewöhnlich gunstigen Bedingungen auf hequeme Teilzahlung bei billigen Preisen.

Meinen verehrl. Kunden sowie den Herren Beamten räume ich = Kredit ohne Anzahlung = ein.

Freie Lieferung nach auswärts.

____ Langjährige Garantie. Wobelstücke

Kleiderschränke, Vertikos, Büfetts, Schreibtische, Bücherschränke, Küchenschränke, Tische denkbar reichhaltigster Auswahl.

Neueste

Herren und Damen. Kostüme, Mäntel, Paletots, Ulsters, Pelze, Blusen, Kostüm-Röcke,

Anzüge, Paletots, illsters usw.

Bequemste Zahlungseinteilung.

Herde neuester Bauarten - tadellos arbeitend - in jeder Größe - lackiert und emnilliert - massiv ausgemauert -B 19168

Bertramstraße 25 Telephon 654 Hugust Lhristmann, Spezial-Geschäft der Ofen- und Herd-Branche.

liefert billigst

Köstliches Behagen

überkommt Sie beim Schlürfen einer Schale Kaffee, mit

Weber's Carlsbader Kaffce=Gewürz

bereitet; denn dies Getränk ist nahrhaft und bekömmlich, Duft und Aroma sind von wundersamer

Feinheit und

Geschmack ist von

pikanter Würze.



zu den billigsten Preisen an Damen-Friseur Telephon 1416. Michelsberg 6.

Entfettungsbehandlung gibt m. febr gutem Erfolg Ottiffe Raftberger, Rirchgaffe 19, 2, Et.

Grauenleiden, fpes, nach Dr. Thure-Brandt (Beh.) Selene Rraud, Martiftr. 25. 3-5

Friedr. Birnbaum Schreinermeister,

Oranienstr. 54. Tel. 3041. Erd- n. Fener-:: bestattung ::

Lieferant des Vereins for Feuerhestattung. 1293

l'almen-l'age.

Bon jest bis Oftober fommen bei

Ebensen billige Palmen gum Bertauf. Bhönixpalmen von 3 Mt. an, Kentien von 1 Mt. an, Kotos. palmen von 1 Mt. an, Ebetiannen von 90 Bj. an. Billigfte Bezugögneile. Berberftr. 17, Ede Luzemburgpian.

Ebensen billig, Telephon 3259.

als Spezialitat der Firma stets

in orosser vielseihokeil am Laker

Bestellungen werden sofort erledigt.

Junigen Bank

allen Denen, bie burch ihre herzliche Teilnohme und bie fiberaus gahlreichen Blumenspenden bei unserem ichweren Berinfte und gu tröften juchten.

Sarl Schaeffer und Frau, Minna, geb. Jaeth.

Wiedbaben, 23. September 1913. Bismardring 42.

B 19373

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß wurde gestern mittag meine liebe gute Frau und treusergende Mutter, Schwester und Tante,

Frau Marie Senebald, geb. Müller,

nach schwerem mit großer Geduld ertragenem Leiden in die ewige Heimat abgerufen.

Um stille Teilnahme bitten: Alwin Senebald. Ella Senebald. Frau Berta Müller Wwe.

Frl. Marg. Möller. Frl. Else Müller. Wiesbaden, Frankfurt, den 23. Sept. 1913. Frl. Lucie Müller.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt,

BI9376

für Damen und Mädchen in grosser Auswahl, Aenderungen sofort. Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert.

Nr. 365 Fernsprecher u. 6470.

J. Hertz, Langgasse 20.

Codes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten die ichmergliche Mitteitung, bag es Gott gefallen bat, meinen lieben Mann, unfern treusorgenden Bater, Schwager und Onfel,

infolge eines Herzschlages plötlich und unerwartet zu sich zu rufen. Um stille Teilnahme bitten

Die tieftrauernden hinterbliebenen: Fran Philippine Harnisch

nebit Rindern.

Biebbaben, ben 22. Geptember 1913. Neroftraße 40.

Die Beerdigung findet Donnerstagnachmittag 31/2 Uhr von ber Leichenhalle des Sübfriedhofes aus ftatt.

Heute vormittag 85/4 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Johanna Neugebauer,

geb. Erbe,

im Alter von 37 Jahren. Dies zeigt schmerzerfüllt an

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Neugebauer.

Wieshaden, den 23. September 1913. Schwalbacher Strasse 36.

Die Einäscherung findet Freitag, den 26. September, nachmittags 4 Uhr, im Krematorium zu Mainz statt.

Von Kondolenzbesuchen und Blumenspenden wolle man, bitte, absehen.



Umzug u. Neu=

Anfieeservice Riefen-Auswahl 2.85

Talellervice 78—23teilig, 6.50

Waschgarnituren moderne Defore. In Fabr., Mt. 18.50 bis 1.

Zonnengarnifuren. Steingut 3.90 neuefte Form. u. Muffer, 32.— bis

Weingläfer, Bierbecher, bon ber einfachften bis eleganteften 5.3,

Ren aufgenommen: Eleftriiche Tiich- u. Nachtlampen bon Mt. 4 .- an.

Spezialität:

Cieferung tompletter Küchen-Ciucidfungen in jed. Preislage.

Groke

Glühftrümpfe, Bylinder, Gas-Selbftgünder unr bewährte Qualitäten!



Petroleum - Gas -Brenner!

auf jebe Lampe paffend. Dhne Glühftrumbf! Stenerfrei ! Mf. 3.—

Gif. Borhangftangen von 8 2f. an Solzgalerien . Meff. Auszichstangen v. 4 Bf. an Garbinen-Rofetten von 10 Bf. an Aleiderleiften Bandtuchhalter . bon 45 Bf. an Brieffaften bon 45 Bf. an Bug- n. Wichstaften von 25 Bf. an Rüchen-Etageren von 75 Bf. an Gierichränfe von 50 Bf. an Beitern, Stufe bon 45 Bf. an

Bürften und Beien.

Riefen-Andwahl. Brima Qualifaten.

Obftichräute, berichliegbar. Obithorden bon 95 Bf. an

> Startoffelhorden, außerorbentlich praftifch.

Nietschmann N. Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Vorsehriftsmäßige



Billigste Preise.

Jahn - Turnschuhe,

braun und grau, ges. gesch., mit Gelenk-feder . . . 2.90, 2.30, 1.90



X-Haken erf. Sie bei Friedrich H. Enke. Frankfurt a. M., Bleichstrasse 25,

,0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.

braucht man zum Aufhängen der Bilder, Uhren etc die berühmten echten X-Haken anzuschaffen, & beim Umzug lassen sie sich in der neuen Wohnung immer wieder ver -wenden.-Man verlange jedoch in den Eisenwarenhandlungen und Hausstands-Geschäften ausdrűcklich die echten X-Haken, und weise Nachahmungen ganz energisch zurück!

ach-nur-ein-ein-zig-mal,

Empfehle meine

Marte W. troden, rein

ausbrennenb, fowie In Ruhrbrechfote, Ruftohleu, Gier- und Braunfohlen Brifete, Dolg.

Billigite Tagespreife. Reelle und prompte Bebienung. Mur befte Bare.

Karl Kutterer Nacht. (A. Severin)

Abelheidstraße 83.

Telephon 6537.



Das zur Konkursmasse S. Krafft gehörige Warenlager:

Zigarren, Zigaretten und Tabake wird im Geschäftslokale

Taunusstrasse 31

ausverkauft und ist hierdurch Gelegenheit geboten, zu billigsten Preisen Bedarf zu decken.

Der Konkursverwalter: C. Brodt.

Moderne Scheitel, Stirufrifuren, mod. Chiguous, gopfe und alle Haarerjapteile. Chegialgeicaft für feinere erftflaffige

haararbeiten J. Zamponi, Goldgaffe 2. Anerfaunt billige Breife.

ift das beste Vallharnbrot u. von höchstem Wohlgeschmadt.

Forbern Gie nur biefes. 1407

= für Wiesbaden ===

Dasfelbe ift hergeft aus ebler egoptisch. Baumwolle und ift geeignet für gute Leib. u. Bettmafche in haltbarfter Qual. 80/82 cm breit,

Reflamepreis Mtr. .

**** Beachtung!

Größere Broben werben bereitwilligst grafis abgegeben, bamit sich die werten Damen von der Solidität der Qualität Rosen-Solibitat oct 288 dichetuch "Napori" überzeugen K 56

Martiftrage 14.

unt

Bol

in